

School of Theology at Claremont



1001 1426717

BLECKMANN

GRIECHISCHE INSCHRIFTEN...

CN  
370  
B5



Theology Library

SCHOOL OF THEOLOGY  
AT CLAREMONT

California

KLEINE TEXTE FÜR VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

115

# GRIECHISCHE INSCRIFTEN ZUR GRIECHISCHEN STAATENKUNDE

AUSGEWÄHLT

VON

F. BLECKMANN

PREIS 2.— M.



BONN

A. MARCUS UND E. WEBER'S VERLAG

1913



# Allgemeine Religionsgeschichte

Von Conrad von Orelli

Dr. phil. et theol., ord. Prof. der Theologie in Basel.

2. Auflage in zwei Bänden.

Band I liegt abgeschlossen vor und kostet gebunden in Halbfranz 12 Mk.

Band II wird auf Grund der vom Verfasser hinterlassenen Notizen von seinem Sohne herausgegeben; er gelangt im Herbst 1913 zur Ausgabe.

Dieses vorzügliche Werk erscheint jetzt erfreulicherweise in zweiter Auflage neubearbeitet. Das Werk sei lebhaft empfohlen. Unsere Welt, 11. 11. 12.

Bei aller gelehrten Forschung, die sich darin offenbart, ist das Buch doch leicht verständlich. Man hat, wie ein Rezensent mit Recht sagt, überall das Gefühl: es spricht die geschichtliche Wirklichkeit aus der Darstellung zu uns und wo der Verfasser urteilt, da urteilt ein Mann von vorsichtig nüchternem Urteil, aber ein Mann der selbst weiß, was Religion ist.

Christlicher Volksbote.

Die Eigenart des Werkes tritt auch hier zutage, nüchterne, sachliche Darstellung, klares Urteil vom Standpunkt des bibelgläubigen Christen aus.

Die Reformation.

Alles in allem: ein ganz vortreffliches Buch! Theol. Literaturbericht.

Das technische Material erdrückt keineswegs den gebildeten Laien, der sich gern Ein- und Uebersicht auf diesem wichtigen Gebiet verschaffen möchte. In der Bibliothek des Predigers sollte dies Meisterwerk sicher nicht fehlen.

Haus und Herd, Cincinnati.

Although it is strictly a scientific work based on the study of the sources, and the learned author has done a stupendous amount of reading, it can be read by all educated people who take an interest in the subject. And last, but not least, it is written in a genuinely Christian spirit. The author is a modern man, but he is not carried away by the radicalism of the modern tendency of our age.

Princeton Theol. Review.

Da sowohl das Interesse als auch das Material für die Religionsgeschichte inzwischen (seit Erscheinen der ersten Auflage) mächtig gewachsen ist, wird auch die Zahl der Freunde dieses eingehenden, vorsichtigen und zuverlässigen Buches sehr wachsen.

„Der alte Glaube“.

Da die erste Auflage hier nicht angezeigt wurde, die Kenntnis des Werkes aber für den Religionslehrer unerlässlich ist, so wollen wir auf Inhalt und Anlage näher eingehen. Ein großer Vorteil des Buches ist, daß es auch den Bedürfnissen eines weiteren Leserkreises Rechnung trägt. Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen, Berlin 1912.

Der Vorzug des Orellischen Werkes ist der, daß es eine objektive Darstellung der Religionen gibt, indem er sie selbst reden läßt. Unsere Missionsfreunde, die den Entscheidungskampf zwischen Islam und Christentum in Afrika kommen sehen, finden hier bestes Rüstzeug für die literarische Bearbeitung des Gegners.

Kirchl. Rundschau 1912, H. 15.

.... es wird ein so reichhaltiges, übersichtlich gruppiertes und besonnen gesichtetes Material geboten, daß ich garnicht anstehe, dies Lehrbuch unter allen, die wir besitzen, für Studierende am meisten zu empfehlen.

Theologie der Gegenwart VI, 2.

Nach allem dem erhalten wir von Orelli ein vorzügliches Buch, welches umfassenden, gründlich verarbeiteten religionsgeschichtlichen Stoff darbietet und eine anregende, in manchen Partien erhebende Lektüre bietet.

Evangel. Kirchenblatt für Württemberg.

C'est un ouvrage sérieux et sage, ainsi qu'il sied a un manuel, bien informé, et dans l'ensemble, très judicieux, qui mérite, d'être recommandé.

Revue des sciences philosophiques.

CN  
370  
87

KLEINE TEXTE FÜR VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN  
HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

---

115

# GRIECHISCHE INSCHRIFTEN ZUR GRIECHISCHEN STAATENKUNDE

AUSGEWÄHLT

VON

F. BLECKMANN



BONN

A. MARCUS UND E. WEBER'S VERLAG

1913

Die inschriften sind unter dem gesichtspunkt ausgewählt, möglichst viele typische fälle vorzuführen. Der kommentar ist des beschränkten raumes wegen knapp gehalten. Es kam mir vor allem darauf an, möglichst jedesmal die inschriftlichen und literarischen texte und die wissenschaftliche literatur anzugeben, die man zur hand nehmen muss, wenn man weiterkommen will.

## ABKÜRZUNGEN

- Ath. Mitt. = Mitteilungen des deutschen archäologischen Institutes.  
Athenische abteilung  
Bezz. Beitr. = Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen hgg.  
v. Bezenberger (u. Prellwitz)  
Bull. Corr. Hell. = Bulletin de correspondance hellénique  
CIG = Corpus Inscriptionum Graecarum  
Dialektinschr. = Sammlung der griechischen Dialektinschriften hgg. von  
H. Collitz u. F. Bechtel. Göttingen 1884 ff  
Ἐφημ. ἀρχαιολ. = Ἐφημερίς ἀρχαιολογική  
Hicks = E. L. Hicks and G. F. Hill, A manual of Greek historical inscriptions. 2. aufl. Oxford 1901  
IG = Inscriptiones Graecae consilio et auctoritate Academiae . . . Borussicae editae  
IGA = Inscriptiones Graecae antiquissimae praeter Atticas in Attica repertas ed. H. Roehl. Berlin 1882  
Inscr. jur. = Recueil des inscriptions juridiques grecques par R. Dareste, B. Haussoullier, Th. Reinach. Paris 1891 ff  
Journ. of Hell. Stud. = Journal of Hellenic Studies  
Lebas, Voy. archéol. = Ph. Lebas, Voyage archéologique en Grèce et en Asie Mineure, 2<sup>e</sup> partie, commentaire par P. Foucart, 3<sup>e</sup> partie, commentaire par Waddington  
Michel = Recueil d'inscriptions grecques par Ch. Michel. Paris 1900. Supplément 1912  
OGI = Orientis Graeci inscriptiones selectae ed. Dittenberger. Leipzig 1903—05  
Rev. d. ét. gr. = Revue des études grecques  
Roberts = E. S. Roberts, An introduction to Greek epigraphy I. II. Cambridge 1887. 1905  
Solmsen = Inscriptiones Graecae ad inlustrandas dialectos selectae . . . tertium ed. F. Solmsen. Leipzig 1910  
Swoboda = H. Swoboda, Die griechischen Volksbeschlüsse. Leipzig 1890  
Syll = Sylloge inscriptionum Graecarum iterum ed. Dittenberger. Leipzig 1898—1901  
Szanto = E. Szanto, Das griechische Bürgerrecht. Freiburg 1892  
A. Wilhelm, Beitr. = Beiträge zur griechischen Inschriftenkunde von A. Wilhelm. Sonderschriften des österreichischen archäologischen Instituts in Wien. Band VII. Wien 1909  
Die eingeklammerten zahlen in den texten geben die zahl der fehlenden buchstaben an, das zeichen ( ) ist gesetzt, wenn ein wort oder buchstaben auf dem stein versehentlich ausgelassen ist, das zeichen < > klammert buchstaben oder wörter ein, die auf dem stein zu viel geschrieben sind, ein punkt unter einem buchstaben bedeutet unsichere lesung.



# 1. Grenzsteine

- a. Ὅρια Με|λανπαγιτῶν | Ἡρακλεω|τῶν.
- b. Ὅρια Κ[ω]πήων | ποτ' Ἀκρηφειῖα[ς], | ὀριττ[ά]ντων Βοι-  
ω[τῶν].
- c. Ὅρος | Λακεδαί|μονι πρὸς | Μεσσήνην.
- d. Δαμόσιον τὸ χωρίον πέντε πόδε[ς] ἀπὸ το(ῦ) τείχε[ος.]
- e. ἡ|Ὅρος | τ[ε]ς ὁδὸ | τῆς Ἐλευσινάδε.
- f. Ἀχρι τ[ε]ς | ἡοδὸ τῆ|σδε τὸ ἄ|στν τεῖ|δε νενέ|μεται.
- g. [Δεῦρ' Ἐλε|υσινίον [τρ]|ιτὸς τελ[ε]|υτᾶι, Περαι|ὸν δὲ τριτ-  
τὸς ἄρχεται.
- h. Ἐμπορίο καὶ ἡοδὸ ἡόρος.
- i. [Πορ]θμεί[ο]ν ἡόρμ|ο ἡόρος.

2. Bündnis zwischen Gortyn und Lappa (Kreta) (3. oder 2. jahrh. v. Chr.)  
Ἀγαθαὶ Θύχαι· κορμιόντων Γόρτυνι μὲν ἐπὶ τὰς ἀρχήιας  
τῶ[ν] | σὺν Εἰρύττονι τ[ῶ] Μεγοντιδα, Λάππαι δ' ἐπὶ τῶν σὺν

1. a. Gef. unweit des Sipylos. Wohl 5. jahrh. v. Chr. Journ. of Hell. Stud. 2, 296. Syll 455. Zeile 1 und 2 auf der einen, dem Sipylos zugewandten seite, z. 3. 4. auf der entgegengesetzten, dem Hermos zuge- wandten seite des steines b. Gef. zwischen Akraephiae und Kopae bei kap Phtelio des Kopaissees. Etwa ende d. 4. oder anf. d. 3. jahrh. v. Chr. IG. VII 2792. Syll 454. Bünde ordnen gebietsstreitigkeiten ihrer mit- glieder: A. Wilhelm, Neue Beitr. z. griech. Inschriftenkunde (Sitzungsber. d. Wiener Akademie 1911) 14. Cf. auch no. 5 c. Gef. auf dem Taygeton. Syll 456. Nach P. Foucart bei Lebas, Voy. archéol. II 167 b von der grenzregulierung durch Tiberius (25 p. Chr.). Gleichlautend Ath. Mitt. 19, 351. Urkunden über die grenzen von Messenien und Lakonien in der Kaiserzeit: Ath. Mitt. 29, 364 d. Gef. in Nisyros auf der mauer der alten stadt. IG. XII<sub>2</sub> 86 mit abbildung. Syll 458. Ähnlich Syll 457 e. Gef. auf der strasse nach Eleusis. IG. I Suppl. p. 51 no. 505 a. Michel 740. Roberts II 335. 5. jahrh. v. Chr. Grenzsteine von tempeln und heiligen stätten: Michel 736—809 f. Gef. im Piräus, ebenfalls g—i. IG. I Suppl. p. 121 no. 521 b. Syll 459. Roberts II 344. Gegen mitte d. 5. jahrh. v. Chr. Grenzsteine stadthathenisches gebiet vom Piräus ab, ähnlich Syll. 460. Über grenzsteine des Piräus P. Foucart, Journal d. Savants 1907, 177 g. IG. I 517 und I Suppl. p. 52. Syll 435. Roberts II 338. 1. Hälfte d. 5. jahrh. v. Chr. Grenzstein des den Trittyen in den werften angewiesenen raumes, cf. Schaefer, Ath. Mitt. 5, 86. Judeich, Topogr. v. Athen 387 anm. 14. A. Wilhelm, Beitr. 29 h. IG. I Suppl. p. 121 no. 519 a. Roberts II 341. 5. jahrh. v. Chr. Judeich a. a. o. 393 i. IG. I 520 u. I Suppl. p. 157. Roberts II 342. 5. jahrh. v. Chr. Judeich a. a. o. 393 2. Gef. in Gortyn. Bull. Corr. Hell. 9, 6. Michel 17. Dialekt-

Ἀρχω[νι] | τῷ Ἀντιόχῳ· τά[δε] συνέθεντο Γορτύνιοι καὶ Λαππαῖοι  
 συν|μαχήσῃν ἀλλήλοις τὸν ἅπαντα χρόνον ἀπλόως καὶ δόλως, || 5  
 κήφῃθῃαι τὸν Λαππαῖον [τ]οῖς Γορτυνίοις καὶ πολέμῳ χ[ι] | ρήνας  
 ὅπυι κα παρχαλίῳντι οἱ Γορτύνιοι, καὶ τὸν αὐτὸν φίλον κή | χθρὸν  
 ἐξῆν τοῖς Γορτυνίοις· καὶ τίς κα πολεμῇ τοῖς Γορτυνίοις | ἢ  
 φρώριον ἢ λιμένας καταλαμβάνῃ, ἢ χώρας ἀποτάμνηται, βοα-  
 θιόν|των οἱ Λαππαῖοι τοῖς Γορτυνίοις καὶ κατὰ γὰν καὶ κατὰ 10  
 θάλαθῃαν || παντὶ σθένει ἐς τὸ δυνατόν· κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ καὶ  
 τίς κα τοῖς Λαπ|παίοις πολεμῇ ἢ ἀποτάμνηται χώρας ἃς ἔχοντες  
 πορτῇνθον | ἐς τὰν πορτὶ Γορτυνίους φιλίαν καὶ συ[ν]μαχ[ι]αν,  
 [ἢ] φρώρια ἢ λιμέ|νας καταλαμβάνηται, βοαθιόντων οἱ Γορτύνιοι  
 τοῖς Λαππαῖοις | καὶ κατὰ γὰν καὶ κατὰ θάλαθῃαν ἀπροφασί-  
 στως παντὶ σθέ|νει ἐς τὸ δυνατόν· ἐξαγωγ[ι]ν δ' ἤμεν τῶι τε 15  
 Γορτυνίῳ Λάπ[πα]θεν καὶ τῶι Λαππαῖῳ Γορτύναθεν πάντων  
 κατὰ γὰν μὲν | ἀτελεῖ, κατὰ θάλαθῃαν δὲ καταβάλλονταν τέλη  
 κατὰ τὸνς | νόμονς τὸνς ἑκατέρῃ κειμένονς ὑπὲρ τῶν ἐνλιμε-  
 νίων. |

Ὁμοσάντων δ' οἱ μὲν Γορτύνιοι τοῖς Λαππαίοις οἱ ἄνδρες  
 ἐπιου | - - -

3. Sympolitie von Stiris und Medeon (Phokis). (Nach 182/I v. Chr.)

a

[Θ]εὸς τύχαν ἀγα[θ]άν. Στραταγέοντος | [τ]ῶν Φωκέων Ζευ-  
 ξίου, | [μ]ηνὸς ἐβδόμου, ὁμολο[γ] | [ι]α ταῖ πόλει Στειρίων καὶ | 5  
 [ταῖ] πόλει Μεδεωνίων· Συ[ν]ε|πολίτευσαν Στεῖριοι κα[ὶ] | Μ|εδε-  
 ώνιοι, ἔχοντες ἱερά, πό[λ] | [ι]ν, χώραν, λιμένας, πάντα || [ἐ]λεύ- 10  
 θερα, ἐπὶ τοῖσδε· εἴμεν | [τ]οὺς Μεδεωνίους πάντας | [Σ]τιρίους  
 ἴσους καὶ ὁμοίους, | [κ]αὶ συνεκ(κ)λησιάζειν καὶ συ|ναρχοστα-

inschr. 5018. Der stein ist vollständig, die fortsetzung stand auf einem anderen stein. Bündnis zwischen Rhodos und Hierapytna Michel 21, zwischen Smyrna und Magnesia a. S. ibid. 19; besonders viele bündnisse kretischer staaten, s. ausser Dialektinschr. III, : Michel 26. 29. 30. Rev. d. ét. gr. 1911, 377. Alle, auch die literarisch überlieferten bündnisse bis 338 v. Chr. bei v. Scala, Die Staatsverträge des Altertums I (1898) 5 = καὶ ἔψεσθαι 7 z. 7—9 die üblichen formeln eines schutzbündnisses; nichthilfe im falle der offensive Michel 21<sub>78</sub>, nicht auf eigene hand krieg anfangen oder frieden schliessen Michel 29<sub>8</sub> 18 s. Pauly-Wissowa s. v. ἐλλιμένιον 19 einen solchen schwur s. Syll 463 (Michel 23) (Dreros u. Knosos) 3. Gef. in Stiris. IG. IX<sub>1</sub> 32. Syll 426. Michel 24. Über die zeit Dittenberger im Corpus und der Syll. Kommentar von W. Feldmann, Analecta epigraphica ad historiam synoecismorum et sympolitiarum (Dissertationes Argentoratenses IX p. 225), der auch andere urkunden der art bespricht, besonders die über den synoikismos von Teos und Lebadea (Syll 177. Michel 34). Synoikievertrag aus d. arkad. Orchomenos Solmsen 2 9 auch Gortyn und Lappa haben Häfen cf. no. 2<sub>17</sub> 14 ἀρχοστατεῖν = ἄρχοντα καθιστάναι Dittenb.



15 τεῖσθαι μετὰ τὰς || [πό]λιος τῶν Στιρίων, καὶ δικά[[ζε]ιν τὰς  
 δίκας τὰς ἐπὶ πόλι[ο]ς πάσας τοὺς ἐνικομένους | [τ]αῖς ἀλικίαις.  
 20 ἰστάνθω δὲ κα[ι] | ἱεροταμίαν ἐκ τῶν Μεδεω[[ν]ίων ἓνα τὸν  
 θυσέοντα τὰς | θυσίας τὰς πατρίους Μεδεω[[ν]ίοις ὅσαι ἐντὶ  
 ἐν τῷ πολιτικῷ νόμ[ωι, | μ]ετὰ τῶν ἀρχόντων τῶν στα[[θ]έντων  
 25 ἐν Στίρι. λαμβανέτω || [δ]έ ὁ ἱεροταμίας ἀρέσμιον ὃ [τοῖ |  
 ἄ]ρχοντες ἐλάμβανον, ἡμι[μ]ναῖον καὶ τῶν χοῶν τὸ ἐπ[ι]β[α]λὸν  
 30 τῷ ἱεροταμίαι· συνδι[κ]αξεῖ δὲ ὁ ἱεροταμίας μετὰ || [τ]ῶν  
 ἀρχόντων τὰς δίκας ὡς | [τ]οῖ ἀρχοντες δικάζοντι, καὶ | [κ]λα-  
 ρωσ(ε)ῖ τὰ δικαστήρια ἅ κα | δέη κλαρώειν μετὰ τῶν ἀ[ρ]χόν-  
 35 των· μὴ ἔστω δὲ ἐπάναγ[[κ]ες λειτουργεῖν τοὺς Μεδε[ων]ίους  
 ἐν Στίρι τὰς ἀρχάς, ὅσοι | γεγέννηται ἐν Μεδεῶνι ἄρχοντες,  
 40 ξενοδίκαι, πρακτῆρες, | δαμιουργοί, ἱερεῖς, ἱεράρχαι, καὶ || τῶν  
 γυναικῶν ὅσαι ἱερητεύ[κα]ν, εἰ μὴ τις ἐκὼν ὑπομένοι· | ἰστάν-  
 θων δὲ ἐκ τῶν ἀλειτου[ργή]των τῶν Μεδεωνίων καὶ ἐκ τῶν  
 45 Στιρίων· δαμιουρ[[γ]εόντων δὲ καὶ τὰ ἐν Μεδε[ων]ίῳ ἱ[ε]ρά καθὼς  
 ὁ πολιτικὸς νόμος κελεύει. καὶ τὰν χ[ώ]ραν τὰν Μεδεωνίαν  
 50 εἶμεν | [π]ᾶσαν Στιρίαν καὶ τὰν Στι[ρί]αν Μεδεωνίαν κοινὰν  
 π[ᾶ]σα[ν]. κοινωνεόντω δὲ οἱ Μεδε[ων]ιοὶ τὰν θυσιᾶν τὰν ἐν  
 Στί[ρι] πασάν, καὶ τοῖ (τοι) Στίριοι τὰν ἐν Με[δε]ῶνι πασάν.  
 55 μὴ ἐξέστω δ[[ε] ἀποπολιτεύσασται τοῦ[ς] | Μεδεωνίους ἀπὸ τῶν  
 Στιρί[ων] μηδὲ τοὺς Στιρίους ἀπὸ || [τ]ῶν Μεδε[ων]ίων· ὁπό-  
 60 τεροι | [δ]έ κα μὴ ἐμμείνωντι ἐν τοῖ[[ς] γεγραμμένοις, ἀποτεί-  
 σάντων τοῖς ἐμμεινά[ν]τοις ἀργυρίου τάλαντα δέκα.

b

65 [ο] π[ο]ιεόντων· || [γ]ραψάντων δὲ τὰν ὁμ[ο]λογίαν ἐν στάλαν  
 καὶ ἀν[αθ]έ[[ν]των ἐν τῷ ἱερῷ τὰς Ἀ[θ]άν[α]ς, θέστων δὲ τὰν  
 70 ὁμ[ο]λογί[αν] καὶ παρὰ ιδιώταν ἐσ[φρα]γισμένα. ἡ ὁμολογία  
 [παρὰ] | Θράσωνα Λιλαίεα. μάρ[τυ]ρες· Θράσων Δαματρίου  
 75 Ἐ[λ]ατεὺς, Εὐπαλίδας Θρά[σ]ωνος Λιλαίεὺς, Τιμοκράτης Ἐπι-  
 νίκου Τιθορρε[ύ]ς. δόντων δὲ τοῖ Στίριοι | ταῖ φατρίαι τῶν  
 Μεδεωνίων ἐν ἐτέοις τεττάροις | ἀργυρίου μναῖς πέντε κα[ι] ||  
 80 τ[ό]πον τὰν καλειμένην | [1]α[2]τρεῖαν.

4. Isopolitie von Pergamon und Temnos (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)  
 I [Ἐ]γὼ βο[υ]λή καὶ δῆμος· γνώμη στρατηγῶν· | [ἐπεὶ ὁ] δῆμος  
 ὁ Τημνιτῶν οἰκείως διακ[ε]ίμενος] τυγχάνει τῷ δήμῳ τῷ

25 besoldung der priester 42 zu ἰστάνθω (passiv) Brugmann,  
 Gr. Grammatik<sup>4</sup> 395 71 über die namen Dittenberger 77 eine polis  
 der M. gibt es nicht mehr, wohl aber eine phratrie 4. Gef. in Pergamon.  
 Inschr. von Pergamon 5. OGI 265. Michel 18, cf. Szanto 78, der die  
 hierher gehörigen, zum grossen teil kretischen inschriften einteilt und be-  
 spricht. Besonders ausführlich die Isopolitie von Hierapytna und Priansos  
 Michel 16 1 ff. beschluss von Pergamon 13 ff. der Isopolitievertrag im dialekt

Περγαμην[ων, | ἀγαθῇ]ι τύχηι, δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ  
 δῆ||[μωι], ἀποστεῖλαι πρεσβευτὰς δύο, οἵτινες παρα|[γεν]όμενοι 5  
 ἐμφανιοῦσι τὴν τε εὐνοίαν ἣν ἔχων | [δι]ατελεῖ πρὸς αὐτοὺς  
 ὁ δῆμος ὁ Περγαμηνῶν | [κα]ὶ διαλεγῆσονται ὅπως ψηφισθῇ  
 ταῖς πόλεσιν | [ἀμ]φοτέραις ἰσοπολιτεία. ἐὰν δὲ φαίν[η]ται || 10  
 [Τη]μνίταις ἐπιτῆδειον εἶναι, συνθεῖναι περὶ τ[οῦ]του τ[οῦ]ς  
 ἀφισταλμένους αὐτοκράτορας. | [οἱ αἶρε]θέντες Ἀπολλωνίδης  
 Ἀπελλέος, H[7] | Ἐρ]μίπτου. Ἀγάθαι τύχαι. ἔδοξε  
 Ταμ[νίταισι] | καὶ Περ[γ]αμήνοισι, ἐπὶ πρυτάνιος τῷ μ[ετὰ  
 Ἡρα|[κ]ληΐδαν τὸν Δίτα μῆννος Ἡράω, ἐν [Περγάμω] | ἐπὶ 15  
 πρυτ[ά]νιος Ἀριστοκράτεος τῷ Ἱερα[7], | μῆννος Ἡράω. ἔμ-  
 μεναι Ταμνί[ταισι] ἐν Περ[γ]άμω πολ[ι]τεῖαν καὶ Περγαμή[νοισι]  
 ἐν Τάμνω, | μετεχόντ[ε]σσι ὧν καὶ οἱ ἄλλοι πολῖται μετ-  
 έχοι||σι, καὶ γὰρ καὶ οἱ[κία]ς ἔγκτησιν ἔ[μ]μεναι τῷ Ταμνί[τα] 20  
 ἐμ. Περγάμω [κ]αὶ τῷ Περγ[αμή]νῳ ἐν Τάμνω. φάφον | δ]ὲ  
 φέρην τὸν Ταμνίταν [ἐμ. Περγάμω, καθάπερ ὁ Περ[γ]άμηνος  
 φέρει, κα[ὶ] τ[ὸν] Π[εργ]άμηνον ἐν Τάμνω καθάπερ | ὁ] Ταμνίτας  
 φέρε[ι] 18 || σ[τε]ίχην ἢ ἐπὶ συ[14] | [2]σι ται[9]. 25

5. Schiedsspruch in den aus der Sympolitie von Melitaia und Perea  
 entstandenen Streitigkeiten (gegen 200 v. Chr.)

Μελιταιέοις καὶ Πηρέοις ἔκριναν οἱ ὑπὸ τῶν Αἰτωλῶν  
 αἰρεθέν]τες δικασταί, Δωρίμαχος, Πολεμαῖος, Ἀργεῖος Καλυ-  
 δώνιοι, αὐτῶν | ἐπιχωρησάντων ἐξ ὁμολόγων. ὅρια μὲν εἶμεν  
 τὰς χώρας Μελιταιέ[οις] καὶ Πηρέοις, ὥς ὁ Ἀχμεὺς ἐμβάλλει 5  
 ἐν τὸν Εὐρωπόν, καὶ ἀπὸ τοῦ || Ἀχμέος ἐν τὰν παγὰν τοῦ  
 Γαλαίου, καὶ ἀπὸ τοῦ Γαλαίου ἐν τὰν Κολῶ|ναν, καὶ ἀπὸ  
 τὰς Κολώνας ἐπὶ τὸ Ἐρμαῖον ἐπὶ τὰ Εὐρύνια, καὶ ἀπὸ τῶν  
 Ε[ὐ]ρυνίων κατὰ τῶν ἄκρων, ὥς ὕδωρ ρεῖ ἐν τὸν Εὐρωπόν,  
 ἐκ τοῦ Εὐρω|ποῦ ἐν τὸν Ἐλιπῇ, ἐκ τοῦ Ἐλιπέος ἐν τὸ νέμος  
 τὸ ἄγον ἐν τὰν Ἀ[μπε]λλον, ἀπὸ τὰς Ἀμπέλου κατὰ τῶν 10  
 ἄκρων ἐπὶ τὸ Ὑπατον, ἀπὸ || τοῦ Ὑπάτου ἐν τὸν Κερκινῇ,  
 ἀπὸ τοῦ Κερκινέος ἐν | τὰν Μόνιν, ἀπὸ τὰς Μόνιος ἐν τὸν  
 Εὐρωπόν, τοῦ Σκαπεταίου | καὶ τοῦ Εὐρωποῦ ἐν τὰν συμβολάν.  
 τὰν δὲ δαμοσίαν χώ|ραν, τοὺς τε Καράνδας καὶ τὰν Φυλια-

14/15 vgl. no. 50 z. 19/20 5. Gef. bei Melitaia. IG IX, 205  
 (cf. p. X). Syll 425. Michel 22. Cf. E. Kuhn, Die Entstehung der  
 Städte der Alten p. 124. W. Feldmann, Diss. Argentorat. IX p. 200.  
 Szanto 152. Zur zeit Dittenberger u. Pomtow, Neue Jahrb. 1897, 788. Cf.  
 no. 1b. Die seinerzeit vorliegenden schiedsrichterinschriften sammelte  
 E. Sonne, De arbitris externis, Goett. Diss. 1888 s. auch V. Bérard, De arbitrio  
 etc., Thèse, Paris 1894, jetzt besonders viele in den inschriften von Magnesia  
 und Priene. Grenzstreitigkeiten von Epidaurus und Korinth durch Megara  
 geschlichtet (Syll 452 = Michel 20). Cf. auch Michel 14. 36 1 über die  
 lage der städte Feldmann; die lage der plätze z. 4 ff. ist nicht fest-  
 zustellen

δόνα, μὴ ἀποδόσθων Με|λιταιεῖς, ὥστε πατρώϊαν ἔχειν τὸν  
 15 πριάμενον, πολιτευόντω[ν] || Πηρέων μετὰ Μελιταιέων, ἀλλὰ  
 κατ' ἄνπαλον μισθούντω κα|θὼς καὶ τὸ πρότερον. εἰ δέ κα  
 ἀποπολιτεύωντι Πηρεῖς ἀπὸ Μελ[ι]ταέων, περὶ μὲν τᾶς χώρας  
 ὅροις χρήσθων τοῖς γεγραμμένοις, καὶ ἔ|χοντες ἀποπορευέσθων  
 βουλευτὰν ἓνα, καὶ τὰ δάνεια συναπο|τινόντω, ὅσα κα ἅ πόλις  
 20 ὀφείλῃ, κατὰ τὸ ἐπιβάλλον μέρος || τοῦ βουλευτᾶ, καὶ ἐμ-  
 φερόντω τὰ ἐν [τ]οὺς Αἰτωλοὺς γινόμε|να κατὰ τὸν βουλευτάν.  
 ἀποδόντων δὲ οἱ Πηρεῖς τὰς δεκάτας | τὰς γινομένας τοῖς  
 δανεισταῖς, ἃς ὀφείλονται ἐτέων τριῶν, ἀ|ναβολὰν λαβόντες ἔτη  
 τρία. ὅσα δὲ καὶ πρότερον ἐλάμβανον ο[ἱ] | Πηρεῖς πᾶρ τὰς  
 25 πόλιος κατ' ἑνιαυτόν, τοῖς τε ἀρχόντοις ἀργυρίου || μνᾶς τρεῖς  
 καὶ κάρυκι στατῆρας δέκα καὶ εἰς τὸ ἔλαιον τοῖς νεανίοις  
 στατῆρας δέκα καὶ εἰς τὴν θυσίαν τῶν Σωτηρίων στατῆρας  
 πέντε, | καὶ νῦν λαμβανόντω, καὶ τὰ λοιπὰ ἐπιμελέσθω ἅ πόλις  
 τῶν Μελιταιέων τῶν κοινῶν τῶν ἐμ Πηρέοις καθὼς καὶ τὸ  
 πρότερον. νόμοις δὲ χρήσ|θων Πηρεῖς τοῖς αὐτοῖς καὶ Μελιταιεῖς,  
 30 τὰς δὲ ἐν ἀγορανόμοις δίκας γινομ[έ]||νας Πηρέοις ποτὶ Πηρεῖς  
 κατὰ τετράμηγον δικαζόντω ἐμ Πηρέοις οἱ ἐγ Με|λιτείας  
 ἀγορανόμοι. ἀναγραφῇτω δὲ ταῦτα ἐν στάλας ἔν τε Μελιτεῖαι |  
 καὶ ἐν Δελφοῖς καὶ ἐν Καλυδῶνι καὶ ἐν Θέρμῳ. μάρτυρες·  
 τὸ συνέδριον ἅ|παν τὸ ἐπὶ γραμματέος Λύκου καὶ οἱ προσ(σ)τά-  
 ται τοῦ συνεδρίου [ῚΟρ-? Πει-?]|θόλαος Σπάττιος, Δύσωπος  
 35 Ἀπολλωνιεύς, καὶ ὁ γραμματεὺς [Λύ]|κος Ἐρυθραῖος, καὶ  
 ὁ ἱππάρχας Ἀλέξων Ἐρμάττιος, Πανταλέω[ν Πε]|τάλου Πλευ-  
 ρώνιος, Νικόστρατος Νικοστράτου Ναυπάκτιος, | Δαμόξενος  
 Θεοδώρου Ἡρακλεώτας.

6. Antwort des ätolischen Bundes auf das Asylgesuch von Teos  
 (anfang des 2. jahrh. v. Chr.)

Αἰτωλῶν. |

Στραταγέοντος Ἀλεξάνδρου Καλυδωνίου Παναιτωλικοῖς. |  
 Ἐπεὶ Τῆϊοι πρ[ε]σ[β]ε[υ]τὰς ἀποστείλαντες Πυθαγόραν καὶ Κλεῖ-  
 τον, τὰν τε οἰκειότατα | καὶ τὰν φιλίαν ἀνενηοῦντο καὶ παρ-  
 5 ἐκάλεον τοὺς Αἰτωλοὺς, ὅπως τὰν τε πόλιν || αὐτῶν καὶ τὰν

15 „de novo locare“ Feldmann. (von ἀνά u. πᾶλλω) 20 gemäss dem verhältnis des einen buleuten, den P. in den ätolischen bund sendet, zu den mehreren von M. cf. auch A. Wilhelm, Neue Beitr. zur Inschriftenk. 39 23 aus ihrer eigenen kasse sollen die P. die seit 3 jahren gestundeten zinsen ihrer staatsschuld bezahlen 31 ἀγορανόμοι cf. die κατὰ δήμου δικασταί in Athen. Aristot. Ἀθ. πολ. 53, 1. 6. Auf den stufen des Dionysostempels in Teos waren die antworten verschiedener staaten auf die asylgesuche der Teier verzeichnet. Von diesen antworten sind 29 in der umgebung von Teos gefunden, darunter eine der Römer, 20 kretischer staaten. Alle publiziert bei Lebas, Voy. archéol. III 60ff., eine auswahl bei Michel 51ff. Unser text = CIG 3046. Lebas III 85. Michel 68. Cf. Bull. Corr. Hell. 11, 333 ff.



χώραν ἐπιχωρήσωντι ἱερὰν εἶμεν καὶ ἄστυλον τοῦ Διονύσου, |  
 δεδύχθαι τοῖς Αἰτωλοῖς ποτὶ τοὺς Τητίους τὰν φιλίαν καὶ  
 οἰκειότατα τὰν ὑπάρχουσαν | διαφυλάσσειν καὶ τὰ φαρίσματα  
 τὰ πρότερον γεγονότα αὐτοῖς περὶ πάντων τῶν φιλανθρώπων  
 κατὰμονα εἶμεν· ὑπάρχειν δὲ αὐτοῖς παρὰ τῶν Αἰτωλῶν τὰς  
 τε πόλιος καὶ τὰς | χώρας τὰν ἀνιέρωσιν καὶ ἀσυλίαν, καθὼς  
 καὶ οἱ πρεσβευταὶ ἀξίουσιν, καὶ μηθένα Αἰτωλῶν μηδὲ || τῶν 10  
 ἐν Αἰτωλίαι κατοικούντων ἄγειν τοὺς Τητίους μηδὲ τοὺς ἐν  
 Τέωι κατοικέοντας μηδαμῶθεν | ὀρμωμένους, ἀλλὰ τὰν ἀσφά-  
 λειαν καὶ ἀσυλίαν εἶμεν αὐτοῖς τὰ ἀπ' Αἰτωλῶν καὶ τῶν  
 ἐν Αἰτωλίαι κατοικούντων. Εἰ δὲ τίς κα ἄγῃ ἢ αὐτοὺς ἢ  
 τὰ ἐκ τὰς πόλιος ἢ χώρας, τὰ μὲν ἐμφανῇ ἀναπράσσειν τὸν  
 σ[τρ]ατα[γόν] καὶ τοὺς συνέδρους αἰ τοὺς ἐνάρχους, τῶν δὲ |  
 ἀφανέων ὑποδίκους εἶμεν τοὺς ἀχνηκότας, γινομένας τοῖς  
 Τητίους τὰς ἐγδικάσις || καὶ τὰς λοιπὰς οἰκονομίας, καθὼς 15  
 καὶ τοῖς Διονυσιακοῖς τεχνίταις ὁ νόμος τῶν | Αἰτωλῶν κελεύει.  
 Ὅπως δὲ καὶ εἰς τοὺς νόμους καταχωρισθῇ (ἀ) καθιέρωσις  
 καὶ ἡ ἀσυλία, | τοὺς κατασταθέντας νομογράφους καταχωρίξαι,  
 ἐπεὶ κα αἱ νομογραφίαι γίνονται | ἐν τοῖς νόμοις.

7. Bürgereid von Chersonesos (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)

Ὁμνῶ Δία, Γᾶν, Ἄλιον, Παρθένον, | [Θ]εοὺς Ὀλυμπίους  
 καὶ Ὀλυμπίας | [χ]αὶ ἡρώας ὅσοι πόλιν καὶ χώραν | καὶ τεῖχῃ 5  
 ἔχοντι τὰ Χερσονασι|τᾶν· ὁμονοησῶ ὑπὲρ σωτηρίας | καὶ ἐλευ-  
 θερίας πόλεος καὶ πολι|τᾶν, καὶ οὐ προδωσῶ Χερσόνασον |  
 οὐδὲ Κερκινίτιν οὐδὲ Καλὸν λιμένα οὐδὲ τᾶλλα τεῖχῃ οὐδὲ  
 τὰς ἄλλ|λας χώρας ὃν Χερσονασίται νέμον|ται ἢ ἐνέμεντο οὐθενὶ 10  
 οὐθέν οὔτε Ἑλ|λανι οὔτε βαρβάρῳ, ἀλλὰ διαφυλαξῶ τῷ δά-  
 μῳ τῷ Χερσονασιτᾶν, οὐ|δὲ καταλυσῶ τὰν δημοκρατίαν οὐ||δὲ 15  
 τῷ προδιδόντι καὶ καταλύνοντι ἐ|πιτρεψῶ οὐδὲ συγκρυψῶ, ἀλλὰ  
 ἐξαγγελῶ τοῖς δαμιοργοῖς τοῖς κα|τὰ πόλιν. καὶ πολέμιος  
 ἐσσοῦμαι τῷ[ι] | ἐπιβουλεύοντι καὶ προδιδόντι ἢ ἀφ|ιστάντι 20

12/13 „Bona manifesta, quae actori erepta esse sponte pateat.“  
 Böckh. 14 „Bona latentia“ B. Seeräuberei der Aetoler Polyb. 4, 16, 10.  
 Syll 241—244. 247 (Michel 131. 410. 27.) 7. Gef. bei Chersonesos.  
 Latyschew, Sitzungsber. der Berl. Akad. 1892, 479 mit kommentar, nament-  
 lich betr. das stadtgebiet und die institutionen von Chrs., derselbe, Inscr.  
 antiqu. orae sept. Ponti Euxini IV 79. Syll 461. Michel 1316. Zur sache  
 Xen. Memor. 4, 4, 16: καὶ πανταχοῦ ἐν τῇ Ἑλλάδι νόμος κεῖται τοὺς  
 πολίτας ὁμνῶναι ὁμονοῆσειν καὶ πανταχοῦ ὁμνῶνται τὸν ὅρκον τοῦτον.  
 Bürgereid von Itanos Syll 462 (Michel 1317), eid der in die bürgerschaft  
 eintretenden epheben von Dreros Syll 463 (Michel 23), der athenischen  
 epheben Pollux 8, 105. Stob. Anthol 43, 48. 1 Παρθένος stadthoheit von  
 Ch. cf. Strabo 7, 4, 2. Syll 326<sub>24</sub> 8 Arrian. Peripl. 30: ἀπὸ δὲ Χερρονήσου ἐς  
 Κερκινίτιν στάδιοι ἑξακόσιοι καὶ ἀπὸ Κερκινίτιδος εἰς Καλὸν λιμένα, Σκυ-  
 θικὸν καὶ τοῦτον, ἄλλοι ἐπτακόσιοι

Χερσόνασον ἢ Κερκινίτιν ἢ | Καλὸν λιμένα ἢ τὰ τεῖχη καὶ χώραν |  
 τὰν Χερσονασιτᾶν· καὶ δαμιοργησῶ | καὶ βουλευσῶ τὰ ἄριστα καὶ  
 25 δικαιοῦσιν· τὰ πόλει καὶ πολίταις· καὶ τὸν σαστῆ|ρα τῷ δάμῳ  
 διαφυλαξῶ καὶ οὐκ ἐ|χφερομυθησῶ τῶν ἀπορρήτων οὐ|θὲν  
 οὔτε ποτὶ Ἑλλάνα οὔτε ποτὶ βά|ρ|βαρον, ὃ μέλλει τὰν πόλιν  
 30 βλάπτειν· | οὐδὲ θωρεᾶν θωσῶ οὐδὲ δεξοῦμαι|ι || ἐπὶ βλάβαι  
 πόλεος καὶ πολιτᾶν, οὐδὲ | ἐπιβουλευσῶ ἄδικον πρᾶγμα οὐθὲν  
 οὐθὲν τῷμ πολιτᾶν τῷμ μὴ ἀφε|στακότων, οὐδὲ τῷ ἐπι-  
 35 βουλεύο|ντι | ἐπιτρεψῶ οὐδὲ συγκρυψῶ οὐθὲν οὐθε||νί, ἀλλ’  
 εἰσαγγελ[ῶ] καὶ κρινῶ φά|φῳι | κατὰ τοὺς νόμους· οὐδὲ  
 συνωμο|σί|αν συνομοῦμαι οὔτε κατὰ τοῦ κοιν[οῦ] | τοῦ Χερσο-  
 νασιτᾶν οὔτε κατὰ τῷμ [πο]|λιτᾶν οὐδενὸς ὃς μὴ ἀποδέ-  
 40 δεικταί|ι || π|ολέμιος τῷ δάμῳ· εἰ δέ τινα συνώ|[μο]σα καὶ εἴ  
 τινα καταλέλαμμαι ὄρ|κῳι | ἢ ἐ|πευχᾶι, δι[α]λυ[σ]αμένῳ μὲν  
 ἄ|μειν|ον εἶη καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς ἐμοῖς, ἐμμ[έ]ν|οντι δὲ τὰ  
 45 ἐναντία. καὶ εἴ τινα χ|α || σ|υνωμοσίαν αἰσ|θῶμαι ἐοῦσαν  
 [ἢ γιγ]νομένην, ἐξαγγελῶ τοῖς δαμ[ιορ]γ[ο]ῖς. οὐδὲ σίτον ἀπὸ  
 τοῦ πεδίου ἀ|πα|γώγιμον ἀποδωσοῦμαι οὐδὲ ἐξ[α]|ξῶ ἄλλαι  
 50 ἀπὸ τοῦ πεδίου ἄλλ’ ἢ [εἰς || Χ]ερσόνασον. Ζεῦ καὶ Γᾶ καὶ  
 Ἄλ|ιε [καί] | Παρθένε καὶ θεοὶ Ὀλύμπιοι, ἐμμέν|ον|τι μέμ-  
 μοι εὔ εἶη ἐν τούτοις καὶ αὐτ[ῶ]ι | καὶ γένει καὶ τοῖς ἐμοῖς,  
 55 μὴ ἐμμέν|ον|τι δὲ κακῶς καὶ αὐτ[ῶ]ι καὶ γένει καὶ [τοῖς] ||  
 ἐμοῖς, καὶ μήτε γᾶ μοι μήτε θά|λασ|σα καρπὸν φέροι μήτε  
 γυν|αῖκες εὐτε|κ|νοῖεν μήτε -----

8. Gesetz von Ilion gegen Tyrannis und Oligarchie  
 (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)

A

20 [᾽Ος δ’] ἂν ἀπ[ο]κτείνῃ τ[ὸν τ]ύραννο[ν ἢ τὸν ἥ]|γεμόνα τῆ[ς]  
 ὀλιγαρχ[ί]ας ἢ τὸν τὴν δ[η]μοκρα|τίαγ καταλύον[τ]α, ἐὰμ μὲν  
 ἔναρχο[ς, τὰ]|λαντον ἀργυρ[ί]ου λ[αμ]βάνειν παρὰ τῆς πό|λεως

24 σαστῆρα bedeutung unbekannt 50 das getreide des hinterlandes  
 soll nur von Ch. aus exportiert werden 8. Viereckiger marmorblick, auf  
 4 seiten ABCD beschrieben, gef. bei Ilion. Die ersten 18 zeilen von A  
 sind verstümmelt. Brückner, Sitzungsber. d. Berl. Akad. 1894, 461.  
 OGI 218. Michel 524 (nach kollation und photographie Haussoulliers).  
 Inscr. jur. II, série p. 24 (mit einer studie über verwandte inschriften und  
 texte). Vgl. den beschluß der Athener gegen tyrannis Andocides Mysterien-  
 rede 96 (auch Plutarch Solon 19. Aristot. ᾽Αθ. πολ. 16, 10. IG I 9—11),  
 beschluss der Eretrier Oestr. Jahresh. 8, 14. Cf. auch Michel 358. Sitzungs-  
 ber. d. Berl. Akad. 1906, 252 = Archäol. Anzeiger 1906, 16. Weiteres  
 material bei Swoboda, Zur Beurteilung der griech. Tyrannis, Klio 1912,  
 341 ff. ders. in K. F. Hermanns Lehrb. d. griech. Antiquitäten I. Teil,  
 Band 3<sup>o</sup> (1913) 75 ff. Hier sind die abschnitte über den tyrannen und  
 das überhaupt der oligarchie gedruckt, das gesetz enthält noch bestimmungen  
 über die parteigänger des tyrannen und der oligarchen und über die ver-  
 wendung von geldbeträgen, die bürger zur förderung der demokratie ge-  
 stiftet haben 21 vgl. Sall. Cat. 30. ἔναρχος bürger optimo iure: ἔναρχος, ξένος,

αὐθήμε[ερον] ἢ τῇ δευτέρα[ι] [κα]ὶ εἰκό[να] | χαλκῆν αὐτο[ῷ]  
 στ[ῇ] [σ]α[ι] τ[ὸ]ν δ[η]μον, εἶναι δὲ || αὐτῷ καὶ σίτη[σιν] [ἐ]μ<sup>25</sup>  
 πρυ[τα]νείῳ, [ἐ]ως [ἂν] ζῇ[ι], | καὶ ἐν τοῖς ἀγῶ[σι] εἰς π[ρο]-  
 εδρίαν [κ]ηρύ[σσει]θαι ὀνομαστὲι καὶ δύο δ[ρ]αχμὰς δίδοσθαι |  
 αὐτῷ ἐκάστης ἡμέρας μέχρι ἂν ζῇ. Ἐάν δὲ | ξένος ἦ ὁ  
 ἀποκτε[ί]νας, ταῦτὰ δίδοσθαι αὐτῷ[ι] || καὶ πολίτης ἔστω [κα]ὶ<sup>30</sup>  
 εἰς [φυλ]ῆν ἐξέστω αὐ[τῷ] [ι] | εἰσελθεῖν ἦν ἂν βούληται.  
 Ἐάν δὲ | δοῦλος ἦ[ι] ὁ ἀ[πο]κτε[ί]νας, ἐπ[ί]τιμος [ἐ]στω καὶ  
 πολιτεί[ας] μ[ε]τεχέτω κατὰ τὸν νόμογ καὶ τριάκοντα μ[ν]ᾶς  
 λαμβανέτω παρὰ τῆς πόλεως | αὐθήμερον ἢ [τῇ] || δευτέρα<sup>35</sup>  
 καί, μέχρι ἂν ζῇ, ἐκάσ[τ]ης ἡμέρας λαμβ[ανέτω] δραχμὴν. 7,  
 τῆς ἀρχῆς οἱ με[---] τάλαντον ἀργυρίου λαμβανέ[τωσαν] |  
 ---] τριάκοντα μνᾶ[ς] ---

## B

--- ἀλλὰ τῆς πόλεως εἶναι. | [κα]ὶ εἴ τις τι ἡδικήθη ὑπ' αὐ[τῶν],  
 ἀπολαμβάνειν ἐντεῦ[θεν]. Ἐάν δὲ τις τὸν τύρανν[ον]<sup>5</sup>  
 ἢ τὸν ἡγεμόνα τῆς ὀλι[γα]ρχίας ἢ τὸν (τὴν) δημοκρατί[α]γ  
 καταλύσαντα τῶν συστ[ρα]τιωτῶν τις ἀποκτε[ί]νας εἰς δημοκρα-  
 τί[α]γ κατα[στή]σῃ τῇ πόλιν, ἀζήμιον | τε αὐτὸν εἶναι ὧν<sup>10</sup>  
 ἔπραξεν | μετ' αὐτῶγ καὶ τάλαντον ἀργυρίου λαμβάνειμ παρὰ  
 τοῦ | δήμου.

## C

Ἐάν δὲ τις τύραννος ἢ ἡγεμὼν ὀλιγαρχίας ἢ ὅς τις Ἰλιέων  
 ἀρχὰς συ[να]ποδεικνύη μετὰ τοῦ[των] | ἢ ἄλλος πρὸ τούτων  
 πρίηται γῆν ἢ οἰκίαν ἢ κτήν[η] || ἢ ἀνδράποδα ἢ ἄλλο ὅτιοῦν,<sup>25</sup>  
 ἀκύρως ἐωνήσθω κα[ὶ] | ἐπανάτω εἰς τοὺς ἀποδομένους.  
 Ὅς ἂν τύρανν[ος] | ἢ ἡγεμὼν γένηται ὀλιγαρχίας ἢ τύραννον<sup>31</sup>  
 στ[ῇ]σῃ ἢ συνεπανάσῃ ἢ δημοκρατί[α]γ καταλύ[σῃ], ὅτου ἂν  
 τι ὄνομα ἦι τούτων ἔαν τε ἐν τοῖς || ἱερ(ητ)εύσασιν ἔαν τε ἐν<sup>35</sup>  
 ἀναθήματι ἔαν τ' ἐπὶ τάφω[υ], | ἐκκόπτειν πάντοθεγ καὶ ἐγ  
 μὲν τῶν ἱερητευ[κ]ῶν ἐκκόφαντας πωλεῖγ καὶ τὸμ πριάμενον |  
 ὄνομα ἐπιγράψασθαι ὅ τι ἂν θέλῃ οἷς μέτεστι. | τὰ δὲ ἀναθή-  
 ματα ὅσα μὲν ἂν ἰδία ἀνατεθῇ, ἐξα[λεί]ψαντας τοῦ ἀναθέν-<sup>40</sup>  
 τος τὰ ἐπιγράμματα βο[υ]λεύειν περὶ τοῦ ἀναθήματος τὸν  
 δῆμον, ὅπως μ[ὴ] τε ἐκείνων ἐστήξει μηδὲ μνημεῖον μηθὲν  
 ἔσ[τα]ι. ὅπου δὲ κοινὸν ἀνάθημα καὶ ἐτέρων ἐπι[γέ]γραπται,  
 ἄδηλον ποιεῖν ἐξαλείψαντας τ[ὸ] || ὄνομ[α] τὸ ἐκεῖνου. Ἐάν τις<sup>45</sup>  
 ἐπὶ τυράννου ἢ ὀλ[ι]γαρχίας - - -

δοῦλος A 24 cf. Syll 139 A 33 wahrscheinlich bürgerrecht unter gewissens einschränkungen, vgl. no. 54 z. 19: γῆς καὶ οἰκίας ἔγκτησιν κατὰ τὸν νόμον B 2 entschädigung für opfer des tyrannen C 38 jeder kann das recht kaufen, an stelle eines in den priesterlisten getilgten namens irgend einen anderen aus einer familie, die zugang zu den priesterstellen hat, einzusetzen. Die massregel wird schon deshalb getroffen, damit die ord-



## 9. Beschlüsse der Demotionidai (396/5 bis mitte d. 4. jahrh. v. Chr.)

## A.

Διὸς Φρατρίο· | Ἱερὸς Θεόδωρος Εὐφαντίδο ἀνέγραψε  
 5 καὶ ἔστησε τὴν στήλην. | Ἱερῶσυνα τῷ ἱερεῖ διδόναι τῷ ἄδε·  
 Ἀπὸ τοῦ μείο κωλῆν, πλευρόν, ὅς, ἀργυρίο III· — ἀπὸ τοῦ  
 κορείο κωλῆν, πλευρόν, ὅς, ἐλατῆρα χοινικιαῖον, οἶνο ἡμίχον,  
 10 ἀργυρίο II· — | Τάδε ἔδοξεν τοῖς φράτεροι ἐπὶ || Φορμίωνος  
 ἄρχοντος Ἀθηναίοις, φρατρίαρχόντος δὲ Παντακλέος ἐξ  
 Οἴο. — |

Ἱεροκλῆς εἶπε· Ὅποσοι μὴπω διεδικάσθησαν κατὰ τὸν  
 15 νόμον τὸν Δημοτιωνιδίων, διαδικάσαι περὶ αὐτῶν τὸς φράτε-  
 ρας αὐτίκα μάλα, ὑποσχομένος πρὸς τὸ Διὸς τὸ Φρατρίο,  
 φέροντας τὴν ψῆφον ἀπὸ τοῦ βωμῶ· ὅς δ' ἂν δόξηι μὴ ὦν  
 20 φρατὴρ ἐσαχθῆναι, ἐξαλειψάτω τὸ ὄνομα αὐτοῦ ὁ ἱερεὺς καὶ  
 ὁ φρατρίαρχος ἐκ τοῦ γραμματεῖο τοῦ ἐν Δημοτιωνιδίων καὶ τὸ  
 ἀντιγράφω· ὁ δὲ ἐσαγαγὼν τὸν ἀποδικασθέντα ὀφειλέτω  
 25 ἐκατὸν δραχμὰς ἱερὰς τῷ Διὶ τῷ Φρατρίω, ἐσπράττειν δὲ  
 τὸ ἀργύριον τοῦτο τὸν ἱερέα καὶ τὸν φρατρίαρχον ἢ αὐτὸς  
 ὀφείλῃ· τὴν δὲ διαδικασίαν | τὸ λοιπὸν εἶναι τῷ ὑστέρωι ἔτει  
 ἢ ὡς ἂν τὸ κόρεον θύσῃ τῇ κορεώτιδι Ἀπατορίων, φέρεν  
 30 δὲ τὴν ψῆφον ἀπὸ τοῦ βωμῶ· ἐάν τις βόληται ἐφείναι ἐς  
 Δημοτιωνίδας, ὧν ἂν ἀποψηφίσωνται, ἐξεῖναι αὐτῷ· ἐλέσθαι  
 δὲ ἐπ' αὐτοῖς συνηγόρος τὸν Δεκελειῶν οἶκον πέντε ἄνδρας  
 35 ὑπὲρ τριάκοντα ἔτη γεγονότας, τοῦτος δὲ || ἐξορκωσάτω ὁ  
 φρατρίαρχος καὶ ὁ ἱερεὺς συνηγορήσεν τὰ δικαιοτάτα καὶ ὅκ |  
 ἔασεν ὁδὲνα μὴ ὄντα φράτερα φρατρίζειν· ὅτο δ' ἂν τῶν

nung der listen nicht durch lücken gestört wird. Inscr. jur. 9. Stein, auf zwei seiten (A. B.) beschrieben, gef. in Dekeleia. IG II, s. 534 no. 841 b + II, s. 205 no. 841 b. Syll 439. Michel 961. Roberts II 84. Inscr. jur. 2. série II p. 199 mit übersetzung und kommentar. Literatur daselbst und bei v. Schoeffer in Pauly-Wissowas Realencycl. V, sp. 201 s. v. Demotionidai: s. besonders Busolt, Handb. der griech. Staatsaltertümer<sup>2</sup> 208. v. Wilamowitz, Aristoteles u. Athen II 259. Vgl. die gesetze der delphischen phratie der Labyaden Syll 438 = Michel 995, beschluss der Klytidai in Chios Syll 571 = Michel 997. Das psephisma des Hierokles ist aus dem jahre des Phormion (396/5 v. Chr.), das des Nikodemos von derselben hand aufgezeichnet, das des Menexenos ist mehrere jahrzehnte jünger als die beiden ersten 5 μείον und κόρειον opfer, am tage Κουρεῶτις der Apaturien dargebracht, ersteres bei der vorstellung der im letzten jahre geborenen kinder vor die phrateres, letzteres (der name von dem abgeschorenen haupthaar) ein jahr vor (z. 27) dem eintritt der söhne in die phratie (Pollux VIII 107) 13 διαδικάζειν, wie διαψηφίζεσθαι bei den demen, von der prüfung der auf zugehörigkeit zur phratie anspruch erhebenden und der abstimmung darüber 29 subjekt des satzes ist τὸν Δεκελειῶν οἶκον Wilam., da nach z. 32 aus diesem anwälte gewählt werden, die gegen den appellanten auftreten

ἐφέντων ἀποψηφίσωντα| Δημοσιωνίδαι, ὀφειλέτω χιλίας δρα||χ- 40  
 μὰς ἱεράς τῷ Διὶ τῷ Φρατρίῳ· ἐσπρ|αττέτω δὲ τὸ ἀργύριον  
 τοῦτο ὁ ἱερεὺς | τῷ Δεκελείῳ οἴκο ἢ αὐτὸς ὀφειλέτω· ἐξείναι  
 δὲ καὶ ἄλλῳ τῷ βολομένῳ τῷ|ν φρατέρων ἐσπράττεν τῷ  
 κοινῷ. ταῦ||[τα] δ' ἔναι ἀπὸ Φορμίωνος ἄρχοντος. ἐπὶ|[ψ]ηφίζεν 45  
 δὲ τὸν φρατρίαρχον περὶ ὧν ἂν διαδικάζεν δέμῃ κατὰ τὸν  
 ἐνιαυτὸν | ἕκαστον· ἐὰν δὲ μὴ ἐπιψηφίσῃ, ὀφειλέτ|ω πεντακο-  
 σίας δραχμὰς ἱεράς τῷ Διὶ || [τ]ῷ Φρατρίῳ|, ἐ|σπράττεν δὲ 50  
 τὸν ἱερέα | [κ]αὶ ἄλλο|ν τὸν βο|λόμενον τὸ ἀργύριον | [τοῦ]το  
 [τῷ κοινῷ], τὸ δὲ λοιπὸν ἄγεν τὰ | [μεῖα καὶ τὰ κόρει]α ἐς  
 Δεκέλειαν ἐπὶ τ[ὸν βωμόν· ἐὰν δὲ μὴ θ]ύσῃ ἐπὶ τῷ βωμῷ,  
 ὀφ|[ειλέτω πενήτηκοντ]α δραχμὰς ἱεράς τῷ|[ι Διὶ τῷ Φρα- 55  
 τρίῳ, ἐσ]πραττέτω δὲ ὁ ἱερ|[εὺς τὸ ἀργύριον τοῦτο ἢ] αὐτὸς  
 ὀφειλέ|[τω, εἰ μὴ λοιμός τις ἔσται ἢ πόλεμος] |

## B.

Ἐὰν δέ τι τούτων διακωλύῃ, ὅποι ἂν ὁ ἱ|ερεὺς προ- 60  
 γράφῃ, ἐνθαῦθα ἄγεν τὰ μεῖ|α καὶ τὰ κόρεια. Προγράψεν δὲ  
 πρόπεμπ|τα τῆς δορπίας ἐν πινακίῳ λελευκομ|ένῳ μῆλαττον  
 ἢ σπιθαμιαίῳ, ὅπο ἂν Δ|εκελειῆς προσφοιτῶσιν ἐν ἄστει·  
 τὸ δ||ἐ ψήφισμα τόδε καὶ τὰ ἱερεῶσυνα ἀναγ|ράψαι τὸν ἱερέα 65  
 ἐν στήλῃ λιθίνῃ προ|σθεν τῷ βωμῷ Δεκελειᾷσιν τέλεσι τοῖς  
 ἐαυτῷ.

Νικόδημος εἶπε· Τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τὰ πρότερα ψηφί-  
 σματα ἃ κέται περὶ τ||ῆς εἰσαγωγῆς τῶν παίδων καὶ τῆς δια- 70  
 δ|ικασίας, τὸς δὲ μάρτυρας τρεῖς ὃς εἴρη|ται ἐπὶ τῇ ἀνα-  
 κρίσει παρέχεσθαι ἐκ τ|ῶν ἐαυτῷ διασωτῶν μαρτυρῶντας τὰ  
 ὑπερωτῶμε(να) | καὶ ἐπομνύντας τὸν Δία τὸν Φράτριον· || 75  
 μαρτυρεῖν δὲ τὸς μάρτυρας καὶ ἐπομνύναι ἐχομένος τῷ βωμῷ·  
 ἐὰν δὲ μὴ ᾧσι ἐν τ|ῷ(ι) θιάσωι τότε τοσοῦτοι τὸν ἀριθμόν,  
 ἐ|κ τῶν ἄλλων φρατέρων παρεχέσθω· ὅταν | δὲ ἦι ἡ δια-  
 δικασία, ὁ φρατρίαρχος μὴ π||ρότερον διδῶτω τῇ|ν ψῆφον περὶ 80  
 τῶν παῖ|δων τοῖς ἅπασιν φράτεροι, πρὶν ἂν οἱ αὐ|τῷ τὸ εἰς-  
 αγομένο διασῶται κρύβδην ἀ|πὸ τῷ βωμῷ φέροντες τὴν ψῆφον  
 διαψηφ|ίσωνται· καὶ τὰς ψῆφος τὰς τότε ἑν|αν|τίον τῶν ἀπάντων 85  
 φρατέρων τῶν παρόν|των ἐν τῇ ἀγορᾷ ὁ φρατρίαρχος διαρ|ιθμη-  
 σάτω καὶ ἀναγορευέτω ὁπότ' ἂν | ψηφίσωνται· ἐὰν δέ, ψηφισαμέ-

62 δορπία 1. tag der Apaturien 88 auf die entscheidung der  
 thiasoten muss also noch eine entscheidung aller phrateres folgen, aber  
 nur, wenn erstere für aufnahme gestimmt haben, dies ist keine Appella-  
 tion. Wenn sie für nichtaufnahme stimmen, folgt, wie z. 100 ff. beweist,  
 keine diadikasia der phrateres, doch kann der abgewiesene an ihre ent-  
 scheidung appellieren (cf. auch z. 30 ff) Damit fallen die aufstellungen  
 v. Schoeffers bei Pauly-Wissowa V<sub>1</sub> sp. 197. 198

90 νων τῶν θ|ιασωτῶν ἔναι αὐτοῖς φράτερα, οἱ ἄλλοι φράτερες ἀπο-  
 φηφίσωνται, ὀφειλόντ|ων ἑκατὸν δραχμὰς ἱεράς τῷ Διὶ τῷ  
 Φ|ρατρίῳ· οἱ θιασῶται, πλὴν ὅσοι ἂν τῶν | θιασωτῶν κατ-  
 95 ἡγοροὶ ἢ ἐναντιόμενοι | φαίνωνται ἐν τῇ διαδικασίᾳ· ἐὰν δὲ ||  
 ἀποφηφίσωνται οἱ θιασῶται, ὁ δὲ εἰσά|γων ἐφῆι εἰς τὸς ἅπαν-  
 τας, τοῖς δὲ ἅπασ|ι δόξει ἔναι φράτηρ, ἐνγραφῆσθω εἰς τ|ᾶ  
 κοινὰ γραμματεῖα· ἐὰν δὲ ἀποφηφίσω|νται οἱ ἅπαντες, ὀφει-  
 100 λῆτω ἑκατὸν δρα|χμὰς ἱεράς τῷ Διὶ τῷ Φρατρίῳ· ἐὰν δέ, |  
 ἀποφηφισαμένων τῶν θιασωτῶν, μὴ ἐφῆι| εἰς τὸς ἅπαντας,  
 κυρία ἔστω ἡ ἀποψήφ|ις ἢ τῶν θιασωτῶν· οἱ δὲ θιασῶται  
 105 με|τὰ τῶν ἄλλων φρατέρων μὴ φερόντων τὴν || ψῆφον περὶ  
 τῶν παίδων τῶν ἐκ τῷ θιάσο | τῷ ἑαυτῶν. Τὸ δὲ ψήφισμα  
 τόδε προσαναγ|ραφάτω ὁ ἱερεὺς εἰς τὴν στήλην τὴν λι|θίνην.  
 "Ορκος μαρτύρων ἐπὶ τῇ εἰσαγω|γῇ τῶν παίδων· Μαρτυρῶ  
 110 ὅν εἰσάγει ἐα||υτῷ ὅν ἔναι τὸτον γνήσιον ἐγ γαμετ|ῆς· ἀληθῆ  
 ταῦτα νῆ τὸν Δία τὸν Φράτριο|ν· εὐορκῶ(ν)τι μὲν μοι πολλὰ  
 καὶ ἀγαθὰ ἔν|αι· εἰ δ' ἐπιорκοίην, τάναντία. — |

115 Μενέξενος εἶπεν· Δεδόχθαι τοῖς φράτερι περὶ || τῆς  
 εἰσαγωγῆς τῶμ παίδων τὰ μὲν ἄλλα κα|τὰ τὰ πρότερα  
 φηφίσματα, ὅπως δ' ἂν εἰδῶσι οἱ | φράτερες τοὺς μέλλοντας  
 εἰσάγεσθαι, ἀπο|γράφεσθαι τῷ πρώτῳ ἔτει ἢ ὧι ἂν τὸ κοῦ-  
 120 ρεο|ν ἄγει τὸ ὄνομα πατρόθεν καὶ τοῦ δήμου καὶ τῇ||ς μη-  
 τρὸς πατρόθεν καὶ τοῦ δήμου πρὸς τὸν | φρατρίαρχον· τὸν δὲ  
 φρατρία|ρχον ἀπογραψ|αμένων ἀναγράψαντα ἐκ|τιθέναι ὅπου  
 ἂν Δεκ||ελεῖς προσφοιτῶσι, ἐκτιθ[έναι δὲ καὶ τὸν ἱερέα] |  
 125 ἀναγράψαντα ἐν σανιδ[ίῳ λευκῷ ἐν τῷ ἱερ]||ῳ τῆς Λητοῦς.  
 Τὸ δὲ ψ[ήφισμα τόδε ἀναγράψαι | εἰς τὴν] στήλην - - -

10. Dekret der attischen Phyle Erechtheis für einen Wohltäter

(1. hälfte des 3. jahrh. v. Chr.)

Ἐγραψε δὲ καὶ ψήφισμα ὅπως ἂν [Ἐρεχ]θεῖ|δαι εἰδῶ[σιν  
 ἅπ]αντες τὰ ἑαυτῶν κτήματα, καὶ οἱ ἐπιμεληταὶ | οἱ αἰεὶ  
 καθιστάμενοι κατ' ἐνιαυτὸν βαδίζοντες ἐπὶ τὰ κτήμ|ατα δις  
 τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐπισκοπῶνται τὰ τε χωρία εἰ γεωργεῖτ|αι κατὰ  
 5 τὰς συνθήκας καὶ τοὺς ὅρους εἰ ἐφειστήκασιν κατὰ τ|ᾶ αὐτά·  
 καὶ ταῦτα πεποίηκεν οὔτε χάριν οὐδὲ πρὸς ἕνα περὶ πλείονος  
 ποιούμενος τῶν συμφερόντων τῇ φυλῇ οὔτε δω|ροδοκούμενος  
 οὐδ' ὅφ' ἐνός, ἀλλὰ λέγων αἰεὶ καὶ πράττων δια|τετέλεκεν τὰ

118 „malo prouton etos non priorem annum intellegere sed proximum.“

Dittenb. 10. Gef. auf der Akropolis. IG II, 564. Syll 429. Michel 139. Roberts II 76. Die ersten zeilen der inschrift sind verstümmelt. Ein kleines bruchstück, das oben an den stein gehört, publiziert A. Wilhelm, Ἐφημ. ἀρχαιολ. 1905, 224. Landbesitz eines demos s. no. 27; cf. auch no. 15. Urkunden der attischen phylen IG II, 553 ff. II<sub>6</sub> p. 134 ff., auswahl bei Michel 136 ff. 2 ἐπιμεληταὶ cf. IG II, 553. 554. 556. 558. 559



βέλτιστα τῇ φυλῇ, ἀνένκλητον ἑαυτὸν παρῶ|χηκῶς πρὸς 10  
 πάντας τοὺς φυλέτας, ἀγαθεῖ τύχει, δεδόχθαι τῇ | Ἐρεχθίδι  
 φυλῇ, ἐπαινέσαι Ἀντισθένην Νικάνδρου Λαμπρῆα καὶ στεφα-  
 νῶσαι αὐτὸν χρυσῶι στεφάνωι κατὰ τὸν νόμον ἀρετῆς ἕνεκα  
 καὶ δικαιοσύνης ἧς ἔχων διατελεῖ περὶ τὴν Ἐρεχθίδα φυλὴν·  
 ἐπειδὴ δὲ συμβαίνει Ἀντισθένι θυγατέρα εἰ|ῖναι ἐπὶ κληρον 15  
 ἐκ τῶν νόμων γεγεννημένην, τοὺς ἐπιμελητὰς τοὺς (ἀ)εὶ καθιστα-  
 μένους κατ' ἐνιαυτὸν ἐπιμελεῖσθαι Ἀριστομάχης τῆς Ἀντι-  
 σθένου θυγατρὸς ἐάν τινος δέηται, ἐ[μ]φανίζον[τα]ς τεῖ φυλεῖ  
 ὅταν ἀγορὰν ποιῶσιν, ὅπως ἂν μὴ [δ'] ὅφ' ἐ[ν]δ[ε]ξι ἀδικῇ[τ]αι·  
 τὴν δ' εὖ νοίαν τὴν παρ' ἐκά[σ]τ[ου] τῶν φυλετῶν καὶ ἰδία καὶ  
 κ[οι]νῇ ὑπάρχειν τῇ θυγατ[ρὶ] τῇ Ἀντισθένης Ἀριστομάχῃ 20  
 δ[ιὰ] τὴν τοῦ πατρὸς ἀνδραγαθίαν καὶ φιλοτιμίαν ἣν ἔχει  
 περὶ τ[ῇ]ν Ἐρεχθ[ίδ]α φυλὴν - - -

11. Finanzen des attischen Demos Plotheia (anfang des 4. jahrh. v. Chr.)

Κεφάλαια· | [Δη]μάρχωι X. | [Τα]μίαιν ἐς τὰ δι' ἔτος  
 ἱερά [Ἔ]. | [Ἐ]ς τὸ Ἡρακλεῖον [Ἔ]XX. || [Ἐ]ς Ἀφροδίσια ΧΗΗ. | 5  
 [Ἐ]ς Ἀνάκια ΧΗΗ. | [Ἐ]ς τὴν ἀτέλειαν [Ἔ]. | [Ἐ]ς Ἀπολλώ-  
 νια ΧΗ. | [Ἐ]ς Πάνδια [Ἔ]Η. || [Μ]ισθώσεων ΗΔΔΔΗΗΠC. | 10  
 [Ἐδ]οξεν Πλωθεῖουσι. Ἀριστότιμος [εἰ]π[ε]. Τὸς μὲν  
 ἄρχοντας τῷ ἀργυρίῳ ἀ[ξιό]χρεως κυαμεύεν ὅσο ἐκάστη ἡ  
 ἀ[ρχ]ῇ ἄ[ρχ]ει, τούτος δὲ τὸ ἀργύριον σὼν π[α]ρέχεν Πλωθεῖσι, 15  
 περὶ μὲν ὅτο ἐστ[ι] | ψ[ή]φισμα δανεισμῷ ἢ τόκος τεταγ[μέ]ν[ος]  
 κατὰ τὸ ψήφισμα δανείζον[τα]ς κ[α]ὶ ἐσπράττοντας, ὅσον δὲ  
 κατ' ἐν[ιαυ]τ[ὸ]ν δανείζεται δανείζοντας ὅ[στι]ς ἂν πλειστον 20  
 τόκον διδῶι ὃς ἂν [πείθ]ῃ τὸς δανείζοντας ἄρχοντα[ς] τι-  
 μ[ή]ματι ἢ ἐγγυητῇ. Ἀπὸ δὲ τὸ τόκο [τε κ]αὶ τῷ μισθώσεων  
 ἀντὶ ὅτο ἂν τ[ῶ]ν κε[φ]αλαίων ὠνήματα ἢ μί[σ]θωσιν φ[έ]ροντα 25

11. Marmorplatte im Louvre. Στοιχηδόν. CIG 82 (cf. p. 176 u. 897). IG II, 570. Michel 140, cf. p. 943. L. Ziehen, Leges Graec. Sacrae II, no. 9 vergleicht die urkunde mit der Skambonideninschrift IG I 2 (cf. Suppl.). Vgl. Sauppe, Rhein. Mus. 1849, 289. Urkunden attischer demen: IG II, 570 ff. II, p. 139 ff. Auswahl Michel 140 ff. Das ganze material bei v. Schoeffer, Pauly-Wissowa s. v. Δῆμοι u. Haussoullier, Artikel Demos bei Daremberg-Saglio, Dictionn. d. ant. II 76 ff. Vgl. auch no. 1 e. 15. 27 1 κεφάλαια: summierte posten, nicht kapitalien. Dass die summen selbst für die angegebenen zwecke verwendet wurden, vertritt wieder v. Schoeffer, Pauly-Wissowa V, 19, anders Szanto, Unters. über das attische Bürgerrecht 38 und Haussoullier, Vie municipale en Attique 63 7 cf. z. 28 ff. 14 ff. vgl. Szanto u. Hauss. p. 75: „Deux sortes de prêts. 1°. Les conditions sont réglées par un décret (Beispiel no. 27<sub>37</sub>). 2°. Les conditions sont réglées par les magistrats eux-mêmes. τούτους = ἄρχοντας, wie z. 21 beweist, anders Hauss. 22 τόκο: der ausgeliehenen kapitalien 24 ὠνεῖσθαι wird mit τέλη, πεντηχοστήν etc. verbunden, daher κεφαλαίων ὠνήματα verpachtungen von irgendwelchen steuern oder gefällen. Die worte τῶν κεφαλαίων ὠνήματα μίσθωσιν φέροντα sind eine umschreibung

θύεν τὰ ἱερὰ τὰ τε ἐς Πλωθεῖ[ας κ]|οινὰ καὶ τὰ ἐς Ἀθη-  
ναίος ὑπὲρ Πλ[ωθέ]ων τῷ κοινῷ καὶ τὰ ἐς τὰς πεντε[τηρί]δας·  
καὶ ἐς τὰλλα ἱερὰ, ὅποι ἂν δέ[ηι Π]|λωθέας ἅπαντας τελεῖν  
30 ἀργύριο[ν ἐς] || ἱερὰ, ἥ ἐς Πλωθέας ἥ ἐς Ἐπακρέα[ς ἥ ἐς] |  
Ἀθηναίος, ἐκ τῷ κοινῷ τὸς ἄρχο[ντας] | οἱ ἂν ἄρχωσι τῷ  
ἀργυρίῳ τῷ ἐς τῇ[ν ἀτ[έ]λειαν τελεῖν ὑπὲρ τῶν δημοτῶν· [καὶ |  
35 ἐς] τὰ ἱερὰ τὰ κοινὰ ἐν ὅσοισιν ἐσ[τι]||ῶνται Πλωθῆς οἶνον  
παρέχεν ἡδὺ[ν ἐκ τῷ] κοινῷ, ἐς μὲν τὰλλα ἱερὰ μέχρ[ι] | ἡμίχο  
ἐκ[άστωι] τοῖς παρῶσι Πλωθέ[ω]ν, ἐς Διονύσια δέ[ι] διδασκάλωι  
40 κ[ά]δον[13] ἀποκαίοντι κ[4 || 16] δημιοργ[5] |

12. Aufzeichnung der κτοῖναι von Kamiros (4. oder 3. jahrh. v. Chr.)  
Ἔδοξε Καμιρεῦσι τὰς κτοίνας τὰς Καμιρέων τὰς | ἐν τῇ  
νάσῳ καὶ τὰς ἐν τῇ ἀπείρῳ ἀναγράψαι πάσας | καὶ ἐχθέμειν  
ἐς τὸ ἱερὸν τὰς Ἀθαναίας ἐστάλαι | λιθίναι χωρὶς Χάλκης·  
5 ἐξήμειν δὲ καὶ Χαλκήταις || ἀναγραφῆμειν αἱ κα χρητίζωντι.  
ἐλέσθαι δὲ ἄνδρας | τρεῖς αὐτίκα μάλα οἵτινες ἐπιμεληθησεῦντι  
ταύ[τας] τὰς πράξις ὡς τάχιστα καὶ ἀποδωσεῦνται | τῷ χρή-  
ζοντι ἐλαχίστου παρασχῆν τὰν στάλαν | καὶ τὰς κτοίνας ἀνα-  
10 γράψαι καὶ ἐγκολάψαι ἐν τῇ στά||λαι καὶ στάσαι ἐν τῷ ἱερῷ  
τὰς Ἀθάνας καὶ περιβολιβῶ[σαι], ὡς ἔχῃ ὡς ἰσχυρότατα καὶ  
κάλλιστα. τὰ δὲ τελεόμενα ἐς ταῦτα πάντα τὸν ταμίαν  
παρέχειν. | ἐγ δὲ ταυτὰν τὰν κτοινᾶν ἀποδεικνύειν τοὺς | κτοι-  
15 νάτας μάλιστα ἐν τῷ ἱερῷ τῷ ἀγιωτάτῳ || ἐν τῇ κτοῖναι  
κατὰ τὸν νόμον τὸν τῶν Ῥοδίων, | τοῦτοι δὲ συνλεγέσθων ἐν  
Καμίρῳ εἰς τὸ | ἱερὸν τὰς Ἀθαναίας ὅκκα τοῖ ἱεροποιοῖ  
παραγγ[έ]λ[ω]ντι, καὶ ἀθρεόντω τὰ ἱερὰ τὰ Καμιρέων [τὰ  
δα[μο]τελῇ πάντα, αἱ τι ----

13. Aufnahme verschiedener Bevölkerungsklassen in das pergamenische  
Bürgerrecht (133 v. Chr.)

Ἐπὶ ἱερέως Μενεστρά[του] τοῦ Ἀπολλοδώρου, | μηνὸς Εὐμε-  
νείου ἐννε[ακαιδε]κάτῃ· ἔδοξεν τῷ | δήμῳ, γνώμη στρατηγ[ῶν·

des vorhergehenden τῷ μισθώσεων, der satz mit ἀντί steht epexegetisch  
zu diesem wort; anders Szanto u. Hauss. 12. Gef. in den ruinen des Athene-  
tempels zu Kamiros. IG XII<sub>1</sub> 694. Syll 449. Michel 433. Zeit jedenfalls  
nach dem rhodischen synoikismos (404 v. Chr.). Ueber die κτοῖναι und über-  
haupt die einteilung der Rhodier van Gelder, Gesch. d. alten Rhodier  
(Haag 1900) p. 207 ff., besonders 222, vgl. auch den index IG XII<sub>1</sub> p. 229  
Vgl. die phratrien in Athen nr. 9 2 ἀπείρῳ Rhodischer besitz auf  
dem gegenüberliegenden festland 10 = περιμολυβδῶσαι 18 ἀθρεῖν  
circumspicere, providere 13. Gef. im theater von Pergamon. Inschr.  
von Pergamon I 249 (cf. II Addenda p. 510). OGI 338 (bester text).  
Michel 518. U. Wilcken bei Pauly-Wissowa II<sub>1</sub> 963 rückt die in-  
schrift in den richtigen historischen zusammenhang. Die neubürger-  
listen, die v. Prott, Ath. Mitt. 27, 106 ff. gefunden zu haben glaubte, hat

ἐπε]ῖ βασιλεὺς Ἀτταλος | Φιλομήτωρ καὶ Εὐεργέτη[ς μεθισ]τά-  
 μενος ἐξ ἀν[θρώπων ἀπολέλοιπεν τῇ[μ πατρί]δα ἡμῶν ἐλευθέ- 5  
 ραν, | προσορίσας αὐτῇ καὶ πολε[ιτικῇ] χώραν ἣν ἔκριν[εν,] | δεῖ  
 δὲ ἐπικυρωθῆναι τὴν διαθή[κην] ὑπὸ Ῥωμαίων, [ἀναγκαῖ]όν τέ  
 ἐστὶν ἕνεκα τῆς κοινῆς ἀσ[φ]αλείας καὶ τ[ᾶ] ὑποτετα[γ]μένα  
 γένῃ μετέχειν τῆς πολιτε[ία]ς διὰ τὸ ἅπα[σαν εὔ]νοιαμ προσ- 10  
 εὐνηνέχθαι πρὸς τὸν δῆ[μον]. ἀγαθῇ[ι τύχηι, δεδό]χθαι τῷ  
 δήμῳ, δεδόσθαι πολιτείαν [τ]οῖς ὑπο[γεγραμμέ]νοις· τοῖς  
 ἀναφερομένοις ἐν ταῖς τῶ[ν] παρο[ίκων ἀπο]γραφαῖς καὶ τῶν  
 στρατιωτῶν τοῖς κα[το]ικοῦσιν [τῇμ πό]λιν καὶ τῇ χώραν,  
 ὁμοίως δὲ καὶ Μακεδό[σιν] καὶ Μυ[σοῖς] || καὶ τοῖς ἀναφερο- 15  
 μένοις ἐν τῷ φρουρίῳ καὶ [τῇ πόλει τῇ] | ἀρχαῖαι κατοίκους  
 καὶ Μασδυηνοὺς κα[ὶ ca. 9—10] καὶ παραφυλακίταις καὶ τοῖς  
 ἄλλοις ἐ[πικού]ροις τοῖς κατοικοῦσιν ἢ ἐνεκτημένοις ἐν τ[ῇ  
 πόλει] | ἢ τῇ χώρᾳ, ὁμοίως δὲ καὶ γυναιξὶ καὶ παισ[ίν]. || εἰς 20  
 δὲ τοὺς παροίκους μετατεθῆναι τοὺς ἐκ [τῶν] | ἐξελευθέρων καὶ  
 βασιλικοὺς τοὺς τε ἐνῆλικα[ς] | καὶ τοὺς νεωτέρους, κατὰ τὰ  
 αὐτὰ δὲ καὶ τὰς γυναῖκας πλὴν τῶν ἡγορασμένων ἐπὶ τοῦ  
 Φιλαδέλφου | καὶ Φιλομήτορος βασιλέων καὶ τῶν ἀνειλημμένων(ν) || 25  
 ἐκ τῶν οὐσιῶν τῶν γεγεννημένων βασιλικῶν, κατὰ τα[ῦ]τὰ δὲ καὶ  
 τοὺς δημοσίους. ὅσοι δ[ὲ] τῶν κατοικούν[των] ἢ ὅσοι ἐγλεοίπασιν  
 ὑπὸ τὸν καιρὸν τῆς (τελευτῆς) τοῦ βασιλέως | ἢ ἐγλίπωσιν τῇμ  
 πόλιν ἢ τῇ χώρᾳ, εἶναι αὐτοὺς κα[ὶ] | αὐτὰς ἀτίμους τε καὶ  
 τὰ ἐκατέρων ὑπάρχοντα τῆς || πόλεως. | τετράδι ἀπιόντος | [ἔδ]ο- 30  
 ξεν τῷ δήμῳ, γνώμη στρατηγῶν· ἐπεὶ [ἐν τῷ γε]νομένῳ  
 ψηφίσματι περ[ὶ] τοῦ δοθῆναι πολιτε[ίαν] τοῖς | ἀναφερομένοις  
 ἐ[ν] ταῖς τῶ[μ] παρ[ο]ίκων ἀπογραφαῖς [καὶ || τοῖς λοιποῖς γένε- 35  
 σιν τ]οῖς δηλουμένοις ἐν τῷ ψηφ[ί]σ[μα]τι καὶ περὶ τοῦ  
 μετατεθῆναι εἰς τοὺς | παροίκους τοὺς [ἐκ | τῶν ἐξελευθέρων  
 καὶ βασιλικοὺς κα]ὶ [δ]ημοσίους | - - - -

14. Weihinschrift des athenischen Rates und Ehrung des Ratsherrn  
 Phanodemos (343/2 v. Chr.)

Ἡ βουλὴ ἡ ἐπὶ Πυθοδότου [ἄρχοντος] | Ἡφαίστωι,  
 στεφανωθεῖς[α ὑπὸ] (τ)οῦ δήμου | ἄρετῆς ἕνεκα  
 καὶ δικαιοσύνης.

Kolbe ibd. 32, 415 als ephebenkataloge nachgewiesen. Aehnliche mass-  
 regeln der Ephesier in der not des mithridatischen krieges Syll 329 = Michel  
 496 z. 41 ff. Verschiedene bevölkerungsklassen auch in der inschrift von Olymos  
 (Karien) Michel 476, cf. auch no. 42 4 Attalos III (138—133 v. Chr.) 5 die  
 stellen der schriftsteller bei Pauly-Wissowa II, 2176 14 Μακεδόνες Μυσοί  
 söldner (cf. den vertrag des Eumenes I mit seinen söldnern OGI 266 = Michel  
 15), ebenso die aus dem paphlagonischen Μασδύ (cf. Plin. N. Hist.  
 VI 5) 17 παραφυλακίται gendarmen Fränkel 21 königliche sklaven  
 23 Attalos II 159—138 v. Chr. 24 ἀναλαμβάνειν konfiszieren Laert. Diog.  
 VII 181. Plutarch p. 484 A 14. Gef. in Athen. IG II, 114. Syll 495. Michel



Δεινόστρατος Δεινιάδου Ἀγκυλῆθεν εἶπεν· ἐπειδὴ ἡ βουλὴ ἡ ἐπὶ Πυθοδότου ἄρχοντος, ψηφισαμένη κρίσιν ποιῆσαι τῶν  
 5 λεγόντων ἐν τεῖ βουλῇ ἐπὶ τῆς ἐνάτης πρυ[τα]νείας καὶ  
 τιμῆσαι ὅς ἂν δοκεῖ αὐτεῖ ἄριστα λέγων καὶ πράττων καὶ  
 ἀδωροδοκῆτως ὑπὲρ τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναίων  
 διατετελεχέναι τὸν ἐνιαυτόν, ἔκρινεν διαχειροτο[ν]ῆσαι περὶ  
 τούτων ἡ βουλὴ Φανόδημον Διύλλου Θυμαϊτάδην, δεδόχθαι  
 τῇ βουλῇ, ἀγαθῇ τύχῃ τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναίων καὶ τῆς  
 βουλῆς ἐπαινέσαι Φανόδημον Διύλλου Θυμαϊτά[δην] | ἀρετῆς  
 ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον τὸν  
 Ἀθηναίων, καὶ στεφανῶσαι αὐτὸν χρυσῶι στεφάνῳ ἀπὸ : Γ' :  
 δραχμῶν, τὸ δὲ ἀργύριον εἶναι τὸ εἰς τὸν [στέ]φανον ἐκ τῶν  
 εἰς τὰ κατὰ ψηφίσματα ἀναλισκομένων τεῖ βουλεῖ. ἀναγ[ρ]άψαι  
 δὲ καὶ ἐπὶ τὸ ἀνάθημα τῆς βουλῆς τόδε τὸ ψήφισμα τοὺς  
 αἰρεθέντας ποιήσασθαι τὸ ἀνάθημα. ὅπως δ' ἂν καὶ ὁ | δῆμος  
 εἰδῶς τὰ ἐψηφισμένα τῇ βουλῇ περὶ Φανοδήμου τιμῆσαι καὶ  
 10 αὐτὸς [κ]αὶ στεφανώσῃ, ἐὰν δοκεῖ τῷ δήμῳ καθάπερ τῇ  
 βουλῇ, τοὺς προέδρους οἳ ἂν λάχωσιν προεδρεύειν ἐν || τῷ  
 δήμῳ εἰς τὴν πρώτην ἐκκλησίαν χρηματίσαι περὶ Φανοδήμου,  
 καὶ ἀνα[γνῶ]ναι τόδε τὸ ψήφισμα τὸ γ γραμματέα τῷ δήμῳ,  
 γνώμην δὲ ξυνβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δ[η]μόν, ὅτι  
 δοκεῖ τῇ βουλῇ, ἐπειδὴ Φανόδημος Διύλλου Θυμαϊτάδης  
 καλ[ῶς κ]αὶ φ[ι]λοτίμως καὶ ἀδωροδοκῆτως βεβούλευκεν,  
 λέγων καὶ πράττων τὰ ἄριστα ὑπὲρ τῆς βουλῆς καὶ | τοῦ  
 δήμου τοῦ Ἀθηναίων καὶ τῶν συμμάχων, ἐπαινέσαι αὐτὸν  
 ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν  
 δῆμον τὸν Ἀθηναίων [καὶ τοὺς συμμ]άχους, καὶ στεφαν[ῶ]σαι  
 χρυσῶι στεφάνῳ ἀπὸ : Χ : δραχμῶν ἐπειδὴ τὰς εὐθύνας δῶι·  
 τὸ δὲ ἀργύριον εἶναι τὸ εἰς τὸν στέφανον ὁπόθεν ἂν τῷ δήμῳ  
 δοκεῖ. ὅπως ἂν [οὖν καὶ οἱ ἄλλοι ἅπαν]τες εἰδῶσι ὅ[τι] | ὁ  
 δῆμος καὶ ἡ βουλὴ ἐπίσταται χάριτας ἀποδιδόναι τοῖς ἀεὶ  
 λέγουσιν καὶ πράττου[σιν τὰ ἄριστ]α ὑπὲρ τῆς βουλῆς καὶ  
 15 τοῦ δήμου, [ἀναγράψαι τόδε τὸ ψήφισ]μα τὸν γραμ[μα]τέα]

100. Roberts II 38. Cf. Musée Belge 3, 265. Viereckige basis eines vom rate errichteten Hephaistosbildes, von der 3 seiten *a b c* beschrieben sind. No. 14 auf *a*, ausserdem liess der rat auf *b* seinen beschluss (von Phanodemos beantragt), dem Hephaistos und der Athene Hephaistia standbilder zu errichten, aufzeichnen, ferner den den rat auszeichnenden volksbeschluss und einen ratsbeschluss zu ehren des ratsherrn Eudoxos, ein zweiter beschluss für denselben auf *c*. Ueber ehrungen durch das athenische volk im allgemeinen s. IG II, 385 b (p. 100). Athenische volks- u. ratsbeschlüsse nr. 54 2 στεφανωθείσα für ausrichtung der grossen Dionysien 343/2 4 Δεινόστρατος Kirchner, Prosopogr. Attica II p. 452 no. 3191 6 der Attidograph s. Kirchner, Prosopogr. Attica II no. 14033 6ff. beschluss des rates 8ff. probuleum des rates

τὸν κατὰ πρυτανεῖαν ἐν στήλῃ λι[θήνῃ]ι καὶ στήσαι ἐν ἀκρο-  
πόλει, εἰς δὲ τὴν ἀνα[γραφὴν τῆς στ]ήλης δοῦναι τὸν ταμίαν  
τοῦ δήμου Δ[— δραχμὰς ἐκ τῶν κατὰ ψηφί]σματα | [ἀνα-  
λισκομ]ένων [τῷ δήμῳ].

15. Ehrung der Prytanen der Aigeis (341/0 v. Chr.)

A

Αἰγιηΐδος πρυτάνεις ἀνέθεσαν οἱ ἐπὶ Νικομάχου  
ἄρχοντ[ος] | στεφανωθέντες ὑπὸ τῆς βουλῆς καὶ  
τοῦ δήμου ἀρετῆς ἕνεκ[α] | καὶ δικαιοσύνης. — |

I. Ἐρχιεῖς· || Θαρρίας Θαρριάδου | Κυδίας Λυσικράτους | 5  
Χαιρέας Παραμύθου | [Φ]ύλαρχος Παραμύθου | Ξενο[κ]λ[έ]ης  
Καλλιάρχου || Πολυκλείδ[ης] Καλλιστράτου. | Γα[ρ]γ[ή]ττιοι· | 10  
Διόδωρος Φιλοκλέους | Μειξίας Ἡγησίου | Σμικρίας Φιλοκή-  
δους || Ἀρ[ε]σίας Πausίου. | Φιλαΐδαι· | Διονύσιος Ἡφαι- 15  
στίωνος | Εὐθυκλῆς Ἀμεινίου. | Εὐθύδικος Ἀμεινίου. || [Κ]υ- 20  
δαντίδαι· | Πυθίων Αἰσχωρινίδου | Δημόστρατος [Δ]ημο-  
στ[ρά]του. | Ἰωνίδαι· | [Μ]ηλιεὺς Ἰλιονέως. ||

II. Ἰκαριεῖς· || Τιμόκριτος Τιμοκράτους | Ἀριστοφάνης 5  
Εὐκλείδου | Ἀρχεναύτης Ἀρχεναύτου | Ἐράτων Ἐρατίωνος |  
[Ἀ]ρίγνωτος Βαβυρίου. || Ἐστιαεῖς· | Ποσειδίππος Καλλι- 10  
κράτους. | Βατεῖς· | Λυσίστρατος Πολυεύκτου— | Ἐκ Κολω-  
νοῦ· || Καλλιφάνης Καλλικλέους | Θεάγης. — | Κολλυτεῖς· | 15  
Χαιρεφών Θράσωνος | Ἀλεξίς Σωσιάρχου || Φερεκράτης Φιλο- 20  
κράτους. | Πλωθεῖς· | Χαιρίας Χαιρίου. | Ὀτρυνεῖς· |  
Φιλῖνος Θεοδώρου || Ἐρικεῖς· | Ἐπαμεινών Ἐπαινέτου. 25

III. Ἀλαιεῖς· || Λυσιμαχίδης Λυσιπόλιδος | Εὐβίος Αὐτο- 5  
σθένους | Ἀπολλόδωρος Ἀρχίου | Εὐνοστίδης Θεοφάντου |  
Καλλιμήδης Ἀρχεμάχου. || Τειθράσιοι· | Δημοσθένης 10  
Δημοφώντου | Δημόφιλος Δημοκλείος | Κα[λ]λίστρατος— |  
Προκλείδης Προξενίδου. || Φηγαίεες· | Ἀκῆρατος Ἀρχεδῆ- 15  
μου | Θεόμνηστος — | Θεόδωρος Θεόγνιδος. | Ἀραφήνιοι· || 20  
Ἐλπίνος Σωσιγένης | Καλλιμάχος Μνησιθείου. | Ἐγ Μυρρι-  
νούττης· | Θεόφιλος. — | Ἀγκυλῆθεν· || Εὐβίος Εὐβιό- 25  
του. | Διομειεῖς· | Δωρόθεος Θεοδώρου | Ἀγκυλῆθεν· |  
Μελήσιππος Μελησίου. ||

15. Gef. in Athen. IG II, 872. Syll 496. Michel 648. Roberts II 149. Viereckige basis, davon 3 seiten (ABC) beschrieben. Die liste der prytanen ist in 3 neben einander stehenden Kolumnen angeordnet (I II III). Cf. U. Koehler, Ath. Mitt. 7, 102 (besonders über die συλλογὴ τοῦ δήμου B z. 2). Musée Belge 3, 266. Athenische archonten- und prytanenlisten: IG II, 857 ff. II, p. 210 ff. Michel 645—649. Suppl. 1526, cf. 1483. 1491. Ratsherrenliste Michel Suppl. 1525. Beschlüsse dieser art gesammelt von A. Wilhelm, Ath. Mitt. 21, 435 u. Urkunden dramat. Aufführg. 211; dazu Philologus 1909, 572

30 [Θ]αρρίας Ἐρχιεὺς εἶπεν· Ἐψηφίσθαι τοῖς φυλῆταις·  
ἐπειδὴ Ποσειδίππος Ἔστιαιόθεν ὁ ταμίας | [τῆ]ς φυλῆς καλῶς  
[κ]α[ί] δικαίως ἐταμίευσεν [τοῖς φ]υλῆτ[α]ις, καὶ τὰ ἱερὰ ἀπ-  
έθυσεν ὑπὲρ τῶν πρυτάνε[ων], | ὅσα ἐδεῖ τυθῆναι, ἐπαιν[έ]σαι αὐ]-  
τὸν ἀ[ρετῆ]ς ἕνεκ[α καὶ δι]καιοσύνης τῆς περὶ τοὺς πρυτάνεις |  
[καὶ στε]φαν[ώ]σαι θαλλοῦ σ[τε]φ[άν]ωι.

## B

Ἀριστοφάνης Ἰκαριεὺς εἶπεν· Ἐψηφίσθ[αι τ]οῖς φυ[λέ]ταις  
ἐπαινέσαι, ἐπειδὴ καλῶς κ[αὶ δι]καίω[ς] | ἐπεμελήθησαν τῆς  
συλλογῆς τοῦ δήμου καὶ τῆς [δι]αδόσε[ω]ς τῶν συμβόλων καὶ  
ἐπόησαν τὴν δωρε[άν] | τοῖς φυλῆταις, ἐπαινέσαι αὐτοὺς ἀρε-  
τῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης τῆς εἰς τοὺς φυλῆτας, καὶ στεφα-  
νῶσαι | αὐτῶν ἕκαστον θαλλοῦ στεφάνωι ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δι-  
5 καιοσύνης τῆς εἰς τὴν φυλὴν. — || Διόδωρον Φιλοκλέος Γαργήτ-  
τιον, Τιμόκριτον Τιμοκράτου Ἰκαριέα, Θαρρίαν Θαρριάδου  
Ἐρχιέα. |

Θαρρίας Ἐρχιεὺς εἶπεν· Ἐπαινέσαι τοὺς ἱεροποιοὺς τοὺς  
τὰ μυστήρια ἱεροποιήσαντας Ἐλευσίν[ι] | καὶ στεφανῶσαι  
αὐτῶν ἕκαστον θαλλοῦ στεφάνωι ἀρετῆς ἕνεκα καὶ δικαιοσύνης  
τῆς εἰς τοῦ[ς] | φυλῆτας· Ποσειδίππον Ἔστιαιόθεν, Τιμόκριτον  
Ἰκαριέα, Ἀριστοφάνην Ἰκαριέα, Χαιρίαν Πλωθειᾶ, | Καλλι-  
στρατον Τειθράσιον, Πυθίωνα Κυδαντίδην, Εὐβιον Ἀγκυλῆθεν,  
10 Θεόμνηστον Φηγ[α]ιέα, Θεόφιλον ἐγ Μυρρινούττης, Μηλιέα  
Ἰωνίδην. — |

Ὁ δῆμος

Ἡ βουλή

## C

[Διόδωρος Γ]αργήττιος εἶπεν· Ἐπαινέσαι Ἀριστο[φ]άνην  
Εὐκλείδ[ου] Ἰκαριέα δι[καιοσύ]νης ἕνεκ[α] τῆς εἰς τὴν Α[ἰ]γείδα  
φυλὴν, καὶ στεφανῶσαι αὐτὸν θαλλοῦ στεφάνωι.

## 16. Weihinschrift dreier athenischer Strategen (95/4 v. Chr.)

[Στ]ρατηγοὶ οἱ ἐπὶ τὸν Πειραιᾶ ἐπὶ Ἡ[ρα]κλείτου ἄρχοντος  
στεφανωθέντες | ὑπὸ τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου Εὐπόλεμος |  
5 Ζωΐλου Παιανιεύς, Ζήνων Μενίσκου || Ἐρχιεὺς, Ἀρισταγόρας  
Τρωΐλου Πειραιεὺς | Ἐρμεῖ Ἡγεμονίωι ἀνέθηκαν.

B 1 der satzbau ist infolge unsorgfältigen einmeisselns gestört  
2 σύμβολα marken, die zum empfang des μισθὸς ἐκκλησιαστικός be-  
rechtigten, zu δωρεῖάν cf. A z. 2 16. Gef. im Piräus. IG II<sub>3</sub> 1207. Syll  
497. Michel 1027. Roberts II 210. Besonders instruktiv für die strategen  
no. 47 dieses heftes, einen bequemen überblick über deren geschäftskreis  
gibt der index IG II<sub>3</sub> p. 83. II<sub>6</sub> p. 335 s. v. στρατηγός 1 bei Aristot.  
Ἀθ. πολ. 61, 1 zwei st. ἐπὶ τὸν Π. 6 cf. Aristophan. Plut. 1159

## 17. Ehrendekret von Astypalaia für einen Agoranomen

(wohl 2. jahrh. v. Chr.)

Ἦδοξε (ταῖ) βουλᾷ καὶ τῷ δάμῳ, Ξ(ε)νο|τέλης Φιλονίκου  
 ἐπεστάται, γινώμαι | πρυτανίων· ἐπειδὴ Δ[α]μοτέλης Καλ|λίππου  
 αἰρεθεὶς ἀγορανόμος ἐπεμε|λήθη τοῦ δάμου μετὰ πάσας 5  
 φιλοτι|μίας τῶν τε κατὰ τὴν ἀγορὰν πάντων | ἐπιμελόμενος  
 ὅπως ὡς εὐωνότατα | καὶ δικαιοτάτα πωλῆται, καὶ σίτον διε|  
 τέλει προωνεύμενος τῷ δάμῳ, || ἐπαινέσαι τε αὐτὸν καὶ δια- 10  
 φαρί[[ξ]ασθαι τὴν βουλὰν καὶ τὴν ἐκκλησίαν | κατὰ τὸν νόμον,  
 ἣ δοκεῖ αὐτὸν στεφανῶσαι θαλλοῦ στεφάνῳ. αἱ δὲ κα δό|ξει,  
 τοὶ πρυτάνιες τοὶ πρυτανεῖον||τες (μ)ῆνα Ῥοβάκχιον στεφανω- 15  
 σάν|τω αὐτὸν τοῖς Διονυσίοις ἐν τῷ | ἀγῶνι τῶν τραγωιδ(ι)ῶν,  
 ὁ δὲ κᾶρυ[ξ] | ἀναγορευσάτω ὅτι ὁ δᾶμος στε|φάνῳ Δαμοτέλῃ  
 Καλλίππου || ἀρετᾶς ἕνεκα καὶ φιλοτιμίας ἂν ἐνε|δείξατο ἐς τὸν 20  
 δᾶμον, ἀγορανο|μήσαντα καλῶς καὶ φιλοτίμως· τῷ | -----

## 18. Aus dem Gesetz für die pergamenischen Astynomen (2. jahrh. v. Chr.)

Κρηνῶν. περὶ τῶν ἐν τῇ πόλει || καὶ τοῖς προα|θίοις 160  
 κρηνῶν ἐπιμελὲς γεινέσ|θω τοῖς ἀστυνόμοις ὅπως καθαραὶ τε  
 ᾧσιν | καὶ οἱ εἰς αὐτὰς ὑπόνομοι εἰσάγοντες καὶ ἐ|ξάγοντες τὸ  
 [ῥ]ῶρ εὐρους ὑπάρχουσιν. ἐάν | δὲ τινες ἐπισκ[ευ]ῆς προσ-  
 δέωνται, προσαγ||γελλέτωσαν τοῖς στρατηγοῖς καὶ τῷ ἐπὶ | 165  
 τῶν ἱερῶν προσόδων, ὅπως διὰ τούτων γείνωνται αἱ ἐκδόσεις.  
 μηθενὶ δὲ ἐξουσία ἔ|στω ἐπὶ τῶν δημοσίων κρηνῶν μήτε |  
 κτήνος ποτίζειν μήτε ἱμάτια πλύνειν || μήτε σκεῦος μήτε ἄλλο 170  
 ἀπλῶς μηθέν. | ὁ δὲ τούτων τι ποιήσας, ἐάν μὲν ἐλεύθε|ρος  
 ᾧ, τῶν τε κτηνῶν καὶ ἱματίων καὶ | τῶν σκευῶν στερείσθω  
 καὶ αὐτὸς ζημιούσθω δραχμαῖς πεντήκοντα· ἐάν δὲ || οἰκέτης, 175  
 ἐάν μὲν μετὰ τῆς τοῦ κυρίου γνώμης ποιήσῃ τι τούτων,  
 ὁμοίως στερείσθω καὶ | αὐτὸς μαστιγούσθω ἐν τῷ κύφῳ

17. Gef. in Astypalaia. IG XII<sub>3</sub> 169. Syll 502. Michel 415. Parallele  
 inschrift Michel 414. Vgl. Syll 548 (Ephesos). 325<sub>38</sub> (Istropolis). 500  
 (Athen). 139 (Erythraia). 653<sub>99</sub> (Andania). IG XII<sub>6</sub> 129 (Paros). Das  
 material bei Pauly-Wissowa s. v. Agoranomoi 12 ἢ = εἰ ob, auch in  
 Dodona und Kreta cf. Thumb, Gr. Dialekte, index 18. Gef. in Per-  
 gamon. Kolbe, Athen. Mitt. 27, 47. OGI 483. mit reichem kommentar,  
 nach der juristischen seite wird die inschrift erörtert von Hitzig, Zeitschr.  
 d. Savignystiftung f. Rechtsgesch., Röm. Abteil. XXVI 432 ff. Das gesetz  
 stammt aus der zeit der könige und ist von einem Agoranomen der kaiserzeit  
 auf eigene kosten wieder aufgezeichnet, die überschrift: - ς ἀστυνομῶν τὸν  
 βασιλικὸν νόμον ἐκ τῶν ἰδίων ἀνέθηκεν. Ἐπιμελητὴς τῶν κρηνῶν in  
 Karthaia Michel 405, αἰρεθεὶς ἐπὶ τὰς κρήνας in Athen Syll 580, ab-  
 schnitt περὶ τὰς κρήνας im sakralgesetz von Andania Syll 683. Das  
 material für die astynomen bei Pauly-Wissowa s. v. ἀστυνόμοι 159 die  
 erhaltenen abschnitte des gesetzes haben die überschriften: [ὁδῶν] χορὸς  
 πράξεως κρηνῶν φρεάτ(ρ)ων ἀφεδρώνων 177 u. 181 κύφῳν und ξύλον  
 vorrichtungen jene hals und nacken hineinzuzwängen, diese die füsse des  
 deliquenten hineinzuspannen, die stellen bei Dittenberger



πληγαῖς | πεντήκοντα, ἐὰν δὲ ἄνευ τῆς τοῦ κυρίου γνώμης,  
 180 ὧν μὲν ἂν ἔχῃ, στερέσθω, μαστειγῶ|θεις δὲ ἐν τῷ κύφῳ  
 πληγαῖς ἑκατὸν δεδῆσθω ἐν τῷ ξύλῳ ἡμέρας δέκα, καὶ  
 ὕταν | ἀφείηται, ἀφείσθω μαστειγῶθεις μὴ ἐλα(σ)|σοσιν πλη-  
 185 γαῖς πεντήκοντα. ἔστω δὲ τῶν ἄλ(ι)|λων τῷ βουλομένῳ ἐπί-  
 ληψις τῶν κακουρ|γούντων περὶ τὰς κρήνας, καὶ ὁ ἀναγαγὼν  
 ἢ ἀ|γενέγκας ἐπὶ τοὺς ἀστυνόμους τὸν ληφθέντα | μεριξέσθω  
 τοῦ γεινομένου ἐξ αὐτῶν διαφόρου τ(δ) ἡμισυ, τὰ δὲ λοιπὰ  
 κατατασέσθω εἰς τὴν | ἐπισκευὴν τοῦ τῶν Νυμφῶν ἱεροῦ. ||

19. Beamtenliste von Tenos (1. Jahrh. v. Chr.)

Ἄρχοντος Φωσφόρου οἶδε ἡρξ[αν τὴν] | πρώτην ἐξάμηνον.  
 Γραμματεὺς [βουλῆς] · | Ἀντίοχος Φιλιστίωνος. Πρω-  
 5 τάνεις · [Πρω]τόμαχος Πρωτομάχου, Λεωνίδης Φι[λί]νου,  
 Δωρόθεος Σώτου. Στρατηγοί · Πολύξενος Φιλίνου, Πτολε-  
 μαῖος Ἡρώδου, | Περιγένης Περιγένου νεώτερος, Φιλόμου|σος  
 Ἀπολλοφάνους, Ἱερώνυμος Παναίτου, Ζώσιμος Ἐπιφάνους.  
 10 Ὑποστράτηγος · || Ἀρχεσίλαος Ἀτάρβου. Γυμνασίαρχοι ·  
 Σκύλαξ Θεοδότου, Ἀριστόδημος Τυχάνδρου. Ταμίαις ·  
 Ζήνων Ζήνωνος. Τραπεζίτης · Ξενοφίλος Σίμου. | Ἀστυ-  
 15 νόμοι · Ἀναξίδεμης Ἡφαιστίωνος, Χαρί|δαμος Ὠφελίωνος,  
 Διονύσιος Διονυσίου. | Ἀγνοθέτης · Περιγένης Κλεοκρίτου.  
 Πράκτορες · Θεοδόσιος Προκλέους, Φιλίνος Ἀντιμέδοντος,  
 Πολύξενος Λυσιμάχου. Λογισταί · | Ἀριστομένης Νικολάου,  
 Κότυς -- || [Θ]αρσύνων. Ἀ[γορα]νόμοι --|νης Ἀντιφώντος,  
 20 [Π]ολ[-- εἰσα|γ]ωγεῖς · Εὐπορ[ος] --|-----.

20. Athenischer Volksbeschluss über Neuordnung der Verwaltung der Tempelschätze auf der Burg (435/34 v. Chr.)

a

Ἐδοχσεν τῇ βολῇ καὶ τῷ δέμοι. Κεκροπὶς ἐπρυτά-  
 νευε, Μνεσίθεος ἐ|[γ]ραμματέυε, Εὐπείθεος ἐπεσotάτε. Καλλίας

19. Gef. in Tenos. IG XII, 883. Michel 661 B. Erhalten sind 5 säulenbruchstücke *ABCDE*, davon hier *B*. Cf. Swoboda 82. A. Wilhelm, Beiträge 119. Aeltere listen der eponymen archonten von Tenos Musée Belge 15, 253. Aehnliche beamtenliste von Rhodos Michel 663, vgl. auch no. 15 dieses heftes. Zusammenstellung von beamtenlisten Reinach, *Traité d'épigraphie grecque* p. 388, Larfeld, *Handb. d. griech. Epigraphik* I p. 564, vgl. A. Wilhelm, *Klio* 1905, 293  
 20. Marmortafel, zweiseitig (a und b) beschrieben. gef. in Χαρβάτι (Attika), jetzt im Louvre. Στοιχηδόν. IG I 32 (cf. Suppl. p. 12. 63). Syll 21. Michel 75 (nur a). Hicks 49. Roberts II 10. Die dative auf -αις und die schreibung σὺν statt ξὺν beweisen, dass die inschrift nicht vor 420 aufgezeichnet ist. Dass sie auch erst nach dem Nikiasfrieden abgefasst sei, meinte Böckh, der die urkunde kommentiert hat: Staatshaushaltung der Athener<sup>8</sup> II 41. (Der 2. band der Staatshaushaltung enthält eine auswahl wichtiger attischer finanzurkunden.) Dasselbe meinten später Beloch, Rhein. Mus. 43, 113, Michel, Cavaignac, Rev. d. philol. 1900, 135 und Études sur l'histoire financière d' Athènes au V<sup>e</sup> siècle (Paris 1908) Le trésor d'Athènes 138 ff. Aber Kirchhoff, Abhdl. der Berl. Akad. 1864,

εἶπε· Ἀποδοῦναι τοῖς θεοῖς | [τ]ὰ χρέματα τὰ ὀφελόμενα,  
 ἐπειδὲ τῇ Ἀθηναίαι τὰ τρισχίλια τάλαντ[α] ἀνενένεγκται ἐς  
 πόλιν, ἡ δὲ ἐφσέφιστο, νομίσματος ἡμεδαπῶ. Ἀποδι[[δ]όναί 5  
 δὲ ἀπὸ τῶν χρεμάτων ἃ ἐς ἀπόδοσιν ἐστὶν τοῖς θεοῖς ἐφσε-  
 φισμ[έ]να, τὰ τε παρὰ τοῖς Ἑλλενοταμίαις ὄντα νῦν καὶ  
 τᾶλλα ἃ ἐστὶ τούτον | [τ]ὸν χρεμάτων, καὶ τὰ ἐκ τῆς δεκάτης  
 ἐπειδὴν πραθῇ. Λογισάσθον δὲ ἡ[οι λ]ογισταὶ ἡοι τριά-  
 κοντα ἡοίπερ νῦν τὰ ὀφελόμενα τοῖς θεοῖς ἀκρ[ιβῶ]ς, συν-  
 αγωγῆς δὲ τὸλ λογιστῶν ἐ βολὲ αὐτοκράτορ ἔστο. Ἀποδόν-  
 τον || [δὲ τ]ὰ χρέματα ἡοι πρυτάνες μετὰ τῆς βολῆς καὶ ἐχ- 10  
 σαλειφόντον ἐπει[[δὴν] ἀποδοσιν, ζετέσαντες τὰ τε πινάκια καὶ  
 τὰ γραμματεῖα καὶ ἐάμ π[ο ἄλ]λοθι εἰ γεγραμμένα. Ἀπο-  
 φαινόντον δὲ τὰ γεγραμμένα ἡοὶ τε ἡιερ[[ῆς κ]αὶ ἡοι ἡιερο-  
 ποιοὶ καὶ εἴ τις ἄλλος οἶδεν. Ταμίας δὲ ἀποκυαμεθε[[ν το]ύ-  
 τον τὸν χρεμάτων ἡόταμ περ τὰς ἄλλας ἀρχάς, καθάπερ  
 τὸς τὸν ἡι[[ερῶ]ν τὸν τῆς Ἀθηναίας. ἡΟῦτοι δὲ ταμιεϋόν- 15  
 τον ἐμ πόλει ἐν τῷ ὀπισθ[[οδ]όμοι τὰ τὸν θεὸν χρέματα,  
 ἡόσα δυνατὸν καὶ ὅσιον, καὶ συνανοιγόντον καὶ συγκλειόντον  
 τὰς θύρας τῷ ὀπισθοδόμῳ καὶ συσσεμαινόμενον τοῖς τὸν τῆς  
 Ἀθηναίας ταμίαις. Παρὰ δὲ τὸν νῦν ταμιὸν καὶ τὸν ἐπι-  
 σ[τα]τῶν καὶ τὸν ἡιεροποιῶν τὸν ἐν τοῖς ἡιεροῖς, ἡοὶ νῦν διαχερί-  
 ζοσ[ι]ν, ἀπαριθμεσάσθον καὶ ἀποστεσάσθον τὰ χρέματα ἐναν- 20  
 τίων τῆς βολ[ῆ]ς ἐμ πόλει, καὶ παραδεχσάσθον ἡοι ταμίαι ἡοι  
 λαχόντες παρὰ τὸν νῦν | ἀρχόντον καὶ ἐν στέλει ἀναγραφάν-  
 τον [μ]ιαῖ ἀπαντα καθ' ἑκαστὸν τε | τὸν θεὸν τὰ χρέματα  
 ἡοπόσα ἐστὶν ἐκάστοι καὶ συμπάντον κεφάλαιο|ν, χωρὶς τὸ τε  
 ἀργύριον καὶ τὸ χρυσίον. Καὶ τὸ λοιπὸν ἀναγραφόντον ἡ[οι] 25  
 αἰεὶ ταμίαι ἐς στέλεν, καὶ λόγον διδόντον τὸν τε ὄντον χρε-  
 μάτων | καὶ τὸν προσιόντον τοῖς θεοῖς, καὶ ἐάν τι ἀ[π]ανα-  
 λίσκεται κατὰ τὸν ἐνιαυτὸν πρὸς τὸς λογιστάς, καὶ εὐθύνας  
 διδόντον. Καὶ ἐκ Παναθηναί|ον ἐς Παναθῆναια τὸλ λόγον  
 διδόντον, καθάπερ ἡοι τὰ τῆς Ἀθηναίας τ[α]μιαῖοντες. Τὰς  
 δὲ στέλας, ἐν αἷς ἂν ἀναγράψοσι τὰ χρέματα τὰ ἡερ[[ῆς, 30  
 θέ]ντον ἐμ πόλει ἡοι ταμίαι. Ἐπειδὴν δὲ ἀποδεδομένα εἰ  
 τοῖς θεοῖς | [τὰ χρ]έματα, ἐς τὸ νεόριον καὶ τὰ τεῖχε τοῖς  
 περιόσι χρεσθῆναι χρέμασ[[ιν ---

8. 1876, 21 beweist in grundlegenden ausführungen, dass der volksbeschluss in das jahr 435/34, vor die zeit der tempelinventare, die mit 434 beginnen, zu setzen ist (vgl. no. 21). (Loeschke, De titulis aliquot Atticis quaest. hist. Diss. Bonn 1876 ging bis 442/1 hinauf.) Zu demselben resultat wie K. kommt Ed. Meyer, Forsch. z. alten Gesch. II 88 ff., der nachweist, dass a und ὅ teile eines volksbeschlusses sind, und die urkunde in den grossen historischen zusammenhang rückt. ὅ nach A. Wilhelm, Anzeiger der Wiener Akademie 1901, 132; z. 42/43 stellt her Francotte, L'administration des cités grecques (Paris 1903) p. 34

b

35 ----- | [9]ινα καὶ τὰς Νί[κας τὰς χρ]υσᾶς καὶ τὰ προ[10||6  
 ποι]εθεῖ παντελὸς [7]σει χρῆσθαι ἀπ[11|9] κατὰ τὰ ἐφσεφι-  
 [σμένα] καὶ τὴν ἀκρόπολιν [10|9]ραμένα καὶ ἐπι[σκευά]ζεν δέκα  
 τάλαντ[α 11|1 τῷ ἐνιαυτ]ῷ? ἡεκάστ[ο] ἡέ[ο]ς [ἂν ποιε]θεῖ καὶ  
 40 ἐπισκευασ[θεῖ 6|8 ε]πιστατον τον δε[5] Λεὶ οἱ ταμίαι καὶ [10||10]α  
 τον ἀρχιτεκ[τον 5] ἐν ὅσπερ τῷ[ν] προ[10|9] εἰσε[2] μετὰ τῷ[ν  
 ἐπισ]τατῶν νόπος ἄριστ[ά τε καὶ κάλλ]ιστα κοσμεθ[έ]σεται ἡε  
 ἀκρ[όπολι]ς καὶ ἐπισκευασθ[έ]σεται τὰ δεό[μενα]· τοῖς δ[ὲ] ἄλλοις  
 χρέμασ[ιν τοῖς] τῆς Ἀθ[ηναίας], το[ῖς τε νῦν ὅσιν ἐ]μπόλει κ[αὶ]  
 45 ἡάτ[τ] ἂν τ[ὸ] λο[ιπὸν ἂν]αφέρεται, μὲ χρῆσ[θαι μεδ]ε ἀπανα[λί-  
 σκεν ἂ]π' αὐτῶν ἐς ἄλλο [μεδ]εν ἔ] ἐς ταῦτα ὑπὲρ μυ[ρίας δραχ-  
 μᾶς] ἔ] ἐς ἐπισκ[ευὴν ἐάν τι δέε]ι. ἐς ἄλλ[ο] δὲ μεδ[εν] χρῆσθα[ι  
 τοῖς χρέμα]σιν, ἐάν μὲ τ[ὴν] ἄδειαν φσεφ[ί]σεται ἡο] δῆμος καθά-  
 περ ἐ[άν τὴν] ἄδεια[ν διδοῖ] ἐσφ[ορᾶς]. ἐάν δὲ τις [εἴ]πει ἔ] ἐπιφσεφί-  
 σει, μὲ ἐ[φσεφισ]μένες | πο τῆς ἀδεί[ας], χρῆσθαι το[ῖς χρέμ]ασιν  
 50 τοῖς] τῆς Ἀθ[ηναίας], ἐνεχέσ[θαι] τοῖς αὐ[τοῖς] τοῖς ἡοῖς περ ἐά[ν 2 ἐς]  
 φέρειν εἴπει ἔ] ἐπι[φσεφί]σει. ἐκ δ[ὲ] τῶν φόρον] κατατιθέσθαι  
 κ[ατὰ τὸ]ν ἐνιαυτὸν τὰ ἡεκά[στοτε] περιό[ντα] παρὰ τ[οῖς]  
 ταμίαισιν τῶν [τῆς Ἀθ]ηναίας τὸς ἐλλεγο[ταμίας]. ἐπειδὴν δὲ  
 ἐκ τῷ[ν] διακοσίον τα[λάντο]ν, ἡὰ ἐς ἀπόδοσιν ἐφ[σέφισ]ται ἡο  
 δ[ῆμος] τοῖς] ἄλλοις θεοῖς, ἀ[ποδοθ]εῖ τὰ ὀφελόμενα, τα[μειν-  
 55 ἐσθ]ο τὰ || μὲν τῆς Ἀθ[ηναίας] χρέματα [ἐν τοῖ] ἐπὶ δεχσιὰ  
 τῷ ὀπισ[θοδόμο], τὰ δὲ τ[ὸν] ἄλλον θ[εῶν] ἐν τοῖ ἐπ' ἀρ[ιστερ]ά.  
 [ἡΟπόσα δὲ τῷ]ν χρεμάτον τῶν [ἡισρῶ]ν ἄστατά ἐστιν ἔ  
 ἂν[άριθμα, ταῦτα ἀριθμ]ῶσαι νῦν μετὰ τῶν τεττάρ[ον] ἀρχῶν,  
 ἡαὶ ἐδίδο[σαν] ἀεὶ τὸν λόγον ἐκ Παν[αθ]ηναίων ἐς Πα[ναθ]έναια,  
 ἡοπόσα μὲν χρυ[σᾶ] ἐστιν ἔ ἡοπό[σα] ἀργυρᾶ] ἔ ὅ[π]αρ[γ]υρα,  
 στέ[σαντας] -----

21. Inventar der Schätze des Parthenon (422/21 und 421/0 v. Chr.)

I.

Θεοὶ ἐ[πικιούριοι]. Τάδε παρέδωσαν ἡαὶ τέτταρες  
 ἀρχαί, ἡαὶ ἐδίδωσαν τ[ὸν] λόγον ἐκ Παναθηναίων ἐς Π[ανα-  
 θέναια· τοῖς τ[α]μίαισιν ἡοῖς Πρεσβίας Σεμί[ο] Φε[γα]ιεύς ἐγραμ-  
 μάτευε, [ἡοὶ δὲ ταμίαι ἡοῖς Πρεσ]βίας Σε[μίο] Φε[γα]ιεύς |

2 über Kallias Busolt, K., des Kalliades sohn, Philologus 50, 86 3 der staat  
 schuldner der götter no. 22 (Athen). no. 24<sup>25</sup> (Delos) 47 volksbeschlüsse über  
 Adeia IG I 180—183. 21. Vier auf der Akropolis gefundene fragmente ent-  
 halten die inventare der pentaeteris 422—418 v. Chr., davon hier die beiden  
 ersten fragmente. IG I 170. 171. Michel 811. Roberts II 97. Besprochen von  
 Böckh, Staatshaushaltung d. Athener<sup>3</sup> II 142 ff. Die ergänzungen der  
 zahlen sind möglich, da dieselben gegenstände auch in den inventaren  
 der anderen jahre vorkommen. Die inventare des Athenetempels  
 liegen fast vollständig vor für die jahre 434—404 v. Chr.: IG I  
 117 ff. und die entsprechenden nummern von IG I suppl. Die nacheu-  
 klidischen übergabeurkunden der schatzmeister der Athene und „der

ἐγγραμμάτευσ, παρέδωσαν τοῖς ταμίαισι : τοῖς Νικέας Εὐ[θυ-  
κλέος ἡ Αἰμώσιος ἐ]γγραμμά[τευσ, Εὐφέμοι] || Κόλλυται καὶ 5  
χουνάρχοι :

Ἐν τῷ Παρθενονί· Στέφανος χρ[υσοῦς· σταθμὸν τοῦ]το  
ΠΔ. Φιάλα[ι χρυσαῖ Γ· στ]αθμὸν τούτον ΓΗΗΓΔΔΔΗ  
χρυσίον ἄσεμον· σταθμὸν τοῦτο Η[-- Καρχέσιον] χρ[υσ]ὸν  
τὸμ πυθ[μένα] ὑπάρ[γ]υρον ἔχον, ἱερὸν τῷ Ἡρακλέος τῷ  
ἐν Ἐλαιῖ· σταθμὸν τοῦτ[ο] ΗΔΔΔΓΗΗ. Ἐλο δ[ύ]ο ὑπαρ-  
γύ[ρο] καταχρ[ύ]σο· σταθμὸν τοῦτοιν Η...ΗΗΗ· Πρόσοπον  
ὑπάργυρον κατὰ[χρυσον· σταθ]μὸν τοῦτο ΗΔΓΗ· Φ[ιά]λαι  
ἀρ[γ]υραῖ ΗΔΔΔΓΗΗ· κέρας ἀργυρὸν· σταθμὸν τοῦτον ΤΤΧΧ  
ΧΗΗΗΓΗΗ.

Ἀριθμὸν τάδε· Ἀκινάκαι περ[ί]χρυσοι ΓΗ· || λείομ περί- 10  
χρυσον, στάχυες ΔΗ· [κ]ανὸ ὑποχρῦλο καταχρῦσο [Η· θυμια-  
τέρι]ον ὑπόχρυλον κα[τά]χρυσον [Η· κόρε ἐπὶ στέλες κατὰχρυ-  
σος [Η· κοῖτε ὑπόχρυλ[ος] κατὰχρυσ[ος] Η· Γοργ[ό]νειον, κάμπε  
ἐπίχ[ρυσ]α, ἡίππ[ος], γρύψ, γρυπὸς προτομέ, γρύψ, λέοντος  
κεφαλῆ, ῥό[ρμ]ος, ἀν[θή]μενον, δράκ[ον], ἐπίχρυσα ταῦτα· [κυνῆ  
ἐπίχ]ρυσος· ἀσπίδες ἐπίχρυσο[ι] ὑπόχρυλοι ΔΓ· κ[λῖ]ναι  
Χιορ[γῆ]ς ΓΗΗ· κλῖναι Μιλεσιορ[γῆ]ς Δ· χσιφ[ο]μάχαιρα[ι]  
ΓΗΗΗ· χσίφε Γ· θόρακες Δ[ΓΗ]· ἀσπίδες ἐπίσεμοι [Γ]Η·  
ἀσπίδες[ς ἐπίχαλκοι ΔΔ]ΔΗ· θ[ρ]όνοι ΔΗ· δίφρ[οι] ΗΗΗ· ὀκλα-  
δ[ι]αί ΓΗΗΗ· λύρα κατὰχρυσο[ς] Η· λύραι ἐλεφάντιναι ΗΗΗ· 15  
λύραι [Γ]ΗΗ· [τρά]πεζα ἐλ[ε]φαντομένε· κράνε [χαλκᾶ ΗΗ·  
κ]λινδὸν πόδες [ἐπ]ἀργυρο[ι] ΔΗΗ· π[έ]λ[τ]ε· φιάλαι ἀργυραῖ  
ΗΗΗ· κύλι[κες] ΔΗΗ ἀρ[γ]υροῖ· ἡίππος ἀργ[υρ]οῦς· σταθμ[ὸν]  
τούτον ΓΗΗΗΗ· Ἀσπίδες ἐπιχρῦσο ὑποχρῦλο [Η]· ἀκινάκες  
ἐπίχρ[υ]σος, ἄσ[ταθ]μος· Φιάλα[ι ἀργυραῖ] ΓΗΗ· στ[αθ]μὸν  
τούτον ΓΗΗΗΓΗΗ· Ποτέρια Χαλκιδικὰ ἀργυρὰ ΗΗΗ· σταθμὸν  
[τούτον] ΗΔΔΗΗΗ· [Σ]υβέ[νε] ἡε παρὰ Μεθυ[μ]ναῖον ἐλεφαν-  
τίνε κατὰχρυσος· ἀσπίς ἐγ Λέσβο ἐπίσεμος χρ[υ]σῆ Η· ἐγ  
Λέσβο Ἰλλυρικ[ὸν] χαλκὸν· Φιάλ[α] ἀργυρὰ Η, καρχεσίο 20  
ἀργυρὰ [Η]· σταθμὸν τούτον ΓΓΔΔΔ· [Λέ]σ[β]ιοι [κό]τυλοι  
ἀ[ρ]γ[υρ]οῖ ΗΗ· σταθ[μὸν] τούτον ΗΗΗΗΓΔΔ· Στέφανος χρυσοῦς·  
σταθμὸν τοῦτο ΔΓΗΗΗΗ· Στέφανος χρυσοῦς[ς· σταθ]μὸν  
τούτο ΔΔΓΗΗΗΗ· Ἀθηναίας Ν[ί]κες στέφανος χρυσοῦς· σταθμὸν  
τούτο ΔΔΓΗΗΗΗ· Στέφανος χρυσοῦς· σταθ[μὸν] τούτο ΔΔΔΗΗΗΗ·  
Ἀθηναίας Ν[ί]κες στέφανος χρυσοῦς· σταθμὸν τούτο ΔΔΔΗΗΗΗ·  
Τετράδραχμον [χρυσὸν· σ]ταθμὸν τούτο Π[ΗΗ]Η· Ὀνοχς  
τὸν δακτύλιον χρυσὸν [ἐ]χ[ον· ἄ]σταθμο[ς]· —

anderen götter“, wie überhaupt die finanzurkunden dieser periode, stehen IG II<sub>2</sub> (ergänzungen in II<sub>2</sub>). Hervorzuheben sind noch die verwaltungs-  
berichte des eleusinischen tempels und des Brauronions 5 wir haben  
auch inventare des pronaos und des hekatompedons, aber keine des  
opisthodomos



## II

Τάδε ho[ι] ταμίαι [τὸν hierὸν χρε]μάτων τῆς Ἀθηναίας, Εὔφεμ[ος Κολλυτε]ῦ[ς] καὶ χουν[άρχοντες hoῖς Νι]κέ[ας ἡ]Αλιμύσιος ἐγραμμάτε]υε, π[αρ]έδοσαν το[ῖς] ταμίαισι [hoῖς Ἐπιγέν]ες Λυσ[άνδρο Αἰγιλιεύς ἐγρ]αμμάτε]υε, Εὐφιλέτοι Κεφισιεῖ καὶ χουν[άρχο]σι, παραδεχόμενοι παρὰ τὸν προτέρον ταμιὸν hoῖς Π[ρ]εσβίας [Σεμίο Φεγαιεύς ἐγραμμάτε]υε· Ἐν τοῖ Παρθενῶνι· -----]

22. Geldzahlung aus dem Tempelschatz der Athene für die korkyräische Expedition (433 v. Chr.)

Ἀθηναῖοι ἀνέλ[οσαν] ἐς Κό[ρ]κ[υραν] τάδε. Ἐπὶ Ἀ[ρ]σεύ-  
δος ἄρχοντος καὶ ἐπὶ τῆς βολῆς, ἡεὶ Κ[ρι]τιάδες Φάενο  
Τειθράσιος πρῶτος ἐγραμμά[τε]υε, ταμίαι ἡ[ιε]ρὸν χρεμάτων  
5 τῆς Ἀθηναί[ας] . . . . ἐκ Κερ[αμέον] καὶ χουνάρχοντες, hoῖς |  
[Κράτες Ναύ]πονος Λαμπρεὺς ἐγραμμάτευε, | [παρέδοσαν]  
στρατηγοῖς ἐς Κόρκυραν τοῖς | [πρότοις ἐκ]πλέοσι, Λακεδαι-  
10 μόνιοι Λακιά[δ]ει, Προτέαι Αἰχσονεῖ, Διοτίμοι Εὐονυμεῖ ||  
[ἐπὶ τῆς Αἰαν]τίδος πρυτανείας πρότες πρυ[τανεύ]ουσες, τ[ρ]ῆς  
καὶ δέκα ἡμέραι ἐσελελυ[θ]υῖται ἦσαν ΔΔ[Ι]Τ. — | Ἐπὶ Ἀρσεύ-  
δος ἄρχοντος καὶ ἐπὶ τῆς βολῆς | [ἡεὶ Κριτιάδες] Φάενο  
15 Τειθράσιος πρῶτος ἐ[γραμμάτε]υε, ταμ[ί]αι hierὸν χρεμάτων  
τῆς Ἀ[θηναίας] . . . .]ες Ἐρχιεύς καὶ χουνάρχον[τες], hoῖς  
Εὐθίας Αἴ[σ]χρονος Ἀναφλύστιος | [ἐγραμμάτε]υε, παρέ[δοσαν]  
στρατηγοῖς ἐς Κόρ[κυραν] τοῖς δευτέρ[οις] ἐκπλέοσι, Γλαύκονι ||  
20 [ἐκ Κεραμέον, Μεταγ]ένει Κοιλεῖ, Δρακοντί[δ]ει Βατέθαν, ἐπὶ

22. Marmorfragment, auf der Akropolis gef. Στοιχηδόν. IG I 179 (cf. suppl. p. 30). Syll 26. Michel 560. Hicks 53. Roberts II 98. Kommentar von Böckh, Kl. Schriften VI 72. Zu den formeln dieser und anderer attischer finanzurkunden Bannier, Rhein. Mus. 1906, 202. 1908, 423. Der staat als schuldner der götter no. 20. Zahlungen aus tempelschätzen, fast alle aus der zeit des peloponnesischen krieges, IG I 177 ff. Berechnung geschuldeter tempelgelder nebst zinsen seitens der logisten IG I 273 = Michel 561 = Roberts II 109. Ueber die korkyräische expedition vgl. Thuc. I 45. 51, wo infolge einer korruptheit (Niese, Hermes 14, 423) Glaukon und Andokides als kommandanten des 2. geschwaders genannt werden 2 Kritiades' namen ergänzt nach IG I suppl. p. 13 no. 33a. ■ Krates' name ist ergänzt nach IG I 142, 162, 301, 315. Ναύπονος liest A. Wilhelm, Gött. Gel. Anz. 1903, 774. Das schatzmeisterkollegium, dessen schreiber er war, fungiert nach IG I 117 ff. unter dem archonten Krates (434/3); dass es auch noch unter Apseudes fungiert, erklärt Böckh mit hinweis darauf, dass der archont im Hekatombaion antrat, die schatzmeister ihr amt erst an den in diesen monat fallenden großen Panathenäen niederlegten 11/12 die zahl ergänzt Kolbe, Hermes 34, 388 anm. 1 17 Euthias' name ergänzt nach IG I 117 ff. 20 ff. die namen ergänzt Müller-Strübing, Aristophanes und die historische Kritik 597 ff. Δρακοντί[δ]ει Θεραῖδ Stahl, Rhein. Mus. 40, 439 ff. Kirchner, Pros. Attica no. 4551

τῆς] Αἰαντίδος πρυτανείας | [πρότες πρυτανευόσε]ς τῇ τελευ-  
[ταίαι ἐμέ|ραι τῆς πρυτανείας -----]

23. Aus den Uebergabeurkunden der athenischen Werftaufseher  
(353/2 v. Chr.)

Ἀπὸ το[ύ]των τοῦσδε | ἐν τῷ δικαστη[ρίῳ] ἀπο|πε-  
φευγότας καὶ πα[ραδόντας] τὰ | σκεύη ἐν τῇ στήλῃ || [παρέ]- 5  
δομεν· — Τριήρης | Σύν|ταξις· τριήραρχ[οι] | Ἰέρων Σφήτ-  
τιος, | [Φα]νόστρατος Γαργή(τιος)· | [τῶ]ν κρεμαστῶν οὗτοι || 10  
[ἔχ]ουσιν· ὑποζώματα, | [ὑ]πόβλημα, κατάβλημ[α], | [π]αραρ-  
ρύματα λευκά, | [πα]ραρρύματα τρίχι(να), | [σ]χοινία ἀγκύρεια  
III, || [ἀγ]κύρας. — | [Τρι]ήρης Θρασεία, Ἐπιχα[ρί]δου ἔργον· 15  
τριήραρχ[οι]· Ἐξηκεστίδης Κόθω(κίδης), | [Π]ολύμνηστος Παι-  
αν(ιεύς)· || [τ]ῶν ξυλίνων οὗτοι ἔχου[σιν] | ταρρόν, τῶν δὲ 20  
κρε[μ]αστῶν ὑποζώματα, | [σ]χοινία, ἀγκύρας· — | [Τρι]ήρης  
Εὐτυχής, || [Λυ]σικλείδου ἔργον· | [τρι]ήραρχοι Φιλιππίδης | 25  
Πα[ν]ια(νιεύς), Δημοσθένης Παι(ανιεύς)· | [τῶν] ξυλίνων οὗτοι  
ἔχου[σιν] πηδάλια, ἰστὸν μέγαν, || κεραίας ἀκατ(είους)· τῶν 30  
δὲ | κρεμαστῶν ἰστίον· | Τριήρης Λόγχη· [αὐ]ται ἐξετεί-  
σθησ[αν] | αἱ τριήρεις· — || Τριήρης Καλλιστῶ· | ταύτης 35  
Τιμόδημος τὰ σκεύη | ἔχει· αἱ δὲ δύο τριήρεις | αἷδε ἐ[πι]  
Διοτίμου | διεδικάσθησαν καὶ ἔ[δοξαν] κατὰ χειμῶνα δ[ια]- 40  
φθαίρῃναι· Τριήρης Εὐτυ[χία], Ἐπιγέ[νο]υ(ς) ἔργον· τριή[ραρ]-  
χοι Ἐπιγένης Κυδαθ(ηναιεύς), | Καλ[λί]α Λαμπρεύς. — || 45  
[Τρι]ήρης Στρατηγίς, — | Ἀμύντου ἔργον· τριήραρχοι | - -  
ανδρὸς Σφήτιος, | — Ἀπολλόδωρος Βατήθεν, | [Πολ]υ-  
δάμ[α]ς Λευκονοεύς· || [τῶν] ξυλίνων ταρρός, | [πηδά]λια, κλι- 50  
μακίδες, | [κον]τοί, παραστάτας, | [ἰστὸν] μέγαν, κεραῖαι με-  
[γά]λαι, ἰστὸς ἀκάτειος· || [τῶν] δὲ κρεμαστῶν | [ὑποζώ]ματα, 55  
ἰστίον, παραρ[ρύμ]ατα λευκά, παραρρύμ[α]τα τρίχινα· — |  
ἀριθμ[ο]ς τριήρων καὶ [σκη]υῶν τῶν διαδεδικασ[μένων]· — 60  
τριήρεις III· | [ταρροί] II, πηδάλια ναυσὶ II, | [κον]τοί, [κ]λι-  
[μ]ακίδες, παρα[σ]τάται, ἰστοὶ μεγάλοι II, || [κεραῖ]αι μεγά- 65  
λαι νηϊ, | [κεραῖ]αι ἀκάτειοι, ἰστὸς ἀκά[τε]ιος· τῶν δὲ κρε-  
μαστῶν | [ὑποζώ]ματα ναυσὶ III, | [ἰστία] ναυσὶ II, ὑπόβλημα, || 70  
[κατάβ]λημα, παραρρύμ[α]τα λευκὰ ναυσὶ II, | παραρρύματα  
τρίχινα [ναυσὶν] II, σχοινία νηϊ, [ἀγ]κύρεια III, ἀγκύρας || 75  
[ναυσὶν] II. — |

23. Marmorblock, der in zwei theile gebrochen ist, im Piräus gef. Der text stand in 5 kolumnen auf der vorderseite und einer kolumne auf der linken schmalseite; letztere ist hier gedruckt. IG II, 795 f. Michel 601. Böckh, Urkunden über das Seewesen des attischen Staates (Berlin 1840) no. V und s. 332 (nur z. 32—93). (Dies buch enthält alle von Ross 1834 und 1835 im Piräus gefundenen seeurkunden und reiche kommentare,

Τάδε π]αρελάβομεν σκεύη | [κρεμα]στά ἐπὶ τὰς ἐξαιρέ-  
 80 [τους τ]ριήρεις ἐν τῇ σκευο[θήκῃ] καὶ παρέδομεν· || [Τῶν  
 ἐ]πὶ Καλλιστράτου | [ἄρχον]τος· | [ὑποζώ]ματα ναυσὶν Δ· |  
 85 [ἰστί]α ναυσὶν Δ· | [τοπ]εῖα ναυσὶν Δ· || [παρα]ρρύματα  
 λευκά | [ναυσὶν Δ· | παραρρύ]ματα τρίχινα | [ναυσὶν Δ· |  
 90 ἀγκύρ]ας [ν]αυσὶν Δ· || [Τῶν ἐπὶ] Διοτίμου ἄρχ(οντος)· — |  
 [ὑποζώ]ματα ναυσὶν Δ· | [ἀγκύρ]ας ΔΓ· — | [Τῶν ἐπὶ]  
 95 Θ[ο]υδῆμου ἄρχον(τος)· — | [ὑποζώ]ματα ναυσὶν ΔΓΙΙΙ· ||  
 [ἰστί]α ν]αυσὶν ΔΓΙΙΙ· | [παραρ]ρύματα λευκά | [ναυσὶ]ν  
 100 ΔΓΙΙΙ· — | [παραρρ]ύματα τρίχινα | [ναυσὶ]ν ΔΓΙΙΙ· || [σχοι-  
 ν]ία ἐντελῇ | [ναυσὶ]ν [Δ]ΓΙΙΙ· | [ἀγκύρ]α[ς] ναυσὶν ΔΓΙΙΙ· — |  
 105 [Αἰχμ]άλωτα τάδε παρελάβο[μεν σκ]εύη καὶ κατέθεμεν ||  
 [εἰς τὸ] οἶκ[η]μα δ. Θρασύβουλο[ς | ἐκόμε]σεν· — | --- ἀδ[ό]-  
 110 κ[ι]μον, | [παρά]ρρυμα τρίχινον Ι, | -- α || ἀδόκ(ιμα), || [---,  
 ἄγ]κοιναν | ἀδόκ[ι]μον, | [- - ας] || ἀδικ(ίμους), ὑπέρας ||  
 ἀδ(οκίμους), | ---- Δ ἀδοκι(μ-), | -- ας ΙΙ ἀδοκί(μους), |  
 115 --- α ΙΙΙ ἀδόκι(μα), || -- μ...ων τόνοι ΙΙΙ | [ἀδόκιμ]ο[ι· —  
 ἐν τῇ σκ]ευοθήκῃ τόνο(υ)ς | [αἰχμ]α[λ]ώ[το(υ)ς ἀδοκίμο(υ)ς  
 -----· ||  
 120 [Σύμ]πας ἀριθμὸς τριήρω[ν | τῶν ἐν τ]οῖς νεωρίοις | [ὄν-  
 των κ]αὶ ὧν οἱ τριήραρ[χοι ἔχου]σιν καὶ τῶν δεδ[ομέ]νων  
 125 κ]ατὰ ψήφισμα — || [καὶ τῶν ὑ]παιθρίων, ὧν — | [παραλά]βομεν  
 καὶ παρέ[δο]μεν, καὶ τῶν διαδεδι[κασμέ]νων καὶ σκευῶν |  
 130 [τῶν ξυλ]ίνων καὶ κρεμα[σ]τῶν τῶν ἐν τοῖς νεωρίοις | [ὄντων  
 κ]αὶ τῶν παρὰ τοῖς τ[ρι]ηράρ[χοις ὀφειλομένων | [καὶ ὧν οἱ]  
 135 οἰκιστὰι ἔχουσιν [οἱ | εἰς Χερ]ρόνησον καὶ τῶν [πα]ρὰ ταῖς  
 ἀρχαῖς ὀφειλομέ[νων καὶ το]ῖς ταμίαις καὶ — | [τῶν διαδ]εδι-  
 κασμένων· | [Τριήρ]εις ΗΗΗΔΔΔΔΓΙΙΙ· — | [ταρροὶ ἐ]πὶ  
 140 ναῦς ΗΗΗΔΔΔΔΙ || [καὶ κωπῶν] ΗΗΔΔΔΔΙΙ ἀργύ[ρ]ι[ον· |  
 πηθά]λια ἐπὶ ναῦς [Η]ΗΗΔΔΔ[- - καὶ | -- μ]έρη πηθαλίων·  
 145 [κλιμακίδ]ες ἐπὶ ναῦς — | [- - κα]ὶ μία κλιμα[κίς· κοντοὶ || ἐπὶ  
 ν]αῦς — | ----

seitdem ist nicht viel hinzugekommen.) U. Köhler bespricht unsere  
 inschrift Ath. Mitt. 6, 21. Die inschrift zerfällt in 4 teile: 1) verzeichnis  
 von τριήρεις διαδεδικασμέναι, 2) von hängendem Gerät, das 355/54—353/52  
 für die νῆες ἐξαιρέτοι angeschafft ist, 3) von erbeutetem gerät, 4) ge-  
 samtsumme der von der behörde übernommenen und übergebenen schiffe  
 und geräte. Der anfang der inschrift beweist, dass ein verzeichnis aller  
 trierarchen voranging, die ihre schiffe in beschädigtem zustande zurück-  
 gebracht hatten. In dem erhaltenen teile z. 1 ff. gibt die behörde die  
 namen der trierarchen die in der diadikasia von der verpflichtung der  
 reparatur und des neubaues ihrer schiffe freigesprochen sind, aber das  
 gerät abgeliefert haben, für die akten (ἐν τῇ στήλῃ) weiter

24. Abrechnung der delischen Tempelbehörde über Einnahmen und Ausgaben (279 v. Chr.)

Θ[ε]ο[ί]

Λόγ]ος ἱεροποιῶν τῶν ἱεροποιησάντων ἐπὶ ἄρχοντος Ὑφοκλέους, Ἀριστοθέου τοῦ Τιμοθάλου, Ξενοκλέους τοῦ Φιλαρχίδου.

Παρελάβο[μεν | π]αρά ἱεροποιῶν τῶν ἱεροποιησάντων ἐπὶ ἄρχοντος Χάρμου, Ἡγία τοῦ Φωκαίως, Ἀνασχέτου τοῦ Θεοξένου, παρόντων βουλευτῶν καὶ γραμμ[α]|τέων τοῦ τῆς πόλεως Τιμησιδήμου τοῦ Ἀντικράτους, τοῦ τῶν ἱεροποιῶν Λυσισμαχίδου τοῦ Λύσου· Ἀργυρίου νομίσματος δραχμᾶς· ΜΠΧ|ΧΧΓΗΔΔΔΔΓΓΗΤ· καὶ χρυσοῦς· ΔΙ· καὶ τεττίγια πτολεμαϊκὰ χρυσᾶ δύο· καὶ φωκαίδα· καὶ παντοδαποῦ ἀργυρίου εἰς Ἀλεξανδρείου λόγ[ον] || δραχμᾶς· ΓΗΤ· καὶ παρὰ 5 Ἀριστοκλέους τοῦ Φίλωνος· Η· καὶ παρὰ Φιλαίθου καὶ Εὐκλείδου τῶν ἱεροποιησάντων ἐπ' ἄρχοντος Γλαυκιάδου· ΓΗ.

Οἷδε τῶν ἱερῶν τεμενῶν ἐπὶ τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς ἐνηρόσια τεθήκασιν· τῆς γῆς τῆς ἐπὶ Πορθμῶι Ἀπολλόδωρος Ξενομήδους δρα|χμᾶς· ΧΗΗΗΔΔ· τῆς γῆς τῆς ἐμ Πύργοις Δόρκων δραχμᾶς· ΧΗΗΔΔΗΤC/ τῆς γῆς τῆς ἐν Λίμναις Ἀριστέας Ἀμφοτεροῦ δραχμᾶς· ΗΗΗΓΔΔΔΔΓ[Η]ΤC/ τῆς γῆς τῆς ἐν Ῥάμνοις Ἀντίγονος Ἀνέκτου δραχμᾶς· ΗΗΗΗ ΔΔΓΓΗΤ· τῆς γῆς τῆς ἐν Διονυσίωι Παρμενίων Χοιρύλου δραχμᾶς· ΓΗΔΔΤ· | τῆς γῆς τῆς ἐν Νικουχώρῳ Διονύσιος Αὐτοκλέους δραχμᾶς· ΗΗΔΔΤ· τῆς γῆς τῆς ἐμ Πανόρμῳ Ἰηκλῆς δραχμᾶς· ΓΗΗΗΤΗΤ· τῆς γῆς τῆς || Σκιτανείας Δίδυ- 10 μος Καλλιδίκου δραχμᾶς· ΓΔΔΔ· τῆς γῆς τῆς Χαρητείας Ἐμπεδοκλῆς Χαριλέοντος δραχμᾶς· ΧΓΗΗΗΗ· τῆς γῆς τῆς Χαρω|νείας Μελήσιππος Ῥηγαιεύς δραχμᾶς· ΓΗΗΗ· τοῦ Ἱπποδρόμου καὶ τῆς ἀφέσεως Ἀριστείδης Ἀριστεύου δραχμᾶς· ΓΗΓ· Λειμώνος Φερεκλείδης | Εὐκλείδου δραχμᾶς· ΗΗΗΔΔΔ· τοῦ Κεραμείου Ἱερόμβροτος Ἐτεοκλείδου δραχμᾶς· ΗΔΔΔΔ· τῆς γῆς τῆς ἐν Σολόγι καὶ Κορακίαις Τελέσων Αὐτοκλέους

24. Marmorstele, 1,61 hoch, 0,77 breit, 0,103 dick, auf der vorder- und rückseite und den beiden schmalseiten beschrieben, in Delos gef. Unsere inschrift steht auf der vorderseite, auf der rückseite ein inventar der tempelschätze (vgl. no. 21). IG XI<sub>2</sub> 161 A. Michel 594. Ausführlicher kommentar Homolle's Bull. Corr. Hell. 14, 389. (Die bände des Bull. Corr. Hell. enthalten fast jedes jahr epigraphische und archäologische neu-funde aus Delos.) IG XI<sub>2</sub> (1912) enthält die urkunden der tempel-verwaltung von 314—250 v. Chr. Besonders umfangreich sind noch die urkunden der jahre 250, 180, 170: IG XI<sub>2</sub> 287. Bull. Corr. Hell. 6, 1 (zum teil Syll 588). 2, 570. Aus hellenistischer zeit hebe ich noch die tauromenitanischen rechnungsurkunden hervor IG XIV 422—430 (Syll 515), vgl. dazu Willers, Rhein. Mus. 1905, 324. Das zahlzeichen Τ = τεταρτημόριον



δραχμὰς· ΗΗΗΗΔ· τῆς γῆς τῆς ἐν Ἀκραι Δήλῳι Ζώπυρος  
 Αὐτομέδοντος δραχμὰς· Π†· τῆς γῆς τῆς ἐμ. Φοίνιξι Θεώ-  
 ρυλος· ΠΗΗΔ· | τῆς γῆς τῆς Ἐπισθενείας Χοιρύλος Τελέ-  
 σωνος δραχμὰς· ΠΠΔΔΔΔ· τῶν ἐμ. Φυταλιαὶ Καλλισθένης  
 15 Διακρίτου δραχμὰς· ΠΔ· τοῦ Λυκωνείου || Ἀριστείδης Ἀρι-  
 στεύου δραχμὰς· ΗΠ· τῶν Σωσιμαχείωι Γέρυλλος Πιστοξένου  
 δραχμὰς· ΗΗΗΔΔΔΔ· — |

Καὶ τάδε τῶν ἱερῶν οἰκιῶν ἐνοίκια εἰσῆκει· τῶν οἰκημά-  
 των ἐν οἷς Ἐφεσος καπηλεύει παρὰ Ἐφέσου δραχμαὶ· Π†·  
 τῆς Χαρητείας οἰκίας· τῆς ἀνδρωνίτιδος παρὰ Ἰσου δρα-  
 χμαὶ· ΠΔΠ· τῆς γυναικωνίτιδος παρὰ Ἀναφυκτίδου δραχμαὶ·  
 ΠΔΔΔΔΠ· τῆς ἀνδρωνίτιδος παρὰ Σωτέλ[λου]ς τῶν ἀνδρῶνων  
 τῶμ. πρὸς τῇ θαλάττῃ· Π· τοῦ ἀνδρῶνος τοῦ ἐχομένου τού-  
 των παρὰ τῶν Διοφάντου παίδων· ΔΠ†· τῆς οἰκίας ἥ ἦν |  
 τῶν παίδων τῶν Ἀριστοβούλου παρ' Αὐτοσθένους· ΔΔΔΠ†  
 ΠΗΗΠΠ· τῶν οἰκιῶν τῶμ. πρὸς τῷ σιδηρεῖω αἱ ἦσαν Κλεο-  
 20 κρίτου παρὰ Πρωτομάχου· || ΔΔΔΔΠ†· τῆς οἰκίας ἥ ἦν Ὀρθο-  
 κλέους παρὰ Γερύλλου τοῦ Πύθωνος· ΔΔΔΔΙ· τῆς Σωσιλείας  
 οἰκίας πρὸς ἡὶ ἡ κρηπίς παρὰ Κτησικλέους· ΗΔΔΔΠ†· |  
 τῶν οἰκημάτων τῶμ. πρὸς τῇ θαλάττῃ καὶ τῶν ἐπὶ τούτοις  
 ὑπὲρ Διονυσοδώρου, παρὰ Μνησίεω· ΠΔΔΔΔΠ· τῶν ἐχο-  
 μένων τούτων οἰκημάτων παρὰ Ἀγαθάρχου· ΠΔ· τῆς οἰκίας  
 ἥ ἦν Ἐπισθένους, ἦν ἐμεμισθῶτο Ἀπῆμαντος Λεωφῶντος  
 δραχμῶν· Π†· παρὰ Πρωτόλε[ω] | τοῦ ἐγγυητοῦ κατὰ τὸ  
 ἥμυς· ΔΔΠΠΠ· τῆς οἰκίας ἥ ἦν Ἀρκέοντος παρὰ Ἀρκέον-  
 τος· ΔΔΠ· τῆς οἰκίας ἥ ἦν Πυθαγόρου παρὰ Φίλτου· ΔΔΠ·  
 τῇ[ς] | οἰκίας ἐν ἡὶ Ἀντίγονος οἰκεῖ παρὰ Ἀρχεπόλιος· ΠΔ·  
 τῆς οἰκίας ἥ ἦν Ἐπισθένους ὑπὲρ Τολμίδου οἱ ἐγγυοὶ Τεισι-  
 κλῆς Λύσου Ἀντίγονος Κυδι[θάλου]· ΠΔ· ||

Καὶ τάδε ἄλλα εἰσῆλθεν· εἰς τὴν ἀπόδοσιν τοῦ ἀργυρίου  
 οὗ ἡ πόλις ὀφείλει τῷ θεῷ παρὰ βουλευτῶν τῶν ἐπ' ἄρχον-  
 τος Ὑφοκλέους· | ἐκ τῆς πεντηκοστῆς σὺν τοῖς ἐπωνόμοις·  
 ΜΧΧΧΧΠΗΗΗΗΔ· τῶν ἐνοικίων τῆς δεκάτης ὑπὲρ Τεισι-  
 κλέου(ς)· ΠΗ· τοῦ ὑποτροπίου ὑπὲρ Φίλλιος | · ΠΔΔΔ· τῆς  
 δεκάτης τοῦ σίτου ὑπὲρ Γνωσιδίκου· Η[Δ]Δ· ἐπώνια τούτων  
 δραχμὰς· ΠΔΗΠΠ· καὶ τὸ χορηγικὸν ἀργύριον· ΧΧΠΠΗΠΠΠ· |

Οἷδε τόκους τεθήκασιν ἐπὶ τῆς ἡμετέρας ἀρχῆς· Γέρυλλος  
 Πιστοξένου δραχμὰς· Η· Ἀθηνίς Εὐρυμάνθους ὑπὲρ τῶν  
 χωρίων τῶν ἐμ. Πασσίρωι τοῦ αὐτοῦ μέρους δραχμὰς· ΠΔ·  
 Μνήσαλκος Τελεσαρχίδου ὑπὲρ τῶν χωρίων τῶν ἐμ. Πασσίρωι  
 30 ἃ ἦν πρότερον Σωσιπόλιδος || δραχμὰς· ΠΔ· Ἀνδρομένης  
 Ξένωνος· ΔΔΠΠΠΠ· Ἀλεξικράτεια ὑπὲρ Ἀριγνώτου· ΔΔΠΠΠΠ·  
 Φωκαιεὺς Πιστοξένου· Δ· Κλεινόδικος καὶ Δεξικράτης |

Στησίλειω· ΔΔ· Ἀνδρομένης Δημόνου καὶ Ἐρασίνοιο Τλησιμένους· ΔΔ· Ἀπολλόδωρος Ἀπολλωνίου Κυζικηνός· Δ· Γοργῶ καὶ ὁ κύριος Εὐκλείδης ὑπὲρ Χάρητος· Δ· Φαναγόρας Φαναγόρου ὑπὲρ τοῦ οἰκήματος ὃ ἦν πρότερον Νεωκόρου δραχμᾶς· ΔC· Τελέσων Χοιρύλου· ΓHT· Φίλτης | καὶ Ἀντιχάρης Τληπολέμου· HHT· Παρμενίων Χοιρύλου· ΓHT· Ἰερόμβροτος Μνησικλέους· P· Πύρραιθος Νησιώτου· ΔΔΔ· Ὀλυμπιάδης Θήριδος· ΔHTH· Ναυτέλης καὶ Ἀριστόβουλος Ἀμφιτίμου· ΓT· Ἐρμόδοτος Ἀριστέου· ΗΔΔ· Σωσισθένης Φιλοσόφου· ΔΔΔΔHTH· Ἀντίπατρος· ΓHTH· || Σώστρατος 35 Στράτωνος· ΓHTHT· Πόλυβος Διοδότου· HTT· Τελέσων Αὐτοκλέους) ὑπὲρ Ἐένωνος Ἐρμιονέως· HTT. — |

Καὶ τάδε ἄλλα εἰσήκει. Τῶν ἰχθύων τῶν ἐν τῇ Λίμνῃ παρὰ Καλοδίκου· PΔ· ἐκ τῶν ἐγκυκλίων τὸ περιγεγόμενον· HHPT[Δ]HT. — | ἐκ θησαυρῶν· τοῦ ἐν τῷ ἱερῷ· ΔΓHTHTHTH· Αἰγιναιᾶ T· Ρόδιον· II· Ἐπιδαύριον· III· τοῦ ἐν Ἀσκληπιεῖω· ΔΔΓHTT· ἐκ τοῦ ἐν Ἀφροδισίῳ· IIIT/· | καὶ χρυσοῦς. Χηνός ἀποθανόντος· ΓIII· χηναλώπεκος καὶ χηνός ὠϊών· HT· πέρδικος· I· ἀπὸ τοῦ προτύλου ξύλων πραθέντων· ΓHTHTH· | παρὰ βουλευτῶν τῶν ἐπ' ἄρχοντος Χάρμου τοῦ χορηγικοῦ ἀργυρίου δραχμᾶς ΧHHHHPTΔΔΔHTHTH· ἄλλας παρὰ βουλευτῶν καὶ ἱεροποιῶν || τῶν ἐπ' ἄρχοντος Χάρμου δραχμᾶς· 40 HH· ἃς ἐξέτεισεν Ὑψοκλῆς Ἀρχεστράτου ὑπὲρ τῆς ἐγγύης ἥς ἡγγύητο Ἀμφίστρατον Ὑψοκλέους· ἄλλας παρὰ βουλευτῶν τῶν ἐπ' ἄρχοντος Ὑψοκλέους· HTΔΔT ἃς ἐξέτεισε Ἀρίγνωτος Ἀντιπάτρου ὑπὲρ τῆς ἐγγύης ἥς ἡγγύητο Δίαίτον Ἀπολλοδώρου | τῆς τοῦ θεάτρου περιοικοδομίας τὸ καθ' αὐτὸν μέρος. Καὶ παρ' Ἀντικράτους τοῦ Τιμησιδήμου ἀντὶ τοῦ παλαιοῦ ἀργυρίου δραχμᾶς· H· τοῦ | φοίνικος τοῦ περιγεγομένου ἀπὸ τοῦ παραδείγματος παρὰ Φανέου· PT· τῶν περισσευόντων τῆς κόπρου· PT· τῆς πορφύρας· ΔHT· συκαμίνου[u--]. |

Τάδε ἔργα ἐξεδώκαμεν κατὰ ψηφίσματα τοῦ δήμου μετὰ τοῦ ἀρχιτέκτονος καὶ τῶν ἐπιμελητῶν οὓς εἴλετο ὁ δῆμος καὶ (καὶ) κατὰ συγγραφάς· τοῦ νεῷ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ περι- 45 στόλου τοῦ κατάπροσθεν τῆς ὀροφῆς ποιῆσαι φάτνας δεκαπέντε ἡργολάβησεν Φανέας | Καΐκου καὶ Πεισιβουλος Πάριος, τῇ φάτνῃ ἐκάστην δραχμῶν· HHH· ὥστε παρέχειν αὐτοῖς ἑαυτοῖς πάντα ὅσων ἂν δεῖ εἰς τὰ ἔργα | πλὴν ξύλων· τούτοις ἐδώκαμεν κελευόντων ἐπιμελητῶν καὶ ἀρχιτέκτονος τῇμ πρώτῃν δόσιν δραχμᾶς· ΧHHHT· ποιήσασιν δὲ τὰ | ἡμίση τῶν ἔργων κατὰ τὴν συγγραφὴν ἐδώκαμεν δευτέραν δόσιν δραχμᾶς· XTHTHTH· συντελέσασιν δὲ τὸ ἔργον καὶ ἀποδοῦσι — | δόκιμον

κατὰ τὴν συγγραφὴν τὸ ἐπιδέκατον ἀπεδώκαμεν ἀρχιτέκτονος  
καὶ ἐπιμελητῶν κελευόντων δραχμὰς· ΗΗΗΗΠ· τὸν θράνον  
50 τοῦ || νεῷ τοῦ Ἀπόλλωνος ἐπικόφαντι Νίκωνι μισθὸς δραχμαὶ·  
Π· Δεινοκράτει τὴν ταινίαν ἐπὶ τὸν θράνον τοῦ νεῷ ἐπιθέντι  
δραχμαὶ· ΔΔΔΠΤΤΤ· | Τοῦ νεῷ τοῦ Παρίνου τὴν ὑπωροφίαν  
ἐργάσασθαι καὶ ἐπιθεῖναι παρέχοντας αὐτοὺς αὐτοῖς εἰς  
τὰ ἔργα πάντα ὅσων ἂν δεῖ πλήγ ξύλων | καὶ κεράμου  
ἡργολάβησαν Δεινοκράτης Λεωφάντου, Ξενοφάνης Σύριος,  
Θεόφαντος Καρύστιος δραχμῶν· ΧΗΗΗ· — τοῦτοις ἐδώκαμεν |  
ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπιμελητῶν κελευόντων τῇμ πρώτῃν δόσιν  
δραχμὰς· ΠΗΠ· ποιήσασι δὲ τὰ ἡμίση τῶν ἔργων, ὡς ἡ  
συγγραφὴ λέγει, | τὴν δευτέραν δόσιν ἐδώκαμεν δραχμὰς·  
ΠΔΔ· συντελέσασι δὲ τὸ ἔργον καὶ ἀποδοῦσι δόκιμον κατὰ  
55 συγγραφὴν τὸ ἐπιδέκατον || ἀπεδώκαμεν, ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπι-  
μελητῶν κελευόντων δραχμὰς· ΗΔΔΔ· — τοῦ Παρίνου τὰς  
παραετίδας ἄραι καὶ τὰς δοκοθήκας ἐπι|τρῆσαι καὶ πάλιν  
καθαρμόσαι ἀρχιτέκτονος ἐγδόντος ἡργολάβησαν Νίκων καὶ  
Ἀριστοκλῆς δραχμῶν· ΔΔΤΤΤΤ· τὸ περιοικοδόμημα τὸ πλίν-  
θινον τὸ ἐν τῷ Παρίνῳ καθελοῦσι καὶ τοὺς πώρους καὶ  
τὸν χοῦν ἐξενέγκασι καὶ τὸ ἔδαφος ὁμαλίσασι Θεοφάντῳ καὶ  
Ξενοφάνει δρα|χμαὶ· ΔΔΔΔ· Τῆς ὑποδομῆς τῆς ἐν τῇ νήσῳ  
τῇ ἱερᾷ τῆς Ἀρτέμιδος ἀνοικοδομησαὶ καὶ συγχῶσαι ὀργυὰς  
πεντήκοντα ἡργολάβ[η]|σαν Νίκων Σύριος, Ἀλεξικλῆς Σερίφιος,  
Δημόφιλος δραχμῶν· Π· τοῦ(του)τοις ἐδώκαμεν τὴν πρώτην  
60 δόσιν δραχμὰς· ΗΗΠ· ἀρχιτέ(κ)|κτονος καὶ ἐπιμελητοῦ  
κελευόντος· ποιήσασι δὲ τὰ ἡμίση τῶν ἔργων κατὰ τὴν συγ-  
γραφὴν δευτέραν δόσιν ἐδώκαμεν δραχμὰ[ς] | · ΗΗ· συντελέ-  
σασι δὲ τὸ ἔργον καὶ ἀποδοῦσι δόκιμον τὸ ἐπιδέκατον ἀπε-  
δώκαμεν ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπιμελητοῦ κελευόντος δραχμ[ας] | ·  
Π· τὸ λοιπὸν τῆς ὑποδομῆς ἀνοικοδομησαὶ καὶ συγχῶσαι  
ἡργολάβησαν Μολπίων Ῥηναῖός, Ἀλεξικλῆς, Δημόφιλος  
ὀργυὰς—(πεντήκοντα) δρ[α]|χμῶν· Π· τοῦτοις ἐδώκαμεν ἀρχι-  
τέκτονος καὶ ἐπιμελητοῦ κελευόντων τῇμ πρώτῃν δόσιν δρα-  
χμὰς· ΗΗΠ· ποιήσασι δὲ τὰ ἡμί[ση] | τῶν ἔργων δευτέραν  
δόσιν ἐδώκαμεν δραχμὰς· ΗΗ· συντελέσασι δὲ τὸ ἔργον κατὰ  
65 τὴν συγγραφὴν τὸ ἐπιδέκατον ἀπεδώκαμεν· (Π)· || [Τ]ορνίσκον  
εἰς τὸ θέατρον ἐργασαμένῳ Ἀντιγόνῳ Καΐκου παρέχοντι  
αὐτῷ πάντα εἰς τὸ ἔργον πλήγ ξύλων μισθὸς δραχμαὶ | ·  
ΠΔΔ· Τοῦ Προτύλου τὰς θύρας τὰς συντριβεῖσας κατα-  
σκευάσασι καὶ ἐπιστήσασι τὰ θύρετρα Ἀμεινονίκῳ Θηβαίῳ  
καὶ Θεοδῆμῳ δρα|[χ]μαὶ· ΗΔΔΔ· καὶ τὰς πυλίδας τὰς καινὰς  
τοῦ Προτύλου ποιήσασι καὶ ἐπιθεῖσι — Θεοδῆμῳ καὶ Ἀμει-  
νονίκῳ μισθὸς δραχμαὶ· ΔΔ· ἧλων πα|[ρὰ] Δεξίου εἰς τὰς

πυλίδας μναῖ πέντε· ἡ μναῖ ΗC· τὸν κίονα τοῦ Προπύλου τὸν  
 πεσόντα, πρὸς ὧν τὰ θύρετρα ἔστηκεν, ὥστε στήσαι μισθω-  
 [τοῖ]ς τήμ. μηχανήν ἐξενέγκασι καὶ στήσασι μισθὸς ΗΗΙΙ·  
 Θεοδῆμωι τέκτονι τήμ μηχανήν ἐπισκευάζοντι ἡμέρας δύο  
 μισθὸς· ΗΗΗ· ἥλων — || μναῖ — παρὰ Πρωτόλειω· ΗΙ· εἰς 70  
 τὸν ἄξονα τῆς μηχανῆς ξύλον ἀρέεινον· ΗΙΙ· ξύλον εἰς τὰς  
 ἀψίδας τοῖς σφονδύλοις τοῦ κίονος· ΗΗ· Νίκω|νι καὶ τῷ  
 υἱῷ ἐργασασμένοις ἐπὶ τοῦ κίονος ἡμέρας δύο μισθὸς δρα-  
 χμαί· ΠΗΗ· μισθωτοῖς συνάρασι τὸν κίονα· ΗΗΙΙ· Καίρωι  
 ὑπηρετοῦντι πρὸς | τῇ μηχανῇ· ΙΙΙΙ· μισθωτοῖς τήμ μηχανῇγ  
 καθελοῦσι καὶ ἀπενέγκασι· ΗΗΙΙΙ· Τοῦ νεῶ τοῦ Ἀσκληπιοῦ  
 τῆς ὀροφῆς τὰ κρίνα λευκῶ—σαντι κα[i] | τὰς κάλχας χρυ-  
 σῶσαντι Ἀντιδότῳ ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπιμελητῶν ἐγδόντων  
 ἐδώκαμεν δραχμὰς· ΔΔΔΔΗΗΗ· Ἐπὶ τὸν νεῶ τὸν Πώρινον  
 κειράμου ζεύγη· ΗΠΔΔΠ· ἐ[κ Σ]ύρου· τιμὴ τοῦ ζεύγους·  
 ΙΙΙΙ· ἡ πᾶσα τιμὴ δραχμαί· ΗΔΔΔΔΠ· τέλος ἐν Σύρῳ τοῦ  
 κειράμου· ΗΗΗΙΙΙ· ναῦλλον τοῦ ζεύγους Ι[T/]· || Νικοκλεῖ — τὸ 75  
 πᾶν δραχμαί· ΔΔΔΠΗ· ἀνακομίσασι τὸν κέραμον εἰς τὸ  
 ἱερὸν μισθὸς· ΗΙΙ· Εἰς τὸ παράδειγμα τοῦ Προπύλου πίνακα  
 ἡγοράσαμεν παρὰ | Χρησίμου· ΔΗ· ἐπισκευάσαντι τὸν πίνακα  
 Θεοδῆμωι· ΗΗ· λευκώσαντι τὸν πίνακα ἀμφοτέρωθεν· ΗΗ·

Καὶ τάδε τῶμ πρὸ ἡμῶν ἔργων | ἐγδεδομένων ἐδώκαμεν  
 ἀρχιτέκτονος καὶ ἐπιμελητῶγ κελεινόντων· Κροίσῳ ἐργῶντι  
 τῶν λίθων τῶν εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς τοῦ Κυνθ[ί]ου ἀπαγα-  
 γόντι καὶ ἀπομετρήσαντι τοὺς προσοφειλομένους λίθους εἰς  
 τοὺς χιλίους καὶ τέτταρας πόδας τὴν δευτέραν δόσιν ἐδώκα|μεν  
 δραχμὰς· ΧΠΗΗΗΗΠΔΔΔΔΗΗΗΤ/. Τοῦ νεῶ τοῦ Ἀσκληπιοῦ  
 τὴν ὀροφὴν συντελέσαντι Δεινοκράτει τὸ ἐπιδέκατον ἀπεδώ-  
 καμεν || δραχμὰς· ΠΠ· Ὑπὲρ Θεοφίλου τοῦ ἐργολαβήσαντος 80  
 τὰς παραετίδας ἐργάσασθαι τῷ νεῶι τῆς Ἀρτέμιδος τοῖς  
 ἐγγυηταῖς αὐτοῦ Σωσιμέ(ναι) | καὶ Τιμησιδῆμωι συντελέσασι  
 τὸ ἔργον κατὰ τὴν συγγραφὴν τὸ ἐπιδέκατον ἀπεδώκαμεν  
 δραχμὰς· ΗΔΔΔΠ· Τοῦ θεάτρου τὴν ὀρχή|στραν καὶ τοὺς  
 θάκους ἀνακαθάρσας καὶ τὸν χοῦν ἐξενέγκασι μισθωτοῖς  
 ἀρχιτέκτονος ἐγδόντος μισθὸς· ΠΗΗ·

Καὶ τάδε ἄλλα ἐδώκαμεν· | Ἀρχιτέκτονι μισθὸς· ΠΗΗΔΔ·  
 τῇ ἀνθρώπῳι εἰς τὰ ἐπιτήδεια· ΗΔΔ· τῷ ὑπηρετῇ Δώρῳι·  
 ΗΠΠΗ· Λεπτίνῃ καὶ Βακχίῳι τοῖς λιθουργοῖς | εἰς τὰ ἐπι-  
 τήδεια· ΗΗΗΗΠΔΔΔ· καὶ εἰς ἱματισμὸν· ΔΔΔΗΗΗ· γραμ-  
 ματεῖ μισθὸς· ΠΔΔΔ· κήρυκι· ΠΔ· νεωκόρῳι εἰς Ἀσκλη-  
 πιεῖον· || ΗΠΔΔΔ· νεωκόρῳι εἰς τὸν θεὸν· ΠΔ· κρηνοφύλακι· 85  
 ΠΔΔΔΔ· τῇ αὐλητρίδι τῇ αὐλούσῃ τῷ χορῶι τῷ γυναικῶν  
 μισθὸς· ΗΔΔ· χορῶι τῷ γε|νομένῳ τοῖς κωμικοῖς καὶ τῷ



τραγωιδῶι Δράκοντι τοῖς ἐπιδειξαμένοις τῶι θεῶι δαῖδες παρὰ  
 Ἐργοτέλους· **†††**· ῥυμοὶ καὶ | ξύλα· **IIII**· εἰς τὸν σίδηρον  
 τῶν λιθουργῶν στόμωμα παρὰ Πολύβου· **††III**· Δεξίῳ στο-  
 μώσαντι τόχους δύο καὶ γλαρίδα καὶ σφῆνας καὶ | παρα-  
 σφῆνια ποιήσαντι μισθὸς· **Π††III**· ἱερίσταις εἰς σπονδὰς·  
 Δ· εἰς τὸν χορὸν τὸν γενόμενον το[ι]ς Ἀπολλωνίοις· δαῖδες  
 παρὰ Ἐργοτέλ(ους) | · **†††III**· ῥυμὸς· **II**· τοῖς κατὰ μῆνα  
 λόγοις ἐκτιθεμένοις εἰς τὴν ἀγορὰν λεύκωμα· **III**· στάμνον  
 90 εἰς Ἀρτεμίσιον· **III**· εἰς τὸ ἀγαλμα τῶι Διονύ|σῳ κεραία  
 παρὰ Ἐλπίνου· **ΔΔ†††**· ἐργασαμένῳ τὸ ἀγαλμα Ἀριστο-  
 θάλει· **Π**· γράφαντι Δεινομένει· **Π**· εἰς κόσμησιν τοῦ ἀγάλ-  
 ματος· **Π††III**· τὴν ἄμαξαν ἣν ἄγεται τὸ ἀγαλμα τοῦ Διο-  
 νύσου Θεοφάντῳ ἐπισκευάσαντι· **†**· ἥλοι· **III**· τοῦ οἴκου οὗ  
 Στρατονίκη κληῖδα ποιή|σαντι Δεξίῳ· **††**· τοῦ Ἀρτεμίου  
 εἰς κόσμησιν νίτρον· **IIII**· σφόγγοι· **††**· ἔλαιον χοῦς ἡμίχουν·  
**††III**· λίνον καὶ κηρὸς· **IIII**· μύρον ῥόδινο[ν] | παρὰ Κωμωι-  
 δίας· **Π**· εἰς τοὺς χοροὺς τοὺς γενομένους τοῖς Λητ(ώ)οις  
 καὶ τοῖς Ἀρτεμίοις καὶ τὸν τῇ ὀγδόῃ δαῖδες παρὰ Λυσίδ[ου] |  
 καὶ Ἐργοτέλους· **Π†††**· ῥυμοὶ παρὰ Μνησικλέους· **IIIC**·  
 Δεξίῳ κληῖδα ποιήσαντι ἀνάπαιστον· **IIII**· λαβὴ τῇ κληιδί·  
 95 **II**· Θεοδήμῳ || τὸν τρύφακτον τὸν ἐν τῇ νήσῳ τῆς Ἐκάτης  
 ἐπισκευάσαντι· **††**· ἥλοι· **IIII**· νίτρον· **IC**· τὴν θυμέλην τοῦ  
 βωμοῦ τοῦ ἐν τῇ νήσῳ | κονιάσαντι Φιλοκράτει· **†**· σανίδες  
 φιλύρινα ἑννέα παρὰ Δεινοκράτους ἀρχιτέκτονος κελεύοντος  
 τιμὴ **ΠΔΔΠIII**· μισθωτοῖς | τὰς σανίδας ἀπενέγκασιν εἰς τὸ  
 ἱερὸν· **III**· τὸν τρύφακτον τὸν ἐν τῶι Διοσκουρίῳ καὶ τοῦ  
 Ἑστιάτοριου τὰς θύρας ἐπισκευάσαν|τι Θεοδήμῳ· **Π**· ἥλοι·  
**IIII**· Διοσκούροις ἐπίκρασις· Δ· Δεξίῳ παρασφῆνια ποιήσαντι·  
**††**· τροχιλείας εἰς παλαίστραν· **I**· σχοινίον παρὰ | Διακοσίῳ·  
**Π**· σκαφεῖον εἰς παλαίστραν παρὰ Ἀλεξιδήμου· **ΠIII**· χαλκίον  
 100 ἐπισκευάσαντι Δεξίῳ· **IIII**· κηρύκειον ἡγοράσαμεν· **††**· || εἰς  
 τὸν χορὸν τὸν γενόμενον Τιμοστράτῳ τῶι αὐλητῇ, ὅτε ἐπ-  
 εδείξατο τῶι θεῶι, δαῖδες παρὰ Ἀρχικλέους· **††II**· ῥυμὸς·  
**II**· πίττης με|τρηταὶ τρεῖς τὸν Κερατῶνα ἀλείφαι, τιμὴ τοῦ  
 μετρητοῦ δραχμαί· **ΔΔΔΔ**· τὸ πᾶν· **ΗΔΔ**· ἀλείφαντι τὸν  
 Κερατῶνα Ἑρμῶνι· **ΔIII**· τοῦ κρατῆ|ρος τοῦ ἀργυροῦ τοῦ  
 ὠτὸς ἀποπεσόντος κολλήσαντι Ἀριστάρχῳ· **††**· ἄνθρακες·  
**III**· εἰς τὴν κόσμησιν τῆς Ἥρας σφόγγοι· **†**· μύρον· **††III**· |  
 ταῖς ἱερείαις εἰς τὰλλα· **ΠΗ**· τοὺς βωμοὺς τοὺς ἐν τῶι  
 Θεσμοφορίῳ ἐξαλείφαντι καὶ γῆν ἐνέγκαντι καὶ λευκώσαντι  
 καὶ ἀνακα|θάραντι τὸ Θεσμοφόριον καὶ τὸν χοῦν ἐξενέγκαντι  
 Διονυσίῳ μισθὸς· **ΔΠ†**· γῆ λευκὴ· **†**· κρανείας τάλαντον  
 105 παρὰ Μνησικλέους· **†††**· || Θεοδήμῳ τορνίσκον ποιήσαντι·

ΗΗΙΙ· τὸν λίθον τὸν ὑπὸ τὸ μέλαθρον ὑποκείμενον τοῦ Πωρίνου  
 ἐκ τοῦ Ἀσκληπιείου παραγαγοῦσι καὶ ἀνακομίσασιν εἰς τὸ  
 ἱερὸν καὶ συνάρασι μισθωτοῖς· ΗΗΗΙΙ· τὰς πλίνθους ἐκ τοῦ  
 Πωρίνου ἐξενέγκασιν μισθωτοῖς εἰς τὸν ξυλῶνα· ΠΓ· μόλυβδος·  
 ΙΙΙΙC· ποτήρια ἐπισκευάσαντι Ἀριστάρχῳ· ΗC· ξύλον δια-  
 πρίσαντι Θεοδήμῳ· ΙΙΙΙ· Δεξίῳ ὀξύνονται τὰ σιδήρια τοῖς  
 λιθουργοῖς εἰ[ς] | τὸν ἐνιαυτὸν· ΔΔΔΔ· ἐλαίου εἰς ἱεροποῖον  
 μετρητής, τιμή· ΔΔΗΗΗ· ξύλων εἰς Πύθιον τάλαντα· ΓΔΔΔΠ·  
 τὸ τάλαντον· ΗΙ· ἡ πᾶσα τιμή· ΗΠΗΗΗ· ἀνακομίσασιν τὰ  
 ξύλα· Γ· ἀνθράκων κάλαθοι δύο καὶ ἡμικαλάθιον, τιμή·  
 ΔΔ· τῆς οἰκίας τῆς Σωσιλείας πρὸς ἡμὶ ἡ κρηπὶς τοῖχον  
 οἰκοδομήσαντι || Θεοδήμῳ· ΗΗ· τῆς οἰκίας ἐν ἡμὶ Ἰέρακος 110  
 οἰκεῖ τὰ τέγη ἐπισκευάσαντι καὶ δοκὸν ὑποθέντι τῷ θαλάμῳ  
 Θεοδήμῳ· ΔΗ· τράπεζα εἰς ἱεροποῖον· ΗΗΗΙΙ· τοῦ κώθωνος  
 τοῦ χαλκοῦ τοῦ πυθμένος ἀποπεσόντος κολλήσαντι Ἀριστάρχῳ·  
 Γ· ἀνθρακες· Γ· κηρὸς· Γ· κληῖς εἰς Κύνθο[ν] | ξοῖδος  
 Δεξίῳ· ΗΗΙΙ· χαρτία δύο· ΗΗΗ· χορῶι τῷ γενομένῳ τοῖς  
 Ῥοδίων θεωροῖς δαΐδες παρ' Ἐργοτέλους· ΗΗ· ῥυμὸς· IC·  
 σανὶς πετελείνη εἰς | τὴν ταινία καὶ τὰ καταζεύγματα τῆς  
 ὀροφῆς τοῦ νεῶ τοῦ Ἀπόλλωνος παρὰ Ἱερομβρότου· ΔΠ·  
 ταῖς συγγραφαῖς καὶ τῷ λόγῳ λευκώματα λευκώσαντι· ΗΗ.

Καὶ τάδε ἄλλα ἀναλώσαμεν κατὰ ψηφίσματα τοῦ δήμου·  
 τοῦ Ἑστιάτοριου τοῦ ἐν τῇ Νήσῳ τὸ τέγος στεγνώσαντι Ἑρ-  
 μων[ι] || ΔΗ· τῆς σκηνῆς τὸ τέγος καταλείψαντι Ἑρμωνι 115  
 ΔΗ· τῶν οἰκημάτων τῶν ἐν τῇ ἀποβάσει τὰ τέγη στεγνώ-  
 σαντι Διονυσίῳ· ΔΠΓ· εἰς | (εἰς) τὰ Θεσμοφόρια προσανα-  
 λώσαμεν πρὸς ὧι παρὰ ταμίου ἐλάβομεν δραχμὰς· ΓΔΔΠ·  
 εἰς τὴν θυσίαν τῇ Εἰλειθύῃ· ΔΔΠ· πρὸς τὸ ἐκ φιάλης  
 εἰσελθὼν κατὰ μῆνα ὥστε τὸ ἱερὸν καθαίρεσθαι προσανα-  
 λώσαμεν δραχμὰς· ΔΗΗΗC· Δώρῳ ὑπηρέτῃ ἱμάτιον ΔΔΗΗΗ·  
 στήλη | παρὰ Φιλωνίδου· ΔΔΠ· παραγαγοῦσι τὴν στήλην ἐκ  
 τοῦ Ἀσκληπιείου καὶ εἰς τὸ ἱερὸν ἀνακομίσασιν· ΗΙΙ· γρά-  
 φαντι τὴν στήλην Δεινομέν(ει) | τῆς δραχμῆς γράμματα τρια-  
 κόσια, τὰ πάντα γράμματα τρισμῦρια, μισθὸς δραχμαί· Η·  
 μόλυβδος· Π· ξύλα· Γ· τοῖς στήσασιν τὴν στήλην· ΗΗΙΙ· || 120  
 τῆς οἰκίας ἐν ἡμὶ Ἀντίγονος ὁ Τιμοκράτους οἰκεῖ πτόμα οἰκο-  
 δομήσαντι· Δ· σανὶς πετελείνη εἰς τὴν ταινίαν τὴν ὑπο-  
 κειμένην τῇ | ὀροφῇ τοῦ νεῶ τοῦ Ἀπόλλωνος παρὰ Δεινο-  
 κράτους· ΔΠ· ἄλεις· ΗΗΙΙ· ξύλον εἰς τύλους· ΙΙΙ· πίττης  
 ἡμιαμφόριον παρ' Ἀμφιδάλους· ΔΔ· |

Κεφάλαιον οὗ τε παρελάβομεν ἀργυρίου καὶ τοῦ ἐπὶ τῆς  
 ἡμετέρας ἀρχῆς εἰσελθόντος δραχμαί· ΓΧΧΧΧΗΠΔΗΗ· ἀργυρίου

παντοδα|ποῦ εἰς Ἀλεξανδρείου λόγον δραχμᾶς· ΔΓ· καὶ χρυσὸς ΔΙ· καὶ τεττίγια χρυσᾶ δύο, καὶ φωκαῖδα.

Κεφάλαιον ἀναλώματος δραχμ[αί] | ΜΧΧΓΗΗΔΔ. Τὸ δὲ λοιπὸν παρεδώκαμεν ἱεροποιοῖς τοῖς ἐπ' ἄρχοντος Μενε-  
 125 κράτους Δημόνῳ τῷ Νίκωνος, Πίστηι τῷ Ξένωνος πα||ρόν-  
 των βουλευτῶν καὶ γραμματέων τοῦ τῆς πόλεως Ἀντιπάτρου  
 τοῦ Δημητρίου καὶ τοῦ τῶν ἱεροποιῶν Κλεινοδί[κου τ]οῦ Κλει-  
 νοδίκου ἀργυρίου νομίσματος δραχμᾶς· ΜΜΜΧΗΗΗΗΔΔΔΔ  
 Η·CΤ/· σὸν ταῖς· ΜΜΧΧΧΧΓΗΔΔΔ· αἷς ὁ δῆμος ἐψηφίσατο  
 [ἐν παραδ]όσει παρα|λαμβάνειν ἀεὶ τοὺς ἱεροποιοὺς τοὺς ἐν  
 τέλει ὄντας — καὶ τεττίγια· ΙΙ· καὶ φ[ων]αῖδα· καὶ ἀργυρίου  
 παντοδ[αποῦ]· ΔΓ· [καὶ χρυσ]οῦς ΔΙ[Ι].

25. Anleihe von Oropos zwecks Mauerbaues  
 (letztes drittel des 3. jahrh. v. Chr.)

Θεοί. | Λύσανδρος εἶπεν· ὅπως ἂμ πόρος χρημάτων | γίνηται  
 εἰς τὴν οἰκοδομίαν τοῦ τείχους καὶ | συντελεσθέντων τῶν  
 5 τειχῶν χρήσιμοι || ὦμεν αὐτοί τε αὐτοῖς καὶ τῷ κοινῷ  
 Βοιωτῶν, | δεδόχθαι τῷ δήμῳ, τοὺς τειχοποιοὺς καὶ | τοὺς  
 πολεμάρχους δανείσασθαι χρήμα|τα ἑάμ. ποθεν δύνωνται, τόκων  
 10 ὅτι ἂν ἐλα|χίστων δύνωνται : τοῖς δὲ δανείσασιν || ἀποδοῦναι  
 τὰ χρήματα ἐν τῷ ἐνιαυτῷ | τῷ μετὰ Ὁρωπόδωρον ἱερέα,  
 αὐτὰ καὶ τοὺς | τόκους ὧν ἂν ἕκαστα δανείσωνται. τοὺς δὲ |  
 δανείσαντας τῇ πόλει εἰς τὸν τειχισμὸν | μέχρι ταλάντου καὶ  
 15 τοῦ πλέονος τόκων || τῶν ἐπιδεκάτων προξένους εἶναι καὶ εὐ-  
 εργέτας τῆς πόλεος Ὁρωπίων καὶ αὐτοὺς | καὶ ἐκγόνους, καὶ  
 εἶναι αὐτοῖς γῆς καὶ οἰκίας | ἔγκτησιν καὶ ἰσοτέλειαν καὶ  
 ἀσφάλειαν καὶ | ἀσυλίαν καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης καὶ κατὰ  
 20 γῆν || καὶ κατὰ θάλατταν, καὶ τὰ ἄλλα πάντα καθάπερ | τοῖς  
 πολίταις· καὶ ἀναγράψαι αὐτοὺς πατρό|θεν (ἐν) στήλῃ λιθίνῃ  
 καὶ σῆσαι ἐν τῷ ἱερῷ | τοῦ Ἀμφιαράου. ὅσοι δ' ἂν ἔλαττον  
 25 ταλάντου | δανείσωσιν τῇ πόλει, ὑπὲρ τούτων τὸν δῆμον ||  
 ἐπισκέψασθαι, καθ' ὅτι ἂν ἕκαστος αὐτῶν ἄξιος | ᾗ τιμη-

25. Gef. im Amphiaraiion. IG VII 4263. Syll 516. Michel 587.  
 Rückgabe des kapitals und bezahlung der zinsen in der oργγραφῇ  
 zwischen Arkesine und Praxikles Syll 517, anleihe von Orchomenos  
 bei Nikarete aus Thespieae IG VII 3172 = Solmsen<sup>5</sup> 17, cf. auch  
 Syll 169. 211. 226. Viele auf staatliche anleihen und verpachtungen  
 bezügliche urkunden in Amorgos: IG XII, no. 55 ff. Ueber anleihen  
 griechischer staaten vgl. auch Inscr. jur. I p. 275 ff. (cf. auch I p. 22 =  
 Syll 329 = Michel 496<sub>49</sub> ff.) II p. 361. Zu der daselbst angegebenen  
 literatur kommt hinzu: Böckh, Staatsh. I<sup>3</sup> 687 ff. und Riezler, Finanzen  
 u. Monopole im alten Griechenland (1907) 55 ff. 15 zu 10proz. 24 die προ-  
 δανείσαντες für den bau einer stoa in Halikarnass aufgezeichnet Michel 595

θῆναι ὑπὸ τῆς πόλεως. ἀναγράψαι τοὺς | πολεμάρχους τὸ  
 ψήφισμα ἐν στήλῃ λιθίνῃ | καὶ στήσαι ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ  
 Ἀμφιαράου : τὸν δὲ | ταμίαν τὸ ἄλωμα δοῦναι. || 30  
 Οὐδὲ πρόξενοι καὶ εὐεργέται κατὰ τὸ ψήφισμα· |  
 Νίκων Χάρμιδος.

26. Oeffentliche Anleihe in Kos für den Bau einer Flotte  
 (ca. 200 v. Chr.)

Ἐπὶ μὲν ἀρχοῦ Νικομήδους, | [. . . . ο.] νουμηνίαι. Διο-  
 κλῆς | [Λεω]δάμαντος εἶπε. Ὅπως | [ἐφ'] ἐκάστου καιροῦ  
 φαίνων | [ται τ]οὶ πολῖται συναντι | [λα]νβανόμενοι τὰς κοινὰς | 5  
 [ἀ]σφαλείας, δεδόχθαι ἐ | [π]αγγέλλεσθαι τὸς δηλο | μένος τῶν  
 τε πολιτῶν καὶ || πολιτῶν καὶ νόθων καὶ πα | [ρ]οίκων καὶ 10  
 ξένων, τῶν δὲ ἐπαγ | γειλαμένων τὰ ὀνόματα | ἀναγορευσάντω  
 παρα | χρῆμα ἐν ταῖ ἐκκλησίαι, ὁ δ' [ἐ] || δᾶμος διαχειροτονεῖτω | 15  
 τὰν ἀξίαν τὰς δωρεᾶς | [κ]αί, εἴ κα δοκῇ, λαμβαν[έ]τω·  
 ὅπως δὲ ὑπόμνα[μα | ὑπ]άρχῃ [τ]ῶν ἐς τὰν σω[τ]η[ρ]ίαν τὰν 20  
 τὰς πατρίδος [καί] | τῶν συμμάχων συνεπιδ[όν] | τῶν ἑαυτοῦς,  
 τοὶ πωλῆται | ἐγδόντω στάλας ἐργάξασθαι τρεῖς καὶ ἀναθέ | ν-  
 τω μ[ί] | αμ μὲν ἐν τῷ θεάτρῳ [ι, τὰν δ] [ἐ] | ἄλλαν ἐν τῷ 25  
 Ἀσ[κ]λα | πιεῖω, τὰν δὲ τρίταν ἐν ταῖ ἀγο[ρ]αῖ παρὰ τὸν βωμὸν  
 τὸν τοῦ | Διονύσου, τῶν δὲ χειροτο | νηθέντων τὰ ὀνόματα ἀν[α] | 30  
 γραψάντω [ἐς] τὰς στάλας, | καταχρημα | τισάντω δὲ κα[ὶ] |  
 εἴ [κά τ]ινων ἀποχειροτονη | θῇ ἡ ἐπαγγελία· αἱ δὲ κά τι | νες 35  
 ὕστερων τὰς ἐπαγγελί | [ι]ας, ἐξῆμμεν αὐτοῖς καὶ ἐν ταῖ ἐχομέναι  
 ἐκκλησίαι ἐπαγγέλλεσθαι. — Διοκλῆς | Λεωδάμαντος καὶ  
 ὑπὲρ τοῦ υἱοῦ Ξενοτίμου Γ' XX. | [Θε]ύδοτος Ἀρχιδάμου ὑπὲρ  
 αὐτοῦ καὶ τῶν τέκνων || [καὶ τὰ]ς γυ[ν]αι[κ]ὰς XXX. Δάρδατος 40  
 Ἡρακλείτου XXX. | . . . θεὸς [Φι]λίππου Η. Ἐκατόδωρος  
 Νικομήδους Η. Καλλι[κ]ράτης Κλευμήδους Η. Φίλιππος |  
 [Φι]λίππου τοῦ [Δ]α[μ]οφῶντος ΗΗ. Ἐκαταῖος | [Ζ]ώϊλου καὶ  
 ὑπὲρ τ[ῶν π]αιδίων καὶ τὰς γυναῖκας Χ. || [Ι]α[3]ση[ς π]αι- 45  
 δίο[ν] Ἀρ[ισ]τίππου καὶ ὑπὲρ το[ῦ] | πάππου Ἀλ[κ]ιδάμου[2].  
 Δαμόκριτος καὶ Διογένης | τοὶ Τεισέα καὶ Δαμόκρ[ι]τος καὶ  
 Τισίας τοὶ Διογέ[ν]εις | XXX. Ἀπολλώνιος Ἀπο[λλ]ωνίου  
 καὶ ὑπὲρ τοῦ π[α]τρὸς Γ'. Ἀγαθοκλῆς Στ[ρα]τοκ[λ]εὺς εὐεργ-  
 γέ[τας 2] || Τιμοκλείδας Ἀριστοφῶ[ν]τος ΗΗ. Ἐφραντίδας Ε [4] | 50  
 τοῦ Γ'. - - - -

29 ἄλωμα = ἀνάλωμα 26. Stele auf 4 seiten ABCD beschrieben, gefunden in Rhodos, hier A mit ausschluß der sehr verstümmelten 24 letzten zeilen, auf BCD nur namen von subskribenten (erhalten 78, 92, 83 zeilen). Paton-Hicks, Inscr. of Cos 10. Michel 642. Dialektinschr. 3624 mit kommentar. Den koischen ursprung beweist Dittenberger Ind. lect. Hal. 1887, 10 ff. Zur zeit Preuner, Hermes 29, 547, vgl. R. Herzog, Klio 1902, 317. Aehnlich aus Athen: subskribenten für die armee Syll 232 = Michel 608 = Kl. Texte 110 no. 55



27. Verpachtung von Gemeindeland seitens des Demos der Αἰξωνεῖς  
(346/5 v. Chr.)

Κα(τὰ) τάδε ἐμίσθωσαν Αἰξωνεῖς τὴν Φιλλεῖδα | Αὐτοκλει  
Αὐτέου καὶ Αὐτέας Αὐτοκλέους τετ|ταράκοντα ἔτη, ἑκατὸν  
πεντήκοντα δυοῖν δρ|αχμῶν ἕκαστον τὸν ἐνιαυτόν, ἐφ' ὧτε καὶ  
5 φυτε|ύοντα(ς) καὶ ἄλλον τρόπον ὃν ἂν βούλωνται· τὴν δ' ἐ  
μίσθωσιν ἀποδιδόναι τοῦ Ἑκατομβαιῶνος μῆ|νός, ἐὰν δὲ μὴ  
ἀποδιδῶσιν εἶναι ἐνεχυράσιαν Αἰ|ξωνεῦσιν καὶ ἐκ τῶν ὠραίων  
τῶν ἐκ τοῦ χωρίου καὶ | ἐκ τῶν ἄλλων ἀπάντων τοῦ μὴ ἀποδι-  
10 δόντος. Μὴ ἐ|ξεῖναι δὲ Αἰξωνεῦσιν μῆτε ἀποδόσθαι μῆτε  
μισ|θῶσαι μηδενὶ ἄλλω, ἕως ἂν τὰ τετταράκοντα ἔτ|η ἐξέλθῃ.  
Ἐὰν δὲ πολέμιοι ἐξείργωσι ἢ διαφθείρ|ωσί τι, εἶναι Αἰξωνεῦσιν  
τῶν γενομένων ἐν τῷ χωρίῳ τὰ ἡμίσεα. Ἐπειδὴν δὲ τὰ  
15 τετταράκοντα ἔτη || ἐξέλθῃ, παραδοῦναι τοὺς μεμισθωμένους  
τὴν ἡμί|σεαν τῆς γῆς χέρρον καὶ τὰ δένδρα ὅσ' ἂν εἴ ἐν τῷ  
χωρίῳ, ἀμπελουργὸν δ' ἐπάγειν Αἰξωνέας τοῖς ἔτ|εσι τοῖς  
τελευταίοις πέντε. Χρόνος ἄρχει τῆς μισθώ(σεως) | τοῦ Δημη-  
20 τρίου καρποῦ Εὐβουλος ἄρχων, τοῦ δὲ ξυλίν|ου ὁ μετ' Εὐβουλον.  
Τὴν δὲ μίσθωσιν ἀναγράψαντας εἰσ|τήλας λιθίνας τοὺς ταμίας  
τοὺς ἐπὶ Δημοσθένου|ς δημάρχου(ς) στήσαι τὴν μὲν ἐν τῷ  
ἱερῷ τῆς Ἥβης ἐν|δον, τὴν δ' ἐν τῇ λέσχει, καὶ ὄρους ἐπὶ  
τῷ χωρίῳ μὴ ἐ|λαττον ἢ τρίποδας ἑκατέρωθεν δύο. Καὶ  
25 ἐὰν τις εἰσ|φορὰ ὑπὲρ τοῦ χωρίου γίγνηται εἰς τὴν πόλιν,  
Αἰξωνέ|ας εἰσφέρειν, ἐὰν δὲ οἱ μισθωταὶ εἰσενέγκωσι, ὑπολο|  
γίσεσθαι εἰς τὴν μίσθωσιν. Τὴν δὲ γῆν τὴν ἐκ τῆς γεω|ρουχίας  
μὴ ἐξεῖναι ἐξάγειν μηδενὶ ἄλλ' ἢ εἰς αὐτὸ τὸ χωρίον. Ἐὰν  
30 δέ τις εἴπῃ ἢ ἐπιψηφίσῃ παρὰ τάσδε τὰς σ|υνθήκας πρὶν  
τὰ ἔτη ἐξελθεῖν τὰ τετταράκοντα εἰν|αι ὑπόδικον τοῖς μισθωταῖς  
τῆς βλάβης.

Ἐτεοκλῆς | Σκᾶωνος Αἰξωνεὺς εἶπεν· Ἐπειδὴ οἱ μισθωταὶ  
τῆς Φιλ|λειδος Αὐτοκλῆς καὶ Αὐτέας συγχωροῦσιν ὥστε  
35 ἐκκό|ψαι τὰς ἐλάας Αἰξωνεῦσιν, ἐλέσθαι ἄνδρας οἵτινες || μετὰ  
τοῦ δημάρχου καὶ τῶν ταμιῶν καὶ τοῦ μισθωτοῦ ἀπ|οδώσονται  
τὰς ἐλάας τῷ τὸ πλεῖστον διδόντι, τοῦ δὲ | εὐρόντος ἀργυρίου  
λογισάμενοι ἐπὶ δραχμῇ τὸν τό|κον τὸν ἡμισυ ἀφελεῖν ἀπὸ  
τῆς μισθώσεως καὶ ἐνγ|ράψαι ἐν ταῖς στήλαις τοσοῦτωι ἐλάττω  
40 τὴν μίσθωσιν· || τοῦ δὲ ἀργυρίου τῆς τιμῆς τῶν ἐλαῶν λαμ-  
βάνειν Αἰξωνέ|ας τὸν τόκον. Τὸν δὲ πριάμενον τὰς ἐλάας

27. Gef. in Attika. CIG 93 mit Böckhs kommentar (cf. Add.). IG II,  
1055. Syll 535. Michel 1354. Roberts II 129. Inscr. jur. I sér. p. 238.  
Cf. B. Keil, Hermes 29, 363. Ausführlichste verpachtungsurkunde die  
tafeln von Heraclea IG XIV 645 = Solmsen<sup>3</sup> 20. Die wichtigsten ur-  
kunden und übersicht über das material Inscr. jur. I sér. p. 193 ff.  
1 name der verpachteten örtlichkeit 4 φυτεύοντας die konstruktion ist nicht  
in ordnung 16 χερρόν· τὴν χέρσον γῆν Λάκωνες Hesych. 19 Eubulos  
Archont 345/4 v. Chr. 37 zu 12 proz. cf. Böckh, Staatshaush. I<sup>3</sup> 156

ἐκκόφαι ἐπειδὴν Ἀνθίας τὸν καρπὸν κομίσηται τὸν μετ' Ἀρχία|ν ἄρχοντα, πρὸ τοῦ ἀρότου. Καὶ μύκητας καταλιπεῖν μὴ | ἔλαττον ἢ [π]αλα[σ]τιαίους ἐν τοῖς περιχυτρίσμασιν, ὅ|πως 45 ἂν αἱ ἐλάαι ὡς κάλλισται καὶ μέγισται γένωνται | ἐν τοῦτοις τοῖς ἔτεσι. Οἷδε ἡιρέθησαν ἀποδόσθαι τὰ|ς ἐλάας. Ἐτεοκλῆς, Ναύσων, Ἀγνόθεος.

28. Steuerprivilegien für Manes und die Nachkommen des Aisepos in Kyzikos (6. jahrh. v. Chr.)

[ - - - τὴν δὲ στή|λην τήνδε πόλις Μ|ανῆ ἔδωκε τῶι Μεδίκ[εω].  
Ἐπὶ Μαιανδρίο|υ].

Πόλις (Μανῆ ἔδωκε τῶι) Μηδίκηω κ(α)|ὶ τοῖσιν Αἰσήπου παισὶν || 5 κ(α)|ὶ τοῖσιν ἐκγόνοισιν ἀτε(λ)εῖην καὶ πρυ|τανεῖον. Δέδοται παρ᾽ ἐ νάυ[σ]ου | καὶ τοῦ ταλάντου καὶ ἱππωνίης καὶ | τῆς τετάρτης καὶ ἀνδραποδωνίης. | τῶν δὲ ἄλλων πάντων ἀτελεῖς. καὶ ἐπὶ || τοῦτοισιν δῆμος ὄρκιον ἔταμον. τὴν | δὲ στήλην τήνδε 10 πόλις Μ[α]νῆ ἔδ[ω]κ[ε] | τῶι Μηδίκηω.

§29. Die Pächter der Staatssteuern in einem Sakralgesetz von Kos (anfang des 2. jahrh. v. Chr.)

----- θ|υρέτω δὲ καὶ σκανοπαγείσθω|ν καὶ ὁ τὰν ὦνὰν ἐωνημένος ναύσσου ἔξω καὶ τὰν επα[3] | βίου κατὰ ταῦτά. θυόντωι δὲ καὶ τοὶ ἐωνημένοι ὦνὰν ναύσσου, ἄρτων, κάπων κατ[ἀ ταῦ]|τά. θυόντωι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ ἀγοράξαντες τὰν ὦνὰν τὰς ὀβελίας κατὰ τ[αῦτά]. | θυόντωι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ πριάμενοι τὰν ὦνὰν σίτου κατὰ

42 Anthias ist der bisherige pächter, Archias Archont 346/5  
43 „Stipites sive trunci sunt de caesa arbore in solo relictī“ Böckh  
44 gruben, die die ölbäume einfassen 28. Gef. in Kyzikos. IGA 491 mit abbildung. Syll 464. Michel 532. Roberts I 147. Solmsen<sup>3</sup> 51. Z. 1 und 2, mit ionischen buchstaben βουστροφηδόν geschrieben, sind reste der alten inschrift, z. 3—12 eine kopie aus dem 1. jahrh. n. Chr., z. 4—6 stellt her Wackernagel, Studien z. griech. Perfekt (Gött. 1904) 9 anm. 2 5 σίτησιν ἐν πρυτανείωι 6 ναύσσου auf dem stein mit dem zeichen des Sampi. Karisches Wort, das eine unbekannte steuer bedeutet, cf. Wackernagel, Rhein. Mus. 48, 299. Töpffer, Athen. Mitt. 16, 418 (v. Wilamowitz bei W. Schulze, Gött. Gel. Anz. 1897, 886). Foat, Journ. of Hell. Stud. 1905, 338 ff. 1906, 286 f. und die bemerkung A. Wilhelm's, Oesterr. Jahresh. 1911, 236 7 abgabe für benutzung der öffentlichen wage; öffentliche wage in Delos Bull. Corr. Hell. 31, 47. 7/8 kaufsteuern beim pferde- und sklavenkauf, cf. Ath. Mitt. 16, 291 no. 17 z. 11 ff. (steuern von Teos) 10 Syll 10<sub>44</sub> = Michel 451: κατόπερ τὰ ὄρκια ἔταμον καὶ ὡς γέγραπται ἐν τῶι Ἀπολλωνίωι 29. Gef. in Kos. Ath. Mitt. 16, 407 (Kommentar von Töpffer ibd. 411 u. Bull. Corr. Hell. 16, 162) u. Rev. d. ét. gr. 4, 359 (cf. 5, 100. 253) mit kommentar von R. Reinach. Dialektinschr. 3632. Michel 720. Prott-Ziehen, Leges Gr. Sacrae II 137 Cf. Francotte, Finances des cités gr. 60. Einige neue lesungen Herzog, Koische Forsch. u. Funde s. 128, der s. 35 f. nicht richtig die inschrift mit den urkunden über verpachtung von tempelgut zusammenstellt. Uebersicht über steuern in Kos, Delos und anderen staaten Francotte a. a. o. 19. 57

- 5 ταῦτά· θυόντωνι δὲ [κ]||αὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ πριάμενοι ὦνάν  
οἴνου ἐπὶ θαλάσσαι, ἑταιρᾶν, ξύλων, ἀλφίτ(ω)ν, ἐ[ν]||οικίων κατὰ  
ταῦτά· θυόντωνι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ πριάμενοι τὰν  
ὦνάν τετραπό[δ]ων· θυόντωνι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων καὶ τοὶ  
ἀγοράζοντες τὰν ὦνάν ἐν Καλύμναι οἴνου | ἐξ οἱ[ν]οπέδων,  
ζευγέων, ἐρίων κατὰ ταῦτά· θυόντωνι δὲ καὶ σκανοπαγείσθων  
καὶ τοὶ ἀγορά[ξ]||αντες ὦνάν ἀμπελοστα(τ)εύντων καὶ τῶν γυ-  
10 ναικειῶν σωμάτων κατὰ ταῦτά· θυόντω[ι δὲ καὶ] || σκανο-  
παγείσθων καὶ τοὶ ἀγοράξαντες τὰν ὦνάν σκοπᾶς δαμοσίας·  
θυέτωι δὲ κ[αὶ σκανο]παγείσθωι καὶ ὁ τὰν ἄλ(λ)αν μισθωσά-  
μενος σκοπᾶν τὰν ἐπὶ ναυτιλείῃ· θυέτωι δ[ὲ κατὰ ταῦ]τὰ καὶ  
σκανοπαγείσθωι καὶ ὁ πριάμενος τὰν ὦνάν τὰν Μουσᾶν κατὰ  
ταῦ(τ)ά· θ[υέτωι δὲ κα]τὰ ταῦτά καὶ σκανοπαγείσθωι καὶ ὁ  
πριάμενος τὰν ὦνάν τοῦ Ἀφροδεΐου· θυέτ[ωι δὲ καὶ σ]κα-  
νοπαγείσθωι καὶ ὁ πριάμενος τὰν ὦνάν κύκλου γᾶς κατὰ  
15 ταῦτά· θυόντωνι δὲ [κατὰ ταῦ]||τὰ καὶ σκανοπαγείσθων τοὶ  
ἔχοντες τὰν ὦνάν λιβανοπωλᾶν, ὀσπρίων, ταρείχο[υ· θυέτω]ι  
δὲ κατὰ ταῦτά καὶ σκανοπαγείσθωι καὶ ὁ ἔχων τὰν ὦνάν τοῦ  
(ι)ατρικοῦ· θυόντωνι δὲ [καὶ σ]κανοπαγείσθων τοὶ κωποξύσται  
τῷ Ποτειδᾶνι καὶ Κῳ οἷν ἀπὸ δραχμῶν τριά[κον]τα καὶ  
Ῥόδωι ἀπὸ δραχμῶν τριάκοντα· θυόντωνι δὲ κα(τά) ταῦτά καὶ  
ἕσσοι κα σκοπᾶς μισθο|ποιήσωνται ἢ ἔχωντι ἰδιωτικὰν μεμι-  
20 σθωμένοι Ποτειδᾶνι καὶ Κῳ οἷν ἀπὸ δραχμῶν τριάκον[τα καὶ]  
Ῥόδωι ἀπὸ δραχμῶν τριάκοντα ἐς ὃ κα ἦι συνεστηκυῖα ἅ  
σκοπᾶ· θυόντω δὲ κα[τά τ]αῦτά καὶ [τ]οὶ μετάβολοι τοὶ ἐν  
τοῖς ἰχθύσιν Ποτειδᾶνι καὶ Κῳ οἷν ἀπὸ δραχμῶν τριάκον[τα  
καὶ] | Ῥόδωι οἷν ἀπὸ δραχμῶν τριάκοντα· θυόντωνι δὲ κατὰ  
ταῦτά καὶ τοὶ νεωλκοί, λαμβάνο[ντες] | ὁμοίως καὶ οὔτοι παρὰ  
τῶν ταμιᾶν δραχμὰς ἐξήκοντα· θυέτωι δὲ καὶ ὁ ναύαρχος  
τ[ῷ Πο]τειδᾶνι οἷν ἀπὸ δραχμῶν τριάκοντα καὶ Κῳ οἷν ἀπὸ  
25 δραχμῶν τριάκοντα καὶ Ῥόδωι ο[ἱ]ν || ἀπὸ δραχμῶν τριάκοντα·  
διαγραφέσθωι δὲ αὐτῷ παρὰ τῶν ταμιᾶν δραχμὰς ἐνενή[κο]ντα·  
θυόντωνι δὲ κατὰ ταῦτά καὶ σκανοπαγείσθων ἕκαστος τῶν  
τριηράρχων, θυόν[τω]ι δὲ τῷ Ποτειδᾶνι οἷν ἀπὸ δραχμῶν  
τριάκοντα καὶ Κῳ οἷν ἀπὸ δραχμῶν τριάκοντ[α καὶ] | Ῥόδωι  
οἷν ἀπὸ δραχμῶν τριάκοντα, λαμβανόντωνι δὲ καὶ τοῦτοι παρὰ  
τῶν ταμι[ᾶν | δρ]αχμὰς ἐνενήκοντα· θυόντωνι δὲ καὶ τοὶ καρπο-  
30 λογεῦντες τῷ Ποτειδᾶνι οἷν ἀ[πὸ || δρ]αχμῶν τεσσαράκοντα  
καὶ Κῳ οἷν ἀπὸ δρα(χ)μῶν τεσσαράκοντα καὶ Ῥόδωι οἷν  
ἀ[πὸ δρ]αχμῶν τεσσαράκοντα· θυόντωνι δὲ καὶ τοὶ ὑπηρέται  
τὰν μακρὰν ναῶν Ποτειδᾶνι καὶ [Κῳ οἷν ἀ]πὸ δραχμῶν  
τρι[άκοντα κα]ι· Ῥόδωι [οἷν ἀπὸ δραχμῶν τριάκ]οντα· θυόντωνι  
δὲ καὶ τοι -- | οἱ ἐκ τῶν ὑπηρε[τάν ---- οἷν ἀπὸ] δραχμῶν τ --

**30.** Allgemeine Vergebungsbedingungen in der Bauurkunde des Zeustempels in Lebadea (175—171 v. Chr.)

[----- τῶν ἔργων τὸ ἐπιτεμπτον ἀποτείσει | ἡ δ' ἐργώ-  
νης· τοῦτο δὲ καὶ τὸ ὑπερέβρεμα, καὶ ἑάν τι ἄλλο | ἀργύριον  
ἐκ τῶν] ἐπιτιμίῳ προσγένηται αὐτῷ, ἅπαντα πράξουσιν οἱ  
ναοποιοὶ τὸν ἐργώνην καὶ τοὺς ἐγγύους· ἑάν δὲ μὴ δύνων-  
ται, εἰς τὸ λεύκωμα ἐκγράψουσιν· ἐγδίδομεν δὲ τὸ ἔργον  
ὅλον πρὸς χαλκόν, τὰς μὲν στήλας καὶ τοὺς θριγκοὺς πρὸς  
λίθον ἐφ' ὠμαλίαν ὅτι ἂν εὐρωσιν, τοὺς δ' ὑποβατήρας ἐν  
προσέρῳ ποιήσει, τῶν | δὲ πύρων ὑποτίμημα λήφεται τοῦ  
λίθου ἐκάστου δραχμὰς πέντε ὅσους ἂν παρίσχη, τῶν δὲ 10  
γραμμάτων | τῆς ἐγκολάφσεως καὶ [τῆς] ἐγκαύσεως στατήρα  
καὶ | τριώβολον τῶν χιλίων γραμμάτων· ἐργᾶται δὲ συνεχρῶς  
μετὰ τὸ τὴν δόσιν λαβεῖν ἐντὸς ἡμερῶν δέκα, | ἐνεργῶν τεχνί-  
ταις ἱκανοῖς κατὰ τὴν τέχνην, μὴ ἔλλαττον ἢ πέντε, ἂν δέ τι 15  
μὴ πείθεται τῶν κατὰ τὴν | συγγραφὴν γεγραμμένων ἢ κακο-  
τεχνῶν τι ἐξελέγχηται, ζημιωθήσεται ὑπὸ τῶν ναοποιῶν καθ'  
ὅτι ἂν φαίνηται, ἄξιος εἶναι μὴ ποιῶν τῶν κατὰ τὴν συγγρα-  
φὴν γεγραμμένων, καὶ ἑάν τις ἄλλος τῶν συνεργαζομένων  
ἐξελέγχηται τι κακοτεχνῶν, ἐξελαυνέσθω ἐκ τοῦ ἔργου καὶ 20  
[μ]ηκέτι συνεργαζέσθω· ἑάν δὲ μὴ πείθεται, ζημιωθήσεται  
καὶ οὗτος μετὰ τοῦ ἐργώνου· ἑάν δὲ πού παρὰ τὸ ἔργον συν-  
φέρει τι μέρει τῷ γεγραμμένων προσλιπεῖν ἢ συνελεῖν,  
ποιήσει ὥς ἂν κελεύωμεν, μηδὲ ἀπολελύσθωσαν ἀπὸ τῆς 25  
ἐργωνίας οἱ ἐξ ἀρχῆς ἔγγοι καὶ ὁ ἐργώνης, ἄχρι ἂν ὁ

**30.** Gef. in Lebadea. IG VII 3073. Syll 540. Michel 589. Auf denselben bau beziehen sich die fragmente IG VII 3074—76. Bull. Corr. Hell. 20, 318. Athen. Mitt. 22, 179. Kommentar von Fabricius, De architectura Graeca Commentationes Epigr. (Berlin 1881) p. 5 ff., cf. v. Wilamowitz, Hermes 30, 179 anm. 4. Teil 1 (—z. 89) bezieht sich auf die anfertigung von inschriftenstelen, die die allgemeinen vergebungsbedingungen enthalten sollen (z. 67 ff handelt von der ausstattung vorhandener stelen mit kränzen), teil 2 (z. 89—188) auf die beschaffung von steinen für das pflaster des teiles des stylobates, der sich zwischen den säulen und der cellawand befindet. Vgl. die tegeatische bauurkunde Michel 585 (dazu Hiller v. Gaertringen, Arkad. Forsch. (Abhdl. d. Berl. Akad. 1911) 14) und aus Delos CIG 2266 (dazu Hermes 17, 1) und Ἀθήναιον 4, 454. Zusammenstellung der allgemeinen vergebungsbedingungen in griechischen staaten Bull. Corr. Hell. 14, 462. Zusammenfassend über bauten überhaupt Francotte, L'industrie dans la Grèce ancienne II 54, zu der literatur daselbst kommt hinzu G. Huch, Die Organisation der öffentlichen Arbeiten im gr. Altertum. Leipzig 1903. Diss. H. Lattermann, Gr. Bauinschriften. (Dissert. Argentor. 1908) 1 der anfang der inschrift handelt von den strafen des unternehmers, der seinen verpflichtungen nicht nachkommt. Er bezahlt etwa schon empfangene gelder zurück (das stand in dem verlorenen anfang), ausserdem ein fünftel der vergebungssumme, und wenn die arbeit an einen anderen unternehmer zu einem höheren betrag vergeben wird, die differenz. Schliesslich zahlt er auch etwa über ihn verhängte strafgelder (cf. z. 61). ■ „Pretium aere (non auro aut argento) solvatur.“ Ditt.



ἐπαναπριάμενος τὰ παλίνπωλα τοὺς | ἐγγύους ἀξιοχρέους κατα-  
στήσει· περὶ δὲ τῶν προπεποιημένων οἱ ἐξ ἀρχῆς ἐγγυοὶ  
ἔστωσαν ἕως τῆς ἐσχάτης δοκιμασίας· μηδὲ καταβλαπτέτω  
30 μηθὲν τῶν ὑπαρχόντων ἔργων ἐν τῷ ἱερῷ ὁ ἐργώνης· ἐὰν  
δὲ τι καταβλάβῃ, ἀκείσθω τοῖς ἰδίοις ἀνηλώμασιν δοκίμως  
ἐγ χρόνῳ | ὅσῳ ἂν οἱ ναοποιοὶ τάξωσιν· καὶ ἐὰν τινα ὕγι  
λίθον διαφθεῖρη κατὰ τὴν ἐργασίαν ὁ τῆς θέσεως ἐργώνης,  
35 ἔτερον ἀποκαταστήσει δόκιμον τοῖς ἰδίοις ἀνηλώμασιν, οὐθὲν  
ἐπικωλύοντα τὸ ἔργον, τὸν δὲ διαφθαρέντα λίθον ἐξάξει ἐκ  
τοῦ ἱεροῦ ἐντὸς ἡμερῶν πέντε, εἰ δὲ μὴ, ἱερὸς ὁ λίθος | ἔσται·  
ἐὰν δὲ μὴ ἀποκαθιστῇ ἢ μὴ ἀκῆται τὸ καταβλαφθέν, καὶ  
τοῦτο ἐπεγδῶσουσιν οἱ ναοποιοί· ὅτι δ' ἂν εὕρῃ, | τοῦτο αὐτὸ  
40 καὶ ἡμιόλιον ἀποτεῖσει ὁ ἐργώνης καὶ οἱ ἐγγυοί· ἐὰν δὲ  
κατὰ φῶν διαφθαρῇ τις τῶν λίθων, ἀζήμιος ἔστω κατὰ  
τοῦτον ὁ τῆς θέσεως ἐργώνης· ἐὰν δὲ πρὸς αὐτοὺς ἀντιλέγωσιν  
οἱ ἐργῶναι περὶ τίνος τῶν γεγραμμένων, διακρινούσιν οἱ ναοποιοὶ  
ὁμόσαντες ἐπὶ τῶν ἔργων, πλείονες ὄντες τῶν ἡμισέων· τὰ  
45 δὲ ἐπικριθέντα κύρια ἔστω. || ἐὰν δὲ τι ἐπικωλύσωσιν οἱ  
ναοποιοὶ τὸν ἐργώνην κατὰ | τὴν παροχὴν τῶν λίθων, τὸν  
χρόνον ἀποδῶσουσιν ὅσον ἂν | ἐπικωλύσωσιν· ἐγγύους δὲ κατα-  
στήσας ὁ ἐργώνης κατὰ | τὸν νόμον λήφεται τὴν πρώτην δόσιν  
ὀπόσου ἂν ἐργωνήσῃ πασῶν τῶν στηλῶν καὶ τῶν θριγκῶν  
50 τῶν ἐπὶ ταύτας || τιθεμένων, ὑπολιπόμενος παντὸς τὸ ἐπι-  
δέκατον, ὅταν δὲ | ἀποδείξῃ πάσας εἰργασμένας καὶ ὀρθὰς  
πάντη καὶ τέλος | [ἐχ]ούσας κατὰ τὴν συγγραφὴν καὶ μεμο-  
λυβδοχοημένας ἀρεστῶς τοῖς ναοποιοῖς καὶ τῷ ἀρχιτέκτονι,  
λήφεται τὴν | δευτέραν δόσιν πάντων τῶν γραμμάτων τῆς ἐπι-  
55 γραφῆς || ἐκ τοῦ ὑποτιμήματος πρὸς τὸν ἀριθμὸν τὸν ἐκ τῶν  
ἀντιγραφῶν ἐγλογισθέντα, ὑπολιπόμενος καὶ τούτου τὸ ἐπιδέ-  
κατον, καὶ συντελέσας ὅλον τὸ ἔργον, ὅταν δοκιμασθῇ, κομι-  
σάσθω τὸ ἐπιδέκατον τὸ ὑπολειφθὲν καὶ τῶν πῶρων τὸ ὑπο-  
60 τίμημα ὅσους ἂν θῇ, καὶ ὅσα ἂν γράμματα ἐπιγράψῃ || μετὰ  
τὸ τὴν δόσιν λαβεῖν, κομισάσθω καὶ τούτων, ὅταν καὶ τὸ  
ἐπιδέκατον λαμβάνῃ, ἐὰν μὴ τι εἰς τὰ ἐπιτίμια ὑπολογισθῇ  
αὐτῷ· ἐὰν δὲ τι πρόσεργον δῇ γενέσθαι συμφέρον τῷ ἔργῳ, |  
ποιήσῃ ἐκ τοῦ ἴσου λόγου καὶ προσκομίζεται τὸ γινόμενον  
αὐτῷ, | ἀποδείξας δόκιμον· ἐὰν δὲ ὁ τόπος ἀνακαθαιρόμενος  
65 μαλακὸς εὐρίσκηται, προσστρώσει πῶροις ὅσοις ἂν χρεῖα ᾖ  
καὶ | προσκομίζεται καὶ τούτου τὸ γινόμενον αὐτῷ μετὰ τοῦ |  
ἐπι(δ)εκάτου· ἐπιθήσει δὲ καὶ ἐπὶ τὰς στήλας τὰς ὑπαρχού-  
σας θριγκοὺς ἔνδεκα, προεπικόψας τὰς στήλας ἐπιλαβὼν | ὅσον  
70 ἂν κελεύωμεν πρὸς τὴν περιτένειαν τὴν δοθείσαν· || ἐξελεῖ δὲ  
καὶ τὰ δέματα τὰ ὑπάρχοντα ἐν ταῖς στήλαις ὅσα | ἂν ὑπερέχη

καὶ κωλύῃ αὐτὸν ἐν τῇ ἐπικοπῇ καὶ τρήσας βα|θύτερα  
καθαρμόσει καὶ περιμολουβδοχοῇσει δοκίμως, ἐμβαλεῖ | δὲ  
καὶ εἰς τούτους γόμφους δέματα καὶ περιμολουβδοχοῇσει καὶ  
ἐρ[[γᾶ]ται πάντα καθὼς καὶ περὶ τῶν ἐπάνω γέγραπται.  
ἐκ|δ(ί)δομεν δὲ || καὶ τούτους τοὺς θριγκοὺς, τοὺς μὲν ἐκπέδους 75  
καὶ πενταπέδους | τοῦ ἴσου, ὅσον ἂν καὶ οἱ λοιποὶ εὕρωσιν,  
τοὺς δὲ τριπέδους τοὺς | τέτταρας σύνδυο εἰς τὸν θριγκὸν  
ἀπομετρησόμεδα. (λήψεται δὲ καὶ τούτων τῶν θριγκῶν τὴν  
δόσιν) ὅταν [δὲ] ἐπιδείξῃ | τὰς στήλας ἐργασμένας καὶ κειμένας  
καὶ μεμολουβδοχο|μένας καὶ τοὺς θριγκοὺς τοὺς ἐπὶ ταύτας 80  
τιθεμένους δε|δεμένους κατὰ κεφαλὴν, λήψεται καὶ τούτων  
τὴν δόσιν, ὑπολι|πόμενος τὸ ἐπιδέκατον, καθὼς καὶ περὶ τῶν  
ἐπάνω γ[έ]γραπται. | ὅταν δὲ συνθῇ τοὺς θριγκοὺς καὶ ἀπο-  
δείξῃ κειμένους, | μεμολουβδοχοημένους, τέλος ἔχοντας, δεδε-  
μένους κατὰ || κεφαλὴν, συμφωνοῦντας πρὸς ἀλλήλους δοκί- 85  
μως, ἔπειτεν | ἐγνιτρώσει τὰς στήλας καὶ ἀποδώσει τὰ γράμ-  
ματα καθαρὰ | καὶ ἐκπλυνεῖ ἕως ἂν κελεύωμεν. τὰ δὲ ἄλλα  
ὅσα μὴ ἐν τῇ | συγγραφῇ γέγραπται, κατὰ τὸν κατοπτικὸν  
νόμον καὶ να|οποικὸν ἔστω.

31. Aus der Kostenabrechnung über den Bau des Asklepiostempels in Epidaurios (anfang des 4. jahrh. v. Chr.)

Εὐτε[ρπί]δας Κορίνθιος ἤλετο τὸν σκῦρον ἐς τὸ ἐργαστή|ριον 28  
ταμὲ|ν καὶ ἀγ[αγ]έν καὶ συνθέμεν ΓΗΗΗΓΔΔΔΗΤ 3, ἔ[ν]γυος  
Ἐπίστ[ρατος]. Κλεανδρίδ[ας Κ]ορίνθιος ἤλετο τὸ σακὼ τὰν  
καταξοὰν τὰ ἐν||δοι τὸ θυρέτρο Η[ΗΗΗ]ΗΓ, ἔγγυος Κλεί- 30  
δικος. Δόρκων Κορίνθιος ἤλετο | ἐγκαυσιν τὸ σακὼ ΗΗΗΗΔΔΔΔ  
ἔγγυος Κλεάνωρ. Ἄλλου ἐνιαυτοῦ Θεοδότ[ωι] ΗΗΗΓΗΤ.  
Δα[μό]χοος ἔλετο δοκὸς ἐς τὸ ἐργαστήριον ΗΗΔΔΔΔ|ΓΠΗΤ 5.  
ἔ[ν]γυος Τιμόδαμος. Λυσικράτης ἔλετο στορὰν | ταμὲν καὶ ἀγ[α-  
γέ]ν καὶ συνθέμεν τῷ στρώματι ΓΗΗΗΔΔΔΔΗΤ 2, || ἔγγυος 35  
Εὐδ[αμί]δας, Λακρίνης. Φάβλλος ἔλετο τὸ ἐργαστηρίο τὰν |

31. Gef. in Epidaurios. Baunack, Aus Epidaurios (Leipzig 1890) 22. Cavvadias, Fouilles d'Épidaure 241 (beide mit kommentar). IG IV 1484. Michel 584. Dialektinschr. 3325. Hier der teil, in dem das ἐργαστήριον, das atelier des architekten und der am bau beteiligten künstler, vorkommt. Die auf dem steine stehenden epidaurischen zahlzeichen sind hier durch attische wiedergegeben und bedeuten Drachmen, arabische ziffern bedeuten obolen. Für 399/8 bis 395/4 B. Keil, Ath. Mitt. 20, 75 (cf. auch 96). Cf. Kayser, Musée Belge 5, 65. 235. 6, 152. 322. 7, 5. 8, 5, besonders über die technischen ausdrücke, cf. auch 13, 37. 123. 207. Rechnungsurkunden vom bau der Tholos in E. IG IV 1485, von der Akropolis bei Michaelis, Arx Athenatum<sup>3</sup> (1901), wo p. 89 ff. eine auswahl aller wichtigen epigraphischen zeugnisse für die Akropolis steht (Rechnungsurkunden vom Parthenon Amer. Journ. of Archaeol. 1913, 53 ff.), über die arbeiten am delphischen tempel (353—325 v. Chr.) Michel 591 = Syll 140, aus Delos mit kommentar von Lattermann, Bull. Corr. Hell. 32, 279, vgl. auch no. 24<sub>44</sub> ff. 27 „l' ἐργ. était construit de petits fragments de pierre“ Cavv. 30 das innere der Cella 31 oder [Η]ΗΗΗΗΔΔΔΔΔ besoldung des architekten

ἐργασίαν Η[...]ΠΔΠΗΗ, ἔγυος Δωριεύς. Τιμόθεος ἔλετο τύπος  
 ἐργάσα[σ]θαι καὶ παρέχεν ΠΗΗΗΗ, ἔγυος Πυθοκλῆς. Ἀρχέ-  
 στ|ρατος ἔλ[ε]το θύρῳσιν τοῦ ἐργαστηρίου ΗΗΔΠΗΗΗ, ἔγυος  
 Ἀρίσταρχος. Σαμίων ἔλετο ἄλινσιν τοῦ ἐργαστηρίου καὶ  
 40 κονίασιν ΠΔΠΗΗ, ἔγυος || Ἐπίστ[ρα]τος. Μνασίλαος ἔλετο  
 λατομίαν τῷ στρώματι καὶ τῇ | πο[ιστά]σει ταμὲν καὶ ἀγαγὲν  
 ΧΧΧΗΗΗΔΔ, ἔγυος Λακρίνης, Εὐάνθη[ς. Εχε?]τιμος ἔλετο  
 τὰς ὑπωρυφίας τὰν ἐργασίαν ΗΗΗΗΠΔΔΔΔ, | [ἐγ]υος Ἀριστο-  
 κράτης. Σώταιρος ἔλετο ἄλους καὶ χοινίκας ἐς τὸ | [ἐρ]γα-  
 45 στήριον ΗΠΠΗ 2. Σώταιρος ἔλετο πελέαν καὶ λωτὸν || [κ]αὶ  
 πύξον ἐς τὰς θύρας καὶ τὸ ἐργαστήριον ΠΗΗΗΔΔΔΔ. Auf  
 das ἐργαστήριον beziehen sich auch: z. 221 κλαικῶν ἐς τὰς  
 θύρας τοῦ ἐργαστηρίου Νίκωνι ΔΔΠΗΗΗ 3<sup>1/2</sup>; z. 245 Φί-  
 λωνι πισσάσιος τοῦ ἐργαστηρίου ΗΗΗ 3; z. 255 πισσάσιος  
 Ἀρισταίῳ θυρά|ν τοῦ ἐργαστηρίου ΗΗ 5.

32. Submissionskontrakt über die Anlegung einer Wasserleitung im  
 Amphiaraiion (zwischen 338 u. 322 v. Chr.)

Θεοί. | Ἐν Ἀμφιαράου ἐκ τοῦ λοτρῶνος τοῦ (αν) ἀνδρείου  
 ὅπως ἂν τὸ ὕδωρ μὴ κωλύηται ρεῖν ὑπὸ τῆς χ|αράδρας ὅ[τ]αν  
 5 (ῥ)εῖ, ἀλλ' εἰ χρήσιμος ὁ λουτρῶν ὅ|ταν χειμάζει ὁ θεός, ὅχε-  
 τὸμ ποῆσαι λίθινον κρ|υπτόν, τὸ μὲν μῆκος, ἀρξάμενον ἀπὸ τοῦ  
 στρ|ώματος τοῦ τῆς γεφύρας μέχρι τῆς καταβάσειω[ς] τῆς  
 παρὰ τὸν γυναικεῖον λουτρῶνα τά|φρον ὀρύξαντα μῆκος μὲν τὸ  
 10 γεγ(ρα)μμένον, πλ|ᾶτος δὲ ἀπὸ τοῦ ἀναλήμματος τοῦ τῆς  
 χαρά|δρας τεττάρων ποδῶν, βάθος δὲ τρίπουν, θήσει λίθους  
 τοὺς μὲν ἐν τῷ ἐδάφει φορμηδὸν συντιθ|εις πρὸς ἀλλήλους  
 ἀρμόττοντας καὶ εἰς ἔδραν | ἀσκάστους, κατακρούων τὸν λίθον  
 15 ἕκαστον || μολύβδῳ ἢ λίθῳ, ἐπικόψας δὲ κατὰ κεφαλὴν καὶ  
 σ|υνομαλίσας πρὸς τὴν καταφοράν, ὅπως ἂν εἰ | εὔρον, ἐπι-  
 θήσει ἐπὶ τούτων ἐξεργασμένους | τῶν λίθων τὰς ἔδρας ὀρθὰς καὶ  
 20 ἀστραφεῖς καὶ τ|οὺς ἀρμούς ὅλους· τὰ δὲ μέτωπα ἀναπελεκήσ|ει  
 εὐτενῇ· θήσει δὲ τοὺς λίθους ὀρθοὺς ἐπὶ τὰ τριημιπόδια,  
 διαλείπων διάρρουν πλάτος ποδός, | θήσει δὲ εἰς ἔδραν ἀσκά-  
 στους κ[αί] πρὸς ἀλλήλ|ους ἀρμόττοντας, συμβά[λλων] τοὺς

für das zweite baujahr 33 „pierres placées sur le sol pour recevoir les plaques  
 calcaires du dallage“ Cavv., anders M. B. 6, 153 36 modelle oder zeichnungen  
 Foucart, Bull. Corr. Hell. 14, 589, nach Kayser Relieffiguren M. B. 6, 157 f.,  
 über baumodelle O. Benndorf, Oesterr. Jahresh. 1902, 175 ff. 39 „enduit des  
 murs“ Cavv., cf. Musée Belge 5, 343 f 41 „la rampe qui se trouve devant le  
 soubassement et par laquelle on montait sur le stylobate et le dallage“ Cavv.  
 42 dachgebälk 43 türangeln 32. Gef. im Amphiaraiion von Oropos. IG  
 VII 4255. Syll 542. Michel 586. Uebersetzung und kommentar von H. Latter-  
 mann Ath. Mitt. 35, 81 w. s. Baubeschreibungen in kontrakten oder ur-  
 kunden, die kontrakten zugrunde gelegt werden sollen: aus Eleusis Syll 538  
 (Michel 578), arsenal des Philo in Zea Syll 537 (Michel 579), Zeustempel in  
 Lebadea Syll 540 (Michel 589). Weitere inschriften dieser art bei Latter-  
 mann, Griech. Bauinschriften (Diss. Argenterat. 1908), wo s. 63, auch eine

άρμοὺς | ὅλους. ἐπικόψας δὲ [κ]ατὰ κεφαλὴν εὐτενῇ συ||νοστ(ρῶ)- 25  
 σει λίθοις, συντιθεὶς πρὸς ἀλλήλους ἀ|ρμόττοντας καὶ εἰς  
 ἔδραν ἀσκάστους τιθεὶς, | ἀρτιλιθίαν μηδαμοῦ ποιῶν. παρα-  
 σάξει δὲ τοῦ|ς λίθους ἅπαντας γεῖ τεῖ ἐκ τῆς τάφρου· λίθοις |  
 δὲ χρήσεται τοῖς ἐκ τοῦ θεάτρου τοῦ κατὰ τὸ||[μ] βωμόν, 30  
 προσαγόμενος αὐτὸς αὐτῶι πρὸς τὸ ἔργον· ἐὰν δὲ μὴ ἱκανοὶ  
 ᾧσιν, παρέξουσιν | ὅσων ἂν προσδεῖ οἱ ἐπιμεληταὶ πρὸς τῶι  
 ἔργω|ι. ἀναιρήσεται δὲ τὸ ἔργον κατὰ τετραποδίαν, καὶ ἀπο-  
 δώσει τέλος ἔχον εἴκοσι ἡμερῶν ἀφ' ἧς ἂν || λάβει τὸ ἀργύ- 35  
 ριον. ἐμισθώσατο τὴν τετραποδίαν [ΠΓ] μισθωτῆς Φρόνος  
 Ἀλωπεκῆσι οἰκῶν. ἐγγυητῆς Τελεσίας Τελλίου Εὐωνυμέυς.  
 -----|-----

33. Bürgerrechtsdiplom von Chaladrion (Elis.) (6. jahrh. v. Chr.)

Ἀ φράτρα τοῖρ Χαλαδρίο(ι)ρ: καὶ Δευ|καλίονι: Χαλάδριον  
 ἔμεν αὐτὸν | καὶ γόνον: Φισοπρόξενον, | Φισοδαμιοργόν· τὰν δὲ  
 γὰ[ν] || ἔχεν τὰν ἐν Πίσαι· αἱ δὲ | τις συλαίε, Ἔρ(ρ)εν αὐτὸν | 5  
 πο(τ) τὸν Δία, αἱ μὲ δάμοι δοκεοί.

34. Uebernahme der Proxenie von Knidos seitens eines Abydeners

(I. hälfte d. 4. jahrh. v. Chr.)

-----εος Ἀβ|[υδηνόν π]ρόξεν[ο]ν ἤμεν Κνιδίω[ν,] |  
 ἐπεὶ καὶ αὐτὸς || ὑποδέκεται τὰ|μ προξενίαν με|[τ]ὰ τοῦ ὑπάρ- 5  
 χον|τος προξένο τὰ|ι πόλι ἐν Ἀβύδω|ι, καὶ ὑπάρχεν αὐτῶι καὶ 10  
 ἐκγόν|οις ἔσπλον ἐ[ς Κ]|νίδον καὶ ἐ[κπλ]|ον ἀσυλὶ κα[ὶ] ἀσπ||ον- 15  
 δι καὶ ἐ[αυτ|οῖς καὶ] χ[ρήμασι] -----]

35. Verleihung des Bürgerrechtes von Ephesos auf Antrag des Neubürgers

(3. jahrh. v. Chr.)

Ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῶι δήμῳ· Ἐπικ[ράτ]ης εἶπεν· ἐπειδὴ  
 Ἀντιφῶν Ἀντιμένοντος Ἰστι(α)ι|ε(ὺς) πρόθυμος ὢν εἰς τὸν

bemerkung über die vorliegende inschrift steht 4 (ρ)εῖ liest Lattermann

29 zu dem theater cf. Ath. Mitt. 33, 270 36 die zahl ergänzt Latt.

33. Bronzeplatte in Olympia gef. Dittenberger und Purgold, Inscr. v. Olympia

11 (mit abbildung und kommentar). IGA 113. Roberts I 294 (kommentar

p. 366). Dialektinschr. I 1153. Michel 194. Kommentare von Kirchhoff,

Archäol. Zeit. 35, 196 und Ahrens, Philol. 38, 385. Nach Busolt, Forsch.

z. griech. Gesch. I 61 ist Ch. ein eleischer Demos. Zur formulierung Szanto

10. Swoboda 47. 4 Φισοπρόξενον u. Φισοδαμιοργόν deutet auf unterschiede

in der rechtsstellung der bürger Kirch., anders Szanto 23 6 aus συλαοῖη;

Ἔρ(ρ)εν = ἔρρειν im sinne von φεύγειν Ahrens, der so erklärt: der συλῶν

soll „landflüchtig werden, um fortan nur den schutz des Zeus . . . zu ge-

niessen“. Aber es ist nicht glaublich, dass der συλῶν an den schutz des

gottes verwiesen wird. Er soll landflüchtig werden „in seinem verhältnis

zum Zeus“, wie Ditt. u. Purgold vorschlagen, entspräche dem sinne nach, aber

ob es sprachlich zulässig ist, bezweifeln auch Ditt. u. Purgold. Zu δοκεοί

ist συλᾶν zu ergänzen. Verleihung von asylie mit einschränkung in den

inschriften bei A. Wilhelm, Hermes 42, 330 ff. 34. Gef. auf der knidischen

Chersonesos. Rev. d. ét. gr. 8, 420. Syll 475. Michel 449 9 hier ist die

proxenie noch ein amt, später mehr und mehr eine blosse ehre, cf. no. 25

35. Gef. im Artemistempel in Ephesos. Hicks, Gr. Inscr. in the Brit. Mus.

III, p. 101 no. 460 (ibd. p. 69 nachweis der sämtlichen phylen und ch. von



δῆμον τὸν Ἐφε[σί]ων, καταστάς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον | αἰτεῖται πολιτείαν· δεδόχθαι τῇ βουλῇ [κ]αὶ τῷ δήμῳ, δοῦναι αὐτῷ πολιτείαν ἐφ' ἴσῃ | καὶ ὁμοίῃ· ἐπικληρῶσαι δὲ αὐτὸν καὶ εἰς φυλὴν καὶ χιλιαστὺν· καὶ ἀναγράψαι ὅπου καὶ αἱ  
5 λοιπαὶ || πολιτεῖαι ἀναγεγραμμέναι εἰσί. ἔλαχε φυλὴν Ἐφεσεύς, χιλιαστὺν Ἀργαδεύς.

36. Proxeniadekret von Halos (Phthiotis) (184/3 v. Chr.)

Στραταγέοντος τῶν Θεσσαλῶν Θεο[δώρου τοῦ Ἀλ|εξάνδρου]. Ἀγαθαὶ τύχαι· ἃ πόλις ἃ Ἀλέω[ν | καὶ ἃ] βουλά, μηνὸς Ὀμολωίου τριακ[άδι]· | Μένιππον Διοφάντου Λαρισαῖον πρό-  
5 ξ[ενον] || εἴμεν τὰς πόλιος καὶ εὐεργέταν ἐν τὸν [ἅπαν]τα χρόνον· διδόνσθαι δ' αὐτῷ καὶ ἐκγόνοις π[ο]λιτείαν, ἀσυλίαν, [ἰσ]ο- τέλειαν, ἐπινομίαν, | ἐγκτησιν γὰς [καὶ οἰ]κίας, ἀσφάλειαν καὶ  
10 κα[τὰ] γὰρ καὶ κατὰ [θά]λασσαν καὶ πολέμου κ[αὶ] εἰρήνας καὶ χρή[μ]ασι καὶ ὅσα τοῖς ἄλλοις | προξένοις καὶ εὐεργέταις δίδονται πάντα. | Ἀρχόντων Νί[κω]νος, Θεομνάστου, Ἀφθονή|του· ἱππαρχέοντος Μενεκράτεος. Ἐγγυος τ[ᾶς] | προξενίας· Διονυσό- δωρος Σωτηρίχου.

37. Magnesia gewährt den Phokäern Atelie und andere Privilegien

(1. hälfte d. 3. jahrh. v. Chr.)

[Τάδε] ἔδωκαν Μάγνητες Φωκαιεῦσιν· ἃ[τέ]λειαν εἶναι Φωκαι- εῦσιν ἐμ. Μαγνησίαι ἀπ[ι]άντων ἐξάγοντας ὅσα ἂν εἰς | τὸν  
5 ἴδιον | οἶκ]ον [ἐ]ξάγωσιν· εἶναι δὲ καὶ εἰσαγωγῇ[ν || καὶ ἐξ- αγωγῇ]ν Φωκαιεῦσιν εἰς Μαγνησί[αν] καὶ ἐμ. πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ· ἃ[συλ]εὶ καὶ ἀσπονδεὶ καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὸ κοι[νὸν]  
10 πρώτοις μετὰ τὰ ἱερά, ἐπάγ[ειν] δ' αὐτοὺς τοὺς προέδρους || [εἰ]ς τὴν ἐκκλησίαν, εἰσκηρύσ[σει]ν δὲ καὶ ἐν τοῖς ἀγῶσιν εἰς | [πρ]οεδρίαν. ἐὰν δέ τις Φωκα[τέ]ων ἐνοικῇ ἐμ. Μαγνησί[αι],  
15 εἶναι | αὐ[τῷ] γῆς καὶ οἰκίας ἐ[γκτησιν || κ]αὶ τῶν ἄλλων αὐ[τῷ] μετεῖναι | π[άντων] ὧν καὶ τ[οῖς] Μά[γ]νησιν, τέλη τελοῦ[ντι] ὅσα ὁ | Μ[ά]γνης τελεῖ.

38. Zeleia verleiht Bürgerrecht und andere Privilegien (ausgang d. 4. jh. v. Chr.)

Ἐδοξεν τῷ δήμῳ. Μνησίστρατος ἐπεστά|τει. Δρόμων εἶπεν· Δημοφῶντι Ἐ[ρεσί]ωι, | προξένῳ ἐόντι καὶ εὐεργέτῃ,

E.). Syll 470. Michel 494 2 zu καταστάς cf. A. Wilhelm, Neue Beitr. z. griech. Inschriftenk. 26 3 zu der forderung des bürgerrechts cf. IG XII, 18, s. auch Syll 56<sub>38</sub>, 57<sub>21</sub> 5 aufzeichnung der proxenoi, Euergetai und Neubürger in Teos Syll 216<sub>28</sub> 36. Gef. in Platanos (Halos). IG IX, 107. Michel 300. Die privilegien der proxenie sind die üblichen, s. auch no. 25. 51 6/7 über die verbindung von proxenie und politie Szanto 14 ff. 13 ἔγγυος τ. π. charakteristisch für Thessalien u. Nordwestgriechenland 37. Gef. in Magnesia a. M. Kern, Inschr. v. Magnesia 7 b. Syll 480. Atelie der Siphnier in Kalauria Michel 177. Proxenie der Akragantiner bei den Molossern Syll 483. Promantie der Alexandriner in Delphi Syll 488 1 ergänzt A. Wilhelm, Beitr. 209 3 ἐξά- γοντας die konstruktion ist nicht in ordnung 4 Atelie nicht für den handels- import cf. Magnesia 6. OGI 94. 10<sub>13</sub>. 215<sub>8</sub>. ἀτ. τῶν ἐπὶ κτήσῃ Syll 178. Michel 332. CIG 3723, ἐφ' ἑαυτῶν χρεαίαι CIG 2266 38. Gef. in Zeleia.

δοῦναι | πολιτείαν καὶ ἀτέλειαν καὶ προεδρίαν, | αὐτῷ καὶ ἐκγόνοις. — ||

Ἔδοξεν τῷ δήμῳ. Μνησίστρατος ἐπεστάτει. Δωρόθεος εἶπεν. [Εὐ]ήνο(ρι) εὐεργέτῃ γε[νο]μένῳ τῆς πόλεως δοῦναι[πολιτεί]α[ν], | κληρον ἐν τῷ πεδίῳ, οἱ[κί]ην, κῆπο[ν, κέρα][μον διηκοσίων ἀμφορέων, ἀτέλειαν ἀγο][ραίων τελέων, 10 προεδρίαν αὐτῷ καὶ | ἐκγόνοις. — |

39. Beschluss über die Aufzeichnung der Proxenoï von Astypalaia (1. Jahrh. v. Chr.)

[4 τοὺς προξέ]νους ἀναγραφέτω καὶ εἰς τὸν | τοῖχον κατὰ τὰ αὐτά, προγράφων καὶ τὸν δαμιερ[γ]ὸν, ἐφ' οὗ ἕκαστος καθίστα- 5 ται· τὸ δ' εἰς τὰν ἀναγραφάν τέλεσμα οἱ ταμίαι διδόντω, μὴ πλεόν | ἐξοδιάζοντες καθ' ἕκαστον πρόξενον δραχμᾶς (ἡμίσας)· | εἰ δέ κα μὴ ἀναγράψῃ κατὰ τὰ προγεγραμμένα ὁ γραμ[μα]τεὺς ἀεὶ ὁ ἐν ἀρχαίᾳ ἐὼν τοὺς καθιστανομένους || μετὰ δαμιεργὸν 10 Πρῶτανιν, ἀποτεισάτω καθ' ἕκαστον πρόξενον, εἴ κα μὴ ἀναγράψῃ, δραχμᾶς ἑκατόν· | φαινέτω δὲ ὁ χρήζων ἐπὶ τῷ ἡμίσῳ εἰς τοὺς λογισ[τά]ς. ὁ δὲ πριάμενος προγραψάτω τὰς ἀναγραφὰς | τῶν προξένων τόδε τὸ ψάφισμα. ἔδοξε πάσαις.

40. Liste der Proxenoï von Histiaia (Euboea) (232 v. Chr.)

Ἀγαθῇ τύχῃ. Ἐπ' ἀρχόντων Φότωνος | ἐκ Πρωτείου, Φιλοστράτου Εἰλυμνίως, | Εὐφραντίδου Διέως, Ἀριστομένου ἐξ | Ἀνω λόφο[υ], Φιλεταίρου ἐξ Ἰρίστου, Λύκωνος || Εἰριέως, 5 ἱεροθότου Τιμησιδέου τοῖσδε | ἔδωκεν ὁ δῆμος προξενίαν αὐτοῖς | καὶ ἐκγόνοις κατὰ τὸν νόμον· | Ἰδαί Δρωνίλου Ἐχιναίῳ, | Φαίακι Τιμασία Ἐχιναίῳ, || Ὑβρίλαι Ἰδρόμα Ἐχιναίῳ, 10 Θεωδώρῳ Διονυσίου Σιδωνίῳ, | Φιλίτ[ω]ι Μνησιβούλῳ Ἀθη-

Lolling, Ath. Mitt. 9, 58. Michel 531. Auf der vorderseite ein langes dekret, auf der rückseite 6 kurze, von diesen hier no. 3 u. 4. Zu der abgekürzten fassung A. Wilhelm, Beitr. 280; ähnliche exceptionelle privilegien für proxenoï Syll 477 (Michel 664) 39. In der kirche des h. Basilios in Astypalaia. IG XII<sub>3</sub> 168. Syll 493. Michel 416. Die ersten beiden zeilen verstümmelt, rechts und unter dem beschluss kataloge der vor diesem gesetz ernannten proxenoï, nach ihrer herkunft geordnet. Ueber art und material der aufzeichnung A. Wilhelm, Beitr. 267 14 für die lesung Dittenbergers gegen die Hillers A. Wilhelm, Beitr. 180. sc. ψάφοις vgl. A. Wilhelm, Arch.-epigr. Mitt. aus Oest. 20, 79 40. Gef. in Oreos (Histiaea). A. Wilhelm, Arch.-epigr. Mitt. aus Oesterr. 15, 111 mit kommentar. Syll 494. Michel 659. Zeitbestimmung bei Pomtow, Jahrb. f. Philol. 1897, 834. Hermes 33, 333. Proxenenliste von Delphi von 197—170, nach jahren geordnet, Syll 268 (Michel 655), eine geographisch geordnete (ca. 175) Michel 656. Eine zusammenstellung der listen von proxenoï bei Monceaux, Les proxénies grecques (1886) 50 ff., Wilhelm fügt hinzu Ath. Mitt. 10, 101 und Samothrake (IG XII<sub>3</sub>); hinzu kommt noch IG IV 925 (cf. Add.), cf. auch Dialektinschr. 4941. 5104 2ff. gemeinden, die zu H. gehören, wie die folgenden, näheres bei Wilhelm

ναίωι, | Εὐθυκρί[τ]ωι Εὐθυκρίτου Ἀθηναίωι, | Λακλειδ[α]ι  
 15 Ἀχωνος Φωκεῖ, || Ἀρχίππωι Εὐξένου Συρακοσίωι, | Ἀρτεμι-  
 δώρωι Μέλανος Φασηλίτηι, | Ἀσκλη[π]ιάδῃι Ἡροδότου Σα-  
 μίωι, | Διφίλωι Πολυώρου Τενεδίωι, | Λέοντι Πανταλέοντος  
 20 Ταραντίνωι, || Φιλοχάρει Αὐτοκλέους Κυρηναίωι | Εὐρύαι Στρατο-  
 νίκου Αἰτωλῶι, | Νικοφῶντι Ἀριστολάου Λοκρῶι, | Θεudώρωι  
 25 Δαμοξένου Ἡρακλεώτῃι, | Παυσιμάχωι Π[ρ]ωτέου Ἀλικαρ-  
 νασσεῖ, || Λυκόφρῳι Κινέου Ἡρακλεώτῃι, | Ἡρακλείτῳι Ἀσκλη-  
 πιάδου Ἀλικαρνασσεῖ, | Ἀγαθάρχωι Εὐφάνου Κυτινιεῖ, | Δορ-  
 κίναι Εὐχείρῳι Ἐχιναιίωι, | Ἀριστοβούλωι Πεισιλάου Καλκη-  
 30 δονίωι, || Ἀμύνται Μένωνος Μακεδόνι ἐξ Αἰγέων, | Ἀριστοβούλωι  
 Περσαίῳι, | Ἀπολλοδώρωι Ἡρακλείδου Κυζικηνῶι, | [Κ]αλλίαι  
 Ἐρμαφίλῳι Τενεδίωι, | [Ἀγ]αθάρχωι Δημοκρίτου Ἀχαιῶι ἐξ  
 35 Αἰγίρας, || [Στρά]βονι Δημοκλέους Ἐρυθραίωι, | [5]ωι Ἀγε-  
 μάχῳι Ἀχαιῶι ἐγ Λαρίσης, | [5]ωι Ἀρχεδέμου Μακεδόνι  
 ἐκ Θετταλονίκῃς, | [8]εξεως Μακεδόνι ἐκ Θετταλονίκῃς, | [14]ους  
 Μακεδόνι.

41. Eisphorai und Leistung anderer Dienste seitens eines attischen Metöken (ca. 200 v. Chr.)

--- τῆς πρυτ[αν]ε[ί]ας 15 ψήφισ[μα] δῆμου· τῶν προέδρων  
 ἐπεψή[φ]ιζεν Ἀντιμένη[ς] 9 | καὶ συμπρόεδροι. Ἐ[δοξεν τῶι] ||  
 5 δῆμωι.—Φιλέας Φιλ[ων]αὐτ[ο]ρ[ω] | Παλληνεὺς εἶπεν· Ἐ[π]ειδὴ  
 Εὐξ[ενίδης] διατελεῖ [ε]ῖς ὅνους ὧν τῶι δῆμωι τῶι Ἀθην[α]ίων,  
 10 καὶ τὰς τε εἰσφορὰς ἀπ[ά]σας, ὅσας ἐψ[ή]φισται ὁ δῆμος  
 ε[ἰ]ς ἐνεργεῖν τοὺς μετοίκους, [ε]ἰς ὅτῳ τῶι δῆμωι τῶι Ἀθην[α]ίων,  
 15 βίβασεν, κα[ὶ] νῦν εἰς τοὺς καταπάλτας ν[ε]ρὰς ἐπέδωκεν,  
 καὶ ὅσα ἐπετάχθη αὐτῶι ὑπὸ τῶν στρατηγῶν | καὶ τῶν ταξιάρ-  
 20 χων ἅπαντα προθύμως ὑπηρέτηκεν, καὶ τ[ὰ] ἄ[λλα] διατελεῖ  
 φιλοτιμούμε[νο]ς εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον | τὸν Ἀθη-  
 ναίων, δεδόχθαι τῶι δῆμωι· ἐπαινέσαι Εὐξενίδην | Εὐπόλιδος  
 25 Φασηλίτην, καὶ στε[φανῶσαι] θαλλοῦ στεφάνῳι ε[ἰ]ς ὅ[νους] ἐνεκα  
 καὶ φιλοτιμία[ς] τῆς εἰς τὸν δῆμον· καὶ εἶναι | [αὐτὸν] ἰσοτελῆ  
 30 καὶ αὐτὸν καὶ [ἐκγόνους· καὶ ο]ἰκίας αὐτοῖς || [εἶναι] ἔγκτησιν  
 Ἀθῆν[η]νσιν ὅπ[ου] ἂν βούλωνται -----

23 sein sohn no. 5<sub>37</sub> 33 sc. τῶν ἐν Θερμοπόλεις 36 nach W. eine  
 stadt der peloponnesischen Achäer cf. Strab. IX p. 440, nach Ditt. L. Kpe-  
 μαστή 41. Gef. auf der Akropolis. Στοιχειδόν. IG II, 413. Syll 266. Michel  
 134. Vgl. Syll 187 (Michel 122). Uebersicht athenischer metöken nach  
 demen bei Clerc, Les Métèques Athéniens (1893), 450, vgl. v. Wilamo-  
 witz, Hermes 22, 107. 211. Ausserattisches material Wiener Stud.  
 7, 46 13 Köhler denkt an kriegerische ereignisse vor den einfällen  
 Philipps V. in Attika (200/199)

42. Briefe Philipps V. an die Larisäer über Erweiterung des Bürgerrechtes  
(219 u. 214 v. Chr.)

Βασιλεὺς Φίλιππος Λαρισαί|ων τοῖς ταγοῖς καὶ τῇ πόλει χαί-  
ρειν· Πετραῖος καὶ Ἀνάγκιππος καὶ Ἀριστόνους, ὡς ἀπὸ τῆς  
πρεσβείας ἐγένοντο, | ἐνεφάνιζόν μοι, ὅτι καὶ ἡ ὑμετέρα πόλις  
διὰ τοὺς πολέμους προσδεῖται πλεόνων οἰκητῶν· ἕως ἂν οὖν  
καὶ ἐτέ|ρους ἐπινοήσωμεν ἀξίους τοῦ παρ' ὑμῖν πολιτεύματος  
ἐπὶ τοῦ παρόντος κρίνω ψηφίσασθαι ὑμᾶς, ὅπως τοῖς κατοι-|| 5  
κοῦσιν παρ' ὑμῖν Θεσσαλῶν ἢ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων δοθῇ  
πολιτεία. τούτου γὰρ συντελεσθέντος καὶ συνμειν|άντων πάντων  
διὰ τὰ φιλάνθρωπα πέπεισμαι ἕτερά τε πολλὰ τῶν χρησίμων  
ἔσσεσθαι καὶ ἐμοὶ καὶ τῇ πόλει, καὶ τὴν | χώραν μᾶλλον ἐξερ-  
γασθῆσθαι. ἔτους β', Ὑπερβερταίου κα'.

Βασιλεὺς Φίλιππος Λαρισαίων τοῖς ταγοῖς καὶ τῇ πόλει  
χαίρειν· πυνθάνομαι τοὺς πολιτογραφηθέντας κατὰ | τὴν παρ'  
ἐμοῦ ἐπιστολὴν καὶ τὸ ψήφισμα τὸ ὑμέτερον καὶ ἀναγραφέντας  
εἰς τὰς στήλας ἐκκεκολάφθαι. εἴ|περ οὖν ἐγεγόνει τοῦτο, ἡστο-  
χῆκεισαν οἱ συνβουλευσάντες ὑμῖν καὶ τοῦ συμφέροντος τῇ  
πατρίδι | καὶ τῆς ἐμῆς κρίσεως· ὅτι γὰρ πάντων κάλλιστόν  
ἐστίν ὡς πλείστων μετεχόντων τοῦ πολιτεύματος || τὴν τε πόλιν 5  
ισχύειν καὶ τὴν χώραν μὴ ὥσπερ νῦν αἰσχροῦς χερσεύεσθαι,  
νομίζω μὲν οὐδ' ὕμῶν οὐθέν· ἂν ἀν|τειπτεῖν, ἔξεστι δὲ καὶ τοὺς  
λοιποὺς ταῖς ὁμοίαις πολιτογραφίαις χρωμένους θεωρεῖν, ὧν  
καὶ οἱ Ῥωμαῖοι εἰσιν. οἱ καὶ τοὺς οἰκέτας ὅταν ἐλευθερώσω-  
σιν προσδεχόμενοι εἰς τὸ πολίτευμα καὶ τῶν ἀρχείων με|τα-  
δι|δόντες καὶ διὰ τοῦ τοιούτου τρόπου οὐ μόνον τὴν ἰδίαν  
πατρίδα ἐπηρεῇχασιν, ἀλλὰ καὶ ἀποικίας (σ)χεδὸν | [εἰς ἐβ]-  
δομήκοντα τόπους ἐκπεπόμφασιν. πλὴν ἔτι γε καὶ νῦν παρα- 10  
καλῶ ὑμᾶς ἀφιλοτίμως προσελθεῖν || [πρὸς τὸ] πρᾶγμα, καὶ  
τοὺς μὲν κεκριμένους ὑπὸ τῶν πολιτῶν ἀποκαταστήσαι εἰς  
τὴν πολιτείαν, εἰ δέ | [τινες ἀ]νῆκεστόν τι πεπράχασιν εἰς  
τὴν βασιλείαν ἢ τὴν πόλιν ἢ δι' ἄλλην τινὰ αἰτίαν μὴ ἀξιοί  
εἰσιν | [μετέχ]ειν τῆς στήλης ταύτης, περὶ τούτων τὴν ὑπέρ-  
θεσιν ποιήσασθαι, ἕως ἂν ἐγὼ ἐπιστρέψας ἀπὸ τῆς | [στρα-  
τ]είας διακούσω· τοῖς μέντοι κατηγορεῖν τούτων μέλλουσιν

42. Gef. in Larisa. IG. IX<sub>2</sub> 517. Syll 238. 239. Michel 41.  
v. Wilamowitz, Gr. Leseb. II 392. Cf. Mommsen, Hermes 17, 477.  
Szanto 34. Auf den 1. brief folgt der beschluss der L., den metöken  
das bürgerrecht zu geben, auf den 2. der beschluss, die inzwischen wieder  
aus der bürgerliste getilgten namen wiederherzustellen, es folgen die  
namen der Neubürger, erhalten 199. Massenverleihung des bürgerrechtes  
in Pharsalos Michel 306, vgl. auch no. 13. 7 ἀρχεῖα im sinne von  
ἀρχή, Ph. meint das ius honorum 9 übertrieben, nach Ascon. ad Cic.  
in Pis. p. 3, 9 Placentia (215 deduziert) die 53. kolonie cf. Cavaignac,  
Rev. d. philol. 1909, 179. 13 zu μέντοι cf. L. Cohn, Hermes 17, 645  
und Wackernagel, Hellenistica (Göttinger Universitätschrift 1907) 11.

προείπατε, ὅπως μὴ φανῶσιν διὰ [φι|λοτ]ιμίαν τοῦτο ποιοῦντες.  
ἔτους ζ', Γορπιαίου ιγ'.

43. Athenischer Volksbeschluss zu Ehren der Epheben und ihrer Lehrer  
(282/1 v. Chr.)

[Ἐ]πὶ Νικίου ἄρχοντος [Ἰ]στρυνέως ἐπὶ τῆς Ἀκαμαντίδος  
τρίτ[ης] πρυτανείας, ἥι Ἰσοκράτης Ἰσοκράτου Ἀλωπεκῆθεν  
ἐγγρα[μμ]άτευεν· Βοηδρομιῶ[νος] ἔκτ[ει] μετ' εἰκάδας, ἔκτει καὶ  
εἰκ[οσ]τεὶ τῆς πρυτανείας, ἐκκλη[σι]α· τῶν προέδρων ἐπεψή-  
5 φισ[εν] ἡ Λεωκράτης Λεωστρά[του] Οἰναί[ος] καὶ συμπρόεδροι·  
ἔδοξ[εν] τεὶ βουλευεῖ καὶ τῶι [δήμῳ]· . . . . σ[τ]ρατος Μυνί-  
σκου Περ[γα]σῆθεν εἶπεν· ἐπειδ[ὴ] οἱ ἔφηβοι οἱ ἐφηβεύσαντες  
ἐπὶ Μεν[εκ]λέους ἄρχοντος πολέμου κατέχοντες τὴν πόλιν  
διέμει[ναν] πάντες εὐτακτοῦντες καὶ πεμθόμενοι τοῖς τε  
10 νόμοις καὶ τῶι κοσμητεῖ καὶ διετέλεσαν τὸν ἐνιαυτὸν τάς  
τε φυλακὰς λειτουρ[γοῦν]τες καὶ ἅπαντα τὰ παραγγελό-  
μενα ὑπὸ [τοῦ] σ[τ]ρατηγοῦ εἰς τὴν τ[οῦ] Μ[ου]σειου φυλακὴν,  
καθάπερ ἐτάχθησαν ὑπὸ τοῦ δήμου· ὅπως ἂν οἱ, ἐπειδὴ  
καὶ οἱ ἄλλοι οἱ δ[ια]μείν[ον]τες τετ[ι]μῶνται, κατὰ τὴν ἀξίαν  
15 τιμηθῶσιν καὶ οὐ[τοι] ἀγαθῇ τύχῃ, δεδόχθαι [τῇ] βουλῇ,  
τοὺς προέδρους [οἱ] ἄν[τι]προεδροῦσιν εἰς τὴν ἐπιό[υ]σαν  
ἐκκλησίαν προσαγα[γεῖν] τὸν κοσμητὴν μετὰ τὰ ἱερὰ καὶ  
χρηματῖσαι περὶ τούτων, γνώμην δὲ συμβάλλεσθαι [τῆς]  
βουλῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δ[οκεῖ] τῇ βουλῇ, ἐπαινέσαι  
20 τοῖς ἐφήβους τοὺς ἐφηβεύσαντας ἐπὶ Με[νε]κλέους ἄρχον-  
τος, καὶ στεφανῶσαι αὐτοὺς χρ[υ]σῶι σ[τε]φάνῳι κατὰ τὸν  
νόμον εὐταξίας ἕνεκεν καὶ φιλοτιμίας ἣν ἔχοντες δια-  
τελοῦσιν πρὸς τὸν δῆμον· εἶναι δ' αὖ[το]ις καὶ π[ρο]εδρία[ν]  
ἐν τοῖς ἀγῶσι οἷς ἡ πόλις τίθησιν. [ἐ]παινέσαι [δὲ] καὶ  
25 τὸν κοσμητὴν αὐτῶν Ἀμεινίαν Ἀντιφάν[ου] Κηφισία·  
ἐπαινέσαι [δὲ] καὶ τὸν παιδοτρίβην Ἑρμοδωρ[ον] Ἑορτίου  
Ἀ[χα]ρνέα καὶ τὸν ἀκοντιστὴν Φιλόθεον Στρατ[ί]ου Λαμπ-  
τρέα καὶ τὸν καταπαλ[τα]φῆτην Μνησίθεον Μνησι[θέ]ου  
Κόπρειον καὶ τὸν γρ[α]μματέα Ἑρμογένην καὶ τὸν τοξό-  
την Σῶνδρον [Κρῆτα, καὶ] στεφανῶσαι αὐτοὺς θαλλοῦ  
30 στε[φάνῳ] εὐταξίας ἕνεκα καὶ ἐπιμελείας ἣν ἔχοντες δια-  
τελοῦσιν περὶ τοὺς ἐφήβους· ἀναγράψαι δὲ τόδε τὸ ψή-

43. Gef. in Athen. IG II, 316. Syll 520. Michel 607. Roberts II 53.  
Auf den volksbeschluss folgt eine liste der epheben nach phylen. Zusammen-  
stellung des ganzen inschriftlichen materials zur ephebie durch Oehler bei  
Pauly-Wissowa s. vv. ἐφηβία (ausser Attika), γυμνασίαρχος, gymnasium.  
Klassifizierung der attischen Ephebeninschriften bei Larfeld, Handb. d.  
griech. Epigraphik II 915, die älteste (305/4 v. Chr.) IG II, 251b  
8 283/2 v. Chr. cf. Kirchner, Pros. Att. no. 9912 10 seine pflichten  
Syll 521<sub>66</sub> ff



φισμα τ[ὸν] γραμματέα τὸν κα[τὰ πρ]υτανεία[ν ἐ]ν στήλῃ  
[λιθί]νῃ[ι καὶ | στ]ῆσαι ἐν ἀγοραῖ, τὸ δὲ [γεν]όμενον [ἀνά-  
λ]ω[μα] εἰς τὴν [σ]τήλῃν | [με]ρίσαι τοὺς ἐπὶ τεῖ δι[οική]σει.

44. Militärstammrolle aus Lebadea (mitte des 3. bis 2. jahrh. v. Chr.)

Χαροπίνω ἄρχοντος Βοιωτοῖς, Λεβαδει[ή]οις δὲ Κα-  
[φισ]ότιος· Φικατιφέτιες ἀπεγράψαντο· | Διονυσόδωρος Φη-  
δρίαιο, Δέξιππος Ἀγλάωνος, Φιλόξενος Χειρίαιο, Φίλων  
Δαμοκλίδαιο, Μνασί[λλ]ει Ἀρ[ν]ί[χ]ω, Σ[ι]λανὸς || Τιμασιθίω, 5  
Ἀλέξων Ἀπολλοδώρῳ, Φέρεις Νίκωνος, Ἀμινίας Σα[ω]σίχῳ,  
Πρόξενος Σάωνος, Εὐγίτων Ξένωνος, Ἡράκλειτος Δα[μ]ίαιο,  
Φασίας Στρεψιππίδαιο, Ἀριστογίτων Μνασί[λλι]ος, | Κλίων  
Νίωνος, Καράχχος Μνασιμείλῳ, Βραν[ι]δᾶς | Μνασιμάχῳ,  
Φίδων Ἀσωπίχῳ, Εὐφίλειτος Ἀντάνδρῳ, || Πασίων Ἀρίστωνος, 10  
Καλλίας Ἀρίστωνος, Ὀλύμπιχος | Παμπύραο, Μνασίας Πα-  
σίωνος, Ἀριστίων Ὀφειλείμῳ | Ξενοκλείς Σαυμείλῳ, Διοπίθεις  
Ὀφειλείμῳ.

45. Gesetz von Teos über die Verwendung einer Stiftung für den öffentlichen Unterricht (3. jahrh. v. Chr.)

[----- ἀπο]δείκνυσθαι δὲ [καὶ μετὰ τὴν | τοῦ γυ]μνα-  
σιάρχου αἵρεσιν παιδονόμον μὴ νεώτερον | ἐτώ]ν τεσσαρά-  
κοντα· ἵνα δὲ πάντες οἱ ἐλεύθεροι παῖδες πα[ι]δεύωνται καθότι 5  
Πολύθρους Ὀνησίμου προνοήσας ἐπηγγείλ(α)||το τῷ δήμῳ,  
κάλλιστον ὑπόμνημα τῆς ἑαυτοῦ φιλοδοξίας | κατατιθέμενος  
ἐπέδωκεν εἰς ταῦτα δραχμὰς τρισμυρίας | τετρακισχιλίας, ἀπο-  
δείκνυσθαι καθ' ἕκαστον ἔτος ἐν ἀρχ[αι]ρεσίαις μετὰ τὴν τῶν 10  
γραμματέων αἵρεσιν γραμματοδιδασκ[ά]λους τρεῖς, οἵτινες  
διδάξουσιν τοὺς παῖδας καὶ τὰς παρθέ[ν]ους· δίδοσθαι δὲ 10  
[τ]ῷ μὲν ἐπὶ τὸ πρῶτον ἔργον χειροτονηθέντ[ι] | τοῦ ἐνιαυτοῦ  
δραχμὰς ἑξακοσίας, τῷ δὲ ἐπὶ τὸ δεύτερον δραχμὰ[ς] | πεντα-  
κοσίας πεντήκοντα, τῷ δὲ ἐπὶ τὸ τρίτον δραχμὰς πεντα-  
κοσίας. ἀπο(δεί)κνυσθ(α)ι δὲ καὶ παιδοτρίβας δύο, μισθὸν  
δ' αὐτῶν ἑκατέρῳ δίδοσθαι τοῦ ἐνιαυτοῦ δραχμὰς πεντα-  
κοσίας. ἀπο||δείκνυσθ(α)ι δὲ κιθαρίστην ἢ ψάλτην, μισθὸν 15

44. Gef. in Lebadea. IG VII 3068. Michel 635, cf. Beloch, Bevölkerung d. griech.-röm. Welt 167 und Klio 6, 43. Solche kataloge besonders zahlreich in Megaris und Böotien, s. IG VII, bequeme übersicht über die formeln Michel 618 ff. 45. Zwei fragmente gef. in Teos, in dem 2. massregeln für die durchführung des beschlusses. Bull. Corr. Hell. 4, 110. Syll 523. Michel 498. Uebersetzt und erklärt von Ziebarth, Aus d. griech. Schulwesen (1909), 48, der eine parallele inschrift aus Milet und viele verwandte inschriften bespricht. (Z. ergänzt sein buch Oesterr. Jahresh. 13, 108) 2 funktionen des gymnasiarchen OGI 339<sub>80</sub> ff. 53 ff. 764 + Ath. Mitt. 32, 243. 313. 35, 401. 409; τὸ πρῶτον ἔργον ist die oberste klasse der in 3 klassen eingeteilten παῖδες

δὲ δίδοσθαι τῷ | χειροτονηθέντι τοῦ ἐνιαυτοῦ δραχμὰς ἑπτα-  
 κοσίας, οὗτος δὲ | διδάξει τοὺς τε παῖδας οὓς ἂν καθήκη  
 εἰς τοῦπιόν ἐκκ[ρ]ίνεσθαι καὶ | τοὺς τούτων ἐνιαυτῷ νεωτέρους  
 τὰ τε μουσικὰ καὶ κιθαρίζειν ἢ ψάλλειν, | τοὺς δὲ ἐφήβους  
 20 τὰ μουσικὰ· περὶ δὲ τῆς ἡλικίας τῶν παίδων τούτων ἐπι-  
 κρινέτω ὁ παιδονόμος. πρ(ο)σδίδοσθαι δὲ καὶ ἐὰν ἐμβόλιμον  
 μῆνα ἄγωμεν τὸ | ἐπιβάλλον τοῦ μισθοῦ τῷ μηνί. ὅπλο-  
 μάχον δὲ καὶ τὸν διδάξοντα | τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν μισθοῦ-  
 (τ)ωσαν ὃ τε παιδονόμος καὶ ὁ γυμνασί|αρχος ἐπ' ἀναφορᾷ  
 τῇ πρὸς τὸν δῆμον· οὗτοι δὲ διδασκέτωσαν τοὺς | τε ἐφήβους  
 25 καὶ τοὺς παῖδας οὓς καὶ τὰ μουσικὰ μαθηθάνειν γέγραπται· ||  
 διδόσθω δὲ μισθὸς τῷ μὲν τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν διδάσκοντι  
 δραχμαὶ διακοσαίαι καὶ πεντήκοντα, τῷ δὲ ὅπλομάχῳ δραχμαὶ  
 τριακόσαι. | ὁ δὲ ὅπλομάχος διδάξε(ι) χρόνον οὐκ ἐλάσσονα  
 μηνῶν δύο. ὅπως δὲ ἐπιμελῶς ἐν ταῖς μαθήμασιν γυμνά-  
 ζονται οἱ τε παῖδες καὶ οἱ ἐφηβοί, | τὸν παιδονόμον καὶ τὸν  
 30 γυμνασί|αρχον ἐπιμελεῖσθαι, καθότι ἑκάτέρῳ || αὐτῶν προσ-  
 τέτακται κατὰ τοὺς νόμους. ἐὰν δὲ οἱ γραμματοδιδάσκα|λοι  
 ἀντιλέγωσιν πρὸς αὐτοὺς περὶ τοῦ πλήθους τῶν παίδων, ἐπι-  
 κρινά|τω ὁ παιδονόμος, καὶ ὡς ἂν οὗτος διατάξῃ πειθαρχεί-  
 τωσαν. τὰς δὲ ἀπο|δείξεις ἃς ἔδει γίνεσθαι ἐν τῷ γυμνασίῳ  
 ποιεῖσθαι τοὺς γραμματοδι|δασκάλους καὶ τὸν τὰ μουσικὰ  
 διδάσκοντα ἐν τῷ βουλευτ[ηρίῳ]---

46. Inschriften aus dem pergamenischen πανηγυρικὸν γυμνάσιον  
 (römische zeit).

- A. Οἱ ἀλε[ι]|φόμενοι[ι] | ἐν τῷ πα|νηγυρικ[ῶι] | γυμνασί[ῳ].  
 B. Οἱ ἐπὶ | τῆς εὐκοσ[μίας] τῶν | παρθένων | καὶ αἱ παρθέ|νοι.  
 C. Οἱ συν|σχολασ[ταί]. D. Ὁ δῆ|μος | τῶν | [Περγαμηγῶν.]

47. Athenisches Psephisma für den Strategen Phaidros (gegen 272/1 v. Chr.)  
 [5]ειαν [3]ασε [ca. 22] | [2 ἐ]πολιόρησεν τῆς ει[ca. 20] | [2 ε]ν  
 ὅσα ἦν ἐν τεῖ τῶν ἐναντίων συμμαχία[ι]. Θυμο|χά|ρη[ς] δὲ ὁ

32/33 siegerlisten Syll. 524. 525. Michel 913, vgl. auch 906. 907.  
 v. Wilamowitz, Nordionische Steine (Abhdl. d. Berl. Ak. 1909) 59 46. Stele  
 (die inschriften stehen in 4 kränzen untereinander) gef. in Pergamon. Inschr.  
 v. Pergamon 2, 463. Aus Pergamon besonders viele inschriften betr. epheben  
 und gymnasium, s. ausser den „Inschriften von Pergamon“ die Ath. Mitt.  
 24. 27—30. 32. 33. 35 A Syll 246<sub>72.85</sub> heissen ἀλειφόμενοι alle teil-  
 nehmer an den körperlichen übungen des gymnasiums, hier wohl eine  
 freiere vereinigung ehemaliger epheben, cf. Ath. Mitt. 35, 417. Ueber  
 ölstiftungen für gymnasien Ziebarth a. a. O. 65 Dörpfelds bericht über  
 die ausgrabung dieses gymnasiums Ath. Mitt. 32, 190. 33, 328. 35, 347,  
 vgl. auch Ziebarth a. a. o. 69ff. B lehrer der π. cf. CIG 318<sub>519</sub>.  
 C teilnehmer an vorträgen: ἐσχόλασαν δι' ὅλου τοῦ ἐνιαυτοῦ τοῖς φιλοσόφοις  
 Syll 521<sub>34</sub> 47. Stele gef. bei Skt. Demetrios Κατηφόρη. IG II, 331.  
 Syll 213. Michel 129. Roberts II 55. Kl. Texte 110 no. 50. Kommentar

ὅς ὁ τοῦτου, πατήρ δὲ Φαίδρου, χει[ροτονη]||θῆις στρατηγός 5  
 ὑπὸ τοῦ δήμου ἐπὶ τὸ ναυτικ[ὸν ἔπλε]υσεν ἐπὶ τῶν νεῶν ἃς  
 ὁ δῆμος [τῶι τῶν Μακεδόνων στόλῳ] | συνέπεμπεν εἰς τὴν  
 Ἀσίαν καὶ συνδιεπολέμησ[εν τ]||ὸν πόλεμον τὸν ἐν Κύπρῳ  
 καὶ ἔλαβεν Ἀγωνα τὸν Τ[ήϊο]||ν καὶ τὰς ναῦς τὰς μετ' αὐτοῦ,  
 καὶ ἐπὶ Πραξιβούλου ἄρχον[τ]||ος, Γλαυκέτου καθεληλφός 10  
 Κῦθνον καὶ καταγαγόν[τ]ος ἐντεῦθεν τὰ πλοῖα, τὴν τε πόλιν  
 ἔλαβεν καὶ αὐτὸν | Γλαυκέτην καὶ τὰ πλοῖα τὰ μετ' αὐτοῦ,  
 καὶ παρεσκεύ[ασεν] ἀσφάλειαν τοῖς πλέουσι τὴν θάλατταν·  
 Κασ[σάνδρου] δὲ πολιορκούντος Ὁρεθὸν ἀποσταλεις στ||ρατηγός 15  
 ἐπὶ τῶν νεῶν τῶν τῆς πόλεως τοὺς πολίτας | τοὺς πλέοντας  
 ἐν ταῖς ναυσὶν παρειτήσατο ὥστε [τ]||ῶν συμμαχῶν μόνους  
 Ἀθηναίους ἀλειτουργήτους | εἶναι τῶν ἔργων τῶν πρὸς τὴν  
 πολιορκίαν· καὶ αὐ[τὸς] δὲ Φαίδρος τὴν αὐτὴν αἴρεσιν ἔχων  
 τοῖς προγό[γ]οις διατετέλεκεν ἑαυτὸν ἄξιον παρασκευάζω[ν] 20  
 τῆς πρὸς τὸν δῆμον εὐνοίας· καὶ ἐπὶ Νικίου μὲν ἄρ[χ]οντος  
 στρατηγός ὑπὸ τοῦ δήμου χειροτονηθεὶς ἐπὶ | τὴν παρασκευὴν  
 δις πάντων ὧμ προσήκεν ἐπεμελήθ[η] καλῶς καὶ φιλοτίμως·  
 καὶ ἐπὶ τὴν χώραν χειροτονη||θῆις πλεονάκις καὶ ἐπὶ τοὺς 25  
 ξένους γενόμενος τρίς | τὴν πᾶσαν ἐποίησατο σπουδὴν ὅπως  
 ἂν οἱ στρατιῶται | ὥς ἄριστα κατασκευασμένοι παρέχωνται  
 τὰς χρ[ε]ίας τῶι δήμῳ· πρεσβεύσας δὲ πρὸς τὸν βασιλέα  
 τὸν | πρεσβύτερον Πτολεμαῖον ἐκόμισεν τῶι δήμῳ σίτον || καὶ 30  
 χρήματα· χειροτονηθεὶς δὲ ὑπὸ τοῦ δήμου ἐπὶ τὰ | ὅπλα  
 στρατηγός τὸν ἐνιαυτὸν τὸν ἐπὶ Κίμωνος ἄρχον[τ]ος διετέλεσεν

von Klueber, Verhandl. d. philol. Gesellsch. in Würzburg 1862, 97 ff.  
 Vgl. v. Wilamowitz, Antigonos v. Karystos 223. 254 (auch über die  
 rasuren). Ehrendekrete für wohlthäter des staates, aus Olbia für Proto-  
 genes Syll 226 (Michel 337), aus Sestos für Menas OGI 339 (Michel  
 327). Ueber die athenischen archonten der ersten jahrzehnte des 3. jahrh.  
 s. Ferguson, The Athenian archons, Cornell Studies X (1899). Kirchner,  
 Gött. Gel. Anz. 1900, 481 tafel I; ders., Hermes 1902, 435. Beloch,  
 Gr. Gesch. III, 50. Kolbe, Ath. Mitt. 1905, 73 und Abhdl. d. Gött.  
 Gesellsch. Phil.-hist. Kl. N. F. X 4, 1908 (dazu Kirchner, BPhW 1909,  
 344). Ferguson, The priests of Asklepios, University of California  
 Publications, Cl. Phil. 1906, Neudruck 1907; ders. Class. Philology  
 1907, 305; 1908, 386 1 der anfang bezieht sich nach Klue. auf die  
 taten des Phaidros, des grossvaters des Ph., im lamischen krieg 6 diese  
 rasur von ca. 20 buchstaben, wie die andern sind nach Koehler zu an-  
 fang des makedonischen krieges 200 v. Chr. (cf. no. 41) vorgenommen,  
 cf. Liv. 31, 44, 7. 8 gemeint nach Klue. die kämpfe bei Cypem gegen  
 Antigonos 316/5, dessen nauarch Hagnon war 9 315/4 v. Chr. 13 die  
 worte παρεσκεύασεν ἀσφάλειαν etc. beweisen, dass Gl. seeräuber war  
 14 Diod. 19, 75, 7. 8 21 296/5 23 δις Ph. wurde während des jahres  
 wiedergewählt, cf. v. Wilamowitz, Antigonos 238 29 Ptolemaeus Lagi  
 306—285 31 292/1. Ferg.: 291/90

ἀγωνιζόμενος ὑπὲρ τῆς κοινῆς σωτηρί|ας, καὶ περιστάντων  
 τεῖ πόλει καιρῶν δυσκόλων διεφύ|λαξεν τὴν εἰρήνην τῇ χώρῃ,  
 35 ἀποφαινόμενος αἰεὶ τὰ κράτ|ιστα, καὶ τὸν σῆτον ἐκ τῆς χώρας  
 καὶ τοὺς ἄλλους καρποὺς | αἴτιος ἐγένετο εἰσκομισθῆναι συμ-  
 βουλεύσας τῷ δήμῳ|ι συντελέσαι [*rasur: ca. 35|3*], καὶ τὴν  
 πόλιν ἐλευθέραν καὶ δημοκρατουμένην αὐ|τόνομον παρέδωκεν  
 40 καὶ τοὺς νόμους κυρίου τοῖς μεθ' || ἑαυτὸν [*rasur ca. 38 |*  
*ca. 14*] διετέλεσε καὶ λέγων καὶ πράττων ἀγαθ|ὸν ὅτι ἡδύνατο  
 ὑπὲρ τοῦ δήμου [*rasur ca. 22 | 1 zeile | ca. 5*] χειροτονηθεὶς  
 45 ἐπὶ τὰ ὅπλα πρῶτος ὑπὸ τοῦ δήμου || στρατηγὸς τὸν ἐνιαυτὸν  
 τὸν ἐπὶ Ξενοφῶντος ἄρχοντος | διετέλεσε πάντα πράττων  
 ἀκολούθως τοῖς τε νόμοις κα|ὶ τοῖς τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου  
 50 ψηφίσμασιν [*rasur: ca. 12 | 1 zeile | 1 zeile || 1 zeile | 1 zeile |*  
*1 zeile*] | καὶ ἀγωνοθ|έτης χειροτονηθεὶς ὑπὸ τοῦ δήμου ἐπὶ  
 Νικίῳ|ῳ ἄρχοντος ἐπεμελήθη τῶν τε θυσιῶν ὅπως συντελε-  
 55 [σ|θῶς]ι πᾶσαι κατὰ τὰ πάτρια καὶ οἱ ἀγῶνες ὡς κάλλιστοι |  
 [ἔσθ]ονται καὶ ἄξιοι τῆς τοῦ δήμου φιλοτιμίας, καὶ ὅστ[ε]ρον  
 τοῦ ὅου Θυμοχάρου ἀγωνοθέτου χειροτονηθέντος | [εἰς τὸ]ν  
 ἐνιαυτὸν τὸν ἐπ' Εὐβούλου ἄρχοντος συνεπεμε|λήθη καὶ τούτῳ  
 60 πάντων, φανεράν ἀποδεικνύμενος || ἐμ. πᾶσιν ἦν ἔχει πρὸς τὸν  
 δῆμον εὖνοιαν· καὶ τὰς ἄλλ|ας δὲ πάσας λειτουργίας λει-  
 τούργηκεν φιλοτίμ|ως, καὶ ὅσαι ἐπιδόσεις γεγόνασιν ἐν τῷ  
 δήμῳ πα|σῶν μετέσχηκεν, καὶ ἐπὶ πᾶσιν τούτοις ἐστεφάν|ωται  
 65 ὑπὸ τε τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου· ὅπως αἰ||ν οὖν φαίνεται  
 καὶ ὁ δῆμος τιμῶν τοὺς ἀγαθοὺς | ἄνδρας καὶ ἀξιους μνήμης,  
 ἀγαθεῖ τύχει, δεδό|χθαι τεῖ βουλεῖ, τοὺς προέδρους, οἵτινες  
 ἂν λά|χωσιν προεδρεύειν ἐν τῷ δήμῳ, ὅταν αἱ ἡμέραι | αἱ  
 70 ἐκ τοῦ νόμου ἐξήκωσιν, χρηματίσαι περὶ τού||των, γνώμην δὲ  
 ξυμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν | δῆμον, ὅτι δοκεῖ τεῖ  
 βουλεῖ, ἐπαινέσαι Φαιδρῳ|ν Θυμοχάρου Σφήττιον, καὶ στεφα-  
 νῶσαι αὐτὸν | χρυσῶι στεφάνῳ κατὰ τὸν νόμον ἀρετῆς ἐνεκ|[α]  
 75 καὶ εὐνοίας ἦν ἔχων διατελεῖ περὶ τὸν δῆμον τ||ὸν Ἀθηναίων·  
 καὶ ἀναγορεῦσαι τὸν στέφανον Δι|ονυσίῳ τῶν μεγάλων τρα-  
 γωιδῶν τῷ ἀγῶνι τῷ | καινῷ, καὶ Παναθηναίων τῶν μεγάλων  
 τῷ γυ|μνικῷ ἀγῶνι· τῆς δὲ ποιήσεως τοῦ στεφάνου | καὶ τῆς  
 80 ἀναγορεύσεως ἐπιμεληθῆναι τὸν ἐπὶ || τεῖ διοικήσει. στήσαι  
 δὲ αὐτοῦ τὸν δῆμον καὶ | εἰκόνα χαλκῇ ἐν ἀγοραῖ, καὶ εἶναι  
 αὐτῷ σίτ|ησιν ἐμ. πρυτανείῳ καὶ ἐκγόνων τῷ πρεσβυ|τάτῳ  
 αἰί, καὶ προεδρίαν ἐμ. πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν | οἷς ἡ πόλις τίθησιν.  
 85 χειροτονῆσαι δὲ τὸν δῆ||μον ἥδη τρεῖς ἄνδρας ἐξ Ἀθηναίων,

45 291/ο Ko. 286/5 Kirchner. 282/1 Bel. 53 Νικίας Ὀτρονεύς  
 282/1, s. Ferguson, Klio 8, 346; dass es derselbe archont sei wie z. 21  
 meinte Köhler, Ath. Mitt. 9, 52 58 bald nach 278/7

οἵτινες | ἐπιμελήσονται τῆς τε ποιήσεως τῆς εἰκόνης | καὶ τῆς  
ἀναθέσεως. ἀναγράφαι δὲ τὸ ψήφισμα τὸν γραμματέα τὸν  
κατὰ πρυτανείαν ἐν σ[τ]ήλει λιθίνει καὶ στήσαι παρὰ τὴν  
εἰκόνα· || εἰς δὲ τὴν ἀναγραφὴν τῆς στήλης μερίσαι τὸν ἐπὶ 90  
τεῖ διοικήσει τὸ γινόμενον ἀνάλωμα.

Λύσανδρος Λυσιάδου Ἀναφλύστιος εἶπεν· ἀγα[θ]εῖ τύχει,  
δεδοχθαι τῷ δήμῳ, τὰ μὲν ἄλλα | [πά]ντα πράττειν περὶ  
τῆς δωρεᾶς ἧς εἴτηκεν || [Φ]αῖδρος κατὰ τὸ πρότερον ψήφισμα 95  
ὁ Λύσανδρος εἶπεν· τοὺς δὲ θεσμοθέτας εἰσαγαγεῖν αὐτῷ τὴν  
δοκιμασίαν τῆς δωρεᾶς εἰς τὸ δικαστήριον κατὰ τὸν νόμον.  
ἐπὶ τὴν ἀνάθεσιν τῆς εἰκόνης οἷδε κεχειροτόνηνται· Θυμο-  
χάρ[η]ς Σφήττιος, Μένων Ἀχαρνεύς, Στράτων | Σφήττιος. 100  
Ἡ βουλὴ | ὁ δὲ ἄνθρωπος.

48. Vertrag von Athen mit Phaselis über die Schlichtung der Handels-  
streitigkeiten (mitte des 5. jahrh. v. Chr.)

[Ἔ]δοξεν τῇ [β]ολῇ καὶ τῷ δ[ή]μῳ· Ἀ[κα]μαντὶς [ἐ]πρυ-  
τάνευε, | [Ὀ]νάσιππος ἐγραμμάτευεν, [1][3][1]δης ἐπεστάτει· 5  
Λέω[ν] εἰ[πε]· τοῖς Φασηλίταις τὸ ψ[ή]φ[ισ]μα ἀν[α]γράφαι,  
ὅτι ἂμ μὲ[ν] Ἀθ[η]νῆνσι ξυμβόλαιον γένηται | [πρὸς Φ]α-  
σηλιτῶν τινα, Ἀθ[η]νῆνσι τὰς δ[ί]κας γίνεσθαι [π]α[ρ]ὰ 10  
τῷ πολεμάρχῳ, καθάπερ Χ[ί]οις, καὶ ἄλλοις μηδὲ ἄμδ·  
τῷ[ν] δὲ ἄλλων ἀπὸ ξυμβόλων κατ[ὰ] τὰς Χίων ξυμβολὰς  
πρὸς Φα[ση]λίτας τὰς δίκας ἐν[α]ί, τὰς || [δὲ 6]ο[1] ἀφελῆν. 15  
ἐ[άν] δὲ τ[ῶν] ἀλλαχοῦ ἄρχων δέξηται δ[ί]κην κατὰ Φα-  
σηλιτῶν τ[ι]νος, | [10] μὲν καταδικασ, | [4 ἢ δὲ δίκη] ἄ[κυρ]ος  
ἔστω, ἐ[άν] δὲ τις παραβ[α]ί[ν]η τὰ ἐψη[φ]ισμένα, ὀφελέτω 20  
μυρ[ιά]ς δ[ι]ρχμὰς ἱερ[ᾶς] τ[ῇ] Ἀθηναίαι. τ[ὸ] δὲ ψήφισμα  
τ[ὸ]δε ἀναγραφά[τω] ὁ γραμματεὺς ὁ τῆς βολῆς || 25  
[ἐ]στήληι λιθί[ν]η καὶ καταθ[έ]τω ἐν πόλει τ[έ]λεσι τοῖς τῷ[ν]  
Φασηλιτῶν.

48. Gef. auf dem Hymettos. IG II, 11. Syll 72. Michel 6. Roberts II  
30. Hicks 36. Στοιχῆδόν. Die zeit bestimmt A. Wilhelm, Gött. Gel. Anz.  
1898, 204 (cf. auch E. Meyer, Forsch. z. Alten Gesch. II 5), derselbe gibt  
ibd. 1903, 781 neue Lesungen von z. 15 ff. Σύμβολα zwischen Oiantheia und  
Chaleion über das prisennrecht Michel 3, zwischen Milet und Priene über  
handelsstreitigkeiten. Inschr. v. Priene 28 7 ξυμβόλαιον geschäftlicher  
kontrakt, δίκαι ἀπὸ ξυμβόλων (cf. z. 12) oder ξυμβόλαιαι δ. prozesse auf  
grund geschäftlicher kontrakte, ξυμβολαί (z. 13) oder ξύμβολα verträge  
zwecks gegenseitigen rechtsschutzes 12 μὲν würde dem sinne nach  
besser passen als δέ, denn der sinn ist: die anderen prozesse — gemeint  
sind noch einmal die z. 6/7 bezeichneten — sollen nach den συμβολαί der  
Chier entschieden werden, ausgenommen aber sollen sein prozesse über  
ausserhalb (cf. z. 16) abgeschlossene kontrakte, ἐκκλήτος, von Ditten-  
berger z. 15 auf grund einer Hesychglosse konjiziert, befriedigt freilich  
nicht 16 ἀλλαχοῦ sc. γινόμενων συμβολαίων.



49. Athens Monopol der Rötelausfuhr aus Keos (ca. 360—350 v. Chr.)

## I

Θεογ[ένης εἶπεν· Δεδόχθαι [τ]ῇ βου[ουλῇ καὶ τῷ δήμῳ  
 10 τῷ Κορησίων· περὶ ὧν λέγουσι οἱ παρ' Ἀθη[ναίων, εἶναι  
 τῆς μίλτου τὴν ἐξ[αγωγὴν Ἀθήναζε ----- κ]αθά-  
 περ πρότερον ἦν. Ὅπως δ' ἂν κύρια ἦ[ι τ]ὰ ψηφίσματα  
 [----- Ἀθηναίων κ]αὶ Κορησίων τὰ περὶ τῆς μίλτου,  
 ἐξάγειν ἐμ πλοίοις ὧ[ι ἂν ----- ἀποδείξωσιν, ἐν ἄλλῳ] | δὲ  
 πλοίοις μηδενί, ναῦλλον δὲ τελεῖν ὀβολὸν το[ῦ] ταλάντου ἐκά-  
 στου τοῖς ναυκλήροις το[ῦ] ἐργαζομένους· ἐὰν δέ τις ἐν ἄλλῳ  
 15 πλοίοις ἐξάγ[η], ἔνοχον εἶναι τῷ νόμῳ. || Ἀ]ναγράφαι δὲ  
 τόδε τὸ ψήφισμα ἐσστήλῃ λιθίνῃ κα[ὶ] καταθεῖναι ἐν τῷ  
 νέῳ τ[ο]ῦ Ἀπολλωνος, καὶ τὸν νόμον καθάπερ πρότερον εἶχ[ε]  
 κύριον εἶναι· τὴν δὲ ἐνδείξιν εἶν[αι] πρὸς τοὺς ἀστυνόμους·  
 τοὺς δὲ ἀστυνόμους δοῦνα[ι] τὴν ψῆφον περὶ αὐτῆς τριάκοντα  
 ἡ[μέ]ρων εἰς τὸ δικαστήριον. Τῷ δὲ φήγαντι ἢ ἐνδείξαντι  
 ----- τῶν ἡμ[ε]ρῶν· ἐὰν δὲ δοῦλος ἦ ὁ ἐνδείξας, ἐὰμ  
 20 μὲν τῶν ἐξαγόν[των] ἦι, ἐλεύθερος ἔστω καὶ τρ[ί]α μέρη  
 ἔστω αὐτῷ· ἐὰν δὲ ἄλλου τινὸς ἦι, ἐλεύθερος ἔστ[ω] καὶ  
 ----- εἶν[αι] [δὲ] καὶ ἔφωσιν Ἀθήναζε καὶ τῷ φήγαντι  
 καὶ τῷ ἐνδείξαντι. Ἐὰν δέ τι ἄλλο ψηφίζωντα]ι Ἀθηναῖοι  
 περὶ φυλακῆς τῆς μίλτου, κύρια εἶναι κατακομι[σθέντα] τὰ  
 ἐψηφισμένα. Τελ[ε]ῖν δὲ τῇ πεντηκοστῇ τοῖς πεντηκοστο-  
 λόγους τοὺς ἐ[ισα]γόντας. Καλέσαι δὲ | κ]αὶ ἐπὶ ξένια εἰς τὸ  
 25 πρυτανεῖον τοὺς Ἀθηναίους εἰς αὔριον. — ||

## II

[Ἐδ]οξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ τῷ Ἰολιγῶν. Περὶ  
 [ὧν οἱ παρ' Ἀθηναίων λέγουσι, δεδόχθαι] τῇ βουλῇ καὶ  
 τῷ δήμῳ τῷ Ἰολιγῶν· εἶναι τῇ[ν] ἐξαγωγὴν τῆς μίλτου  
 Ἀθήναζε], ἄλλοσε δὲ μηδαμῇ ἀπὸ τῆσδε τῆς ἡμέρας· ἐὰν  
 δέ τις ἄλλοσε ἐξάγῃ, δημόσια εἶναι τ[ὸ] πλοῖον καὶ τὰ  
 χρήματα τὰ ἐν τῷ πλοίῳ· τῷ δὲ φήγ[αντι] ἢ ἐνδείξαντι εἶναι  
 τὰ ἡ[μέ]μισα· ἐὰν δὲ δοῦλος ἦ ὁ μηνύσας, ἐλεύθερος ἔστ[ω]

49. Gef. auf der Akropolis. IG II, 546. Michel 401. Roberts II 71. Hicks 137. Vgl. Böckh, Staatsh.<sup>2</sup> II 312. Ueber den historischen hintergrund Koehler, Ath. Mitt. 2, 150. Das monopol der ausfuhr aus Koresos bestand schon früher (l. 6) und wird erneuert, dagegen l. 27. Auf dem stein stehen drei beschlüsse, von Karthaia (l. 1—8, nur dürftige reste), Koresos, Iulis. Vgl. die ausfuhrbestimmungen in dem vertrage zwischen Amyntas III und den Chalkidiern Syll 77 (Michel 5) 13 vgl. no. 24, 73 f. 16 zu ἐνδείξιν u. φήγαντι u. ἐνδείξαντι z. 18 ff. 28. μηνύσας z. 29 cf. Pridik, De Cei insulae rebus. Diss. Dorpat 1892, 109 ff. Ziebarth, Hermes 32, 612 19/20 τρία ergänzt Ziebarth 21 cf. z. 35 f.

καὶ ---- τῶν ---- χρημ.] ἁπλῶν μετέστω αὐτῶι. Τὸν δὲ ἐξ- 30  
 ἄγοντα ἐκ Κέω μίλτον ἐξ[άγειν ἐμ πλοίωι ὧι ἂν ---- ἀπο-  
 δ]εῖξωσιν· ἐὰν δέ τις ἐν ἄλλωι ἐξάγῃ πλοίωι, ἔνοχον εἶναι  
 ----. Ἐὰν δέ τι ἄλλ]ο ψηφίζονται Ἀθηναῖοι περὶ φυλα-  
 κῆς τῆς μίλ[του ---- κύρια εἶ]ναι ἃ ἂν Ἀθηναῖοι ψη-  
 φίζονται. Ἀτέλειαν δὲ εἶναι [----]ιου ἀπὸ τοῦ μηνὸς  
 τοῦ Ἑρμιαῖωνος. Καλέσαι δὲ τοῦ[ς Ἀθηναίους ἐπὶ ξένια εἰς  
 τὸ πρυτανεῖ]ον. Τὴν δὲ ἐνδείξιν εἶναι Ἀθήνησι μὲν πρὸς 35  
 τοὺς [ἐνδεκα, ἐν Ἰουλίδι δὲ εἰσαγωγέας εἶν]αι τοὺς προστά-  
 τας. Ὅποσοι δ' ἂν δόξωσιν ἐξάγειν [παρὰ τὸν νόμον, τῶν  
 χρημάτων τὰ μὲν ἡ]μίσεια εἶναι τοῦ δήμου τοῦ Ἰολιγῶν, τὰ  
 δ' ἡμίσεια [τοῦ φήναντος. Ἀναγράψαι δὲ τόδε τὸ ψ]ήφισμα  
 τ[ῆμ] βουλὴν καὶ καταθεῖν[α] ἐν τῶι λιμ[ένι ----] |  
 Οἷδε ἡρέθησαν· Ἄνδρων ἐκ Κερα[μ]έων, Λυσια ----  
 ---- || Φλυεύς, Εὐφρόσυνος Παιανιεύς. 40

50. Vertrag zwischen Mytilene und Phokaia über gemeinsame Prägung von Goldmünzen (1. hälfte d. 4. jahrh. v. Chr.)

[7]ε[18 ὅττι | δέ κε αἰ] πόλις [ἀ]μφοτέρ[αι 10]5 γράφωσι  
 εἰς τὰν [στάλλαν ἢ ἐκκ[ολάπ]τωσι, κύ[ρ]ιον ἔστω. Τ[ὸν δὲ  
 κέρναν]τα τὸ] χρύσιον ὑπόδικον ἔμμεναι ἀμφοτέρ[αι]σι ταῖς 5  
 πολιέσσι, δικ[άσαις δὲ | ἔμ]μεναι τῶι μὲν ἐμ Μυτιλήναι [κέρ-  
 ναν]τι ταῖς ἄρχαις παίσαις ταῖς ἐμ Μ[υτιλή]ναι πλέας τῶν  
 αἰμισέων, ἐμ Φώκαι δὲ [τ]αῖς ἄρχαις παίσαις ταῖς ἐμ 10  
 Φώκαι πλ[έ]ας τῶν αἰμισέων. τὰν δὲ δίκαν ἔμμεναι, | ἐπεὶ  
 κε ὠνίαυτος ἐξέλθῃ, ἐν ἔξ μηνες[ι]σι. Αἱ δέ κε καταγ[ρ]έθῃ  
 τὸ χρύσιον κέρ[ναν] ὑδαρέστε[ρ]ο[ν] θέλων, θανάτῳ ζαμι[ώ]σθω· 15  
 αἱ δέ κε ἀπυφ[ύ]γῃ μ[ὴ] θέλων ἀμβρ[ό]την, τιμάτω τ[ὸ]  
 δικαστήριον ὅττι χρῆ α[ὐ]τ(ο)ν πάθῃν ἢ κατθέ[μ]εναι, ἃ δὲ  
 πόλις ἀναί[τιος καὶ ἀζάμιος] ἔστω. Ἐλαχον Μυτιλήναιοι  
 πρόσθε κόπτῃν. Ἀρχεῖ πρότανις ὁ || πεδὰ Κόλωνον, ἐμ 20  
 Φ[ώ]και δὲ ὁ πεδὰ Ἀρίσ[τ]αρχον.

39 Namen der athenischen gesandten 50. Gef. in Mytilene. Στοι-  
 χηδόν. Newton, Transact. of the R. Society of Literature 8, 549 (über die  
 zeit). IG XII, 1. Michel 8. Hicks 94. Solmsen<sup>8</sup> 6. Interpretiert von  
 Blass, Hermes 13, 382 und Dittenberger ibd. 399. Cf. Clemm, Rh. Mus.  
 33, 608. Bechtel, Bezz. Beitr. 5, 107. Head, Historia Numorum 558.  
 Th. Reinach, L'anarchie monétaire et ses remèdes, Mém. de l'ac. d. inscr. et  
 belles-lettres 1911, 353 4 eventuelle abänderungen des beschlusses, der auf  
 dem stein vorausging und verloren ist, sollen gültig sein, cf. CIG 2556<sub>73</sub> ff.  
 9 in dem aus den behörden beider städte gebildeten richterkollegium sollen  
 die behörden der stadt des angeklagten die majorität haben. Zusammentritt  
 im jahre nach der amtsführung, da in dem jahre selbst die behörden  
 von M. nicht nach P. (und evtl. umgekehrt) reisen können 13 „Wenn  
 er verurteilt wird (καταγρέω = καθαιρέω), dass er mit absicht die gold-  
 mischung zu dünn hergestellt habe, . . . , wenn er aber freigesprochen

51. Dienste eines rhodischen Bankiers in Delos beim Getreidekauf der Histiaenser (2. hälfte d. 3. jahrh. v. Chr.)

Ὁ δῆμος | ὁ Ἰστιαίων | Ἀθηνόδωρον | Πεισαγόρου. ||

5 Οἱ ἄρχοντες εἶπαν· προβουλεύσαι τὴν βουλὴν εἰς | τὸν δῆμον·  
ἐπειδὴ Ἀθηνόδωρος Πεισαγόρου Ῥόδιος | εὖνους ὦν διατελεῖ  
τῷ δῆμῳ καὶ χρείας παρέχεται | ἰδίαί τε τῶν πολιτῶν αἰ  
τῷ δεομένῳ καὶ κοινῇ τῇ πόλει καὶ τοῖς ἀποσταλεῖσι σιτώ-  
10 ναις ὑπὸ τῆς πόλεως || εἰς Δῆλον συνεπραγματεύθη πάντα  
προθύμως καὶ ἀργύριον ἄτοκον προεισὴνεικεν καὶ παραίτιος  
ἐγένετο τοῦ | τὴν ταχίστην σιτωνήσαντας ἀπολυθῆναι, ἐπί-  
προσθε | ποιούμενος τὸ πρὸς τῇ πόλιν εὐχάριστον τοῦ ἰδίου  
λυσιτελοῦς· ὅπως οὖν συνειδῶσι πάντες ὅτι ὁ δῆμος ὁ τῶν  
15 Ἰσ|τιαίων ἐπίσταται τιμᾶν τοὺς εὐεργετοῦντας αὐτὸν | καὶ  
πλείους ἀγωνισταὶ γίνονται ὑπὲρ τῶν συμφερόντων | τῇ πόλει,  
ὀρώντες τοὺς ἀξίους τιμ[ω]μένους, ἀγαθῇ τύχῃ, δεδόχθαι  
τῷ δῆμῳ, ἐπαινέσαι Ἀθηνόδωρον Πεισαγόρου | Ῥόδιον ἐπὶ  
20 τῇ πρὸς τὴν πόλιν [ε]ὐ[ν]οίαι καὶ στεφανῶσαι θαλ|λοῦ στε-  
φάνῳ ἀρετῆς ἕνεκεν καὶ εὐνοίας τῆς εἰς τὸν | δῆμον τὸν  
Ἰστιαίων· ἀναγορεῦσαι δὲ τὸν στέφανον ἐν | τῇ πομπῇ τῶν  
Ἀντιγονείων· ἐπιμεληθῆναι δὲ τῆς ἀναγο|ρεύσεως τὸν αγωνο-  
θέτην. δοῦναι δὲ καὶ πολιτεῖαν αὐτῷ | καὶ ἐκγόνοις κατὰ τὸν  
25 νόμον, καὶ πρόσοδον πρὸς τὴν βουλὴν || [κ]αὶ τὸν δῆμον πρῶτῳ  
μετὰ τὰ ἱερά. ἀναγράψαι δὲ τὸ ψήφισμα | [ε]ἰς στήλην λιθί-  
νην καὶ ἀναθεῖναι παρὰ τε ἡμῖν εἰς τὸ ἱερὸν | [τ]οῦ Διονύσου  
καὶ ἐν Δήλῳ εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλ[λ]ωνος, | τόπον αἰτησα-  
μένους τὸ κοινὸν Δηλίων· τὸ δὲ ἀνάλω|μα τὸ γεγόμενον εἰς  
30 τὴν ἀναγραφὴν [δ]οῦν[α]ι τὸν τα||μίαν τὸν προστατεύοντα.

Ἐδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δῆμῳ· Παρμε[ν]ίων Πολυβού-  
λου | [ε]ἶπεν· δοῦναι τόπον ἐν τῷ ἱερῷ Ἰστιαέσιν [δ]ν αἰτοῦνται |  
ἀνάμεσον τῶν εἰκόνων Ὅφε[ --- καὶ ---] κρείος, | ὥστε ἀναθεῖναι  
35 στήλην ἐν ᾗ εἰσι ἀν[αγεγραμμέ]ναι || αἱ τιμαὶ αἱ δεδομέναι  
Ἀθηνοδώρου ὑπὸ Ἰστιαίων. Θεοφᾶς | Κλεοσθένου ἐπεψήφισεν.

wird (von der todesstrafe), da unabsichtlich gefehlt habend, soll das gericht entscheiden, welche strafe er erleiden oder welche summe er bezahlen soll.

19 der vertrag tritt in gültigkeit im nächsten jahre, im jahre des abschlusses sind K. und A. prytanen; vgl. no. 4, anm. 14/15  
51. Gef. in Delos, wo A. seinen wohnsitz hatte. Bull. Corr. Hell. 10, 102. Syll 245. Michel 346. Vgl. das fragment Bull. Corr. Hell. 29, 201. Ein rhodischer bankier auf Rh. hilft den σιτώναι von Ios Bull. Corr. Hell. 28, 322; der bankier Timon aus Syrakus auf Delos IG XII, 816. 817. Musée Belge 1907, 8. Zusammenstellung bei C. Breccia, Storia delle banche e dei banchieri nell' età classica. Riv. d. stor. ant. 1903, 107 ff. 283 ff. vgl. auch no. 58 anm. Sitionie der städte sehr häufig in den inschriften, im allgemeinen Syll. 177<sub>80</sub> ff., in Euböa: Ἐφ. ἀρχαιολ. 1903, 119. Syll 509. Vgl. no. 54<sub>12</sub> u. 71 u. no. 59 22 Ἀντιγόνηα zu ehren des A. Gonatas (278—239) oder A. Doson (229—21) 31 beschluss von Delos

52. Zollprivileg der Mytilenäer im bosporanischen Reich  
(mitte d. 4. jahrh. v. Chr.)

Λεύκων καὶ οἱ παῖδες α[ὐτοῦ Μυτ]ιληναίοις ἔδοσαν τελ[εῖν  
πυρῶ]ν ἐξήκοστήν ἀπλήν καὶ [ἐνενηκοσ]τήν ἀρχεῖον [μέ]χρι  
δέ[κα μυριάδων μεδίμνων -----].

53. Beschluss Athens zu Ehren des Königs Straton von Sidon und zu  
gunsten der nach Athen Handel treibenden Bürger Sidons  
(mitte des 4. jahrh. v. Chr.)

--- καταστ[α]θῆναι? [ἐπει]δὴ ἐπεμελ[ήθη], ὅπως ὥς |  
[κ]άλλιστα πορευθῆσονται οἱ πρέσ[βεις] ὥς βασιλέα, οὓς ὁ  
δῆμος ἐπεμψεν. καὶ ἀποκρίνασθαι τῷ ἤκοντι π||αρά τῷ 5  
Σιδωνίων βασιλέως, ὅτι καὶ | ἐς τὸν λοιπὸν χρόνον ὧν  
ἀνὴρ ἀγαθὸς περὶ τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων οὐκ ἔστι ὅτι  
ἀτυχήσει παρά Ἀθηναίων ὧν ἂν δέηται. εἶναι δὲ καὶ πρό-  
ξεν||ον τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναίων Στράτων|α τὸν Σιδῶνος 10  
βασιλέα καὶ αὐτὸν | καὶ ἐκγόνος. τὸ δὲ ψήφισμα τότε ἀν|α-  
γραφάτω ὁ γραμματεὺς τῆς βολῆς | ἐστήληι λιθίνῃ δέκα  
ἡμερῶν καὶ || καταθέτω ἐν ἀκροπόλει. ἐς δὲ τὴν ἀναγραφὴν 15  
τῆς στήλης δοῦναι τοὺς | ταμίας τῷ γραμματεῖ τῆς βολῆς  
Δ|Δ δραχμὰς ἐκ τῶν δέκα ταλάντων. ποιησάσθω δὲ καὶ  
σύμβολα ἢ βολὴ πρ||ὸς τὸν βασιλέα τὸν Σιδωνίων, ὅπως | 20  
ἂν ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων εἰδῇ ἐάν τι | πέμπῃ ὁ Σιδωνίων  
βασιλεὺς δεόμ|ενος τῆς πόλεως, καὶ ὁ βασιλεὺς ὁ Σ|ιδ[ω]νίων  
εἰδῇ ὅταμ πέμπῃ τινὰ ὥ|ς αὐτὸν ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων. 25  
καλέσαι δὲ καὶ ἐπὶ ξένια τὸν ἤκοντα παρά | τῷ Σιδωνίων  
βασιλέως ἐς τὸ πρυτανεῖον ἐς αὔριον.

Μενέξενος εἶπεν· τὰ μὲν ἄλλα καθά||περ Κηφισόδοτος· 30  
ὁπόσοι δ' ἂν Σιδωνίων, οἰκῶντες ἐς Σιδῶνι καὶ πολί|τευόμενοι,  
ἐπιδημῶσιν κατ' ἐμπορίαν Ἀθήνησι, μὴ ἐξεῖναι αὐτοὺς μετ-  
οίκιον πράττεσθαι μηδὲ χορηγὸν || μηδένα καταστῆσαι, μηδ' 35  
φορὰν | μηδεμίαν ἐπιγράψεν.

52. Gef. in Mytilene. IG XII<sub>2</sub> 3. Syll 914. Handelsbeziehungen  
des Pontus mit Athen: no. 54. Syll 129. 194, mit Rhodos: s. die ge-  
stempelten rhodischen Amphorenhenkel, cf. meine diss. De inscriptionibus  
quae in Rhodiorum vasculis leguntur, Gött. 1907 (dazu Klio 1912, 249),  
vgl. auch E. v. Stern, Klio 1909, 149, mit Kos: Ath. Mitt. 30, 174. 175  
1 L. regierte bis 347, seine söhne Spartokos u. Pairisades 347—42,  
P. allein 342—09 v. Chr. 3 die nicht privilegierten bezahlten <sup>1</sup>/<sub>80</sub>,  
die Athener hatten atelie. Demosth. XX 31. 32. 4 nach Ditt. wurde  
entweder für die ersten 100000 M. <sup>1</sup>/<sub>60</sub> + <sup>1</sup>/<sub>90</sub> bezahlt, für den rest <sup>1</sup>/<sub>90</sub>  
oder für die ersten 100000 <sup>1</sup>/<sub>90</sub>, für den rest <sup>1</sup>/<sub>60</sub>. 53. Gef. bei dem  
Parthenon. IG II<sub>1</sub> 86. Syll 118. Michel 93. Hicks III. Sidonische  
getreidegrosskaufleute in Oropos Syll 547, in Chalkis Ἐφημ. ἀρχαιολ.  
1903, 119. Κοινὸν τῶν Σ. im Piräus (ca. 200) IG II<sub>2</sub> p. 161 no. 615 c.  
Tyrische kaufleute in Athen IG II<sub>1</sub> 170, in Oropos Syll 547; Tyrier in  
Delos Bull. Corr. Hell. 4, 69—71. Michel 998: ἡ σύνοδος τῶν Τυρίων

## 54. Athenische Ehrenbeschlüsse für einen Grosskaufmann (nach 330 v. Chr.)

## II B

Θεο[ί.] | 'Επ' Ἀντικλ[έ]ους ἄρχοντος, ἐπὶ τῆς Αἰγείδος πέμπ-  
 τῆς πρυτανείας, ἥν Ἀντιφῶν Κοροΐβου Ἐλευσί(νιος) ἐγραμ-  
 5 μάτευεν, ἐνδεκάτῃ, τετάρτῃ καὶ τριακοστῇ τῆς πρυταν|είας·  
 τῶν προέδρων ἐπεψήφισεν Φίλυλλος Ἐλευσί(νιος)· | Δημο-  
 σθένης Δημοκλέους Λαμπρεὺς εἶπεν· ἐπειδὴ Ἡρακλείδης  
 Σαλαμίνιος διατελεῖ φιλοτιμούμε|νος πρὸς τὸν δῆμον τὸν Ἀθη-  
 ναίων καὶ ποιῶν ὅτι δύνανται ἀγαθόν, [κ]αὶ πρότερόν τε ἐπέ-  
 10 δωκεν ἐν τῇ σ|πανοσιτίαι· XXX· μεδίμνους πυρῶν· Γ· δράχ-  
 μου|ς πρῶτος τῶν καταπλευσάντων ἐνπόρων· καὶ πάλιν, | ὅτε  
 αἱ ἐπιδόσεις ἦσαν, ἐπέδωκε· XXX· δραχμὰς εἰς σιτωνίαν,  
 καὶ τὰ ἄλλα διατελεῖ εὖνους ὧν καὶ φιλοτιμούμενος πρὸς  
 15 τὸν δῆμον, δεδόχθαι τῷ δήμω||ι, ἐπαινέσαι Ἡρακλείδην Χαρι-  
 κλείδου Σαλαμίνι|ον καὶ στεφανῶσαι χρυσῶι στεφάνωι εὐνοίας  
 ἔνεκ|α καὶ φιλοτιμίας τῆς πρὸς τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων. |  
 εἶναι δ' αὐτὸν πρόξενον καὶ εὐεργέτην τοῦ δήμου | τοῦ Ἀθη-  
 20 ναίων αὐτὸν καὶ ἐγγόνους, εἶναι δ' αὐτοῖς || καὶ γῆς καὶ οἰκίας  
 ἔγκτησιν κατὰ τὸν νόμον· καὶ στρατεύεσθαι αὐτοὺς τὰς στρα-  
 τείας καὶ εἰσφέρειν τὰς εἰσφοράς μετὰ Ἀθηναίων. ἀναγρά-  
 φαι δὲ τόδ|ε τὸ ψήφισμα τὸν γραμματέα τὸν κατὰ πρυτανείαν |  
 25 καὶ τοὺς ἄλλους ἐπαίνους τοὺς γεγενημένους αὐ|τῷ ἐν στήλῃ  
 λιθίνει καὶ στήσαι ἐν ἀκροπόλει· εἰς δὲ τὴν ἀναγραφὴν τῆς  
 στήλης δοῦναι τὸν ταμίαν ΔΔΔ δραχμὰς ἐκ τῶν εἰς τὰ κατὰ  
 ψηφίσματα ἀναλισ|κομένων τῷ δήμωι.

## I C

30 Τηλέμαχος Θεανγέλου Ἀχαρνεὺς εἶπεν· ἐπειδὴ Ἡρ|α-  
 κλείδης Σαλαμίνιος ἐπέδωκεν τὸν σίτον τῷ δήμωι πεντέ-

ἐμπόρων καὶ ναυκλήρων (dazu A. Wilhelm, Beitr. p. 163 no. 142) 3. 4  
 es handelt sich um eine athenische gesandtschaft zum grosskönig 19 ff.  
 tesserae hospitales 30 ff. die hier gekennzeichneten Sidonier sind  
 keine metöken, zu ἐπιδημῶσιν vgl. no. 55a z. 5. 6 mit anmerkung  
 54. Stele mit 5 beschlüssen für Herakleides, gef. auf der Akropolis.  
 Die ziffern geben die zeitliche reihenfolge der beschlüsse an I A: das  
 volk beauftragt den rat ein probuleuma betr. ehrung des H. zu machen,  
 I B das probuleuma, I C der volksbeschluss, II A probuleuma für einen  
 zweiten volksbeschluss II B zweiter volksbeschluss (nur dieser mit voll-  
 ständigem präskript). IG II<sub>5</sub> p. 52 no. 179 b. Syll 152. Michel 110. Roberts II  
 45. Vgl. v. Wilamowitz, Commentariolum gramm. IV 24. Ueber die  
 machtstellung der grosskaufleute in Athen v. Wilamowitz, Aristot. u.  
 Athen 2, 378. 379, andere inschriften dieser art aus athen, IG II, 143.  
 170. 195. Michel Suppl. 1497, Syll 547 (Oropos), Ἐφημ. ἀρχαιολ.  
 1903, 123 (Chalkis) Michel 386 (Delos), IG XII, 11 (Amorgos), Syll  
 548 (Ephesos), auch der reiche Protogenes Syll 226 ist getreidegros-  
 kaufmann 7 aus Cyprien, ein Salaminier, der ägyptisches getreide ein-  
 führt, IG II, 143, cf. auch Syll 551 10 auf die getreidenot der jahre  
 330—326 beziehen sich IG II, 194—197



δραχμον πρῶτος τῶν καταπλευσάντων ἐμπόρων ἐπ' Ἀριστοφῶντος ἄρχοντος, ἐψηφίσθαι τῷ| δῆμῳ, ἐπαινέσαι Ἡρακλείδην Χα|ρικλείδου Σαλ|αμίνιον, καὶ στεφανῶσαι αὐτὸν χρυσῷ στεφάνῳ || φιλοτιμίας ἕνεκα τῆς εἰς τὸν δῆμον τὸν Ἀθηναίων 35 ἐπειδὴ δὲ καταχθεὶς ὑπὸ Ἡρακλεωτῶν πλέων Ἀθή|ναζε παρειρέθη τὰ ἱστία ὑπ' αὐτῶν, ἐλέσθαι πρεσβευτὴν ἓνα ἄνδρα ἐξ Ἀθηναίων ἀπάντων, ὅστις ἀφικόμενος εἰς Ἡράκλειαν ὡς Διονύσιον ἀξιώσει ἀποδοῦναι τ||ὰ ἱστία τὰ Ἡρακλείδου καὶ 40 τὸ λοιπὸν μηδέν' ἀδικεῖ|ν τῶν Ἀθήναζε πλεόντων· καὶ ταῦτα ποιῶν τὰ τε δί|καια ποιήσει καὶ οὐθενὸς ἀτυχήσει τοῦ δήμου [τοῦ] Ἀ|θηναίων τῶν δικαίων. δοῦναι δὲ τῷ αἰρεθέντι πρεσβευ|τεῖ εἰς ἐφόδια τὸν ταμίαν τοῦ δήμου : Π : δραχμὰς ἐκ τῷ|ν κατὰ ψηφίσματα ἀναλίσκομένων τῷ δῆμῳ. εἰρέθ|η 45 πρεσβευτῆς Θηβαγένης Ἐλευσίνιος.

I A

Τηλέμαχος Θεαγγέλου Ἀχαρνέως εἶπεν· ἐψηφίσθαι τῷ | δῆμῳ, τὴν βουλὴν προβουλευσασαν ἐξεγεγκεῖν εἰς τὴν πρώτην ἐκκλησίαν περὶ Ἡρακλείδου, καθ' ὅτ||ι εὐρήσεται ἂν 50 τι δύνηται ἀγαθὸν παρὰ τοῦ δήμου | τοῦ Ἀθηναίων.

I B

Κηφισόδοτος Εὐαρχίδου Ἀχαρνέως εἶπεν· περὶ ὧν ὁ | δῆμος προσέταξεν τῇ βουλῇ προβουλευσάσῃ περὶ Ἡρακλείδου τοῦ Σαλαμινίου, δεδόχθαι τῇ βουλ||ῇ, ἐπειδὴ Ἡρακλείδης 55 καταπλεύσας Ἀθήναζε σῖ|τον ἄγων ἐπέδωκεν τῷ δῆμῳ τρισχιλίους μεδίμν|ους πέντε δραχμῶν ἕκαστον, τοὺς πρόεδρους, οἱ ἂν λάχῳσι|ν προεδρεύειν εἰς τὴν πρώτην ἐκ(κ)λησίαν προσαγα|γεῖν Ἡρακλείδην πρὸς τὸν δῆμον καὶ χρηματίσαι, || γνῶ- 60 μην δὲ ξυμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμο|ν, ὅτι δοκεῖ τῇ βουλεῖ, ἐπαινέσαι Ἡρακλείδην Χα|ρικλείδου Σαλαμίνιον καὶ στεφανῶσαι χρυσῷ στεφάνῳ ἀπὸ Π δραχμῶν· εἶναι δ' αὐτῷ καὶ εὐρέσθαι παρὰ τοῦ δήμου ὅτι ἂν δύνηται ἀγαθόν, ὅπως ἂ||ν [κ]αὶ οἱ ἄλλοι φιλοτιμῶνται εἰδότες ὅτι τιμαὶ καὶ 65 στεφανοὶ ἡ βουλὴ τοὺς φιλοτιμουμένους.

II A

Φυλεὺς Πausaniou Οἰναῖος εἶπεν· ἐπειδὴ Ἡρακλείδης Σαλαμίνιος καταπλεύ|σας Ἀθήναζε σῖτον ἄγων ἐπ' Ἀριστοφῶντος ἄρχοντος ἐπέδωκεν τῷ δῆμῳ XXX με|δίμνους π(εντε)-δράχμους, καὶ διὰ ταῦτα ὁ δῆμος ἐψηφίσατο αὐτῷ τὴν βουλὴν προβου||λεύσασαν ἐξεγεγκεῖν εἰς τὸν δῆμον, καθ' ὅτι 70 εὐρήσεται ἂν τι δύνηται ἀγαθὸν παρὰ | τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναίων, καὶ πάλιν ἐπ' Εὐθυκρίτου ἄρχοντος ἐπέδωκεν εἰς

32 330/29 v. Chr. 37 vgl. Athen. Mitt. 30, 174<sub>33</sub> ff.: ausübung des prisenerrechtes im Pontus an kaischen schiffen 39 der tyrann D. von H. am Pontus 71 328/7 v. Chr.

σιτωνίαν XXX διπραχμάς, δεδόχθαι τῇ βουλῇ, τοὺς προέδρους,  
οἱ ἂν λάχωσι προεδρεύειν εἰς τὴν κυρίαν | ἐκκλησίαν, προσ-  
αγαγεῖν Ἡρακλείδην πρὸς τὸν δῆμον καὶ χρηματίσαι, γνώ-  
μην δὲ ξυμβάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δοκεῖ  
75 τῇ βουλῇ, ἐπαινέσαι Ἡρακλείδην || Χαρικλείδου Σαλαμίνιον  
καὶ στεφανῶσαι χρυσῷ στεφάνῳ ἀπὸ : Π : δραχμῶν. | εἶναι  
δ' αὐτῷ καὶ εὐρέσθαι ἀγα[θ]ὸν πα[ρὰ] τοῦ δήμου, ὅτου ἂν  
δοκεῖ ἄξιος εἶναι, ὅπως | ἂν καὶ οἱ ἄλλοι ἐθέλωσι [ἐτοίμ]ω[ς]  
εὐεργετεῖν τὴν βου[λ]ήν καὶ τὸν δῆ[μ]ο[ν], ὁρῶντες | τοὺς φιλο-  
τιμουμέ[νους] ----- τὴν βουλήν καὶ τὸν |  
δῆμον | ----- πᾶς[η]ς ||  
80 ἀ[ξι]οῦσθαι -----]

corona corona corona corona  
‘Ο δῆμος ‘Ο δῆμος ‘Η βουλή ‘Η βουλή

55. Ehren- und Weihinschriften aus Delos von kaufmännischen und ähnlichen Vereinen (2. hälfte d. 2. und anfang d. 1. jahrh. v. Chr.)

a. Ζήνωνα Ζήνωνος Μαραθώνιον | ἐπιμελητὴν Δήλου γενό-  
μενον Ῥωμαίων καὶ Ἀθηναίων καὶ | τῶν ἄλλων Ἑλλήνων  
5 οἱ κατοικοῦντες ἐν Δήλῳ καὶ ἔμποροι | καὶ ναύκληροι οἱ  
καταπλέοντες | εἰς τὴν νῆσον ἀρετῆς ἕνεκεν | καὶ δικαιοσύνης,  
Ἀπόλλωνι.

b. Ῥωμαίων οἱ εὐεργετηθέντες ναύκληροι | καὶ ἔμποροι  
ἐν τῇ γενομένῃ καταλή|φει Ἀλεξανδρείας ὑπὸ βασιλέως |  
5 Πτολεμαίου θεοῦ Εὐεργέτου || Λόχον Καλλιμήδου, τὸν συγ-

55. Ein bild des delischen handels vor 166 v. Chr. entwirft, namentlich auf grund von proxeniedekreten Homolle, Archives des missions scientifiques et littéraires 3. série t. 13 (1887), 420, vgl. v. Schoeffer, De Deli insulae rebus (Berl. Stud. f. klass. Philol. IX,) 106, ders., Pauly-Wissowa IV, 2484. Für die zeit nach 166, in der D. wieder den Athenern gehörte und ein den interessen des römischen grosshandels dienender stapelplatz und freihafen war, sind namentlich die inschriften der vereine von bedeutung, die in den bänden des Bull. Corr. Hell. publiziert sind. Zusammenstellung aller griech. vereine von handel-treibenden bei Poland, Griech. Vereinswesen (Preisschr. d. Jablonowskischen Gesellschaft 1909) 106 ff. und anhang, besonders 595 ff. a Bull. Corr. Hell. 8, 175 (gegen mitte d. 1. jahrh. v. Chr.) Uebersicht über die vorkommenden formeln bei E. Kornemann, De civibus Romanis in provinciis consistentibus (Berol. 1892) 57 f. Append. 99 ff. Schulten, De conv. civ. Rom. (Berol. 1892) 38 ff. 130 f. Ueber Römer und Italiker in Delos Bull. Corr. Hell. 8, 75 ff. 36, 1 ff. 5 es kommt auch die formel vor: καὶ οἱ παρεπιδημοῦντες ἔμποροι καὶ ναύκληροι z. b. Bull. Corr. Hell. 3, 151. 157 b Homolle, Bull. Corr. Hell. 8, 107. OGI 135; vgl. OGI 133. Sitz des vereins in Alexandria, seine mitglieder treiben handel nach Delos 3 gemeint ist die einnahme A.s 127 v. Chr., cf. Homolle 4 Ptolemaios VIII E. II 146—116

γενῇ βασιλέως Πτολεμαίου καὶ βασιλίσσης | Κλεοπάτρας,  
ἀρετῆς ἔνεκεν καὶ | εὐεργεσίας τῆς εἰς ἑαυτοὺς, | Ἀπόλλωνι.

<sup>c.</sup> <sup>α</sup>  
Τὸ κοινὸν Βηρυτίων τῶν ἐν Δήλῳ ἐμπόρων | καὶ ναυκλήρων  
καὶ ἐγδοχέων τὸν δῆμον | τὸν Ἀθηναίων ἀρετῆς ἔνεκεν καὶ  
εὐνοίας | ἧς ἔχων διατελεῖ εἰς αὐτο[ύς], Ἀπόλλωνι. ||

*Vacat*

ἄρχοντας Ἀθήνησιν Νικοδήμου, | ἀνέθηκεν

5

<sup>β</sup>  
Βασιλέα Ἀντίοχον Ἐπιφανῆ Φιλομήτορα | Καλλίνικον τὸν ἐγ  
βασιλέως Δημητρίου | ὁ δῆμος Λαοδικέων τῶν ἐν Φοινίκῃ(ι)  
τῆς ἱερᾶς | καὶ ἀσύλου τὸν ἑαυτοῦ σωτήρα καὶ εὐερ||γέτην, 5  
Ἀπόλλωνι.

Ἐπ' ἄρχοντας Πολυκλείτου, ἐπὶ ἐπιμελητοῦ δὲ | τῆς νήσου  
Διονυσίου τοῦ Νίκωνος Παλληνέως.

d. Μελέαγρον Ζμερτομάρου | Νικαιέα οἱ καταπλέοντες |  
εἰς Βιθυνίαν ἔμποροι καὶ | ναύκληροι [φιλα]γαθίας ἔνεκεν ||  
τῆς εἰ[ς ἑα]υτοὺς, | Ἀπόλλωνι, Ἀρτέμιδι, Λητοί. 5

#### 56. Normalmasse von Assos (4. jahrh. v. Chr.)

[T]ὰ σκευῆά ἐσσι δαμόσια ἐπὶ | ἀγορανόμῳ Μεγιστία Σωγε-  
νεΐω : ἡμιμέδιμνοι χάλκιοι τρεῖς, | ἡμίεκτα ἐννέα : διχοίνικα  
δέ[ι]α : χοίνικες ἑπτα : τρίχοα | [χ]άλκια τέσσαρα, ἡμίχοον : 5  
ἄλ[λο] ἡμίχοον χώναν ἔχον : στα[θμὰ] χάλκι[α]· τάλαντα  
τρ[ί]α, - - - || - - - - - π[εντάμ]νον, - - - - - ε - - - - -

v. Chr.) 5 συγγενῆς höchster rang am hofe der Ptolemäer, nachweise  
OGI 104 anm. 2 <sup>c</sup> α vom jahre 122/1 stand rechts, β vom jahre 110/09  
links auf der vorderseite einer basis. Bull. Corr. Hell. 31 p. 444 no. 34—35.  
Auf grund dieser inschriften beweist P. Roussel, Bull. Corr. Hell. 35, 433 ff.  
die identität von Berytos und Laodikeia in Phönicien. Der verein nennt  
sich nur einmal in einer delischen inschrift, Bull. Corr. Hell. 1, 285  
no. VII = OGI 247: οἱ ἐν Λα[οδικεαί]α τῇ ἐν Φοινίκῃ ἐγδοχεῖς  
καὶ να[ύκληροι]. (187—175 a. Chr.) Damals hatte er also in Delos  
noch nicht festen fuss gefasst. Meistens bezeichnet er sich auf den in-  
schriften auch mit dem namen Ποσειδωνιασταί. Uebersicht bei Poland  
a. a. O. p. 560 no. 168 a—n. p. 601 no. 86 α 2 die ἐγδοχεῖς besorgen  
das verladen der waren in die schiffe und aus den schiffen, OGI 140:  
ἡ σύνοδος τῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ πρεσβυτέρων ἐγδοχέων β 1 Antiochos VIII  
(Pauly-Wissowa I, sp. 2480 no. 31) α Bull. Corr. Hell. 4, 222 no. 15.  
OGI 344. Sitz des vereins in Delos, er treibt handel nach Bithynien  
56 Gef. auf der akropolis von Assos, nahe dem Athenetempel, Papers  
of the American School of class. Stud. at Athens 1, 4. Syll 501. Vgl. den  
athenischen beschluss über normalmasse (103/2 v. Chr.) IG II, 476. Michel  
Suppl. 1501, besonders z. 7 ff. 1 τὰ mit der kraft von τὰδε 2 agoranomen  
weißen Getreidemasse IG III, 98. Lebas-Foucart II 241 b, cf. Syll 508

57. Ein- und Ausfuhr in Kyparissia (4. oder 3. jahrh. v. Chr.)

[Θε]ός. | Ε[ἴ]τις κα ἐσάγηι εἰς τὰν τῶν Κυπαρισσιέων χώ-  
 ραν ἐπεὶ κα ἐξέλῃται τὰ ἐμπόρια, ἀπ[ο]γραψάσθω ποτὶ τοὺς  
 5 πεντηκοστολόγ[ου] ||ς καὶ καταβαλέτω τὰμ πεντηκοστὰν π[ρ]ί[ν]  
 ἀνάγειν τι ἢ πωλεῖν· εἰ δὲ μὴ, ἀποτεισάτω δεκαπλόαν. ὅτι  
 δέ τις κα ἐσάγηι κατὰ | θάλασσαν, ἀπογραψάμενος ποτὶ τοὺς |  
 10 πεντηκοστολόγους καὶ καταβαλὼν τὰ||ν πεντηκοστὰν ἀντιθέσθω,  
 παρακαλέσας τὸμ πεντηκοστολόγον, πρόσθεν | δὲ μὴ ἀντι-  
 θέσθω· εἰ δὲ μὴ, ἀποτεισάτω | δεκαπλόαν τὰν πεντηκοστὰν  
 15 κατ[ὰ τ]ὰν σύγγραφον. εἰ δὲ τις κα ὀλιγοτιμάσῃ, || [ἐπ]ικαθ-  
 ιξέϊται ὁ πεντηκοστολόγος | ὢν κα] χρήζηι κατὰ τὰν σύν-  
 γραφο[ν].

58. Dekret von Olbia über den Goldmünzenverkehr (anfang d. 4. jahrh. v. Chr.)

[Εἰς Βο]ρυσσθῆνη εἰσπλεῖν τὸν βου[λό]μενον κατὰ τάδε·  
 ἔδοξε βουλῇ | [καὶ δῆ]μωι· Κάνωβος Θρασυδάμαντος | εἴπ[ε]·  
 5 εἶναι παντὸς χρυσοῦ ἐπισήμο || [κ]αὶ ἀργυρίου ἐπισήμου εἰσο-  
 αγωγῇ[ν | κ]αὶ ἐξαγωγῇ· ὁ δὲ θέλων πωλεῖν [ἢ | ὦν] εἰσθαι  
 χρυσίον ἐπίσημον ἢ ἀργύ[ριον] ἐπίσημον πωλείτω καὶ ὠνεῖσθ[ω]  
 10 [ἐπὶ] τοῦ λίθου τοῦ ἐν τῷ ἐκκλησιασ[τη]ρίωι· δ[ς] δ' ἂν  
 ἄλλοθι ἀποδῶται ἢ πρίη[ται, | φευ]ξέϊται ὁ μὲν ἀποδόμενος  
 το[ῦ] πωλουμένου ἀργυρίου, ὁ δὲ πριάμενος τῇ[ς | τιμῆς]  
 ὅσου ἐπρίατο. πωλεῖν δὲ καὶ ὦν[εἰσθαι] πάντα πρὸς τὸ νό-  
 15 μισμα τὸ τῇ[ς || πόλ]εως, πρὸς τὸν χαλκὸν καὶ τὸ ἀργύριον  
 τὸ Ὀλβιοπολιτικόν· δς δ' ἂν πρὸς ἄλλο [ἀ]ποδῶται ἢ πρίη-  
 ται, στερήσεται ὁ μὲν [ἀπ]οδόμενος ὃ ἂν ἀποδῶται, ὁ δὲ  
 20 πριάμ[ειν]ος ὅσου ἂν πρίηται· πράξονται δὲ τὸς || πα[ρὰ] τὸ

57. Gef. in Kyparissia. Colin, Bull. Corr. Hell. 21, 574. IG V<sub>1</sub>  
 1421. Syll 936. Dialektinschr. IV p. 757 no. 44. Inscr. jur. 2. série 2. 3  
 p. 340 15 von ἐπικαθιξέσθαι; davon auch Hesych: καθίξεσθε· καθά-  
 ψεσθε, κρατήσατε (corr. Ditt. aus καθάψασθε, κρατήσατε) Ditt., cf. ἐπι-  
 λαμβάνειν Demosth. 21, 133. Colin von ἐπικαθίζομαι 58 Gef. in  
 dem dorf Anadoli-Kavak, an der asiatischen küste des thrakischen Bos-  
 porus. Die inschrift war wahrscheinlich in Hieron am eingang des  
 Pontus aufgestellt. Latyshev, Inscr. or. sept. Ponti Euxini I 11 (Addenda  
 p. 219). Syll 546. Michel 336. Inscr. jur. II p. 333 ff. Weitergehend  
 ist das bankmonopol von Byzanz Ps. Aristot. Oeconom. II 3 p. 1346 b 24.  
 Vgl. auch die öffentlichen banken von Pergamon OGI 484 und Mylasa  
 OGI 515. Zusammenstellung über öffentliche banken Bull. Corr. Hell.  
 20, 531 und B. Keil, Anonymus Argentinensis p. 79 anm. 1. Sonstige  
 inschriften zum handel: Chios: Marktgesetz, Oesterr. Jahresh. 12, 142;  
 Gesetz über den wollverkauf, ibd 14, beiblatt 52. Delos: Verkauf  
 von holz und kohle, Bull. Corr. Hell. 1907, 46; Athen: Beschränkung  
 des zwischenhandels, zeit Hadrians, Oesterr. Jahresh. 12, 146. Palmyra,  
 2. und 3. jahrh. n. Chr., OGI 629. 632. 633. 638. 641. 646. CIG 4485 ff.  
 Cagnat, Inscr. Graec. ad res Rom. pertin. III 1045. 1050 ff. 1056  
 1 Borysthenes heisst hier der hafen von Olbia 19 ff. der staat verpachtet  
 das recht, die strafgelder einzutreiben, an privatpersonen, zu dem wort  
 ὠνά = τέλος vgl. no. 29

φήφισμά τι παρανομῶντας | ο[ἷ] ἂν τὴν ὠνὴν πρίωνται τῶν  
 παρανο|μησάντων δίκῃ καταλαβόντες[ς]. | τὸ δὲ χρυσίον πω-  
 λεῖν καὶ ὠνεῖσθ[αι, τὸ]ν μὲν στατήρα τὸν Κυζικηνὸν [ἐνδεκ|ά]-<sup>25</sup>  
 το ἡμιστατήρο, καὶ μήτε ἀξιώτερο[ν | μή]τε τιμιώτερον, τὸ  
 δ' ἄλλο χρυσίον τὸ [ἐ|πίσ]ημον ἅπαν καὶ ἀργύριον τὸ ἐπί-  
 ση[μον] | πωλεῖν καὶ ὠνεῖσθαι, ὥς ἂν ἀλλ[ήλους] | πείθωσι.  
 τέλος δὲ μηδὲν [πράττειν μήτε || χ]ρυσίου ἐπισήμου μήτ' ἀρ-<sup>30</sup>  
 γυ[ρίου ἐπισή|μου] μήτε πω[λ]όντα μήτ' [ὠνούμενον -----|  
 -----

59. Gesetz von Samos über die Beschaffung von Brotkorn aus öffentlichen Mitteln (anfang d. 2. jahrh. v. Chr.)

.ν τῶ[ν εὐπ]ορωτάτων. τὴν δὲ ἀποδείξειν ποιείσθω[σαν] |  
 τοῦ μηνὸς τοῦ Κρονιῶνος ἐν τῇ δευτέρῃ τῶν ἐκ[κλησι]ῶν.  
 συναγέτωσαν δὲ τὴν ἐκκλησίαν οἱ πρυτάνεις[ς ἐν τῷ] | θεάτρῳ  
 καὶ κελεύετωσαν τοὺς ἐκκλησιάζοντα[ς κα|]τὰ χιλιαστὸν καθ-<sup>5</sup>  
 ἱζειν, σημεῖα ποιήσαντες καὶ τ[όπον] | διορίσαντες ἐκάστηι τῶν  
 χιλιαστῶν. ὃς δ' ἂν ἀπειθῇ καὶ μὴ καθίζη ἐν τῇ ἑαυτοῦ  
 χιλιαστῷ, ζημιούτω[σαν] στατήρι πατρίῳ. ἐὰν δὲ ἀδίκως  
 ἐζημιῶσθαι φῇ, | παραγραφάσθω, καὶ ἡ κρίσις γινέσθω ἐν  
 τῷ πολιτικῷ δι|καστηρίῳ ἐν ἡμέραις εἴκοσι. γινέσθω δὲ<sup>10</sup>  
 καὶ ἡ προβολή | καὶ ἡ χειροτονία ὑπ' αὐτῶν τῶν χιλιαστήρων.

24 der kyzikenische goldstater soll 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> silberstatere von Olbia gelten; möglich ist auch die lesung [δωδεκά]το Dittenberger, Hermes 16, 189 anm. 6 59. Die inschrift steht auf der linken nebenseite des unterteiles eines rechteckigen marmorpeilers und ist 1903 in Tigani innerhalb des stadtreiches des alten Samos gefunden. Publikation von von Th. Wiegand u. v. Wilamowitz-Moellendorf, Sitzungsber. d. Preuss. Akad. d. Wiss. 1904, 917 mit übersetzung und kommentar. Vgl. Thailheim, Hermes 39, 604 und A. Wilhelm, Wiener Eranos (1909) 125. Das volk von Samos will die getreidevorräte, die aus dem zwanzigsten der Hera in Anaia einkommen, der göttin zu dem festen preise von 5<sup>1</sup>/<sub>3</sub> drachmen pro scheffel abkaufen und an die bürger zu festem preise abgeben. Das erforderliche geld wird durch „beiträge“ d. h. direkte besteuerung der bürger aufgebracht auf der vorder- und rechten nebenseite des steines sind namen von bürgern mit angabe der gezahlten beiträge, meistens von 100 drachmen erhalten. Das so gewonnene kapital wird hypothekarisch angelegt. Die μελεδωνοί (= dem attischen ἐπιμεληταί) sorgen dafür, dass die hypothekenzinsen eingehen und überweisen sie den kornverwaltern. Diese besorgen den einkauf des getreides der göttin. Beliebt der demos noch weiteren getreideeinkauf, so besorgt ihn ein σιτώνης. Aber es kann das getreide auch so beschafft werden (z. 47 ff.), dass die kornverwalter auf eigene gefahr zinserträge an getreidegrosshändler ausleihen, die die vorteilhaftere geschäftslage auf einem fremden markt ausnutzen und der stadt unter günstigeren bedingungen getreide verschaffen. So A. Wilhelm, der προλαβεῖν z. 49 nicht mit ἀργύριον verbindet und mit „zuorkommen“ übersetzt; σίτον καταστήσαι z. 50. 33 übersetzt er „getreide liefern“. Die wahl der μελεδωνοί, die prüfung der pfänder und bürgschaften und das ausmessen des getreides an die bürger geschieht in den chiliastyen 10/11 ἡ προβολή καὶ ἡ χειροτονία „die be-



ἐν ταύτῃ | δὲ τῇ ἐκκλησίᾳ δοκιμαζέτωσαν αἱ χιλιαστές  
καὶ τὰ | ὑποθέματα καὶ τοὺς ἐγγύους. ἃ δ' ἂν δοκιμάσωσιν  
15 ὑ|ποθέματα καὶ οὓς ἂν δοκιμάσωσιν ἐγγύους καταγρα|φέντων  
οἱ πρυτάνεις εἰς τὰ δημόσια γράμματα. ὁ|μοίως δὲ καὶ τοὺς  
ἀποδειχθέντας μελεδωνοὺς κατα|χωρίζετωσαν εἰς τὰ δημόσια  
γράμματα. ὅταν δὲ [ῆ] | χειροτονία μέλλῃ γίνεσθαι, ὁ τῆς πό-  
λεως κῆρυξ ἐπε[υ]|ξάσθω, τοῖς χειροτονήσασιν οὓς νομίζουσιν  
20 βέλτιστα || προστήσεσθαι τῶν χρημάτων ἄμεινον εἶναι.

οἱ δὲ ἀποδειχθέντες εἰσπρασσέτωσαν τὸν τόκον παρὰ τῶν  
δε|δανεισμένων καὶ διαγραφέντων τοῖς ἐπὶ τοῦ σίτου κε|χειρο-  
τονημένοις ἀνδράσιν. ἐκεῖνοι δὲ ἀγοραζέτωσαν | σίτον τὸν ἀπὸ  
25 τῆς εἰκοστῆς ἀπομετρούμενον || τῆς ἐξ Ἀναίων, διδόντες τῇ  
θεῷ τιμὴν μὴ ἐλάσσονα | ἥς πρότερον ὁ δῆμος τέταχεν [δραχ-  
μὰς] πέντε καὶ δύο ὀβολούς. τὸ δὲ ὑπεραῖρον ἀργύριον, ἑὰμ  
μὲν μὴ δόξῃ τῷ δήμῳ σιτωνεῖν, τηρεῖτωσαν αὐτοὶ μέχρι  
ὅτου ἕτεροι ἀποδει|χθῶσιν ἐπὶ τοῦ σίτου· εἴτεν διαγραφέντων  
30 ἐκεῖνοις. ἐὰν δὲ || δόξῃ σιτωνεῖν, ἀποδιαγραφέντων παρα-  
χρήμα τῷ κε|χειροτονημένῳ σιτώνῃ.

ἐκεῖνος δὲ ἀγοραζέτω τὸν σί|τον ἐκ τῆς Ἀναϊετιδος χώρας  
ὃν τρόπον ἂν νομίζῃ | λυσιτελέστατα καταστήσῃ τῇ πόλει,  
ἑὰμ μὴ ποθεν ἄλλο|θεν λυσιτελέστερον φαίνεται τῷ δήμῳ  
35 σιτωνεῖν. εἰ δὲ μή, γε|νέσθω ὃν τρόπον ἂν δόξῃ τῷ δήμῳ.  
προτιθέτ[ω]σαν δὲ περ[ι] | τούτου καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν  
οἱ πρυτάν[εις] οἱ τὸν μήνα τὸν | Ἀρτεμισιώνα πρυτανεύοντες,  
ποιησάμενοι προγραφῇ.

ἀποδεικνύτω δὲ ὁ δῆμος καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν ἐν τῇ  
πρώτῃ | τῶν ἀρχαιρεσιῶν μετὰ τὸ καταστήσῃ τὰς χειροτονη-  
40 τὰς || ἀρχὰς ἀνδρας δύο, ἐξ ἑκατέρας φυλῆς ἓνα, τοὺς ἐσο-  
μένους ἐπὶ τοῦ σίτου, μὴ ἐλάσσονα οὐσίαν ἔχοντα ἑκάτερον |  
ταλάντων τριῶν. οὗτοι δὲ παραλαβόντες τὸν τόκον παρὰ | τῶν  
μελεδωνῶν διδόντων τὴν τιμὴν τοῦ σίτου καὶ ἐ|άν τι ἄλλο δα-  
45 πάνημα γίνηται, παραμετρείσθωσαν δὲ || καὶ τὸν σίτον. ἀπο-  
δεικνύτω δὲ καὶ σιτώνῃ ὁ δῆμος ἐν | τῇ αὐτῇ ἐκκλησίᾳ,  
μὴ ἐλάσσονα οὐσίαν ἔχοντα τα|λάντων δύο.

γενέσθω δέ, ἐὰν δόξῃ, καὶ μίσθωσις τοῦ ἀρ|γυρίου τοῦ  
ἐκ τοῦ τόκου, ἐὰν τινες βούλωνται ὑποθέμα|τα δόντες ἀξιόχρεα  
50 καὶ διεγγύησαντες προλαβεῖν || καὶ λυσιτελέστερον καταστήσῃ  
τὸν σίτον. τὴν δὲ δι[ε]γγύησιν ποιεῖσθωσαν οἱ ἄνδρες οἱ  
χειροτονηθέντες ἐπ[ι] | τοῦ σίτου κινδύν[ω]ι τῷ ἑαυτῶν.

anstandung und die abstimmung darüber“ 13 auf dem stein ἐγγυοῦ. 5  
24 vor dem letzten von rasur von 5 stellen 26 die eingeklammerte  
stelle ist auf dem stein freigelassen 35 ff. „Eine vorlage hierüber  
sollen alljährlich die Prytanen des Monats Artemision machen und vorher  
auf die Tagesordnung setzen.“ Wil. 46 die beiden ersten stellen der  
zeile sind auf dem stein freigelassen.

τὸν δὲ συναγορασθέν|τα πάντα διαμετρεῖτωσαν τοῖς πολί-  
ταις κατὰ χιλιάστων τοῖς ἐπιδημοῦσιν, μετροῦντες ἑκάστωι τὸμ  
μῆ||να δωρεάν μέτρα δύο. ἀρχέσθωσαν δὲ τῆς διαμετρήσ[ε]||ως 55  
μηνὸς Πελοσιῶνος καὶ μετρεῖτωσαν ἐξῆς ἐφ' ὅσοις | ἂν ἐκποιῇ  
μῆνας· ἐτέρωι δὲ ὑπὲρ ἐτέρου μὴ μετρεῖτωσ[αν], | ἐ[ὰμ] μὴ τις  
ἄρρωστῇ· ποιείσθωσαν δὲ τὴν μέτρησιν ἀπὸ | νομηνίας ἕως  
δεκάτης, τοῖς δὲ ἀποδημοῦσιν ἐὰν ἔλθω||σιν ἕως τριακάδος. 60  
ἀποδιδότησαν δὲ λόγον καθ' ἕκαστον | μῆνα τῶμ μετρησα-  
μένων ἐπὶ τὸ ἐξεταστήριον γράφοντες | κατὰ χιλιάστων καὶ προσ-  
τιθέντες τὰ ὀνόματα τῶν μετρη|σαμένων.

ἐξουσία δὲ ἔστω τοῖς χιλιαστέρεσιν τὸν αὐτὸν με|λεδωνὸν  
ἀποδεικνύειν ἐφεξῆς ἐφ' ἕτη πέντε.

ἐὰν δὲ τις τῶν || δανεισαμένων μὴ ἀποδιδοῖ τὸ ἀργύριον 65  
ἢ πᾶν ἢ μέρος τι, τὸ ὑ|πόθεμα ἀποδόσθω ἢ χιλιαστὺς, καὶ  
ἐὰν τις ὑπεροχὴ γένηται[ι], | ἀποδότω τῶι τὸ ὑπόθεμα δόντι.  
ἐὰν δὲ τι ἐνλίπη, τὴν πρᾶξιν | ποιησάσθω ἐκ τοῦ ἐγγύου. τὸν  
δὲ τόκον διδότη τὸν ἐπιβάλλο[ν]|τα ἢ χιλιαστὺς τοῖς ἐπὶ τοῦ  
σίτου χειροτονηθεῖσιν. ἐὰν δὲ μὴ || δοῖ, μὴ διαμετρεῖσθωσαν 70  
οἱ χιλιαστέρες τὸν ἐπιβάλλον|τα σίτον μέχρι ποιήσωσιν τὰ  
δίκαια. ἐὰν δὲ τις τῶν χειροτο|νηθέντων μελεδωνῶν λαβῶν  
τὸ ἀργύριον ὃ δεῖ αὐτὸν δα|νεῖσαι μὴ δανείσῃ ἀλλ' αὐτὸς  
κατάσχη ἐπ' ἀδικίαι, ὀφειλέτω | τῇ πόλει δραχμὰς μυρίας·  
ὁμοίως δὲ καὶ ἐὰν τὸν τόκον μὴ || ἀποδοῖ τοῖς ἐπὶ τοῦ σίτου 75  
χειροτονηθεῖσιν ἀνδράσιν, ὀφειλέ|τω τὸ ἴσον πρόστιμον, καὶ  
ἀναγραφάτωσαν αὐτοῦ τὴν οὐσίαν | οἱ ἐξετασταὶ τῇ χιλιαστί  
πρὸς τὸ ἀργύριον ὃ καθήκον ἦν αὐ|τὸν ἀποδοῦναι· πρὸς δὲ  
τὸ πρόστιμον ἀναγραφάτωσαν ἄτιμον, | καὶ ἔστω ἕως κατα-  
βάλλῃ ἄτιμος. μὴ διαμετρεῖσθωσαν δὲ μηδ[ε] || οἱ χιλιαστέρες 80  
τὸν ἐπιβάλλοντα σίτον οἱ ἀποδείξαντες τὸν με|λεδωνὸν τὸμ  
μὴ καταβαλόντα τὰ χρήματα. ἐὰν δὲ βούλωνται [οἱ] | χιλια-  
στέρες καταβαλεῖν τὰ χρήματα ἢ πάντες ἢ τινες αὐτῶ[ν] | πρὸς  
μέρος, ἃ ὁ μελεδωνὸς οὐκ ἀπέδωκεν τῇ πόλει ἢ ὁ δανεισά-  
μ[ε]||νος, ἐξουσία αὐτοῖς ἔστω, καὶ ὥς ἂν καταβάλωσιν δια-  
μετρεῖσθ[ω]||σαν τὸν σίτον ἀφ' οὗ ἂν καταβάλωσιν. 85

μὴ ἐξουσία δὲ ἔσ|τω μηθενὶ εἰς μηθὲν ἄλλο χρήσασθαι  
τοῖς χρήμασιν τούτοις | μηδὲ τῶι πίπτοντι ἀφ' αὐτῶν ἀλλ'  
εἰς τὸν δωρεάν διαμετρούμ[ε]||νον σίτον. ἐὰν δὲ τις ἢ πρύτανις  
προσθῇ ἢ ῥήτωρ εἴπηι ἢ ἐπιστάτης[ς] | ἐπιψηφίσῃ, ὥς δεῖ  
προχρήσασθαι εἰς ἄλλο τι ἢ μετενεγκεῖν, ἀπο||τι[ν]έτω ἕκαστος 90  
δραχμὰς μυρίας. ὁμοίως δὲ καὶ ἐὰν ταμίας ἢ με|λεδωνὸς ἢ  
τῶν ἐπὶ τοῦ σίτου χειροτονηθέντων ἢ σιτώνης δῶ|σιγ ἢ προ-  
χρήσωσιν εἰς ἄλλο τι καὶ μὴ εἰς τὸν δωρεάν διαμε|τρούμενον.

## INDEX

In dem index sollen zusammengehörende dinge, die in den inschriften an verschiedenen stellen vorkommen, zusammengestellt werden. So kann der index zur erklärung der inschriften beitragen. Es liegt mir daran, noch einmal hervorzuheben, dass man bei dem studium der inschriftentexte mit den wenigen anmerkungen des kommentars nicht auskommt. Nachdrücklich möchte ich auf die grossen kommentare hinweisen, die zu vielen der in diesem hefte vereinigten inschriften vorliegen und die jedesmal angeführt sind. In dem index bezeichnen die ziffern die nummern der inschriften und deren zeilen. Zwischen zahlen, die zeilen derselben inschrift bezeichnen, steht ein punkt, also 13, 3. 24 = no. 13, zeile 3 und 24. Besonders sei noch auf den abschnitt XIII „Wirtschaftsgeschichtliches“ verwiesen, der in verbindung mit dem abschnitt „Handel und Verkehr“ der inschriften zu benutzen ist.

### I. HISTORISCHE PERSÖNLICHKEITEN

Leukon, Herrscher des bosporanischen reiches 52, 1  
Straton, könig von Sidon 53  
Kassander 47, 14  
Ptolemaios I. 47, 29  
Philipp V. von Macedonien 42  
Attalos II. von Pergamon 13, 23  
Attalos III. von Pergamon 13, 3. 24  
Ptolemaios VIII. 55b, 4  
Antiochos VIII. 55cβ, 1

Führer der korkyräischen expedition 22

Kallias, des Kalliades sohn 20, 2  
Redner Demosthenes 23, 27  
Kephisodotos aus Kerameis, zeitgenosse des Demosthenes (cf. Demosth. XX 146) 53, 30  
Atthidograph Phanodemos 14

### II. DIE STADT, IHR GEBIET UND IHRE BAUTEN

ἄστυ Ἀθηναίων 1f; 9, 64  
ἀκρόπολις Ἀθηναίων 14, 15; 20, 36. 42; 53, 15; 54, 25; πόλις = ἀκρόπολις 20, 4. 15. 21. 30. 44; 48, 26  
πόλις Περγαμηνῶν 18, 159 cf. 3,

8; πόλις ἡ ἀρχαία Περγαμηνῶν 13, 15  
προάστια Περγαμηνῶν 18, 160  
τεῖχος Νισυρίων 1d, τεῖχη Ὠρωπίων 25, 3. 4. Ἀθηναίων 20, 31, Χερσονασιτῶν 7, 4. 21  
φρούριον Γορτονίων 2, 8; Περγαμηνῶν 13, 15; -ια Λαππαίων 2, 12  
λιμένες Γορτονίων 2, 8; Λαππαίων 2, 12; Στιρίων καὶ Μεδεωνίων 3, 9; λιμὴν Ἰουλιτῶν 49, 38  
ἐμπόριον Ἀθηναίων 1h; cf. 1i νεώριον Ἀθηναίων 20, 31; -ια 23, 121. 130  
σκευοθήκη Ἀθηναίων 23, 78. 117  
σκοπὰ δαμοσία Κώων 29, 10  
πόλις καὶ χώρα Περγαμηνῶν 13, 13. 28; Τηίων 6; π. καὶ χ. καὶ τεῖχη Χερσονασιτῶν 7, 3. 21  
χώρα Ἀθηναίων 47, 34; Κοπαρισσέων 57, 3; Λαρισαίων 42A, 7. B, 5. Στιρίων καὶ Μεδεωνίων 3, 9; πολιτικὴ χ. Περγαμηνῶν 13, 6; δαμοσία χ. 5, 12; cf. auch 1d; 10, 4; 38: κληῖρος ἐν τῷ πεδίῳ  
ὄροι und ὄρια 1a; b; c; e; h; i; 5, 3. 17; 10, 5; 27, 23

κρῆναι Περγαμηνῶν 18; δαμόσαιοι κ.  
18, 168

ἀγορά Ἀστυπάλαιέων 17, 6; Ἀθη-  
ναίων 43, 33; 47, 81; Δηλίων  
24, 89; Κώϊων 26, 27

βουλευτήριον Τηίων 45, 34  
γυμνάσιον Τηίων 45, 33; πανη-  
γυρικὸν γ. Περγαμηνῶν 46

ἐκκλησιαστήριον Ὀλβιοπολι-  
τῶν 58, 9

θέατρον Δηλίων 24, 42. 65. 81;  
Κώϊων 26, 25; Σαμίων 59, 4;

Ὠρωπίων 32, 29

Μουσεῖον ἐν Ἀθῆναις 43, 12

παλαίστρα ἐν Δήλῳ 24, 98. 99

πρυτανεῖον Ἀθηναίων 47, 82;

53, 27; Ἰλιέων 8, 25; Ἰουλιη-  
τῶν 49, 34; Κορησίων 49, 24;

Κυζικηνῶν 28, 5

cf. 9, 64. 122; 27, 23

### III. GLIEDERUNG DER BÜRGERSCHAFT

φυλαὶ Ἀθηναίων 10, 15; φυλέ-  
ται 10, 10. 19; 15 A III, 30ff.  
B, 1. 3. 8; ἐπιμεληταί 10, 2.  
15; ταμίαι 15 A, 30; ἀγορά 10,  
18

φυλαὶ Ἐφεσίων 35, 4; Ἰλιέων  
8 A, 30; Σαμίων 59, 40

δῆμοι Ἀθηναίων 9, 119f. δημό-  
ται 11, 33. δῆμαρχος 11, 2; 27,  
22. 35. ταμίαι 11, 3; 27, 21. 35

τριττὸς Ἐλευσινίων 18; Ἐπα-  
κρέων 11, 30; Πειραιῶν 18

φρατρία Δημοσιωνιδῶν 9; φρα-  
τρίαρχος 9 öfter; ἱερεὺς 9, 2  
u. ö.; ἀγορά 9, 87; φατρία Με-  
δεωνίων 3, 77

κτοῖναι Καμιρέων 12; κτοινάται  
12, 14

χιλιαστές Ἐφεσίων 35, 4; Σα-  
μίων 59; χιλιαστές 59

Namen attischer Phylen:  
Αἰαντίς 22, 10. 21; Αἰγῆς 15;  
54, 2; Ἀκαμαντίς 43, 1; 48, 2;  
Ἐρεχθίδης 10, 11. 13. 22; Κε-  
κροπίς 20, 1

Attische Demotika: Ἀγκο-  
λήθεν 14, 4; 15; Αἰγυλιεύς 21 II,  
2; Αἰξωνεύς 22, 9; 27; Ἀλαιεύς

15; Ἀλιμούσιος 21 I, 4. II, 2;  
Ἀλωπεκῆσι οἰκῶν 32, 36; Ἀλω-  
πεκῆθεν 43, 2; Ἀναφλύστιος  
22, 17; 47, 92; Ἀραφῆνιος 15;  
Ἀχαρνεύς 47, 100; 54, 29. 47.  
52; Βατεύς 15; Βατήθεν 23,  
48; Γαργῆτιος 15; 23, 8; Δε-  
κλειεύς 9, 33. 42. 63. 122;  
Διομεεύς 15; Ἐλευσίνιος 54, 3.  
5. 46; Ἐρικεεύς 15; Ἐρχιεύς  
15; 16, 5; 22, 16; Ἐστιατεύς  
15; Ἐδωνομεύς 22, 9; 32, 37;  
Θυμαιτάδης 14, 6. 11; Ἰκαριεύς  
15; Ἰωνίδης 15; ἐκ Κεραμῶν  
22, 5. 20; auch 49, 39; Κη-  
φιστεύς 21 II, 3; 43, 25; Κο-  
θωκίδης 23, 18; Κοιλεύς 22,  
20; Κολλυτεύς 15; 21 I, 5. II,  
1; ἐκ Κολωνοῦ 15; Κόπρειος  
43, 28; Κυδαντίδης 15; Κυδαθη-  
ναίεύς 23, 43; Λαμπτρέυς 10,  
11; 22, 6; 23, 44; 43, 27; 54,  
6; Λακιάδης 22, 8; Λευκονοεύς  
23, 49; Μαραθώνιος 55 a, 1; ἐγ  
Μυρινούττης 15; Οἰναῖος 43, 5;  
54, 67; ἐξ Οἴου 9, 12; Ὀτρο-  
νεύς 15; Παιανιεύς 16, 4; 23,  
19. 27; 49, 40; Παλληνεύς 41, 6;  
55 c β, 7; Πειραιεύς 16, 5;  
Περγασῆθεν 43, 6; Πλωθεύς  
11; 15; Σφήττιος 23, 7. 47; 47,  
72. 100; Τειδράσιος 15; 22, 3.  
14; Φηγαιεύς 15; 21 I, 3. II,  
4; Φιλαΐδης 15; Φλυεύς 49, 40

### IV. NICHTBÜRGER IM STAATE

ἐνοικεῖν 37, 13

κάτοικοι Περγαμηνῶν 13, 16;  
οἱ κατοικοῦντες ἢ ἐνεκτημένοι  
ἐν τῇ πόλει ἢ τῇ χώρῃ 13,  
18; cf. auch 13, 13. 26. οἱ κατοι-  
κοῦντες ἐν Αἰτωλίᾳ 6; ἐν Τέωι  
6; οἱ κατοικοῦντες ἐν Λαρίσῃ  
42 A, 4

μέτοικοι Ἀθηναίων 41, 11; μετ-  
οίκιον 53, 33

πάροικοι Περγαμηνῶν 13, 12.  
20. 34. 36; Κώϊων 26, 10

ξένος 8 A, 29; ξένοι Κώϊων 26,  
11

ἐπιδημεῖν κατ' ἐμπορίαν 53, 32;

cf. οἱ καταπλέοντες und οἱ παρ-  
πιδημοῦντες 55

δοῦλος 8 A, 31; 49, 19. 29; βα-  
σιλικοὶ δοῦλοι ἐν Περγᾶμῳ 13,  
21; δημόσιοι δοῦλοι ἐν Περγᾶ-  
μῳ 13, 26. 37.

οἰκέτης 18, 175; οἰκέται 'Ρω-  
μαίων 42 B, 7

γυναικες ἡγορασμένοι 13, 22;  
γυναικεῖα σώματα 29, 9

ἐξελεύθεροι 13, 21

#### V. RAT UND VOLKSVERSAMMLUNG

βουλὴ 'Αθηναίων 14; 15 A, 2;  
16, 3; 20, 9. 10. 20; 22, 2. 13;  
41, 21; 43, 6; 47, 47. 64; 48,  
1. 24; 53, 19; 54, 48 und öfter

βουλὴ 'Αστυπαιέων 17, 1; Δη-  
λίων 51, 31; 'Εφεσίων 35, 1 ff.

'Ιουλιγτων 49, 25. 26; 'Ιστιαί-  
έων 51, 5. 24; Κορησίων 49,  
9; 'Ολβιοπολιτών 58, 2; Περ-  
γαμηνών 4, 1. 4. βουλευτής  
Πηρέων 5, 18. 20; βουλευταὶ  
Δηλίων 24, 2. 25. 39. 41. 125

βουλὴ καὶ δῆμος an allen unter  
βουλὴ aufgeführten stellen ausser  
in no. 20; 22; 53 und 51, 5;  
πόλις ἅ 'Αλέων καὶ ἅ βουλὰ  
36, 2; βουλὰ καὶ ἐκκλησία  
'Αστυπαιέων 17, 11

ἐκκλησία 'Αθηναίων 14, 10;  
43, 4. 16; 54, 49. 58. 73. 'Αστυ-  
παιέων 17, 11; Κώϊων 26, 14.  
36; Μαγνήτων 37, 10; Σαμίων  
59, 2. 12. 46; ἐκκλησία κυρία  
54, 72

Formeln: das volk beauftragt  
den rat: τὴν βουλὴν προβου-  
λεύσασαν ἐξενεγκεῖν εἰς τὴν πρῶ-  
την ἐκκλησίαν 54, 48 cf. 54,  
53. 70

im probuleuma: προβουλευσαι  
τὴν βουλὴν εἰς τὸν δῆμον 51, 5;  
τοὺς προέδρους προσαγαγεῖν τὸν  
δεῖνα πρὸς τὸν δῆμον καὶ χρη-  
ματίζει 54, 58. 59. 73 cf. 14,  
9; 43, 16; 47, 67; γνώμην ξυμ-  
βάλλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν  
δῆμον 14, 10; 43, 18; 47, 70;  
54, 60. 74; ἀναγνῶναι τὸ ψήφισμα

(sc. τῆς βουλῆς ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ)  
14, 10

in rats- und volksbeschlüssen  
die formeln: δοκεῖ, ἔδοξε, δεδού-  
χθαι, ὁ δεῖνα εἶπε, ἐπεστάται, ἐπ-  
εψήφισεν (ἐπεψήφισεν), vgl. dazu  
20, 48; 27, 29; 59, 88, auch  
51, 36; ἐπεψήφισεν am schluss  
des psephisma und 39, 14: ἔδοξε  
πάσαις

διάδοσις τῶν συμβόλων 15 B, 2  
προγραφή 59, 37

πρόεδροι τῆς βουλῆς 14, 9;  
37, 9; 41, 2; 43, 4; 47, 67;  
54, 5. 57. 72; συμπρόεδροι 41,  
4; 43, 5

προτιθέναι 59, 35 cf. 59, 88

πρυτανεία 14, 4; 22, 10. 21—23;  
41, 1; 43, 2. 4; 54, 3. 4; Κε-  
κροπὶς ('Ακαμαντὶς) ἐπρυτάνευε  
in dem einfachen attischen prä-  
skript des 5. jahrhunderts 20; 48,  
vgl. damit das präskript des 4.  
und 3. jahrhunderts 54; 43;  
γνώμαι πρυτανίων 17, 2

συλλογὴ τοῦ δήμου 15 B, 2

χειροτονεῖν siehe besonders 47,  
auch 26, 29; 45, 10; 59, 19  
χειροτονία 59, 11. 18, ἀποχειρο-  
τονεῖν 26, 33, διαχειροτονεῖν 14,  
5; 26, 15

ψήφισμα oft, vgl. z. b. 47, 47.  
87. 95

ψῆφος s. 4, 21 und besonders  
9, 16. 29. 80. 83. 84. 104; ἀπο-  
ψήφισεν 9 öfter

Zusatzantrag 9, 68. 114; 27,  
31; 47, 92; 53, 29

#### VI. BEAMTE

ἄρχοντες allgemein = beamte  
11, 12 ff.; 48, 16; αἱ τέτταρες ἀρ-  
χαί 20, 57; 21 I, 2; ἀρχή 11,  
13; -αἱ 23, 135; 50, 8; 59, 40,  
ἀρχαιρεσίαι 45, 7; 59, 39, cf.  
3, 13; 8 C, 23

ἄγορανόμος 'Ασείων 56, 2  
'Αστυπαιέων 17, 4; -οι Μελι-  
ταιέων 5, 31; Τηγίων 19, 20



ἀγωνοθέτης Ἀθηναίων 47, 53;  
 Τηνίων 19, 16  
 ἄρχων Ἀθηναίων (epon.) oft, vgl.  
 besonders 47; Βοιωτῶν (epon.) 44,  
 1; Δηλίων (epon.) 24; Λεβαδέων  
 44, 1 (epon.); Τηνίων 19, 1 (ep.);  
 ἄρχοντες Ἀλέων (epon.) 36, 12;  
 Ἰστιαίων (epon.) 40, 1; 51, 5;  
 Μεδωνίων 3, 37; Πηρέων 5, 24;  
 Στιρίων 3, 23 ff.  
 ἀστυνόμοι Κορησίων 49, 17;  
 Περγαμηνῶν 18, Τηνίων 19, 14  
 γραμματεὺς τῆς βουλῆς Ἀθη-  
 ναίων 14, 10; 22, 3. 15; 48,  
 24; 53, 13. 17; γρ. ὁ κατὰ προ-  
 τανείαν 14, 14; 43, 32; 47, 88;  
 54, 23 cf. 20, 1; 43, 2; 48, 3;  
 54, 4; γρ. ταμιῶν τῆς Ἀθη-  
 ναίας 21 I. Π. 22, 6. 18; γρ.  
 τῶν ἐφήβων 43, 28  
 γραμματεὺς Αἰτωλῶν 5, 33. 34.  
 Ἀστυπαιαίων 39, 8; τῆς πόλεως  
 Δηλίων 24, 2. 3. 125, τῶν ἱερο-  
 ποιῶν Δηλίων 24, 3. 125; βουλῆς  
 Τηνίων 19, 2; -εἰς Τηίων 45, 8  
 γυμνασίαρχος Τηίων 45; Τη-  
 νίων 19, 10  
 δημιουργὸς Ἀστυπαιαίων 39;  
 -οὶ Μεδωνίων 3, 39; Χερσο-  
 νασιτῶν 7, 17. 46  
 ὁ ἐπὶ τῇ διοικήσει ἐν Ἀθη-  
 ναίς 47, 79. 91  
 ἐπιμελεῖται ἐν Δήλῳ 24, 44  
 und weiter; -ῆς Δήλου 55  
 εἰσαγωγεῖς Τηνίων 19, 21  
 ἔλληνοταμίαι 20, 6. 52  
 ἐξεσταὶ Σαμίων 59, 77 cf.  
 z. 61  
 θεσμοθέται Ἀθηναίων 47, 96  
 ὁ ἐπὶ τῶν ἱερῶν προσόδων  
 ἐν Περγάμῳ 18, 166  
 κήρυξ Ἀστυπαιαίων 17, 17;  
 Πηρέων 5, 25; Σαμίων 59, 18  
 ἐπάρχας Αἰτωλῶν 5, 35  
 ἑπάρχος Ἀλέων 36, 13  
 κόσμοι Γορτυνίων, Λαππαίων 2, 1  
 λογισταὶ οἱ τριάκοντα Ἀθη-  
 ναίων 20, 8, cf. z. 9. 27; λο-  
 γισταὶ Ἀστυπαιαίων 39, 12;  
 Τηνίων 19, 18  
 μάστρος Καμιρέων 12, 14  
 μελεδωνοὶ Σαμίων 59  
 μόναρχος Κώϊων (epon.) 26, 1

ναύαρχος Κώϊων 29, 23  
 νομογράφοι Αἰτωλῶν 6, 17  
 ξινοδίκαι Μεδωνίων 3, 38  
 παιδονόμος Τηίων 45  
 πολέμαρχος Ἀθηναίων 48, 10;  
 -οὶ Ὀρωπίων 25, 7. 27  
 πράκτορες Τηνίων 19, 16. πρα-  
 κτῆρες Μεδωνίων 3, 38  
 προστάται Ἰουλιετῶν 49, 36;  
 συνεδρίου Αἰτωλῶν 5, 33  
 πρυτάνεις Ἀθηναίων 20, 10;  
 Ἀστυπαιαίων 17, 3. 14; Σα-  
 μίων 59, 3. 15. 36. 88; Τηνίων  
 19, 3; πρύτανις Μυτιληναίων  
 (epon.) 50, 19; Περγαμηνῶν  
 (epon.) 4, 16; Τημνιτῶν (epon.)  
 4, 14; Φωκαίων (epon.) 50, 20,  
 cf. 28, 3  
 πωληταὶ Κώϊων 26, 22  
 στρατηγὸς Ἀθηναίων besonders  
 47; auch 16; 22; 41, 17; 43,  
 12; στρατηγὸς Αἰτωλῶν 6, 2. 13;  
 Θεσσαλῶν (epon.) 36, 1; Φωκέων  
 3, 2; -οὶ Περγαμηνῶν 4, 1; 13,  
 3. 32; 18, 165; Τηνίων 19, 5  
 σιτώναι Ἰστιαίων 51, 9; σιτώ-  
 νης Σαμίων 59, 31. 45. 91  
 οἱ ἐπὶ τοῦ σίτου ἐν Σάμῳ 59  
 ταγοὶ Λαρισαίων 42 Α. 2. Β. 1  
 ταμίαι Ἀθηναίων 23, 136; 53, 17;  
 -ίας 54, 26; ταμίας τοῦ δήμου  
 14, 15; 54, 44; ταμίαι der ge-  
 trennten tempelschätze 20, 18;  
 ἱερῶν τῶν τῆς Ἀθηναίας 20;  
 21; 22; τῶν χρημάτων τῶν  
 θεῶν 20  
 ταμίαι Ἀστυπαιαίων 39, 6,  
 Κώϊων 29, 23 ff. Σαμίων 59, 90.  
 ὁ ταμίας ὁ προστατεύων ἐν Ἰστι-  
 αίαι 51, 29; ταμίας Τηνίων 19,  
 12; Ὀρωπίων 25, 29  
 ταξίαρχοι Ἀθηναίων 41, 18  
 τραπεζεῖτης Τηνίων 19, 13  
 τριήραρχοι Ἀθηναίων 23, Κώ-  
 ῳν 29, 26  
 ὑποστράτηγος Τηνίων 19, 9

Kommissionen für besondere  
 zwecke 12, 5; 14, 8; 25, 6; 32,  
 32; 47, 84. 98, vielleicht ge-  
 hören hierher die σιτώναι Ἰστι-  
 αίων, s. oben

Niedere sicherheitsorgane  
in Pergamon 13, 17

# VII. JURISTISCHES

Anzeige und belohnung des an-  
gebers 18, 185; 39, 12; 49, 18 ff.  
28 ff. cf. auch z. 16. 35 ff.

Appellation 9, 30. 38. 96. 101;  
49, 21 cf. auch 59, 9

Beamte, die mit rechtssachen zu  
tun haben: ἀγορανόμοι Μελιται-  
έων 5, 29; ἀστυνόμοι Κορησίων  
49, 17, θεσμοθέται Ἀθηναίων  
47, 96, οἱ ἑνδεκα ἐν Ἀθήναις  
49, 35; πολέμαρχος Ἀθηναίων  
48, 10; προστάται Ἰουλιτηῶν  
49, 36

Bürgen und pfänder 11, 21;  
24, 23. 24. 40. 41. 80; 30; 31;  
32, 36; 59

Freisprechung 23, 2; 50, 15  
Pfandung und konfiszierung  
13, 29; 27, 7; 49, 36; 58, 16 ff.;  
59, 67. 76

Rechenschaftsablegung 14,  
13; 20, 27; 59, 60

Schiedsrichter 5

Strafen: geldstrafe 9; 18, 174;  
24, 41. 42 (cf. Bull. Corr. Hell.  
14, 459); 30; 39, 10; 48, 21;  
50, 17; 58, 11; 59; todesstrafe  
50, 14; prügelsstrafe und tortur  
für sklaven 18

ἄδεια 20, 47. 48. 49

ἄτιμος 13, 29; 59, 78. 79

δίκαι ἐν ἀγορανόμοις 5, 29; - ἀπὸ  
ξυμβόλων 48, 12

διαδικάζειν und διαδικασία 9;  
τρίηρεις διαδεδικασμένοι 30

δικαστήρια κληροῦν 3, 32

δοκιμασία und δοκιμάζειν 30,  
29. 57; 47, 97; 59, 12. 13. δό-  
κιμος 24, 49. 54. 61; 30

ἐπίληψις τῶν κακουργούντων  
18, 184

κρίσις 14, 4; 59, 9; ἀνάκρισις  
9, 72; κρίνειν ψάφωι κατὰ τοὺς  
νόμους 7, 35

προβολή 59, 10

συνήγοροι 9, 32

Verpachtungen und ver-  
gebungen:

der staat (resp. ein demos) oder  
der tempel verpachtet land  
5, 15; 10; 24, 6 ff.; 27

steuern 29

vermietet gebäude 24, 16 ff.

verkauft ölbäume 27, 36

vergebung öffentlicher arbeiten:  
inschrift auf einer stele 12, 7 ff.;  
30; auf einer wand 39

bauarbeiten am tempel und  
materiallieferungen 24, 44 ff.;  
31; 32

δοκιμασία s. oben

δόσις von der bezahlung der bau-  
unternehmer in raten 24, 47 ff;  
30, 3 ff

τὸ ἐπιδέκατον 24, 49 und weiter,  
30, 50 ff.

συγγραφή 24, 44 und weiter,  
30, 16 und weiter

συνθήκη 10, 5; 27, 30

# VIII. FINANZEN

Schätze der tempel 20; 21;  
22; 24

der staat leiht geld von den  
göttern 20; 22; 24, 25, von  
privaten 25; 26; 51, 10

der staat (resp. ein demos) oder  
der tempel verleiht geld an  
private 11, 15 ff; 24, 28; 59,  
ψήφισμα δανεισμοῦ 11, 16

Budgettitel in Athen 11; τὰ  
χρήματα ἃ ἐς ἀπόδοσιν ἔστιν  
τοῖς θεοῖς ἐψηφισμένα 20, 5,  
τὰ εἰς τὰ ψηφίσματα ἀναλισκό-  
μενα τῇ βουλήι 14, 8, -- τῷ  
δήμῳ 54, 27. 45 cf. 14, 15; τὰ  
δέκα τάλαντα 53, 18. Vgl. in  
Delos 24, 126

Steuern, zölle und abgaben:  
direkte steuern in Athen:

ἐπιδόσεις 47, 62; 54, 12

εἰσφορά 20, 48; 27, 24; 41,  
9; 53, 35; 54, 21

ein- und ausfuhrzoll 2,  
15 ff.; 37 mit anm., vgl. auch  
24, 74

ἐξηκοστή 52, 3

πεντηκοστή ἐν Ἀθήναις 49,

23, ἐν Δήλῳ 24, 26, ἐν  
Κοπαρισσῇ 57  
steuer für benutzung des  
marktes 38, der öffentlichen  
wage 28, 7  
verkaufssteuern 28, 7. 8

δεκάτη (bedeutung unbekannt)  
20, 7; δ. ἐνοικίων 24, 26, δ. τοῦ  
σίου 24, 27  
ἐγκόκλια 24, 36  
ἐλλιμένα 2, 18  
εἰκοστή 59, 24  
ἱατρικόν 29, 16  
μετοίκιον 53, 33  
ναῦσσαν 28, 6; 29, 1. 2  
ὠνὴ τῶν παρανομησάντων 58, 21  
πορφύρα 24, 43  
τετάρτη 28, 8  
vgl. auch no. 29

## IX. SAKRALES

Gottheiten und Tempel  
Ἀθηναία 3, 67; 12, 3. 10. 17;  
20; 22, 4. 15; 48, 22  
Ἀπόλλων 24, 45. 50. 113. 121;  
49, 16; 55  
Ἄρτεμις 24, 58. 80; 55  
Ἀσκληπιός 24, 72. 79; Ἀσκλη-  
πιεῖον Κώων 26, 26  
Ἀφροδίσιον Κώων 29, 13  
Γὰ 7, 1. 50  
Διόνυσος 6, 5; 26, 29; 51, 27  
Διόσκουροι 24, 98  
Εὐλειθύη 24, 116  
Ἐκάτη 24, 95  
Ἑρμῆς Ἡγεμόνιος 16, 6  
Ζεὺς 7, 1. 50; 33, 7, — Κύνθιος  
24, 77, — Φράτριος 9  
Ἡβῆς ἱερόν 27, 22  
Ἥλιος 7, 1. 50  
Ἡρακλεῖον Πλωθέων 11, 4  
Ἥρωες 7, 3  
Ἥφαιστος 14, 2  
Κῶς 29, 17 ff.  
Λητώ 9, 125; 55  
Νύμφαι 18, 189  
θεοὶ Ὀλύμπιοι καὶ Ὀλύμπιαί 7,  
2. 51  
Παρθένος 7, 1. 51  
Ποσειδῶν 29, 17 ff.  
Ῥόδος 29, 18 ff

Tempel auf der akropolis von  
Athen 20; 21, verschiedene  
tempel in Delos 24; 51, 32,  
Zeustempel in Lebadea 30, Askle-  
piostempel in Epidauros 31,  
Amphiaraon in Oropos 25; 32

ἱεροπόιον 24, 108. 110  
ἱεραὶ οἰκίαι 24, 16  
ἱερά τεμένη 24, 6

Schätze des tempels s. oben s. 71

Priester und Tempel-  
personal

ἱερεὺς Δημοτιωνιδῶν 9, 1. τοῦ  
Δεκελειῶν οἴκου 9, 41; Περγα-  
μηνῶν (ερον.) 13, 1; Ὠρωπίων  
(ερον.) 25, 11; ἱερεῖς τῶν θεῶν  
ἐν τῇ ἀκροπόλει Ἀθηναίων 20,  
12; Μεδωνίων 3, 39  
ἱερεῖαι 3, 40 cf. 24, 103  
ἱεράρχαι Μεδωνίων 3, 39  
ἱεροθύτης Ἰστιαίων 40, 5  
ἱεροποιοὶ τῶν θεῶν ἐν τῇ  
ἀκροπόλει Ἀθηναίων 20, 13. 19;  
Δηλίων 24, 1. 2. 5. 39. 124;  
Καμιρέων 12, 17, φυλῆς Αἰ-  
γυίδος 15 B, 6; γραμματεὺς  
ἱεροποίων Δηλίων 24, 3. 125  
ἱεροταμία Μεδωνίων 3, 19.  
26. 29  
ναοποιοὶ Λεβαδέων 30  
ταμίαι s. oben s. 70 cf. auch  
24, 116

Priesterliste 8 C, 36; einkünfte der  
priester 3, 25

Tempelarchitekt in Delos 24, 44  
und weiter, in Lebadea 30, 53,  
in Epidauros 31, 31 cf. 20, 40  
Niederer tempelpersonal in Delos  
24, 83 ff.

## Opfer

κόρειον 9, 6 und öfter  
μεῖον 9, 5. 53. 60  
Opfer des demos Plotheia 11  
Opferteilnehmer in Kos 29  
Opfer in der volksversammlung  
15 A III, 31; 37, 8; 43, 17;  
51, 25, ausserdem s. 3, 8. 21.  
45. 46. 52; 5, 26; 12, 18; 24,  
116; 47, 54

## Feste

- Ἀνάκια Πλωθέων 11, 6  
 Ἀντιγόνη Ἰστιαίων 51, 22  
 Ἀπολλώνια Δηλίων 24, 88, Πλω-  
 θέων 11, 8  
 Ἀρτεμίσια Δηλίων 24, 93  
 Ἀφροδίσια Πλωθέων 11, 5  
 Διονύσια Ἀθηναίων 11, 38, — τὰ  
 μεγάλη 47, 75, Δ. Ἀστυπάλαιέων  
 17, 16  
 δορπία (Ἀπατουρίων) 9, 62  
 Δητώια Δηλίων 24, 93  
 μυστήρια ἐν Ἐλευσίῃ 15 B, 6  
 Παναθηναία 20, 27. 28. 58; 21;  
 47, 77  
 Παναιτωλικά 6, 2  
 Πάνδια Πλωθέων 11, 9  
 Σωτήρια Πηρέων 5, 26
- 
- ἀγῶνες 8 A, 26; 17, 17 (τῶν  
 τραγῳιδῶν); 37, 11; 43, 23;  
 47, 55. 76 ff.  
 ἀγωνοθέτης besonders 47, 53 ff.,  
 auch 19, 16; 51, 23  
 διδάσκαλος 11, 38  
 χόρος 24, 85 und weiter, χορηγός  
 53, 34  
 Διονυσιακοὶ τεχνῖται 6, 15

## Monate

- Ἀρτεμισίων ἐν Σάμῳ 59, 37  
 Βοηδρομιῶν ἐν Ἀθήναις 43, 3  
 Γορπιαῖος ἐν Μακεδονίᾳ 42 B, 14  
 Ἑκατομβαιῶν ἐν Ἀθήναις 27, 6  
 Ἑρμιαῖων ἐν Ἰουλίδι 49, 34  
 Εὐμένειος ἐν Περγάμῳ 13, 2  
 Ἡραῖος ἐν Περγάμῳ 4, 17, ἐν  
 Τήμνῳ 4, 15  
 Ἰοβάνχιος ἐν Ἀστυπάλαιᾳ 17, 15  
 Κρονίων ἐν Σάμῳ 59, 2  
 Ὀμολαῖος ἐν Ἄλῳ 36, 3  
 Πελυσίων ἐν Σάμῳ 59, 56  
 Ὑπερβερεταῖος ἐν Μακεδονίᾳ  
 42 A, 7

ἐμβόλιμος μῆν 45, 20

## Sonstiges

- Weihgeschenke 8 C, 35; 14; 15; 16  
 Götterbilder 21 I, 21. 22; 24, 89.  
 90. 98. 102
- 
- Eid 2, 19; 7, 1. 50; 9, 35. 109;  
 30, 43

X. ÖFFENTLICHE URKUNDEN UND  
ANDERE INSCRIPTLICHE AUF-  
ZEICHNUNGEN

- a. Öffentliche urkunden  
 Aufzeichnung auf stein, wenn  
 nichts anderes angegeben ist, a u  
 stelen:  
 von rats-, volks- und phratrie-  
 beschlüssen 9, 2 ff.; 14, 14; 25 f  
 26; 43, 31; 47, 87; 48; 49,  
 15. 37; 51, 25 ff.; 53, 12,  
 54, 22  
 eines sympolitievertrages 3, 65  
 von freigesprochenen trierarchen  
 23, 4  
 von neubürgern 35, 4 (ob stele?),  
 42 B, 1 ff.  
 von proxenoi 39 (auf einer wand)  
 der κοῖναι von Kamiros 12, 2 ff.  
 der schätze der götter auf der  
 burg 20, 22 ff.  
 der vergebungsbedingungen 30,  
 6 ff.  
 des pachtvertrages 27, 20 ff.  
 der personen, die dem staat geld  
 leihen 25, 21  
 der einwohner, die beiträge zahlen  
 26, 18 ff.

Aufzeichnung auf bronze 33

Aufzeichnung auf holztafeln 9,  
 61. 121; 24. 89. 113; 30, 5,  
 cf. πινάκια καὶ γραμματεῖα 20, 11

ὁμολογία ἐσφραγισμένα 3, 68

γραμματεῖον τὸ ἐν Δημοσιωνι-  
 δῶν καὶ τὸ ἀντίγραφον 9, 20, τὰ  
 κοινὰ γραμματεῖα 9, 98, τὰ δη-  
 μόσια γράμματα Σαμίων 59, 15.  
 17, νομογραφίαι Αἰτωλῶν 6, 16

Neubürgerliste von Ephesos 35, 4

Paroikenliste von Pergamon 13, 12.  
 34

Priesterliste von Ilion 8 C, 35

Neuaufzeichnung einer alten in-  
 schrift 18; 28

Doppelte ausfertigung einer urkunde  
 3, 65 ff.; 51, 26

Aufstellung der stele:

auf der akropolis 14, 15; 48,  
 26; 53, 15; 54, 25

im tempel 27, 22 cf. 23; 49, 15;  
51, 26  
auf der agora 43, 33; 47, 89  
(neben dem ehrenstandbild)  
im hafen 49, 38

b. Sonstige inschriftliche  
aufzeichnungen

Weihinschriften 8 C, 35; 14 (s. be-  
sonders z. 8); 15; 16  
Grabinschriften 8 C, 35  
s. auch 24, 118

XI. EHRUNGEN

ἐπαινέσαι 10, 11; 14, 6. 12;  
15; 17, 10; 41, 23; 43, 19. 24.  
25; 47, 71; 51, 18; 54, 15.  
33. 61. 74

στεφανῶσαι θαλλοῦ στεφάνωι  
15 A 33. B. C; 17, 12; 41, 24;  
43, 29; 51, 19

στεφανῶσαι χρυσῶι στεφάνωι  
10, 12; 14, 7. 12; 43, 20; 47,  
72; 54, 16. 34. 62  
vgl. auch 14, 1; 15, 1; 16, 2

ἀναγορεῦσαι τὸν στέφανον 47,  
75; 51, 21

προεδρία ἐν τοῖς ἀγῶσι 8 A, 26;  
43, 23; 47, 83

εἰκὼν χαλκῇ 8 A, 24; 47, 80

σίτησις ἐν πρυτανείῳ 8 A,  
25 (ἔως ἀν ζήι), 28, 5. 6; 47,  
81 (τῶι δεῖνι καὶ ἐκγόνων τῶι  
πρεσβυτάτῳ ἀεί), 49, 24. 34  
(καλέσαι ἐπὶ ξένια εἰς τὸ πρυ-  
τανεῖον); 53, 25

Exceptionnelles 8; 28; 38

XII. VERLEIHUNG DER POLITIE UND  
PROXENIE UND DER DAMIT VER-  
BUNDENEN RECHTE

πολιτεία 4, 18; 13, 9. 11. 33;  
35, 3. 4; 36, 6; 38; 42 A, 5.  
B, 10, πολιτεία κατὰ τὸν νόμον  
8 A, 32; 51, 23

πρόξενος 34, 2. 8; 39; 53, 9;  
πρόξενία 34, 6; 40, 6, πρόξενος  
καὶ ἐδεργέτης 25, 15. 30; 36,  
4; 38, 3; 54, 18, cf. ἱσοπρό-  
ξενος 33, 3

ἐδεργέτης 26, 49; 38, zweiter  
beschluss

ἀσφάλεια καὶ ἀσυλία 25, 18  
36, 7. 8

ἀτέλεια 37, 1 mit anmerkung 4  
ἔγκτησις γῆς καὶ οἰκίας 4, 20;  
25, 17; 36, 8; 37, 14, — κατὰ  
τὸν νόμον 54, 20, οἰκίας ἔγκτη-  
σις 41, 29

εἰσαγωγῇ καὶ ἐξαγωγῇ oder  
εἰσπλους καὶ ἔκπλους ἀσυλεῖ καὶ  
ἀσπονδεῖ 37, 4; 34, 12

ἐπικληρῶσαι εἰς φυλὴν καὶ  
χιλιαστὸν 35, 4

ἐπινόμια 36, 7

ἔφοδος ἐπὶ τὸ κοινὸν πρώτοις  
μετὰ τὰ ἱερά 37, 7 cf. 51, 24

ἱσοτέλεια 25, 18; 36, 7; 41, 28

XIII.

WIRTSCHAFTSGESCHICHTLICHES

Aegypten, getreidelieferant  
Athens 47, 28; 54 anm. 7

Athen, handelsbeziehungen zum  
Pontus 52 mit anm.; 54; getreide-  
import 47, 29; 52; 54

Bankiers und banken 51; 58  
mit anmerkungen

Chalkis (Euboea) liefert becher  
21 I, 18

Chios liefert ruhebettēn 21 I, 13

Cyprier getreideimporteure  
Athens 54 mit anm. 7

Deklarationspflicht 57

Delos als emporium 51; 55

Einfuhr und ausfuhr zu wasser  
und zu lande 2, 15 ff.; 57

Getreidegrosskaufleute 54  
mit anm.; 59, 46 ff.

Getreidenot und getreidekauf  
der städte 47, 29; 51; 54; 59

Handelsstreitigkeiten 48

Histiaia, lebhaftē handelsbe-  
ziehungen im 3. jahrhundert vor  
Chr. 40

Keos liefert Rötēl 49

Kunstgewerbliche gegenstände  
im Parthenon 21

Kyzikos, goldstater, wertverhält-  
nis zum silberstater von Olbia  
58, 24

Milet liefert ruhebettēn 21 I, 13



Münzen, masse und gewichte:

ἀργύριον παντοδαπὸν εἰς Ἀλεξαν-  
δρείου λόγον 24, 4. 122

νόμισμα ἡμεδαπὸν 20, 4, τὸ νό-  
μισμα τὸ τῆς πόλεως 58, 14  
χαλκός 30, 6

ὁ χαλκὸς καὶ τὸ ἀργύριον Ὀλ-  
βιοπολιτικόν 58, 15

χρυσίον καὶ ἀργύριον ἐπίσημον 58

δραχμή 8 A, 27; 9; 14, 7. 13;  
20, 45; 24, 3. 5. 6 ff. 28 ff. 46 ff.

116. 122; 27, 3; 29, 17 ff.; 30,

10; 39, 7. 11; 45, 6. 11 ff. 25 ff.;

48, 21. 22; 53, 18; 54, -αὶ εἰς

Ἀλεξανδρείου λόγον 24, 4. 123,  
τετράδραχμον 21 I, 23

μνᾶ 5, 25; 8 A, 34. 38; ἡμι-  
μναῖον 3, 26

ὀβολός 49, 13; 59, 26; τριώ-  
βολον 30, 12

στατήρ 5, 25. 26; 30, 11; 58,  
24 (σ. Κυζικηνός); 59, 8 (σ. πά-  
τριος); Φωκαῖς 24, 4. 123. 127

τάλαντον 8 A, 21. B, 12; 20,  
3. 37. 53; 25, 14. 23; 59, 42.

46

τεττίγια Πτολεμαϊκά 24, 4. 123.  
127

χρυσός 24, 4. 123. 127

σκεύεα δαμόσια 56, 1

ἡμιαμφορίον 24, 121

κάλαθος 24, 109, ἡμικάλαθος ibd.

μέδιμνος 54, 10. 56. 68, ἡμι-  
μέδιμνος 56

μετρητής 24, 100. 101. 108

χός 3, 28; 24, 92, ἡμίχουν 9, 8;

24, 92; 56

χοινικιαῖος 9, 8

ποὺς 1 d; 30, 75; 32, 21. 33 ff.

ὀργυιά 24, 58. 62

μνᾶ 24, 68, πεντάμναον 56

τάλαντον 24, 108 ff.; 56

Gewicht nach drachmen angegeben

in no. 21

Münzvertrag und münzverwir-

rung 50 mit anm.

Mytilene, münzvertrag mit

Phokaia 50, handelsbeziehungen

zu dem Pontus 52

Normalmasse 56

Olbia, münzverkehr 58

Orientalen in Delos 55

Phokaia, münzen 24. 4. 123.  
127; 50

Pontus, getreideausfuhr 7, 47;

52; 54; handelsbeziehungen zu

Mytilene 52, zu Athen 52 anm.;

54, zu Rhodos und Kos 52 anm.

Preise: eines goldenen kranzes

14, 7. 13; 54, 62. 75

Herstellungskosten eines götter-

bildes mit inschrift 24, 90

Preis der anfertigung einer in-

schrift 14, 15; 24, 90. 119;

30, 10 ff.; 39, 6; 53, 15 ff.;

54, 27

Pachten und mieten 24, 6 ff.

Preise von bauarbeiten am tempel

und materiallieferungen 24,

44 ff.; 30, 9; 31; 32, 35

Preise verschiedener waren 24,

38. 43. 86 ff., von opfertieren

29, 17 ff.

Getreidepreis 54

Besoldung der lehrer der παῖδες

45, des tempelarchitekten und

des niederen tempelpersonals

24, 83 ff.; 31, 31. 32 cf. 5, 24 ff.

Rhodos, die amphorenstempel

zeugen des handels 52 anm.

Römische kaufleute in Delos

und Alexandrien 55

Sidon und Tyrus am handel

beteiligt 53 mit anm.

Syros liefert ziegel 24, 74

Vereine der kaufleute 55

Zinsfuss 25, 14. 15; 27, 37

#### XIV. WÖRTERVERZEICHNIS

ἄλωμα 25, 29

ἀπαγώγιμος σῖτος 7, 48

ἀρέσμιον 3, 25

ἀρχοστατεῖσθαι 3, 14

ἐναρχος 8 A 21

ἐξοδιάζειν 39, 7

καταγρέω = καθαίρέω 50, 13

καθιστάναι σῖτον 59, 33. 50

μελεδωνοί 59

τὰ παλίνπωλα 30, 26

σατήρ 7, 24

ὁδάρεστερος 50, 14

χερσεύεσθαι 42 B 5

χέρρον 27, 16

ὠμαλία (analog ἀνωμαλία) 30, 7

## XV. VERGLEICHUNGSTABELLE

Inscr.	Gr.	Gr. Inscr. z. gr. Staatenk.	Inscr.	Gr.	Gr. Inscr. z. gr. Staatenk.	Syll	Gr. Inscr. z. gr. St.
I	32	20	169		17	523	45
	170. 171	21	XII <sub>6</sub> 883		19	535	27
	179	22				540	30
	517	1g	Ditten-		Gr. Inscr.	542	32
	520	1 i	berger,		z. gr.	546	58
			Sylloge		Staatenk.	914	52
I Suppl.		21				936	57
	505 a	1 e	26		22		
	519 a	1 h	72		48		
	521 b	1 f	118		53	OGI	Gr. Inscr. z. gr. St.
II <sub>1</sub>	86	48	152		54	135	55 b
	114	53	213		47	218	8
	316	14	238 }		42	265	4
	331	43	239 }		51	338	13
	413	47	245		41	344	55 d
	546	41	266		6	483	18
	564	49	280		5		
	570	10	425		3	Inschriften, die	Gr.
II <sub>2</sub>	795 f	11	426		10	nicht in IG, Syll	Inscr.
	841 b	23	429		1g	oder OGI	z. gr.
	872	9	435		9	stehen:	St.
	1055	15	439		12	Ath. Mitt. 9, 58	
II <sub>3</sub>	1207	27	449		1 b	(Michel 531)	38
II <sub>5</sub>	179 b	16	454		1 a	16, 407 (Michel	
IV	1484	54	455		1 c	720)	29
V <sub>1</sub>	1421	31	456		1 d	Bull. Corr. Hell.	
VII	2792	57	458		1 f	8, 175	55 a
	3068	1 b	459		7	9, 6 (Michel 17)	2
	3073	44	461		28	31, 444	55 c
	4255	30	464		35	Inscr. v. Olympia 11	
	4263	32	470		34	(Michel 194)	33
IX <sub>1</sub>	32	25	475		37	Inscr. v. Pergamon	
IX <sub>2</sub>	107	3	480		39	2, 463	46
	205	36	493		40	Inscr. of Cos 10	
	517	5	494		14	(Michel 642)	26
XI <sub>5</sub>	161 A	42	495		15	Sitzungs b. d. Berl.	
XII <sub>1</sub>	694	24	496		16	Akad. 1904, 917	59
XII <sub>2</sub>	1	12	497		56		
	3	50	501		17		
XII <sub>3</sub>	86	52	502		25		
	168	1 d	516		43		
		39	520				

Im dialekt sind folgende inschriften geschrieben:

Dorisch 1 d, 7, 12, 17, 26, 29, 31, 34, 39

33 (elisch), 3; 5, 6, 36 (nordwest-griechisch), 2 (kretisch)

Aeolisch 4, zweite hälfte, 50, 1 b, 44 (böotisch)

Ionisch 28, 38, 56

INHALT

	Seite
Vorbemerkungen und abkürzungen	2
1. Grenzsteine	3
2. Bündnis zwischen Gortyn und Lappa (Kreta) (3. oder 2. jahrh. v. Chr.)	3
3. Sympolitie von Stiris und Medeon (Phokis) (nach 182/1 v. Chr.)	4
4. Isopolitie von Pergamon und Temnos (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)	5
5. Schiedsspruch in den aus der Sympolitie von Melitaia und Perea entstandenen Streitigkeiten (gegen 200 v. Chr.)	6
6. Antwort des ätolischen Bundes auf das Asylgesuch von Teos (ca. 203 v. Chr.)	7
7. Bürgereid von Chersonesos (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)	8
8. Gesetz von Ilion gegen Tyrannis und Oligarchie (anfang des 3. jahrh. v. Chr.)	9
9. Beschlüsse der Demotionidai (396/5 bis mitte d. 4. jahrh. v. Chr.)	11
10. Dekret der attischen Phyle Erechtheis für einen Wohltäter (1. hälfte des 3. jahrh. v. Chr.)	13
11. Finanzen des attischen Demos Plotheia (anfang des 4. jahrh. v. Chr.)	14
12. Aufzeichnung der <i>κτοίαι</i> von Kamiros (4. oder 3. jahrh. v. Chr.)	15
13. Aufnahme verschiedener Bevölkerungsklassen in das pergamenische Bürgerrecht (133 v. Chr.)	15
14. Weihinschrift des athenischen Rates und Ehrung des Rats Herrn Phanodemos (343/2 v. Chr.)	16
15. Ehrung der Prytanen der Aigeis (341/0 v. Chr.)	18
16. Weihinschrift dreier athenischer Strategen (95/4 v. Chr.)	19
17. Ehrendekret von Astypalaia für einen Agoranomen (2. jahrh. v. Chr.)	20
18. Aus dem Gesetz für die pergamenischen Astynomen (2. jahrh. v. Chr.)	20
19. Beamtenliste von Tenos (1. jahrh. v. Chr.)	21
20. Athenischer Volksbeschluss über Neuordnung der Verwaltung der Tempelschätze auf der Burg (435/4 v. Chr.)	21
21. Inventar der Schätze des Parthenon (422/21 und 421/0 v. Chr.)	23
22. Geldzahlung aus dem Tempelschatz der Athene für die korkyräische Expedition (433 v. Chr.)	25
23. Aus den Uebergabeurkunden der athenischen Werftaufseher (353/2 v. Chr.)	26
24. Abrechnung der delischen Tempelbehörde über Einnahmen und Ausgaben (279 v. Chr.)	28
25. Anleihe von Oropos zwecks Mauerbaues (letztes drittel des 3. jahrh. v. Chr.)	35
26. Öffentliche Anleihe in Kos für den Bau einer Flotte (ca. 200 v. Chr.)	36
27. Verpachtung von Gemeindeland seitens des Demos der Αἰξωνεῖς (346/5 v. Chr.)	37
28. Steuerprivilegien für Manes und die Nachkommen des Aisepos in Kyzikos	38
29. Die Pächter der Staatssteuern in einem Sakralgesetz von Kos (anfang des 2. jahrh. v. Chr.)	38

	Seite
30. Allgemeine Vergebungsbedingungen in der Bauurkunde des Zeustempels in Lebadea (175—171 v. Chr.)	40
31. Aus der Kostenabrechnung über den Bau des Asklepiostempels in Epidauros (anfang des 4. jahrh. v. Chr.)	42
32. Submissionskontrakt über die Anlegung einer Wasserleitung im Amphiaraiou (zwischen 338 u. 322 v. Chr.)	43
<hr/>	
33. Bürgerrechtsdiplom von Chaladrion (Elis.) (6. jahrh. v. Chr.)	44
34. Uebernahme der Proxenie von Knidos seitens eines Abydeners (1. hälfte d. 4. jahrh. v. Chr.)	44
35. Verleihung des Bürgerrechtes von Ephesos auf Antrag des Neubürgers (3. jahrh. v. Chr.)	44
36. Proxenedekret von Halos (Phthiotis) (184/3 v. Chr.)	45
37. Magnesia gewährt den Phokäern Atelie und andere Privilegien (1. hälfte d. 3. jahrh. v. Chr.)	45
38. Zeleia verleiht Bürgerrecht und andere Privilegien (ausgang d. 4. jahrh. v. Chr.)	45
39. Beschluss über die Aufzeichnung der Proxenoï von Astypalaia (1. jahrh. v. Chr.)	46
40. Liste der Proxenoï von Histiaia (Euboea) (232 v. Chr.)	46
41. Eisphorai und Leistung anderer Dienste seitens eines attischen Metöken (ca. 200 v. Chr.)	
42. Briefe Philipps V. an die Larisäer über Erweiterung des Bürgerrechtes (219 u. 214 v. Chr.)	48
<hr/>	
43. Athenischer Volksbeschluss zu Ehren der Epheben und ihrer Lehrer (282/1 v. Chr.)	49
44. Militärstammrolle aus Lebadea (mitte des 3. bis 2. jahrh. v. Chr.)	50
45. Gesetz von Teos über die Verwendung einer Stiftung für den öffentlichen Unterricht (3. jahrh. v. Chr.)	50
46. Inschriften aus dem pergamenischen <i>πανηγυρικὸν γυμνάσιον</i> (römische zeit)	51
<hr/>	
47. Athenisches Psephisma für den Strategen Phaidros (gegen 272/1 v. Chr.)	51
<hr/>	
48. Vertrag von Athen mit Phaselis über die Schlichtung der Handelsstreitigkeiten (mitte des 5. jahrh. v. Chr.)	54
49. Athens Monopol der Rötelausfuhr aus Keos (ca. 360—350 v. Chr.)	55
50. Vertrag zwischen Mytilene und Phokaia über gemeinsame Prägung von Goldmünzen (1. hälfte d. 4. jahrh. v. Chr.)	56
51. Dienste eines rhodischen Bankiers in Delos beim Getreidekauf der Histiaenser (2. hälfte d. 3. jahrh. v. Chr.)	57
52. Zollprivileg der Mytilenäer im bosporanischen Reich (mitte d. 4. jahrh. v. Chr.)	58
53. Beschluss Athens zu Ehren des Königs Straton von Sidon und zu gunsten der nach Athen Handel treibenden Bürger Sidons (mitte des 4. jahrh. v. Chr.)	58
54. Athenische Ehrenbeschlüsse für einen Grosskaufmann (nach 330 v. Chr.)	59
55. Ehren- und Weihinschriften aus Delos von kaufmännischen und ähnlichen Vereinen (mitte d. 2.—1. jahrh. v. Chr.)	61

	Seite
56. Normalmasse von Assos (4. jahrh. v. Chr.)	62
57. Ein- und Ausfuhr in Kyparissia (4. oder 3. jahrh. v. Chr.)	63
58. Dekret von Olbia über den Goldmünzenverkehr (anfang d. 4. jahrh. v. Chr.)	63
<hr/>	
59. Gesetz von Samos über die Beschaffung von Brotkorn aus öffentlichen Mitteln	64
Index	67

### ADDENDA ET CORRIGENDA

- 4 füge in z. 13 vor Ἀγάθαι ein: II  
 6 zeit nach Pomtow ca. 203 v. Chr. Die inschrift steht auch Syll 280. Der beschluss wurde auch in Delphi aufgestellt, das präskript ist daselbst gefunden Bull. Corr. Hell. 26, 281 = École Française d'Athènes, Fouilles de Delphes III<sub>3</sub> no. 134a, wo auch zwei neue texte stehen, die antwort der Amphiktyonen und ein proxeniedekret von Delphi für die gesandten aus Teos. Im kommentar lese man: auf den wänden des Dionysostempels  
 8 in A z. 31 ist der strich hinter Ἐὰν δὲ zu tilgen  
 9 z. 8 lies φράττηρ. Zu der literatur ist nachzutragen A. Körte, Mitgliederverzeichnis einer att. Phratrie, Hermes 37, 582  
 14 anm. 6 lies atthidograph, anm. 8 probuleuma  
 20 z. 50 lese man ἐσ]-φέρειν  
 21 erster zeilenstrich nach ἐπικυόριοι, in z. 20 ist zu lesen hinter dem zweiten σταθ[μὸν τοῦτον: HH]HΠΔΔ  
 24 z. 27 ἀργύριον, z. 55 κελευόντων  
 36 z. 6 lies διδοσθαι  
 42 vgl. auch Michel 305  
 59 z. 2 lese man ἐκ[κλήσις]ῶν



# TABVLAE IN VSVM SCHOLARVM

EDITAE SVB CVRA

IOHANNIS LIETZMANN

---

Erschienen sind:

1. SPECIMINA CODICVM GRAECORVM VATICANORVM collegerunt PIVS FRANCHI DE' CAVALIERI et IOHANNES LIETZMANN. 1910. XVI S. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
2. PAPYRI GRAECAE BEROLINENSES collegit WILHELM SCHVVBART. 1911. XXXIV S. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
3. SPECIMINA CODICVM LATINORVM VATICANORVM collegerunt FRANCISCVS EHRLE S. J. et PAVLVVS LIEBAERT. XXXVI S. 1911. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
4. INSCRIPTIONES LATINAE collegit ERNESTVS DIEHL. 1912. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
5. HANDSCHRIFTEN DER REFORMATIONENZEIT ausgewählt von Prof. Dr. G. MENTZ. 1912. XXXVIII S. 50 Tafeln in Lichtdruck. In Leinenband 6 M., Vorzugsexemplare in Pergament 12 M.
6. ANTIKE PORTRÄTS bearb. von RICH. DELBRÜCK. LXX S. (mit 41 Abbild.). 62 Tafeln in Lichtdruck. 1912. In Leinenband 12 M., Vorzugsexemplare in Pergament 20 M.

# Jenaer Historische Arbeiten

herausgegeben von

**Alexander Cartellieri und Walter Judeich.**

Heft 1: **Guilelmus Neubrigensis**, ein pragmatischer Geschichtsschreiber des 12. Jahrhunderts. Von Dr. Rudolf Jahncke. Preis: 4 Mark.

Heft 2: **Die Entwicklung der Landeshoheit der Vorfahren des Fürstenhauses Reuß (1122—1329)**. Von Dr. Walter Finkenwirth. Preis: 2 Mark 50 Pf.

Heft 3: **Marius, Saturninus und Glaucia**. Beiträge zur Geschichte der Jahre 106—100 v. Chr. Von Dr. Frederick Walter Robinson M. A. Preis: 4 Mark.

Heft 4: **Papst Gregor VIII.** Von Dr. Gustav Klee-  
mann. Preis: 1 Mark 80 Pf.

Heft 5: **Beiträge zur Geschichte von Lesbos** im vierten Jahrhundert. Von Dr. Hans Pistorius. Preis: 4 Mark 50 Pf.

# KLEINE TEXTE FÜR VORLESUNGEN UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

- 1 DAS MURATORISCHE FRAGMENT und die monarchianischen prologe zu den evangelien, hrsg. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 16 S. 0.30 M.
- 2 DIE DREI ÄLTESTEN MARTYROLOGIEN, hrsg. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 18 S. 0.40 M.
- 3 APOCRYPHA I: Reste d. Petrus-evangeliums, d. Petrus-apokalypse u. d. Kerygma Petri, hrsg. v. E. Klostermann. 2. Aufl. 16 S. 0.30 M.
- 4 AUSGEWÄHLTE PREDIGTEN I: Origenes homilie X über den propheten Jeremias, hrsg. v. E. Klostermann. 16 S. 0.30 M.
- 5 LITURGISCHE TEXTE I: Zur gesch. d. orientalischen taufe u. messe im 2. u. 4. jahrh., ausgew. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 16 S. 0.30 M.
- 6 DIE DIDACHE hrsg. v. H. Lietzmann. 3. Aufl. 16 S. 0.30 M.
- 7 BABYLONISCH-ASSYRISCHE TEXTE, übers. v. C. Bezold. I. Schöpfung und Sintflut. 2. Aufl. 24 S. 0.40 M. [21 S. 0.40 M.]
- 8 APOCRYPHA II: Evangelien, hrsg. v. E. Klostermann. 2. Aufl.
- 9 PTOLEMAEUS BRIEF AN DIE FLORA hrsg. v. A. Harnack. 2. Aufl. 10 S. 0.30 M.
- 10 DIE HIMMELFAHRT DES MOSE, hrsg. v. C. Clemen. 16 S. 0.30 M.
- 11 APOCRYPHA III: Agrapha, slavische Josephusstücke, Oxyrhynchusfr. 1911 hrsg. v. E. Klostermann. 2. Aufl. 26 S. 0.50 M.
- 12 APOCRYPHA IV: Die apokryphen briefe des Paulus an die Laodicener und Korinther, hrsg. v. A. Harnack. 2. Aufl. 0.60 M.
- 13 AUSGEWÄHLTE PREDIGTEN II: Fünf festpredigten Augustins in gereimter prosa, hrsg. v. H. Lietzmann. 16 S. 0.30 M.
- 14 GRIECHISCHE PAPYRI hrsg. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 32 S. 0.80 M.
- 15/16 DER PROPHET AMOS, Hebräisch und Griechisch, hrsg. v. J. Meinhold und H. Lietzmann. 32 S. 1.00 M. [0.80 M.]
- 17/18 SYMBOLE DER ALTEN KIRCHE, ausgew. v. H. Lietzmann. 32 S.
- 19 LITURGISCHE TEXTE II: Ordo missae secundum missale romanum, hrsg. v. H. Lietzmann. 2. Aufl. 32 S. 0.40 M.
- 20 ANTIKE FLUCHTAFELN hrsg. v. R. Wünsch. 2. Aufl. 31 S. 0.70 M.
- 21 DIE WITTENBERGER U. LEISNIGER KASTENORDNUNG 1522, 1523, hrsg. v. H. Lietzmann. 24 S. 0.60 M.
- 22/23 JÜDISCH-ARAMÄISCHE PAPYRI AUS ELEPHANTINE sprachlich und sachlich erklärt v. W. Staerk. 2. Aufl. 38 S. 1.30 M.
- 24/25 LUTHERS geistliche Lieder, hrsg. v. A. Leitzmann. 31 S. 0.60 M.
- 26/28 LATEINISCHE CHRISTLICHE INSCRIFTEN mit einem anhang jüdischer inschriften, ausgew. u. erkl. v. E. Diehl. 2. Aufl. 86 S. 2.20 M.
- 29/30 RES GESTAE DIVI AVGVSTI, hrsg. u. erkl. v. E. Diehl. 2. Aufl. 40 S. 1.20 M. [15 S. 0.40 M.]
- 31 ZWEI NEUE EVANGELIENFRAGMENTE hrsg. u. erkl. v. H. B. Swete.
- 32 ARAMÄISCHE URKUNDEN z. gesch. d. Judentums im VI u. V jahrh. vor Chr. sprachl. u. sachl. erkl. v. W. Staerk. 16 S. 0.60 M.
- 33/34 SUPPLEMENTUM LYRICUM (Archilochus Alcaeus Sappho Corinna Pindar) hrsg. v. E. Diehl. 2. Aufl. 44 S. 1.20 M.
- 35 LITURGISCHE TEXTE III: Die konstantinopolitanische messliturgie vor dem IX. jahrhundert v. A. Baumstark. 16 S. 0.40 M.
- 36 LITURGISCHE TEXTE IV: Martin Luthers Von ordnung gottesdiensts, Taufbüchlein, Formula missae et communionis 1523 hrsg. v. H. Lietzmann. 24 S. 0.60 M.

- 37 LITURGISCHE TEXTE V: Martin Luthers Deutsche Messe 1526 hrsg.  
v. H. Lietzmann. 16 S. 0.40 M.
- 38/40 ALT-LATEINISCHE INSCRIFTEN hrsg. v. E. Diehl. 2. Aufl. 92 S.  
2.40 M., gbd. 2.80 M.
- 41/43 FASTI CONSULARES IMPERII ROMANI (30 v. Chr.—565 n. Chr.)  
mit Kaiserliste bearb. v. W. Liebenam. 128 S. 3 M., gbd. 3.40 M.
- 44/46 MENANDRI reliquiae nuper repertae hrsg. v. S. Sudhaus. 65 S.  
1.80 M., gbd. 2.20 M. [mann. 64 S. 1.50 M.]
- 47/49 LATEINISCHE ALTKIRCHLICHE POESIE ausgewählt v. H. Lietz-
- 50/51 URKUNDEN ZUR GESCHICHTE DES BAUERNKRIEGES UND DER  
WIEDERTÄUFER hrsg. v. H. Böhmer. 36 S. 0.80 M.
- 52/53 FRÜHBYZANTINISCHE KIRCHENPOESIE I: Anonyme hymnen des  
V.—VI. jahrhunderts ediert v. Dr. Paul Maas. 32 S. 0.80 M.
- 54 KLEINERE GEISTLICHE GEDICHTE DES XII JAHRHUNDERTS hrsg. v.  
A. Leitzmann. 30 S. 0.80 M.
- 55 MEISTER ECKHARTS BUCH D. GÖTTLICHEN TRÖSTUNG U. VON DEM  
EDLEN MENSCHEN hrsg. v. Ph. Strauch. 51 S. 1.20 M.
- 56 POMPEIANISCHE WANDINSCRIFTEN hrsg. v. E. Diehl. 60 S. 1.80 M.
- 57 ALTITALISCHE INSCRIFTEN hrsg. v. H. Jacobsohn. 32 S. 0.80 M.
- 58 ALTJÜDISCHE LITURG. GEBETE hrsg. v. W. Staerk. 32 S. 1.00 M.
- 59 DES MIŠNATRAKTAT BERAKHOTH IN VOKALISIERTEM TEXT herausg.  
v. W. Staerk. 16 S. 0.60 M.
- 60 EDWARD YOUNGS GEDANKEN ÜBER DIE ORIGINALWERKE übersetzt  
von H. E. v. Teubern hrsg. v. K. Jahn. 46 S. 1.20 M.
- 61 LITURGISCHE TEXTE VI: Die Klement. liturgie a. d. Const. apost. VIII  
mit anhängen hrsg. v. H. Lietzmann. 32 S. 0.80 M.
- 62 VULGÄRLATEIN. INSCRIFTEN hrsg. v. E. Diehl. 180 S. 4.50 M.,  
gbd. 5 M.
- 63 GOETHE'S ERSTE WEIMARER GEDICHTSAMMLUNG mit varianten hrsg.  
v. A. Leitzmann. 35 S. 0.80 M., gbd. 1.20 M.
- 64 DIE ODEN SALOMOS aus dem syrischen übersetzt mit anmerkungen  
von A. Ungnad und W. Staerk. 40 S. 0.80 M.
- 65 AUS DER ANTIKEN SCHULE. Griechische texte auf papyrus holztafeln  
ostraka ausgew. u. erklärt v. E. Ziebarth. 33 S. 2. Aufl. 0.80 M.
- 66 ARISTOPHANES Frösche mit ausgewählten antiken scholien herausgeg.  
v. W. Süss. 90 S. 2 M., geb. 2.40 M. [56 S. 1.20 M.]
- 67 DIETRICH SCHERNBERG'S Spiel von Frau Jutten hrsg. v. E. Schröder.
- 68 LATEINISCHE SACRALINSCRIFTEN ausg. v. F. Richter. 45 S. 0.90 M.
- 69 POETARVM VETERVM ROMANORVM reliquiae selegit E. Diehl.  
165 S. 2.50 M., geb. 3.— M.
- 70 LITURGISCHE TEXTE VII: Die Preussische Agende im auszug hrsgg.  
v. H. Lietzmann. 42 S. 0.80 M., geb. 1.— M.
- 71 CICERO PRO MILONE mit dem commentar des ASCONIVS und den  
SCHOLIA BOBIENSIA hrsg. v. P. Wessner. 1.60 M., geb. 2.— M.
- 72 DIE VITAE VERGILIANAE hrsg. v. E. Diehl. 60 S. 1.50 M.
- 73 DIE QUELLEN VON SCHILLERS UND GOETHE'S BALLADEN zusammen-  
gestellt v. A. Leitzmann. 51 S. 3 Abb. 1.20 M., geb. 1.50 M.
- 74 ANDREAS KARLSTADT VON ABTUHUNG DER BILDER und das keyn  
bedtler vnther den christen seyn sollen 1522 und die Wittenberger  
beutelordnung hrg. v. H. Lietzmann. 32 S. 0.80 M.
- 75 LITURGISCHE TEXTE VIII: Die Sächsische Agende im auszug hrsg. v.  
H. Lietzmann. 36 S. 0.80 M., geb. 1.— M.
- 76 AUSWAHL AUS ABRAHAM A. S. CLARA hrsg. v. K. Bertsche. 47 S.  
1.— M.

- 77 HIPPOCRATIS de aere aquis locis mit der alten lateinischen übersetzung  
hrsg. v. G. Gundermann. 50 S. 1.20 M.
- 78 RABBINISCHE WUNDERGESCHICHTEN des neustamentlichen zeitalters  
in vokal. text mit anmerkungen v. P. Fiebig. 28 S. 1.— M.
- 79 ANTIKE WUNDERGESCHICHTEN zum studium der wunder des Neuen  
Testaments zusammengestellt. v. P. Fiebig. 27 S. 0.80 M.
- 08 VERGIL AENEIS II mit dem commentar des Servius herausgeg. von  
E. Diehl. 131 S. 2.— M., geb. 2.50 M. [geb. 1.80 M.]
- 81 ANTI-XENIEN in auswahl hrsg. v. W. Stammler. 68 S. 1.40 M.
- 82 APOLLONIUS DYSCOLUS De pronominiibus pars generalis edidit Dr.  
Paulus Maas. 44 S. 1.— M.
- 83 ORIGENES, EUSTATHIUS v. ANTIOCHIEN, GREGOR v. NYSSA über die  
Hexe von Endor hrsg. v. Erich Klostermann. 70 S. 1.60 M.
- 84 AUS EINEM GRIECHISCHEN ZAUBERPAPYRUS herausgeg. und erklärt  
von Richard Wünsch. 31 S. 0.70 M.
- 85 DIE GELTENDEN PAPSTWAHLGESETZE hrsg. v. F. Giese. 56 S. 1.20 M
- 86 ALTE EINBLATTDRUCKE hrsg. v. Otto Clemen. 77 S. 1.50 M.
- 87 UNTERRICHT DER VISITATOREN an die pfarrherrn im kurfürstentum  
zu Sachsen herausgeg. von Hans Lietzmann. 48 S. 1.— M.
- 88 BUGENHAGENS BRAUNSCHWEIGER KIRCHENORDNUNG hrsg. v. H.  
Lietzmann. 152 S. 2.40 M. [2.60 M., geb. 3.— M.]
- 89 EURIPIDES MEDEA mit scholien herausg. von Ernst Diehl. 116 S.
- 90 DIE QUELLEN VON SCHILLERS WILHELM TELL zusammengestellt v.  
Albert Leitzmann. 47 S. 1.20 M., geb. 1.50 M.
- 91 SCHOLASTISCHE TEXTE I: Zum Gottesbeweis d. Thomas v. Aquin  
zusammengestellt v. E. Krebs. 64 S. 1.50 M.
- 92 MITTELHOCHDEUTSCHE NOVELLEN I: Die heidin hrsg. v. L. Pfann-  
müller. 51 S. 1.20 M. [71 S. 1.50 M., geb. 1.80 M.]
- 93 SCHILLERS ANTHOLOGIE-GEDICHTE kritisch hrsg. v. W. Stammler.
- 94 ALTE UND NEUE ARAMÄISCHE PAPYRI übersetzt und erklärt von  
W. Staerk. 73 S. 2.— M.
- 95 MITTELHOCHDEUTSCHE NOVELLEN II: Rittertreue. Schlegel hrsg. v.  
L. Pfannmüller. 63 S. 1.50 M. [64 S. 1.60 M.]
- 96 DER FRANCKFORTER („eyn deutsch theologia“) hrsg. v. W. Uhl.
- 97 DIODORS RÖMISCHE ANNALEN bis 302 a. Chr. samt dem Ineditum  
Vaticanum hrsg. v. A. B. Drachmann. 72 S. 1.80 M.
- 98 MUSAIOS, HERO U. LEANDROS m. ausgew. varianten u. scholien hrsg. v.  
A. Ludwig. 54 S. 1.50 M.
- 99 AUTHENTISCHE BERICHTE über Luthers letzte lebensstunden heraus-  
gegeben von Dr. J. Strieder. 42 S. 1.20 M.
- 100 GOETHE'S RÖMISCHE ELEGIEN nach der ältesten reinschrift hrsg. v.  
A. Leitzmann. 56 S. Brosch. 1.30 M., geb. 1.70 M.
- 101 FRÜHNEUHOCHDEUTSCHES GLOSSAR von Alfred Götze. VIII u.  
136 S. 3.40 M., geb. 3.80 M.
- 102 DIE GENERALSYNODAL-ORDNUNG hrsg. von A. Uckeley. 20 S.  
0.50 M.
- 103 DIE KIRCHENGEMEINDE- UND SYNODALORDNUNG f. d. provinzen  
Preußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien u. Sachsen hrsg.  
v. A. Uckeley. 36 S. 0.90 M. [64 S. 1.50 M.]
- 104 DIE RHEINISCH-WESTFÄL. KIRCHENORDNUNG hrsg. v. A. Uckeley.
- 105 MYSTISCHE TEXTE AUS DEM ISLAM. Drei gedichte des Arabi 1240.  
Aus d. Arab. übers. u. erläutert v. M. Horten. 18 S. 0.50 M.
- 106 DAS NIEDERDEUTSCHE NEUE TESTAMENT nach Emser's übersetzung,  
Rostock 1530 hrsg. v. E. Weissbrodt. 32 S. 0.80 M.



- 107 HERDERS SHAKESPEARE-AUFSATZ in dreifacher gestalt mit anm.  
hrsg. v. F. Zinkernagel. 41 S. 1.— M.
- 108 KONSTANTINS KREUZESVISION in ausgew. texten vorgelegt v. J. B.  
Aufhauser. 26 S. 0.60 M.
- 109 LUTHERS KLEINER KATECHISMUS, der deutsche text in seiner ge-  
schichtlichen entwicklung v. J. Meyer. 32 S. 0.80 M.
- 110 HISTORISCHE ATTISCHE INSCRIFTEN ausgewählt u. erklärt von E.  
Nachmanson. 82 S. 2.20 M.
- 111 AUSGEWÄHLTE ILIASSCHOLIEN hrsg. v. W. Deecke. 88 S. 2.40 M.
- 112 SUPPLEMENTUM EURIPIDEUM hrsg. v. H. v. Arnim. (die neuen  
Euripidesfunde) 80 S. 2.— M.
- 113 SUPPLEMENTVM SOPHOCLEVM hrsg. v. E. Diehl. (Indagatores.  
Eurypylos), 33 S. 0.90 M.
- 114 DIE VERFASSUNG DES DEUTSCHEN REICHES vom Jahre 1849 hrsg.  
v. L. Bergsträsser. 104 S. 2.20 M.
- 115 GRIECHISCHE INSCRIFTEN ZUR GRIECHISCHEN STAATENKUNDE,  
ausgewählt v. F. Bleckmann. 79 S. 2.— M.
- 116 DIE QUELLEN ZU HEINRICH VON KLEISTS MICHAEL KOHLHAAS.  
Hrsg. von Rudolf Schlösser. 14 S. 0.35 M.
- 117 MEISTER ECKHART: Reden der Unterscheidung, hrsg. von E.  
Diederichs. 45 S. 1.— M.
- 118 ORATORUM ET RHETORUM GRAECORUM nova fragmenta ed. K. Jander
- 119 TEXTE ZU DEM STREITE ZWISCHEN GLAUBEN UND WISSEN IM ISLAM,  
dargestellt von M. Horten. 43 S. 1.20 M.
- 121 HISTORISCHE AUSSERATTISCHE INSCRIFTEN ausgewählt und erklärt  
von E. Nachmanson.
- 122 URKUNDEN ZUR ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES DONATISMUS hrsg.  
v. Hans von Soden. 56 S. 1.40 M.
- 123 HUGO VON ST. VICTOR SOLILOQUIUM DE ARRHA ANIMAE UND  
DE VANITATE MUNDI hrsg. v. K. Müller.
- 

A. Marcus und E. Weber's Verlag in Bonn.

---

ARX ATHENARVM  
A PAVSANIA DESCRIPTA  
IN VSVM SCHOLARVM

EDIDERVNT

OTTO JAHN ET ADOLFVS MICHAELIS

EDITIO TERTIA ACTIS ARCIS ET FASCICVLO  
TABVLARVM AVCTA

PREIS MIT ATLAS 10.— MARK

# Das Jenseits im Mythos der Hellenen

Untersuchungen über antiken Jenseitsglauben

von

Prof. Dr. L. Radermacher

VIII und 152 Seiten. 1903. 3 Mark

---

Die Untersuchung beschäftigt sich zunächst mit der Komposition der antiken Nekyien und zeigt, daß das elfte Buch der Odyssee trotz der disparaten Elemente aus denen es sich zusammensetzt, dem antiken Leser keinen Anstoß bieten konnte, weil naive Jenseitsdichtung überhaupt mit den verschiedenen Vorstellungen sehr schaltete. Das sechste Buch der Aeneis ist anders, es wird versucht, die Geschlossenheit seiner Grabschauung in einem bestimmten, strittigen Falle zu weisen. Der zweite Teil verfolgt das Motiv der Einsamkeit ins Jenseits, und zieht, um den Kern antiker Sagen zu gewinnen, mehrfach moderne Märchen heran. Der dritte Teil wendet sich der Frage zu, inwieweit der immer erstarkende Glaube an einen unterirdischen Hades Elemente aus anderen Vorstellungskreisen an sich riß, behandelt im Zusammenhang damit auch einzelne Figuren der Unterweltsdämonologie. Vier Exkurse, Orestes, die Tragödie — Zur alttestamentlichen Simsonlegende — Vom Kampf mit dem Tode — Grenzwasser der Unterwelt, machen den Schluß.

CN  
370  
B5

Bleckmann, Friedrich, 1883- ed.  
... Griechische inschriften zur griechischen  
Staatenkunde, ausgewählt von F. Bleckmann  
A. Marcus und E. Weber, 1913.  
79p. 19cm. (Kleine texte für vorlesungen  
und übungen, 115)

227797



